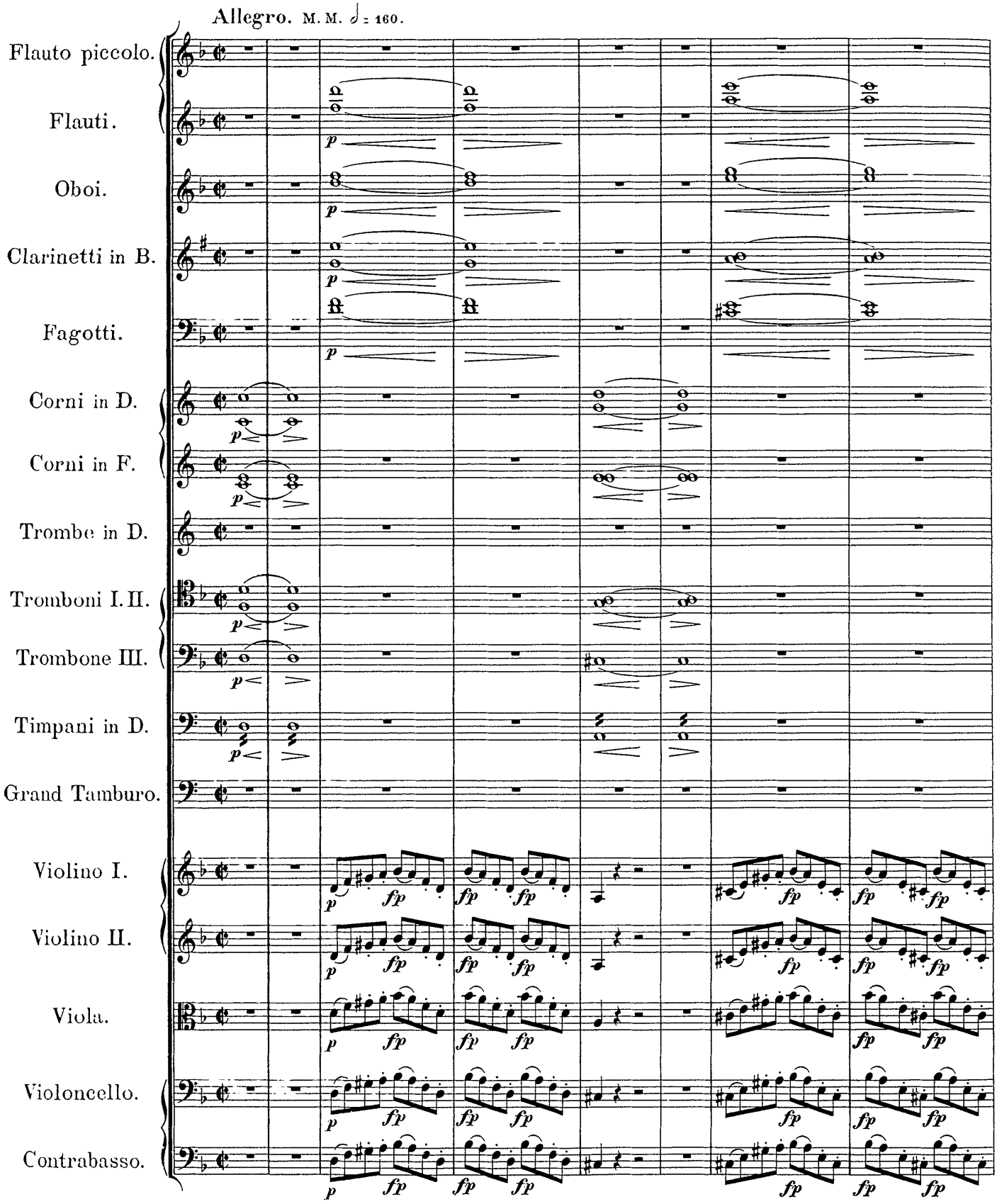
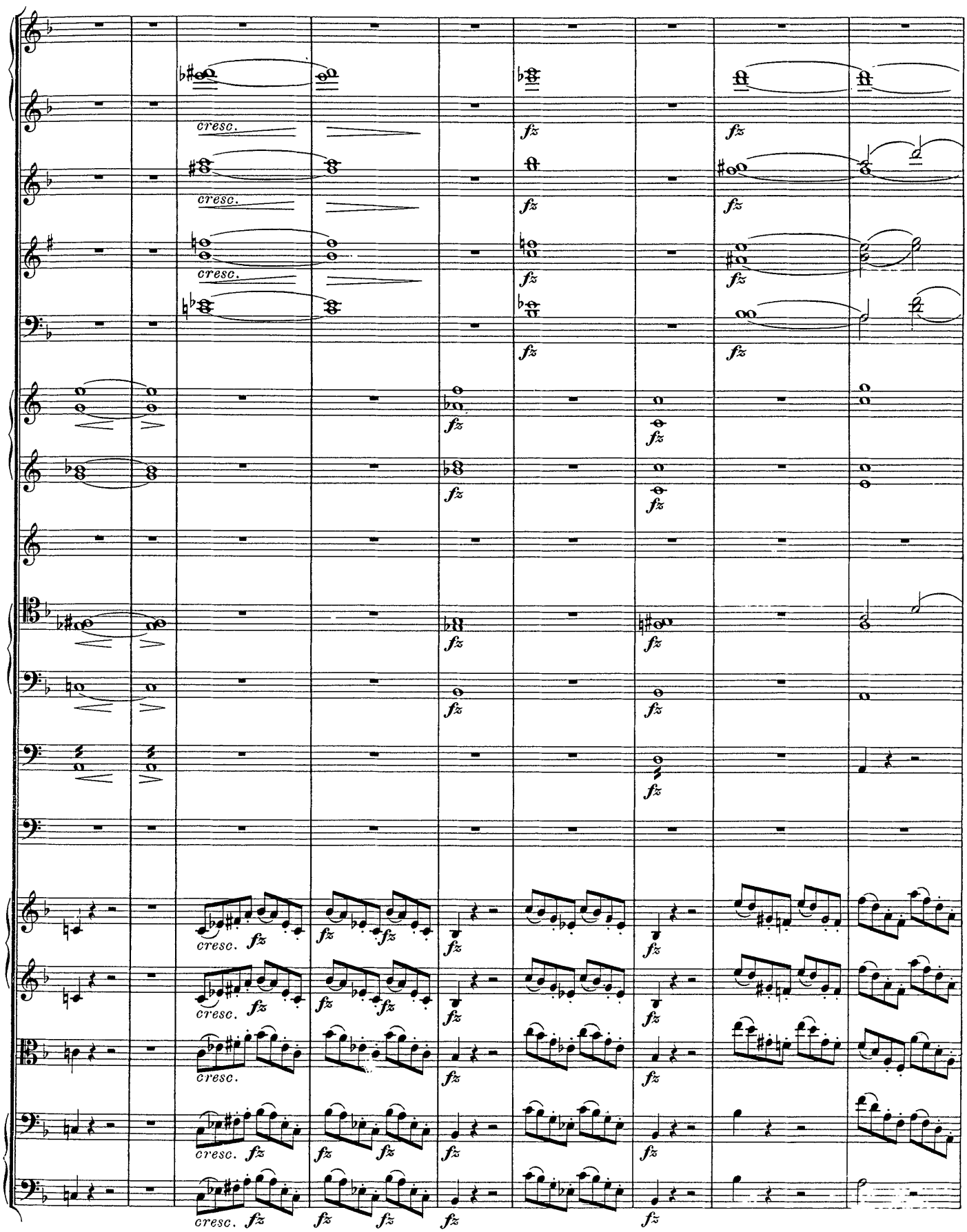
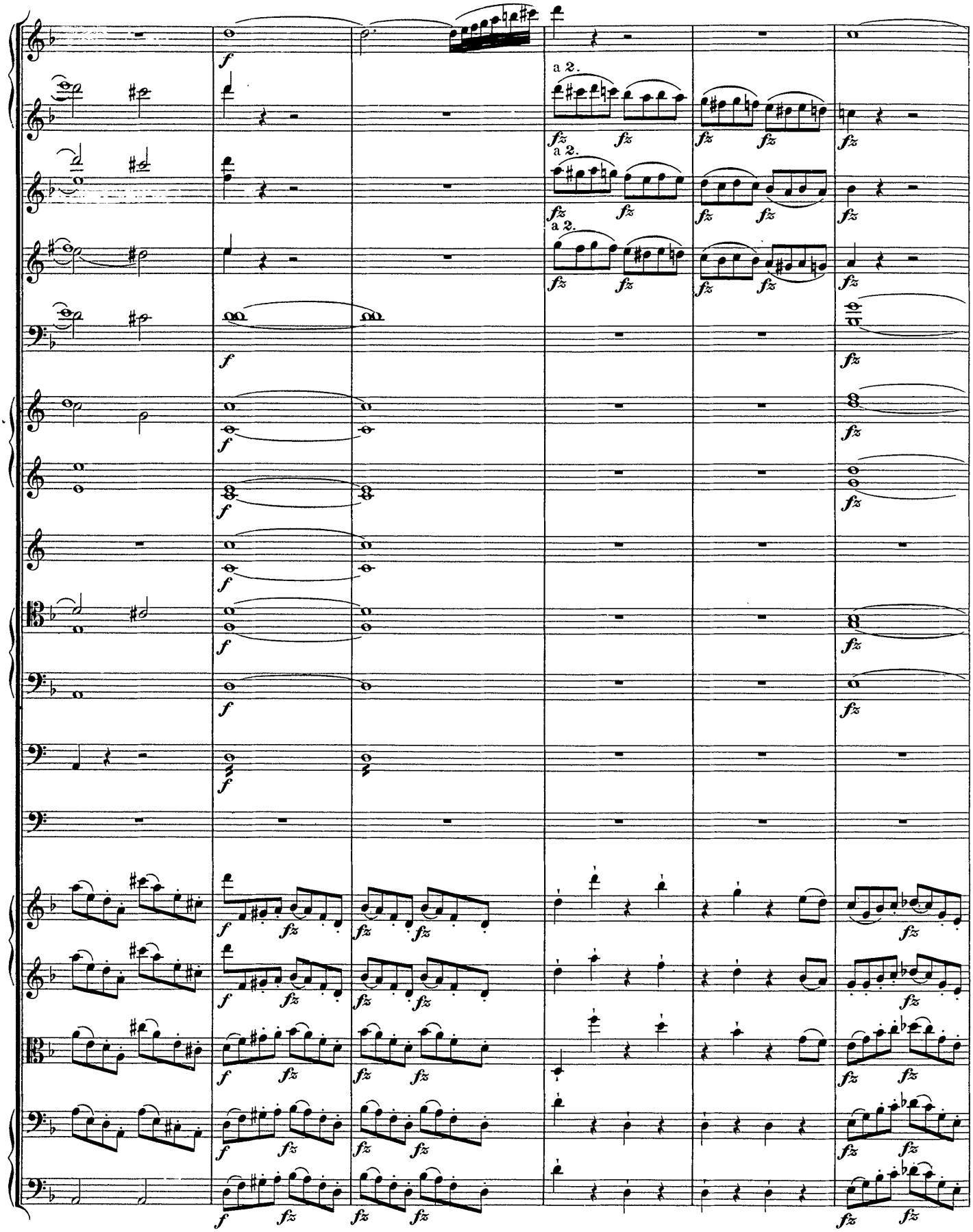
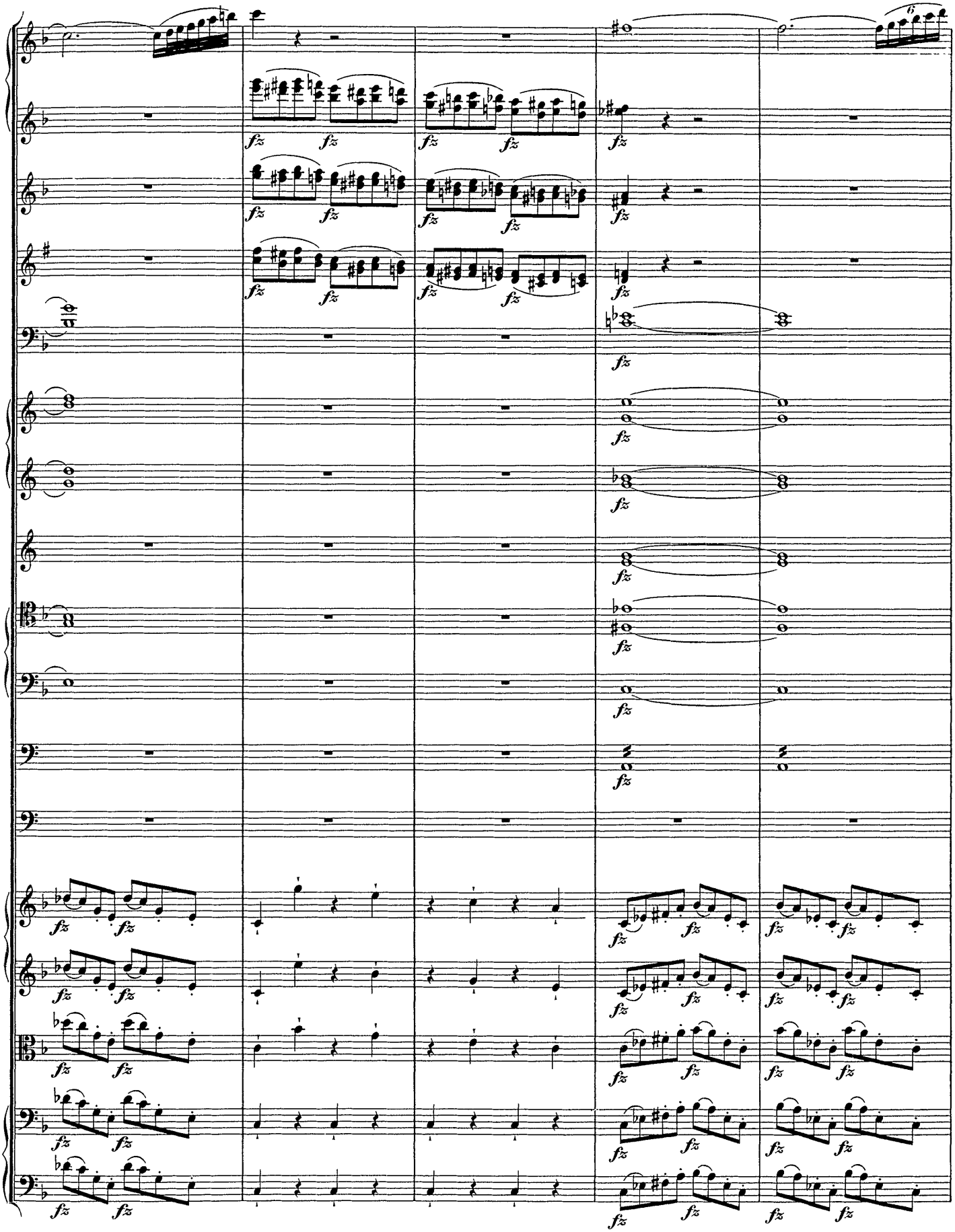
III. Akt.

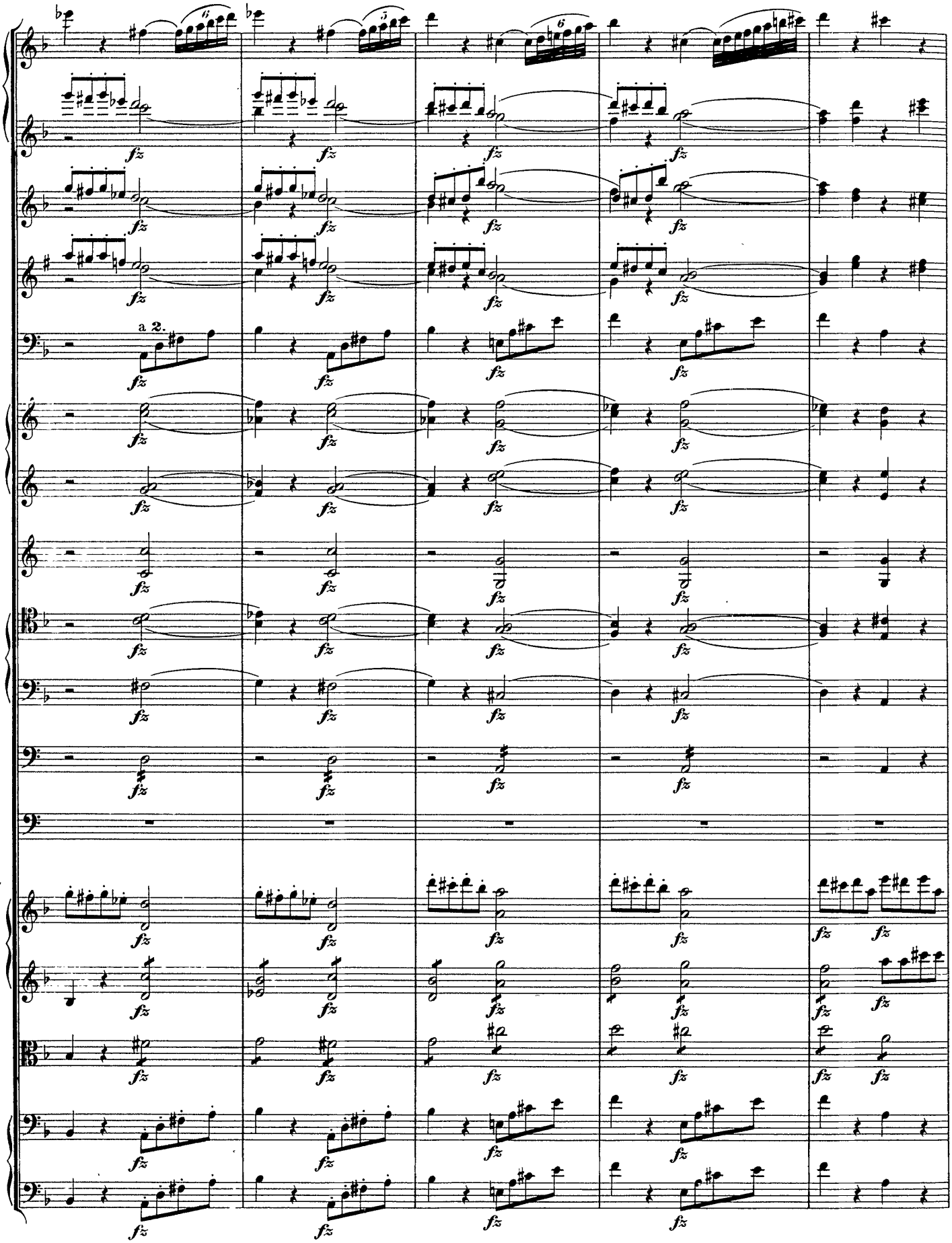
Nº 23. Introduction.

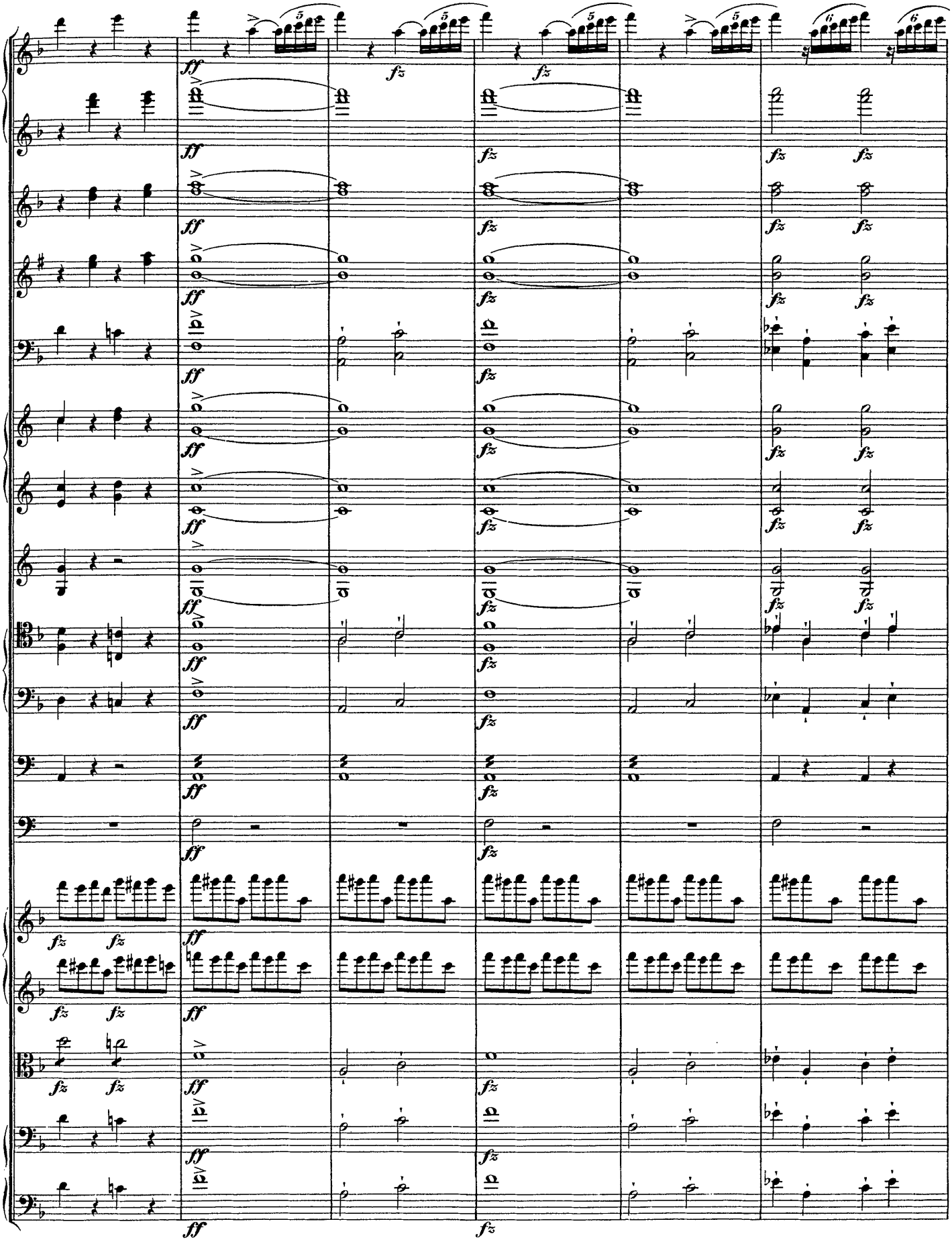


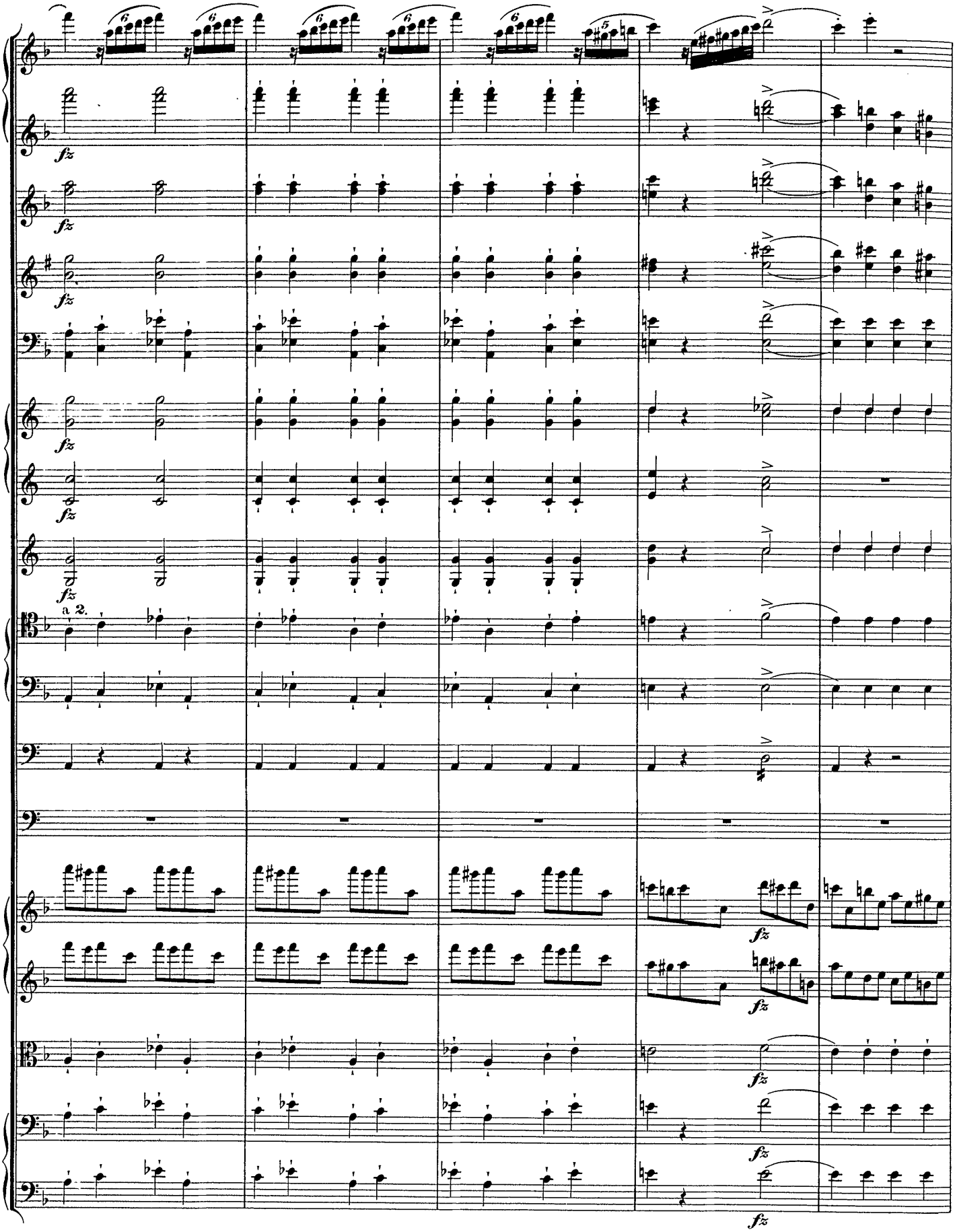

cresc.
fz

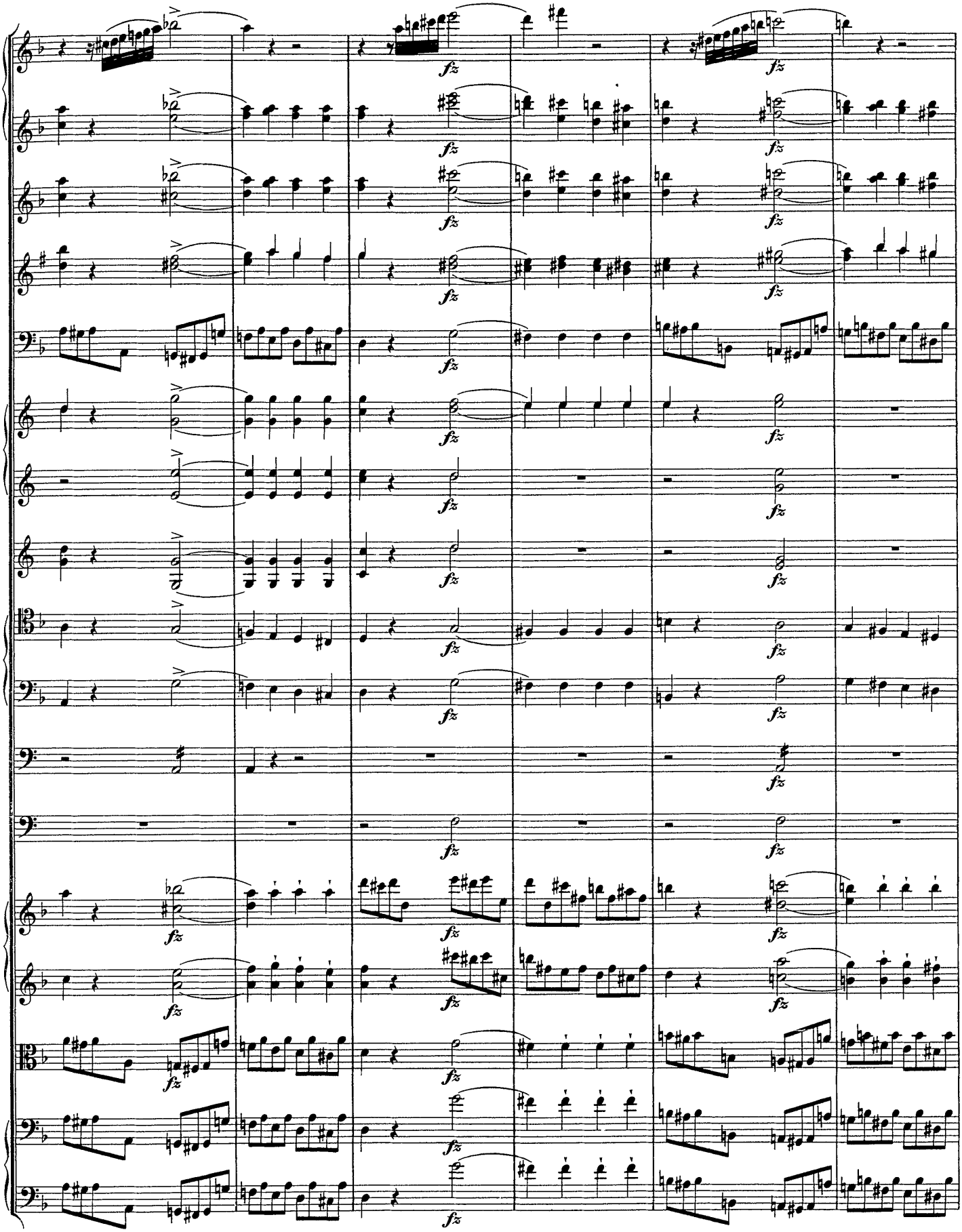

a 2.
a 2.
a 2.

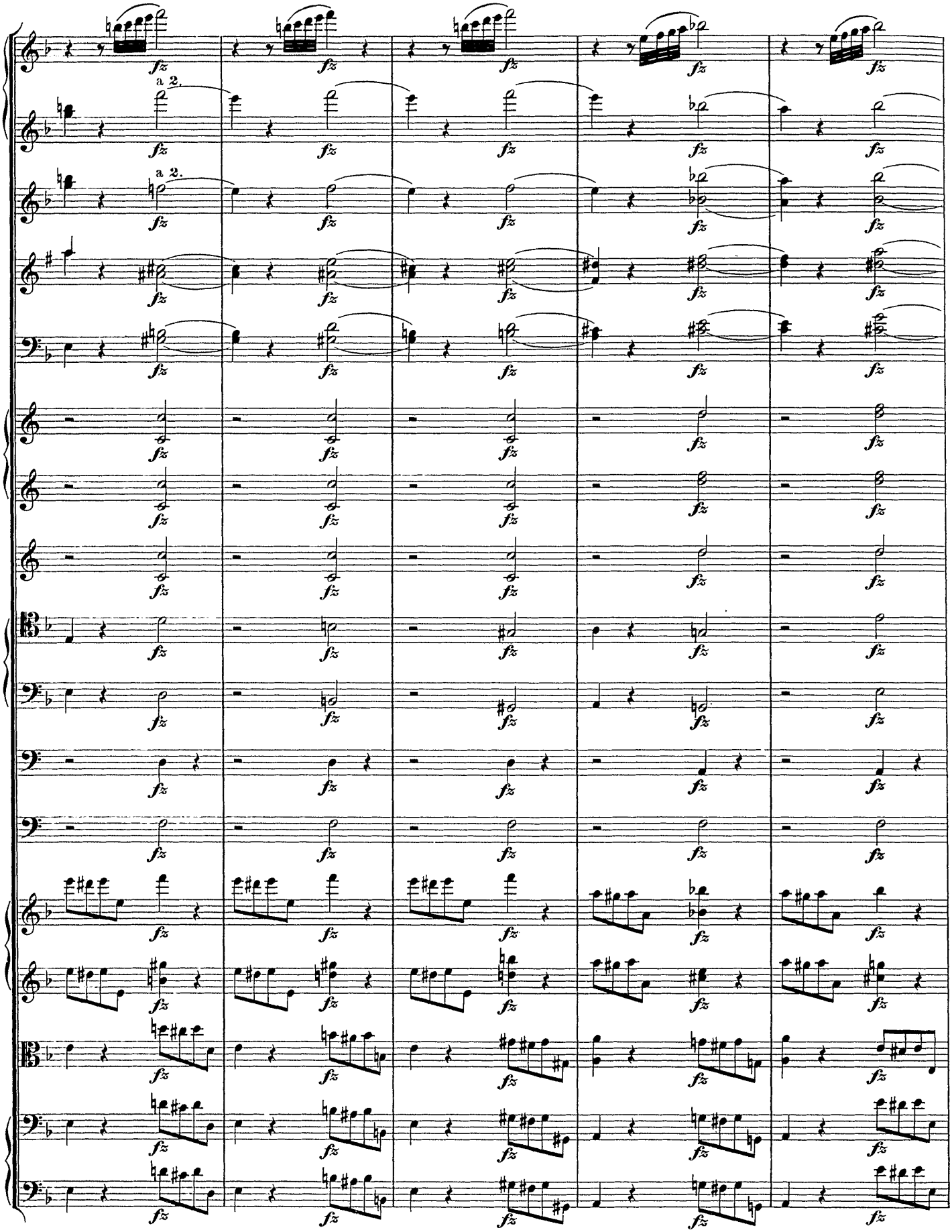


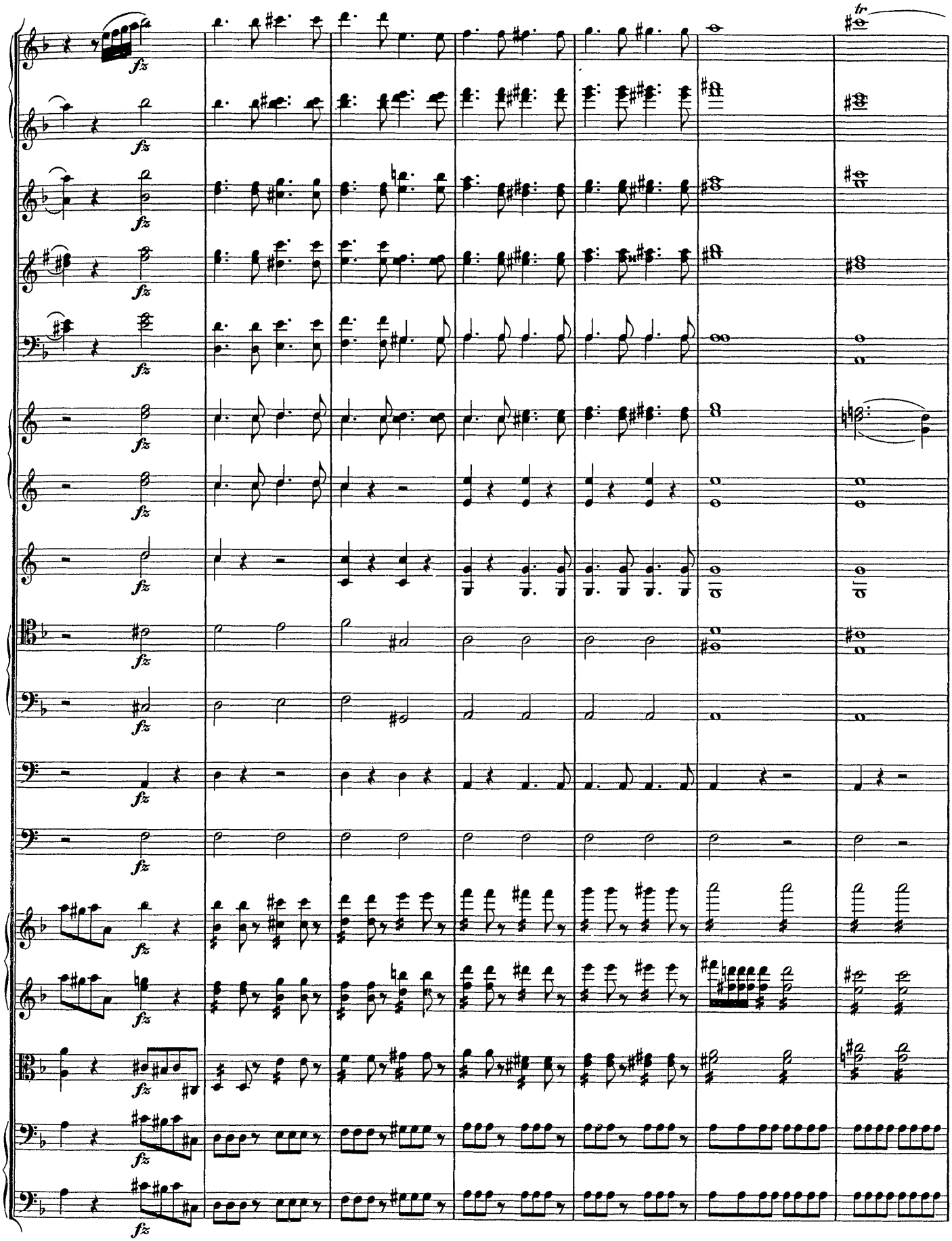

a 2.

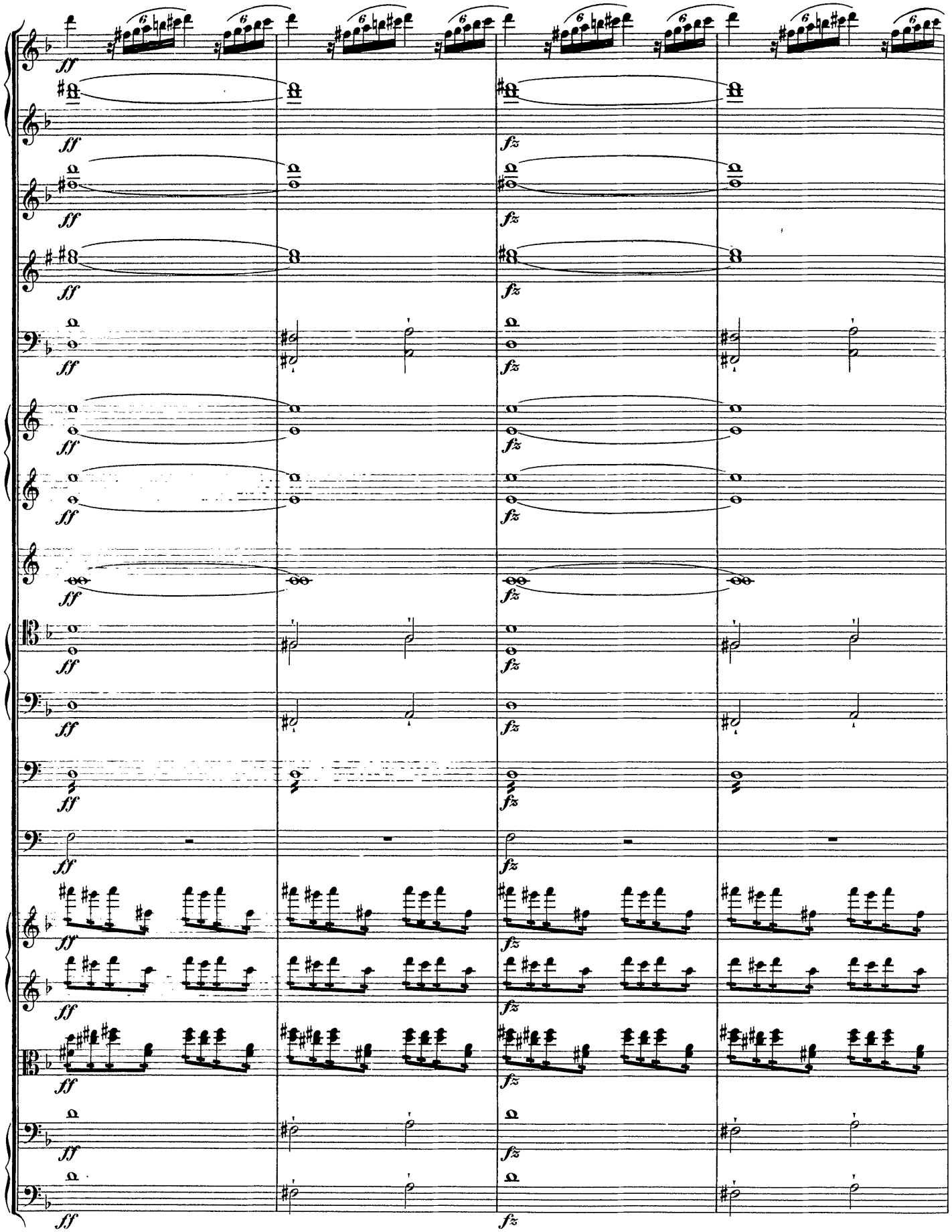


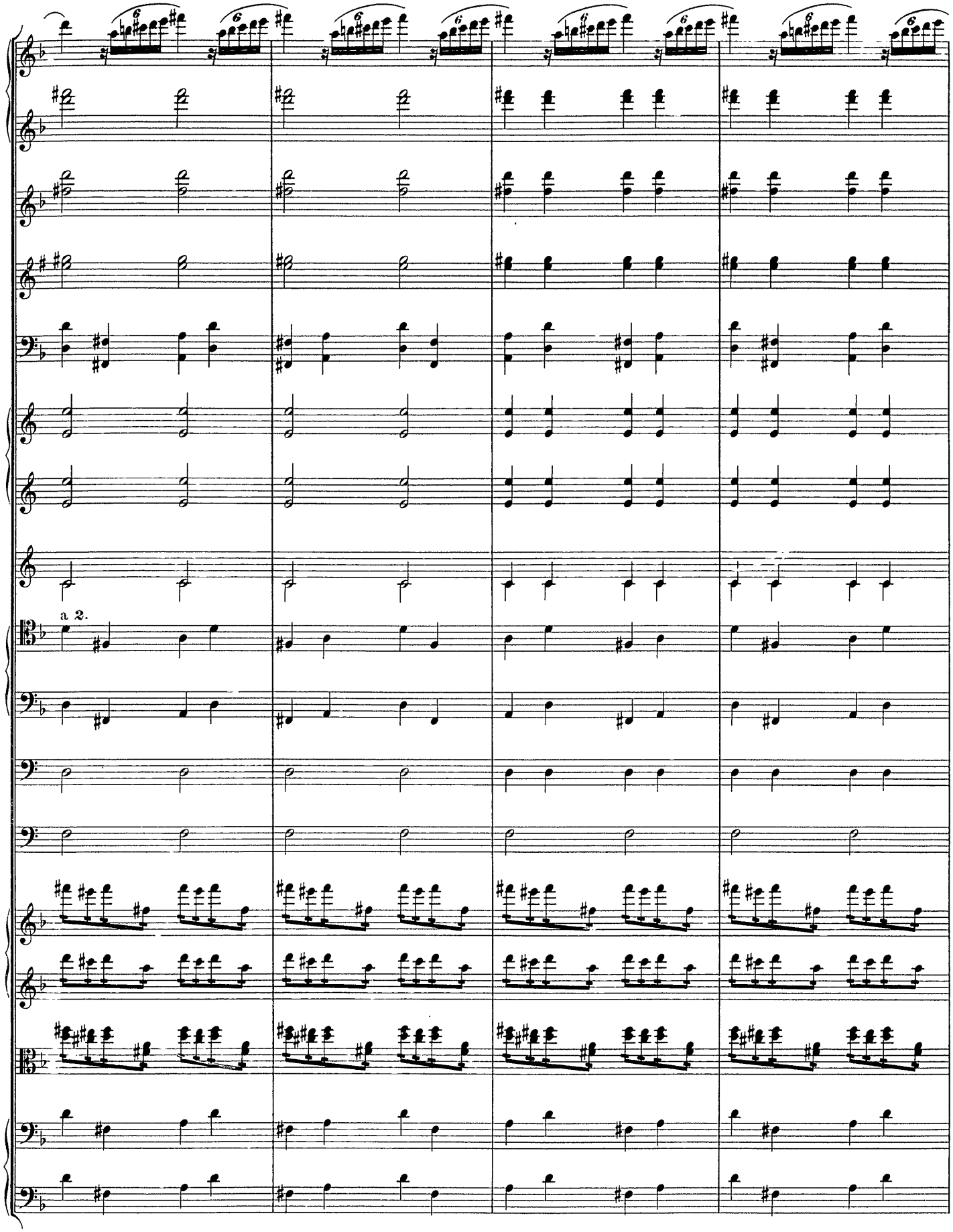

fz
a 2.

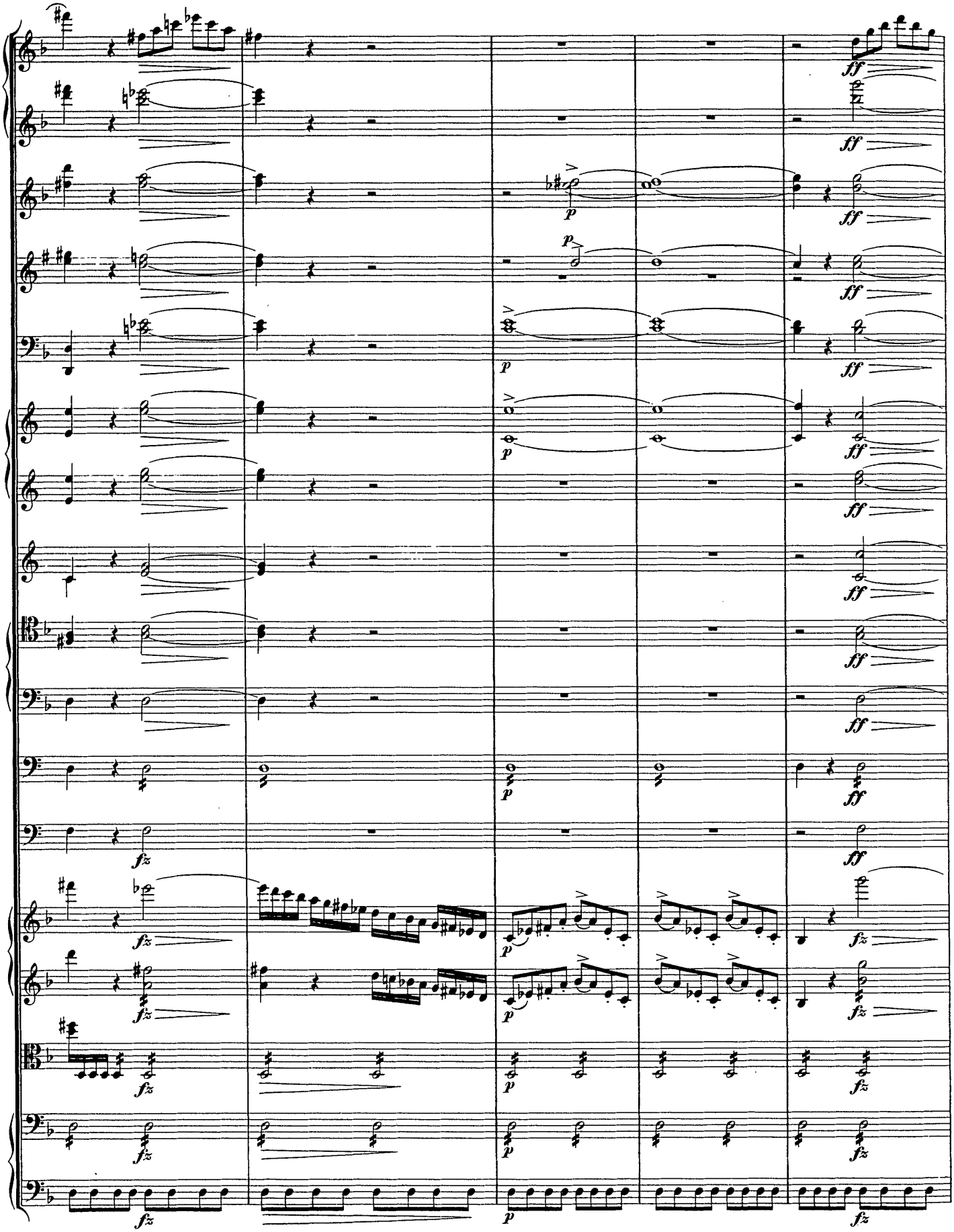

fz

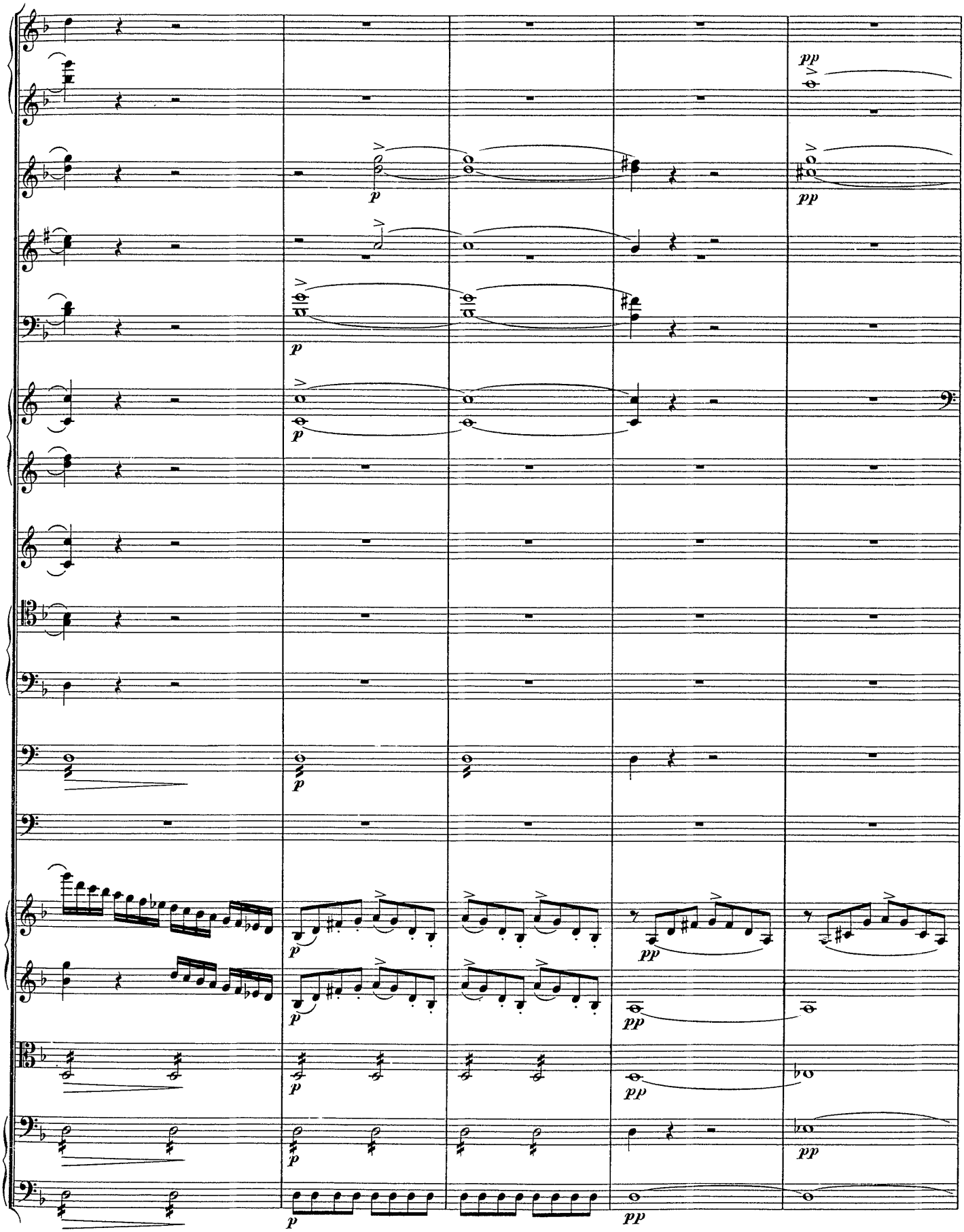

a 2.
a 2.

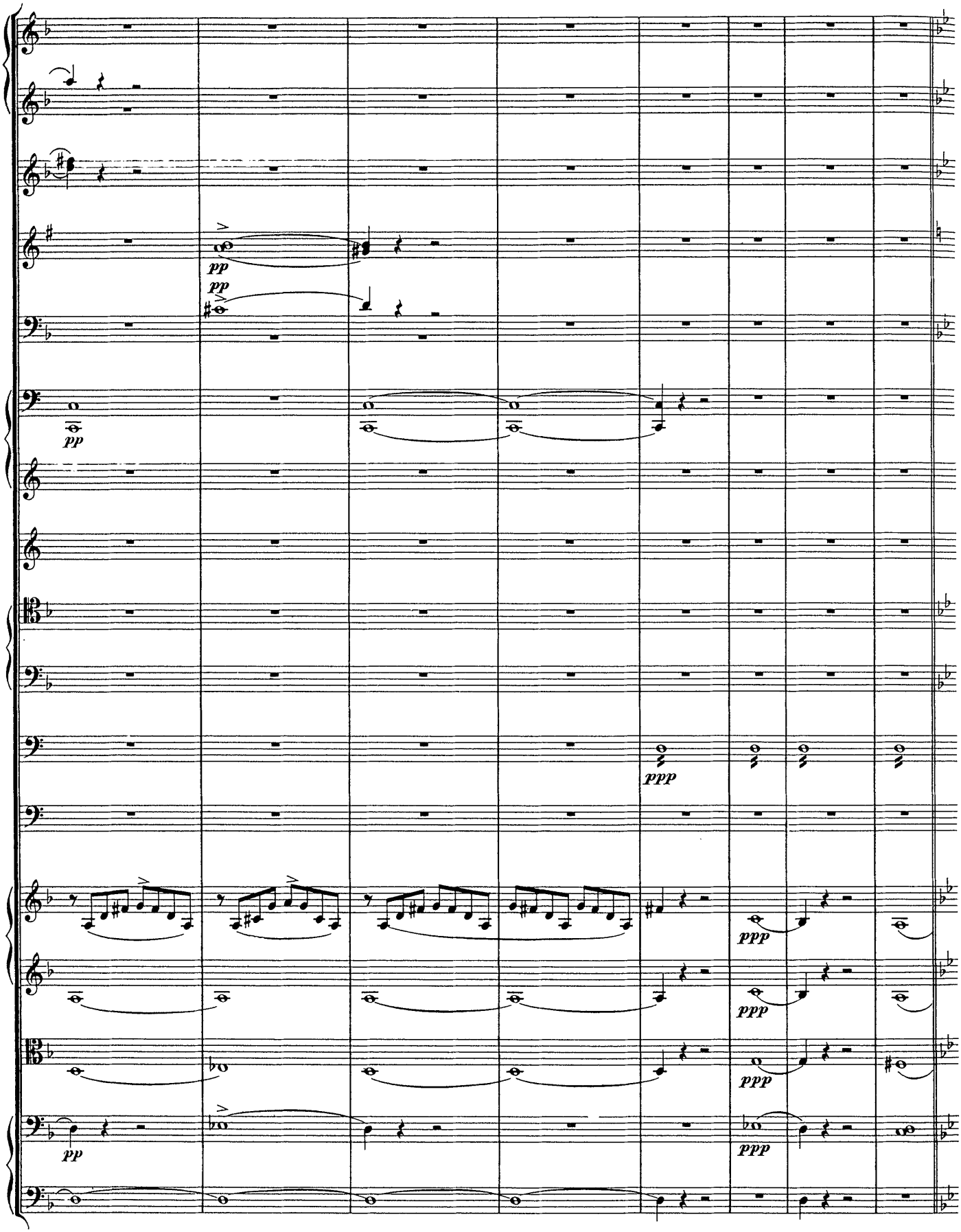




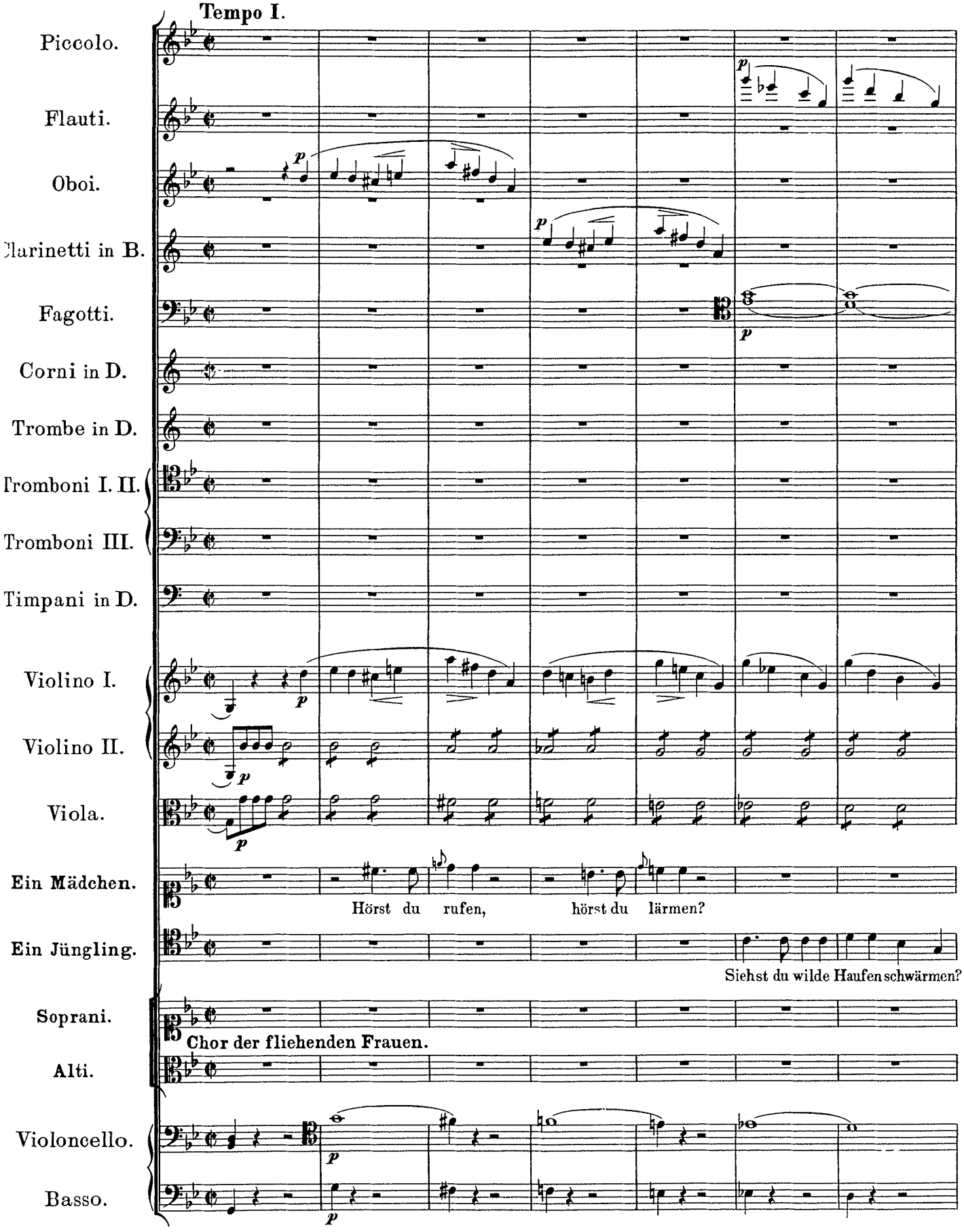

a 2.

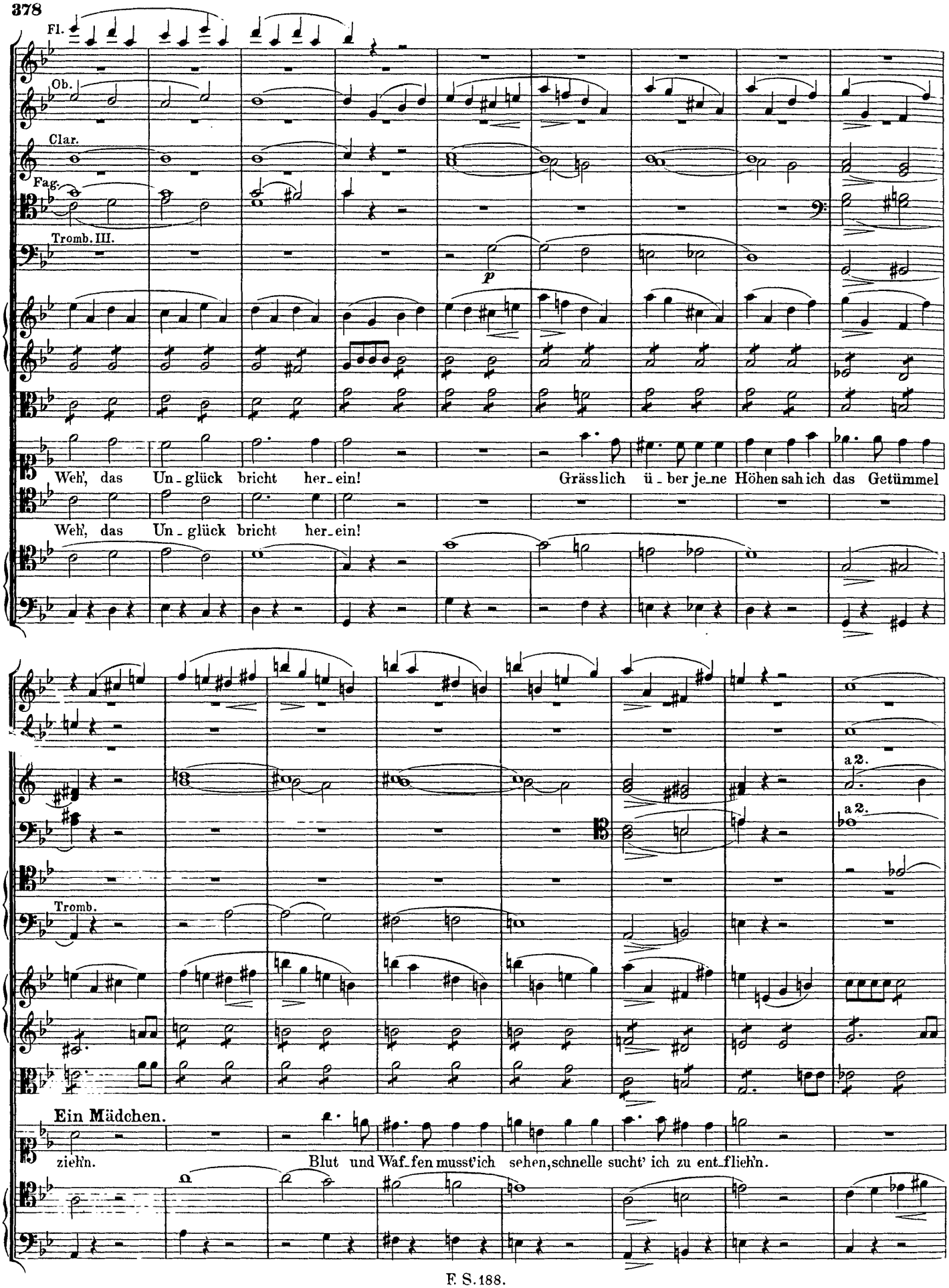


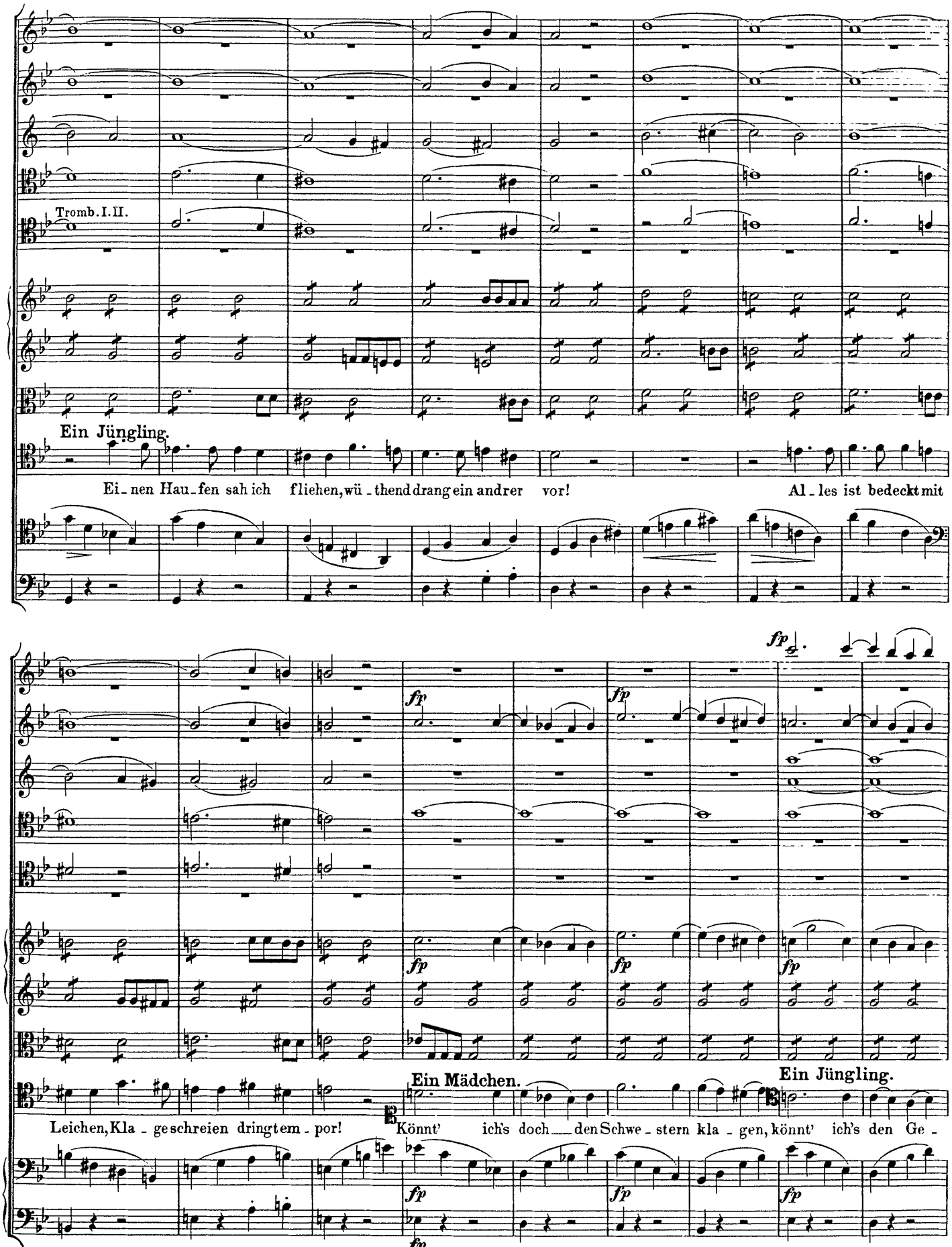

pp
p
pp
p
p
p
p
p
pp
p
pp
p
pp
p
pp
p
pp

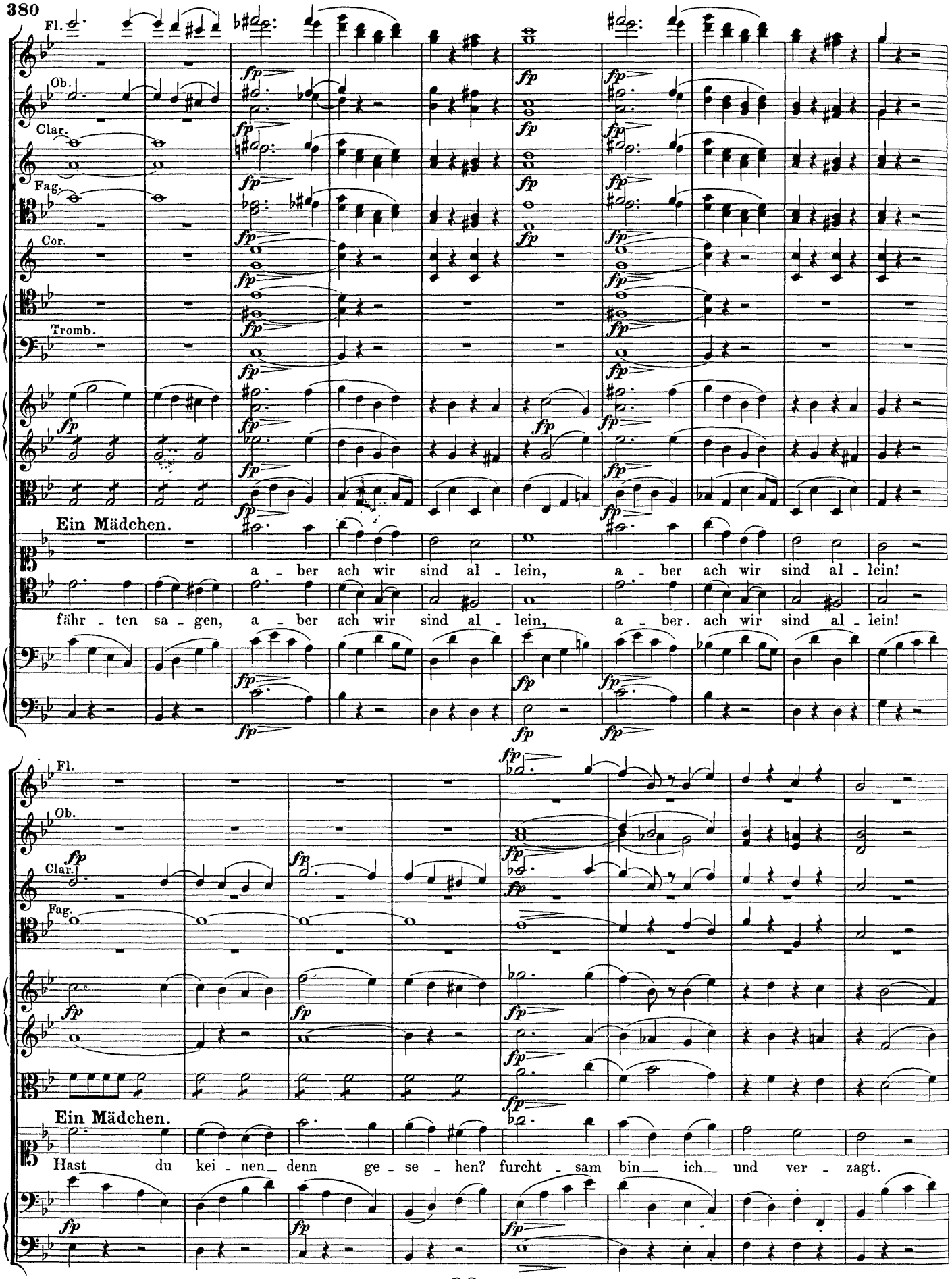

pp
pp
pp
ppp
ppp
ppp
ppp
pp
ppp

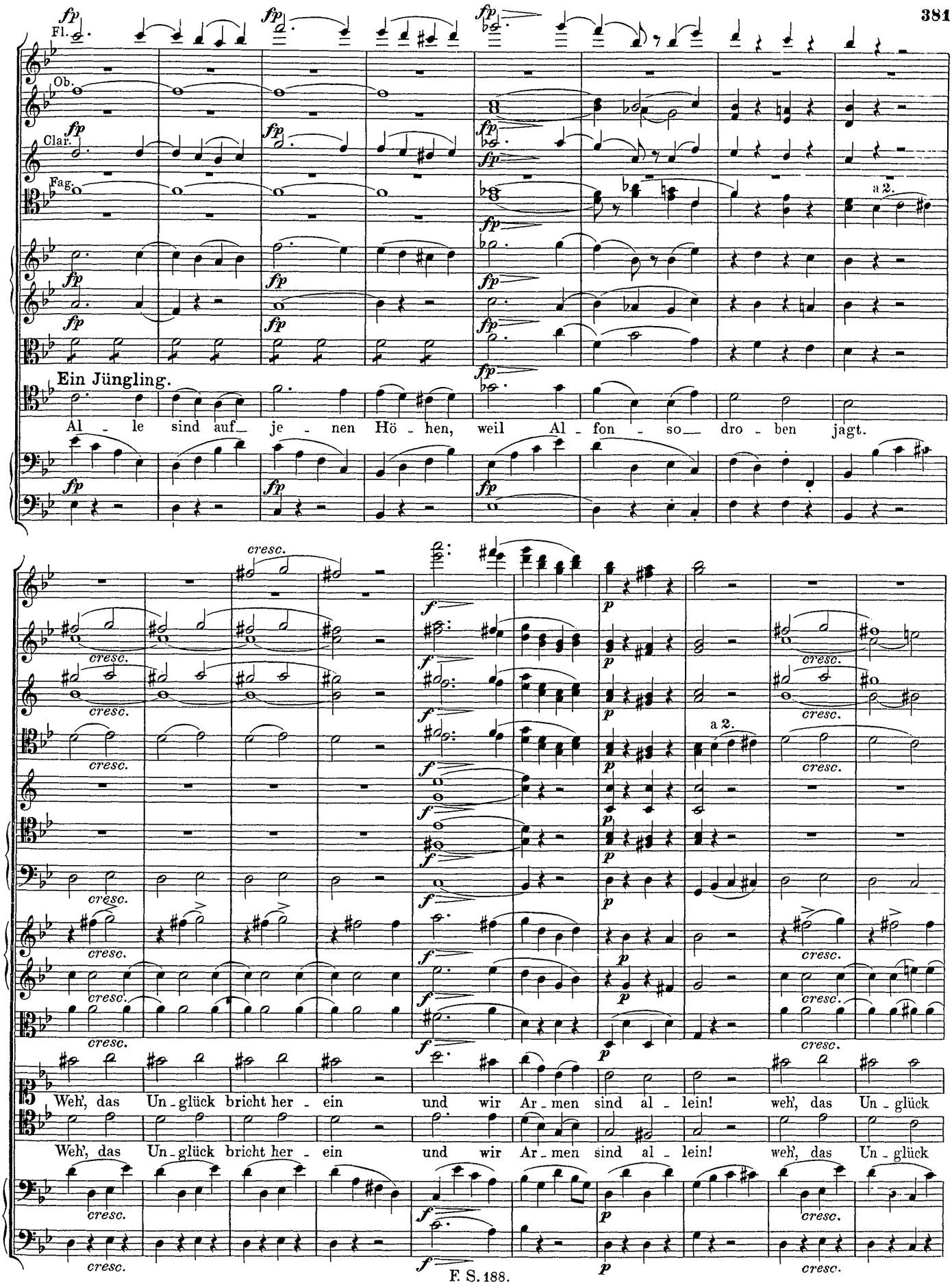
Nº 24. Duett.

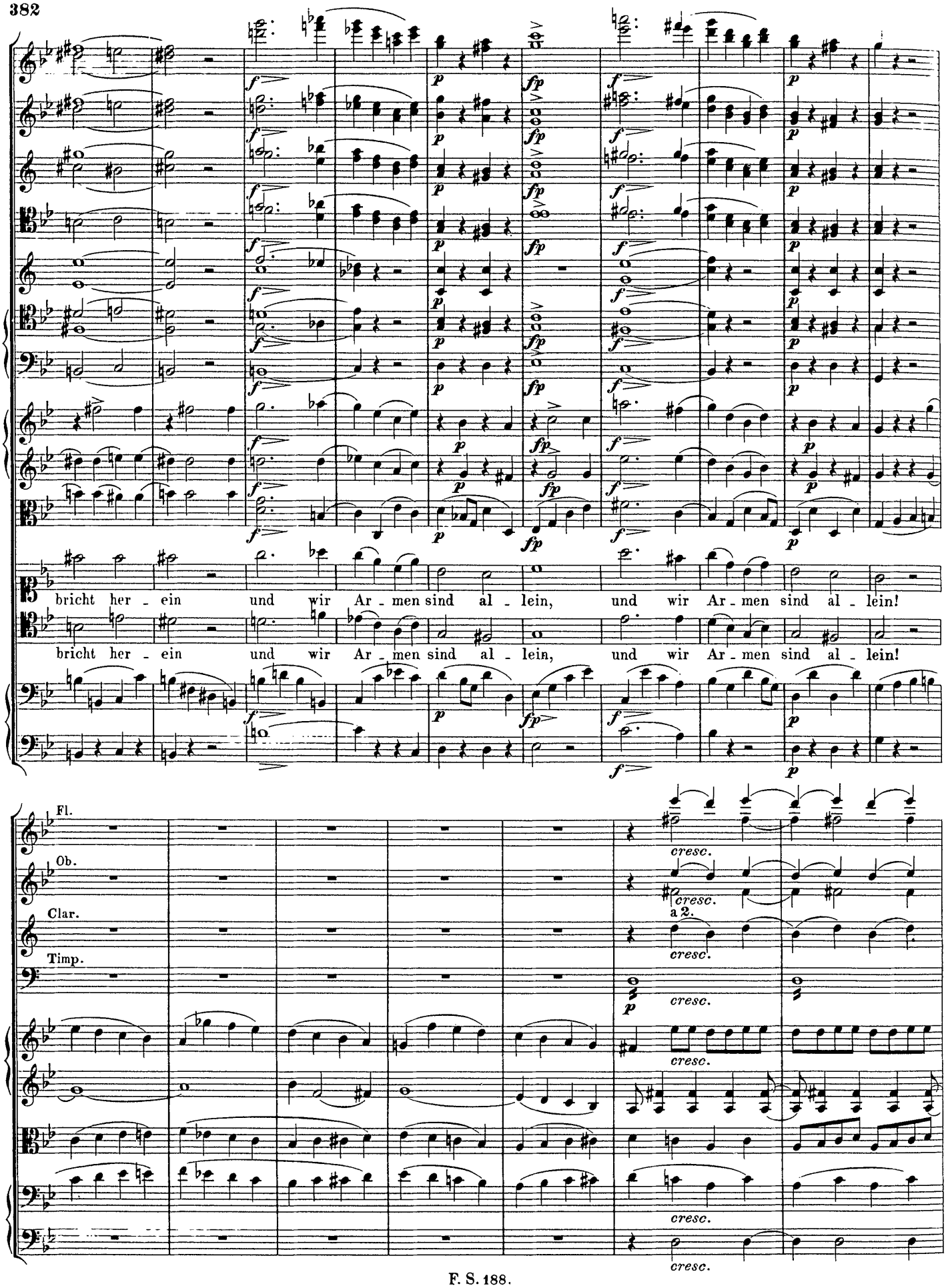

Tempo I.
Piccolo.
Flauti.
Oboi.
Clarinetti in B.
Fagotti.
Corni in D.
Trombe in D.
Tromboni I. II.
Tromboni III.
Timpani in D.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Ein Mädchen.
Hörst du rufen, hörst du lärmen?
Ein Jüngling.
Siehst du wilde Haufen schwärmen?
Soprani.
Chor der fliehenden Frauen.
Alti.
Violoncello.
Basso.

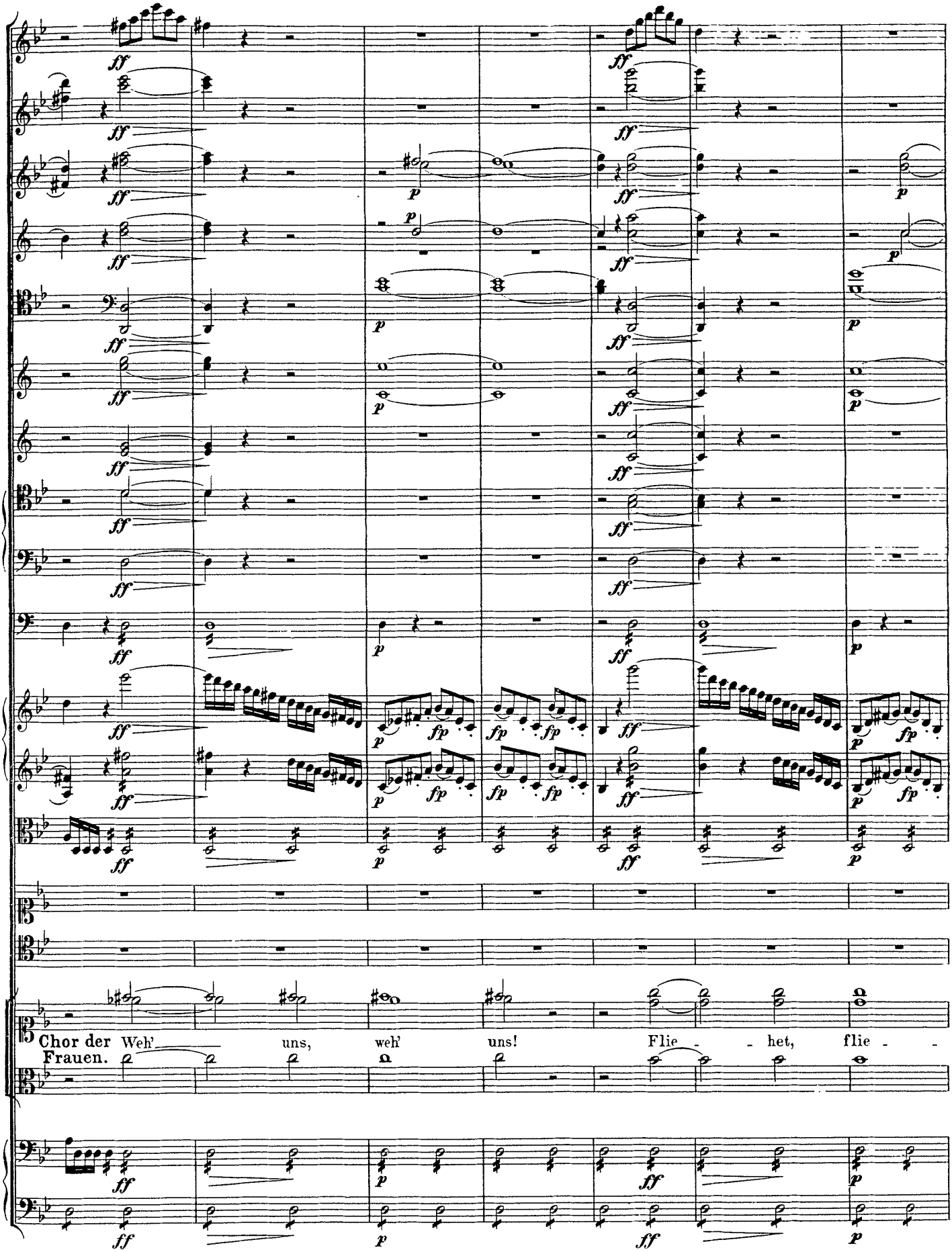

Fl.
Ob.
Clar.
Fag.
Tromb. III.
p
Weh', das Un-glück bricht her-ein!
Grässlich ü-ber je-ne Höhen sah ich das Getümmel
Weh', das Un-glück bricht her-ein!
a 2.
a 2.
Tromb.
Ein Mädchen.
zieh'n.
Blut und Waf-fen musst' ich sehen, schnelle sucht' ich zu ent-flieh'n.

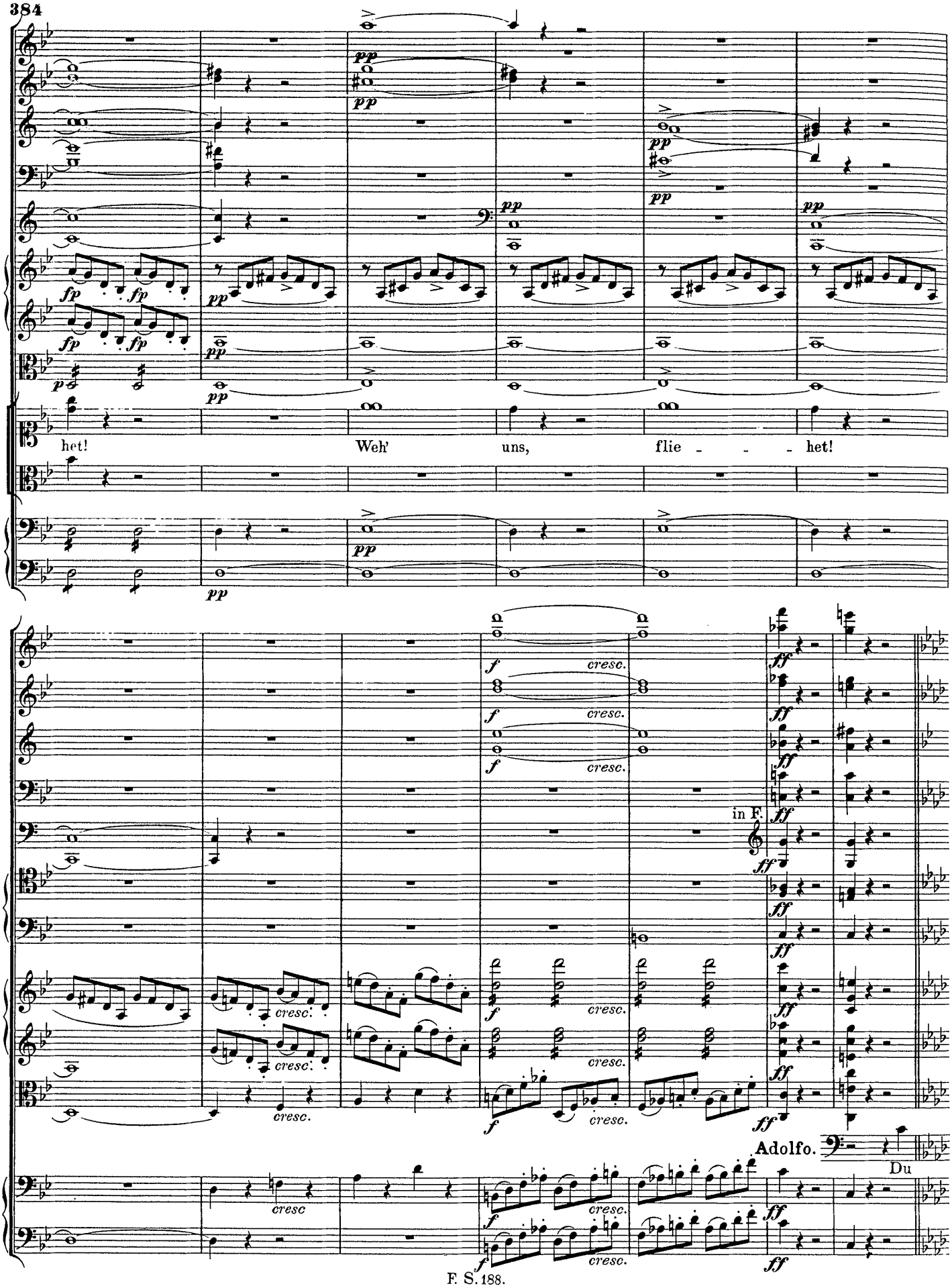

Tromb. I. II.
Ein Jüngling.
Ei - nen Hau - fen sah ich fliehen, wü - thend drang ein andrer vor!
Al - les ist bedeckt mit
fp
Leichen, Kla - ge schreien dringt em - por!
Ein Mädchen.
Könnt' ich's doch den Schwe - stern kla - gen, könnt' ich's den Ge -
Ein Jüngling.


Fl.
Ob.
Clar.
Fag.
Cor.
Tromb.
Ein Mädchen.
a - ber ach wir sind al - lein, a - ber ach wir sind al - lein!
fähr - ten sa - gen, a - ber ach wir sind al - lein, a - ber ach wir sind al - lein!
Fl.
Ob.
Clar.
Fag.
Ein Mädchen.
Hast du kei - nen denn ge - se - hen? furcht - sam bin ich und ver - zagt.


Fl.
Ob.
Clar.
Fag.
a 2.
Ein Jüngling.
Al - le sind auf je - nen Hö - hen, weil Al - fon - so dro - ben jagt.
cresc.
a 2.
Weh', das Un - glück bricht her - ein und wir Ar - men sind al - lein! weh', das Un - glück
Weh', das Un - glück bricht her - ein und wir Ar - men sind al - lein! weh', das Un - glück

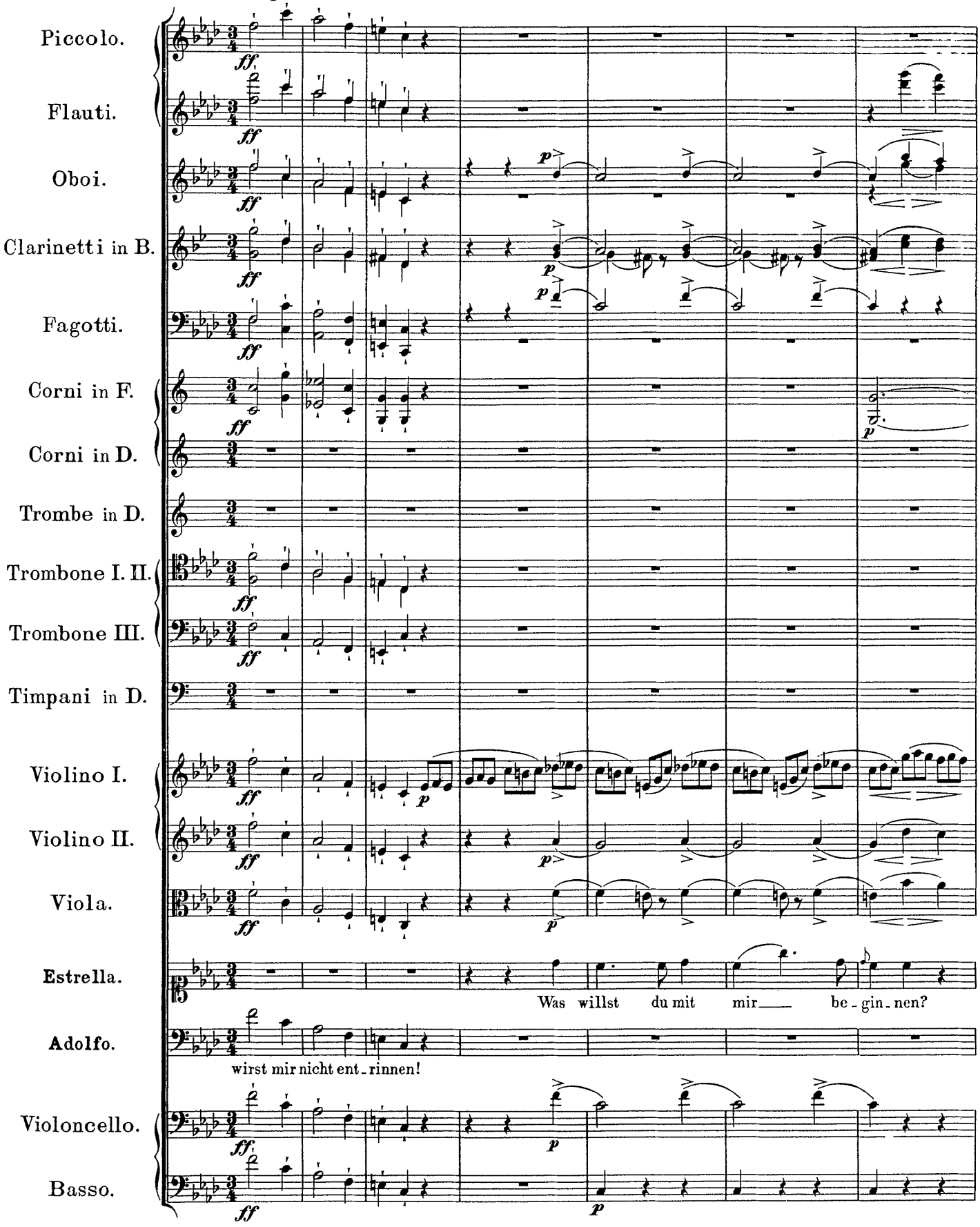

bricht her - ein und wir Ar - men sind al - lein, und wir Ar - men sind al - lein!
bricht her - ein und wir Ar - men sind al - lein, und wir Ar - men sind al - lein!
Fl.
Ob.
Clar.
Timp.
cresc.
a 2.

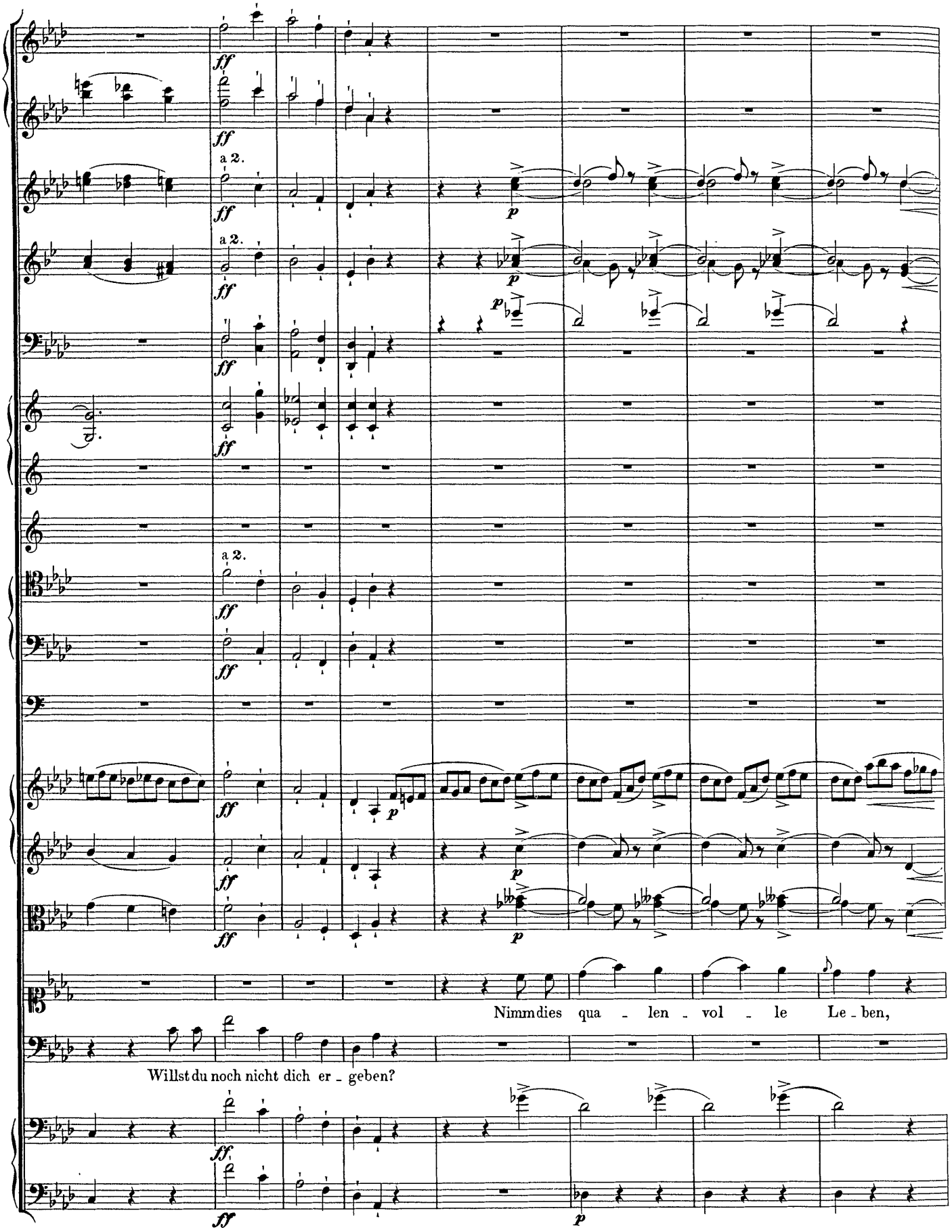

Chor der Frauen.
Weh' uns, weh' uns! Flie - - het, flie - -

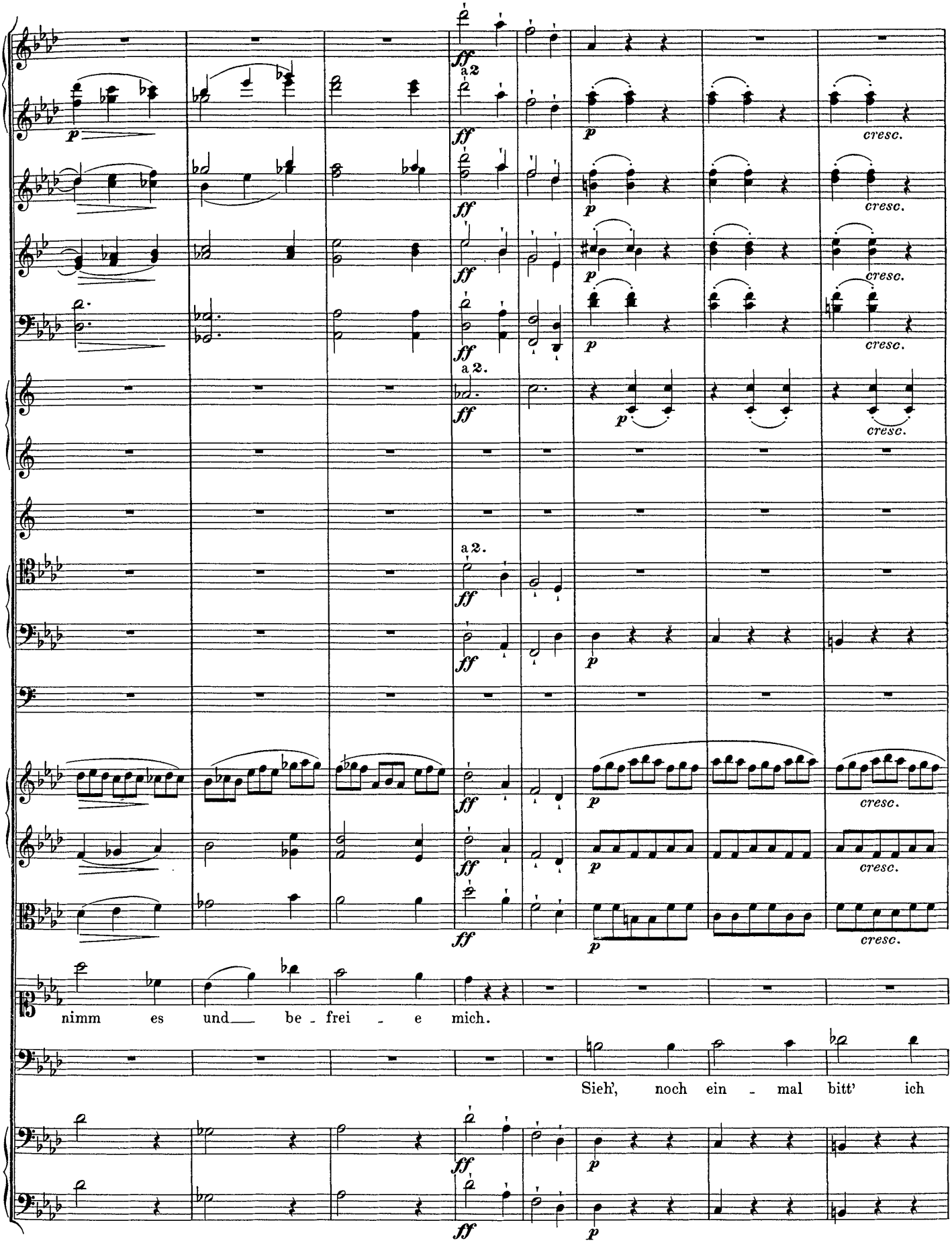

het!
Weh'
uns,
flie - - - het!
cresc.
in F.
Adolfo.
Du
cresc

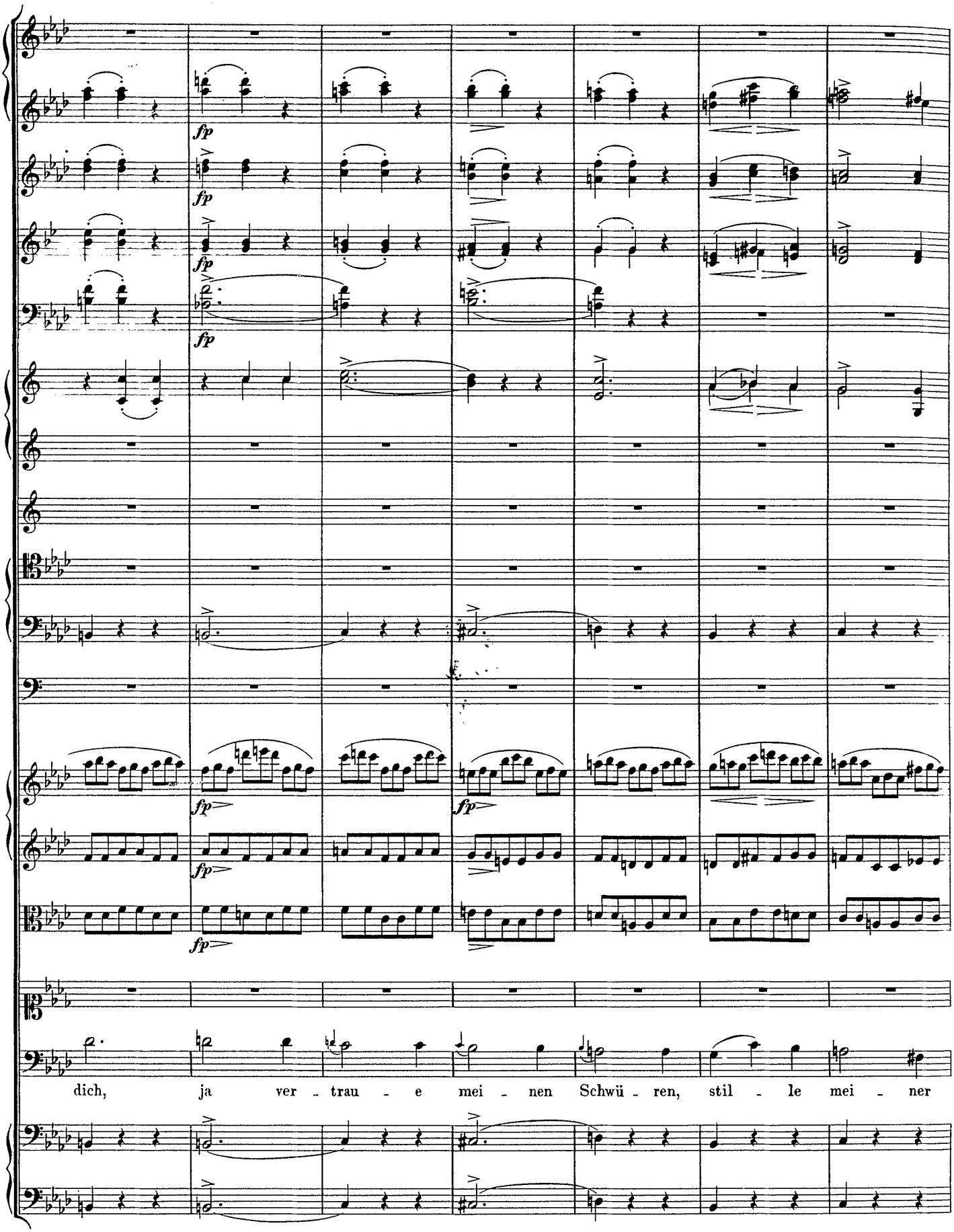
Nº 25. Duett.

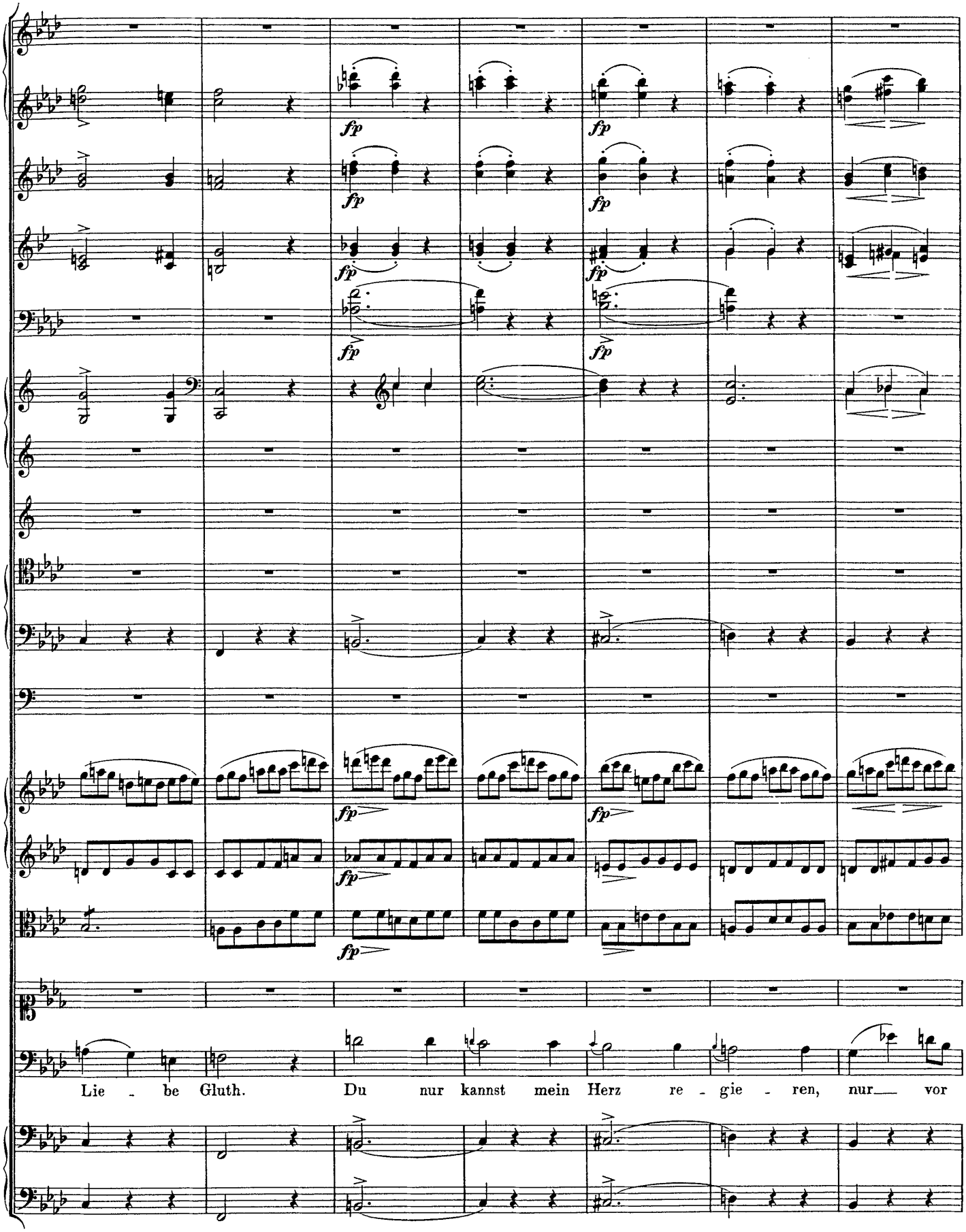
Allegro assai. M. M. 𝅗𝅥. = 84.

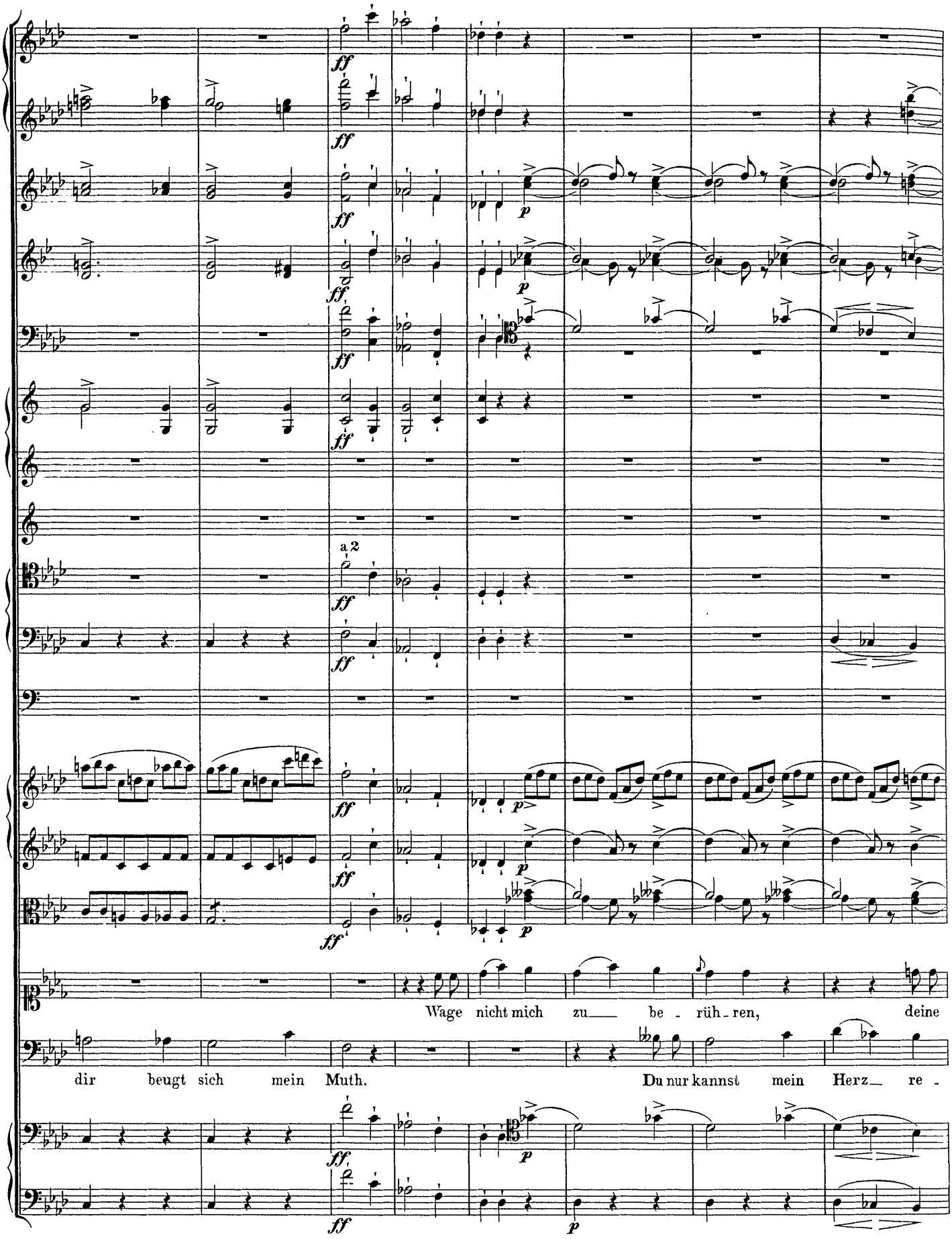


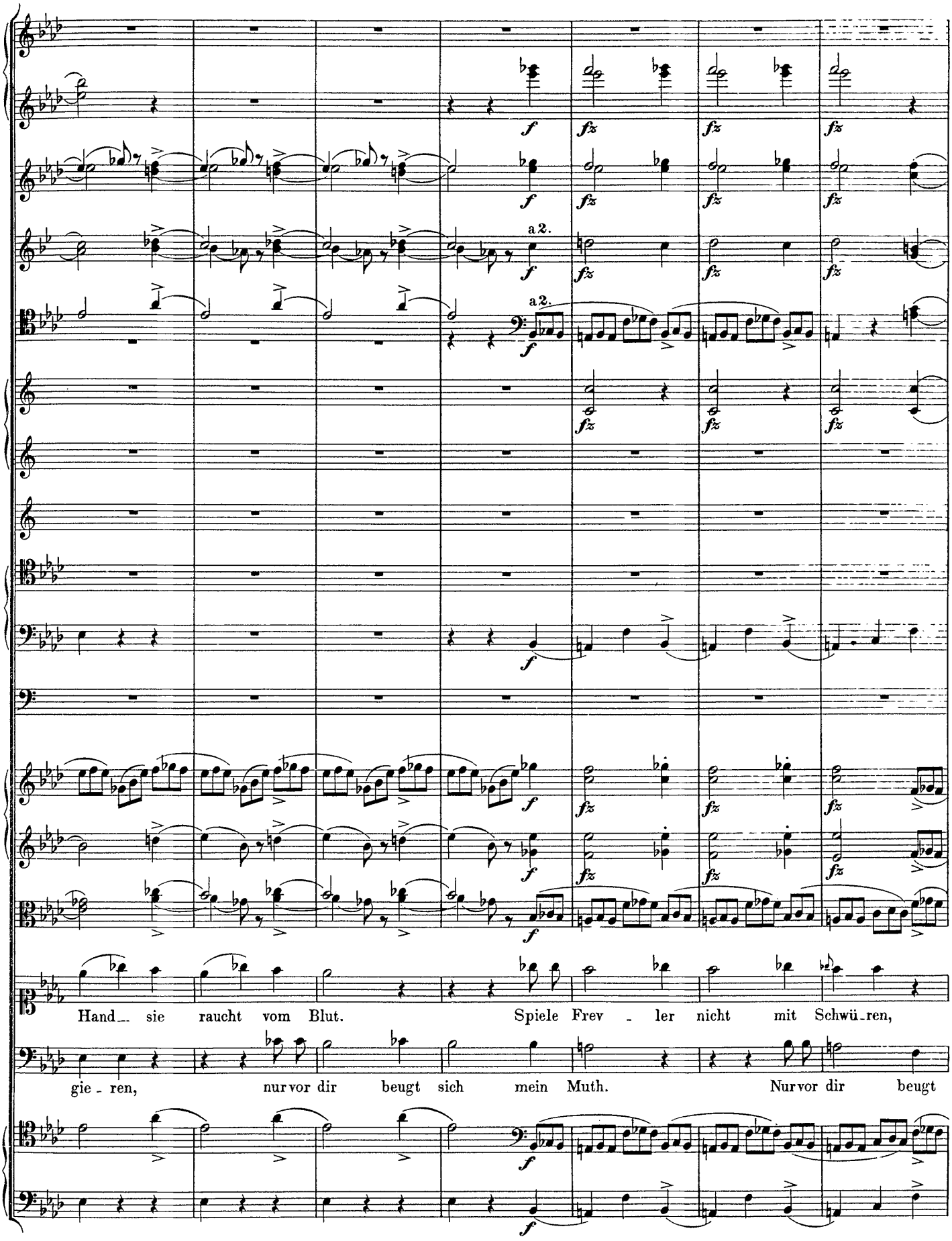

a 2.
a 2.
a 2.
Nimm dies qua - len - vol - le Le - ben,
Willst du noch nicht dich er - geben?

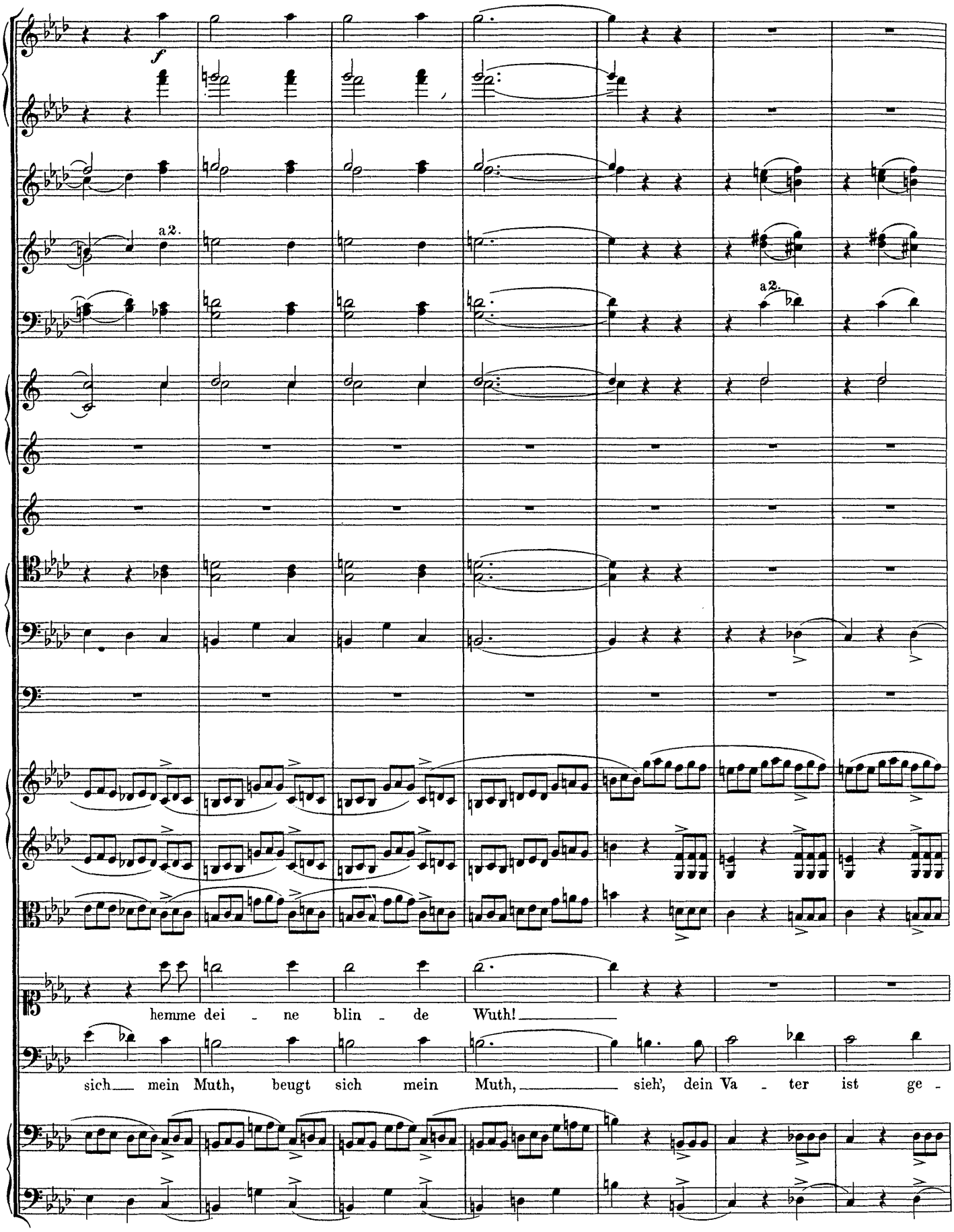

a 2
a 2.
a 2.
cresc.
nimm es und be - frei - e mich.
Sieh', noch ein - mal bitt' ich

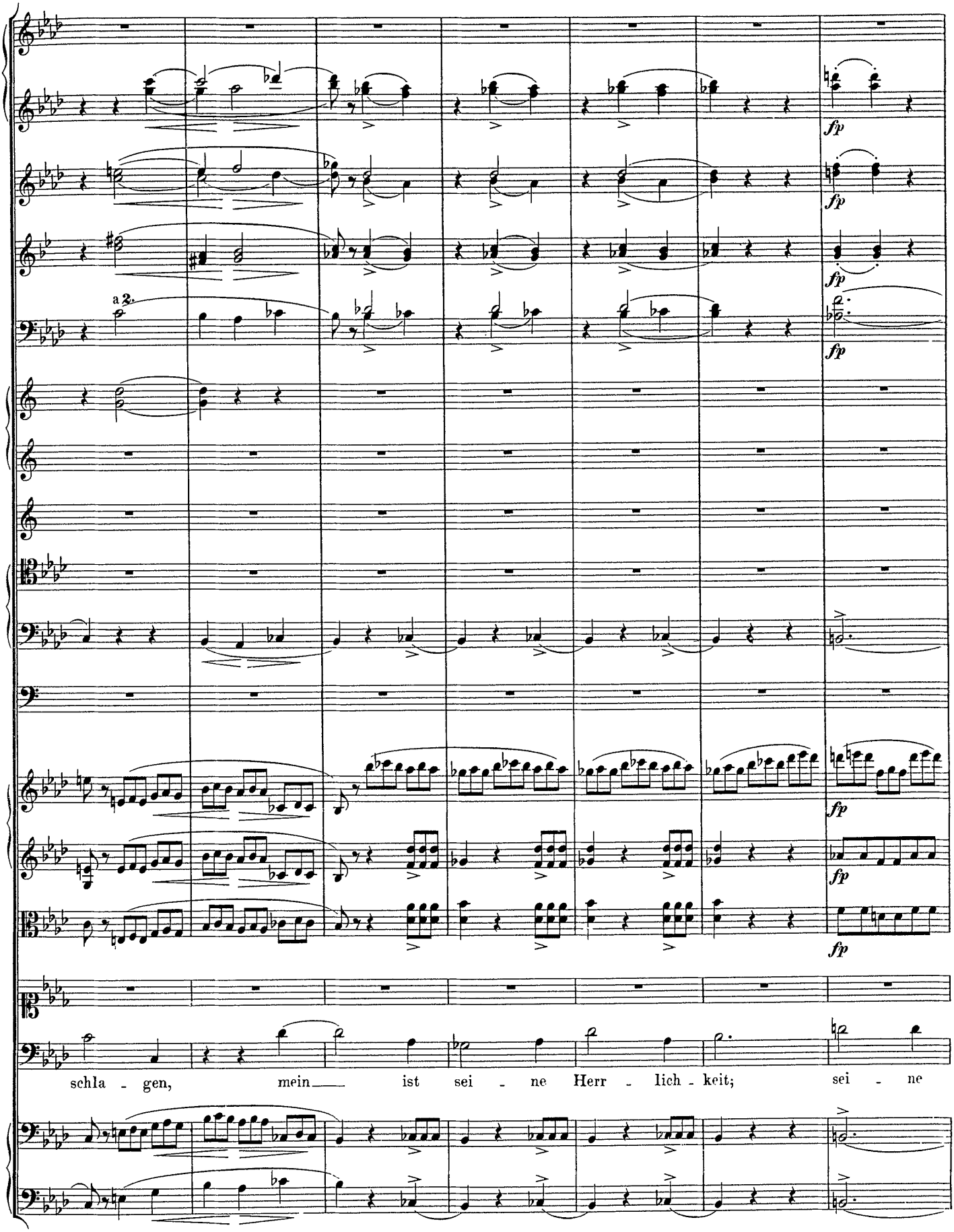

fp
fp
fp
fp
fp
fp
fp
fp
dich, ja ver - trau - e mei - nen Schwü - ren, stil - le mei - ner

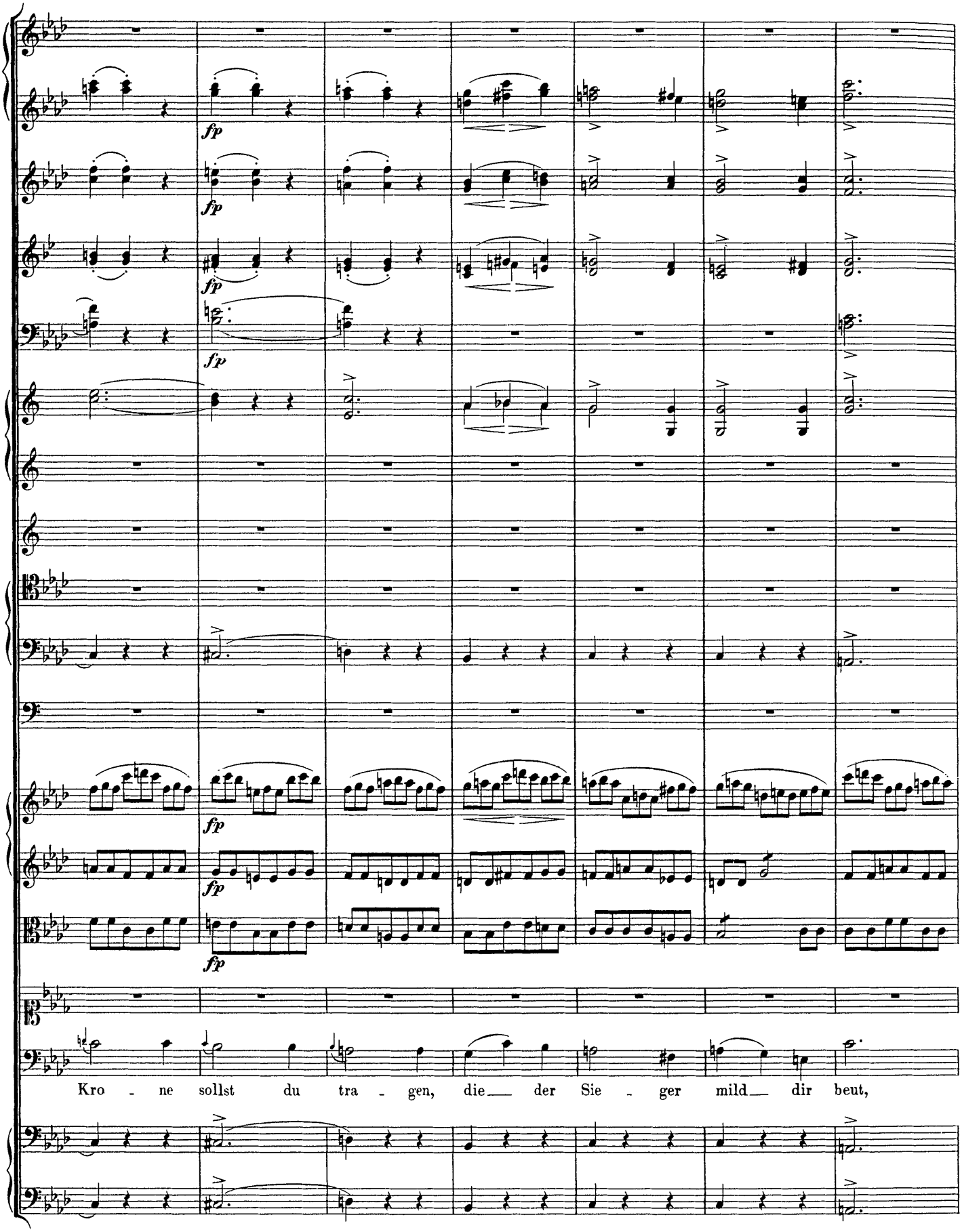

fp
Lie - be Gluth. Du nur kannst mein Herz re - gie - ren, nur vor

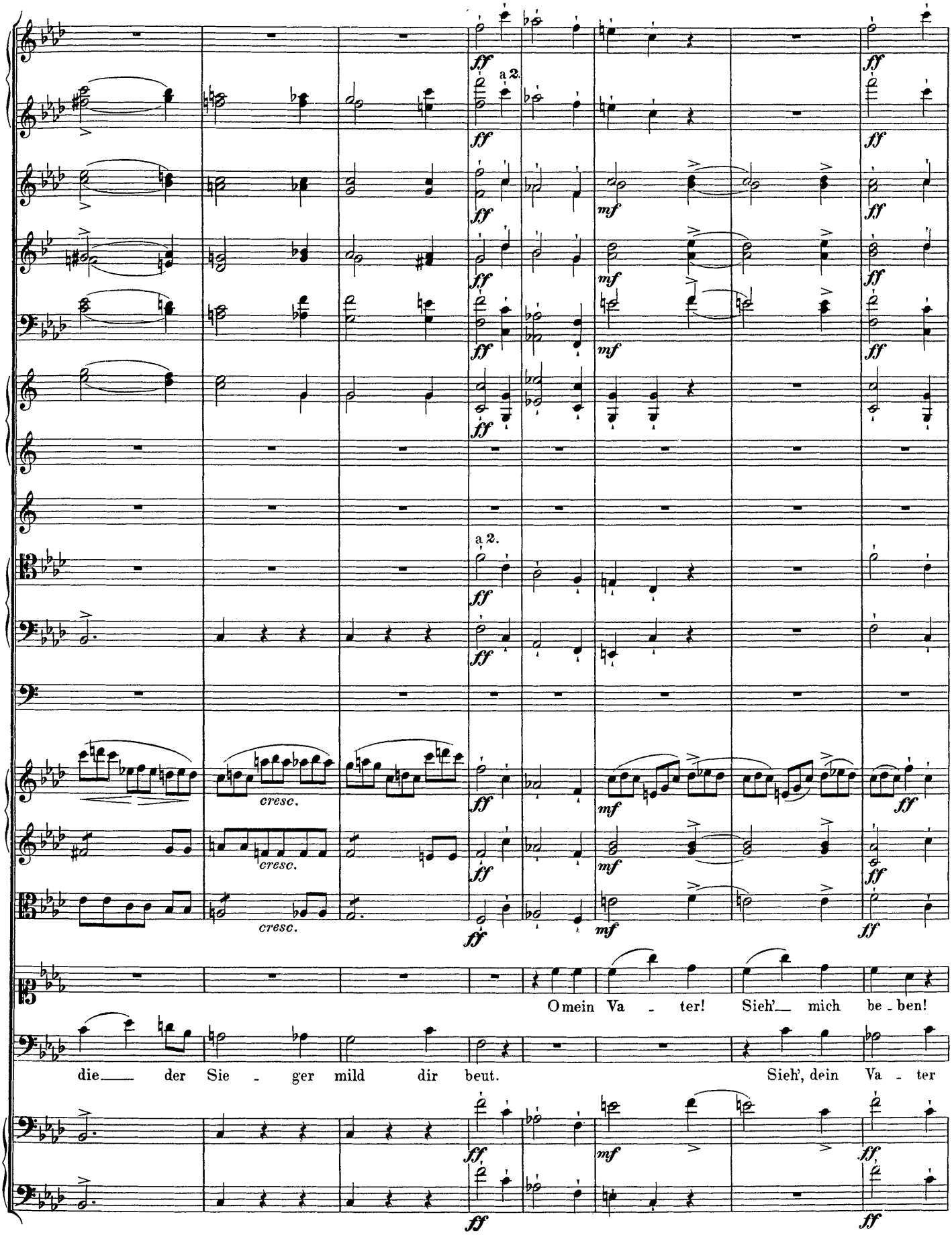

a 2
Wage nicht mich zu be - rüh - ren, deine
dir beugt sich mein Muth. Du nur kannst mein Herz re -

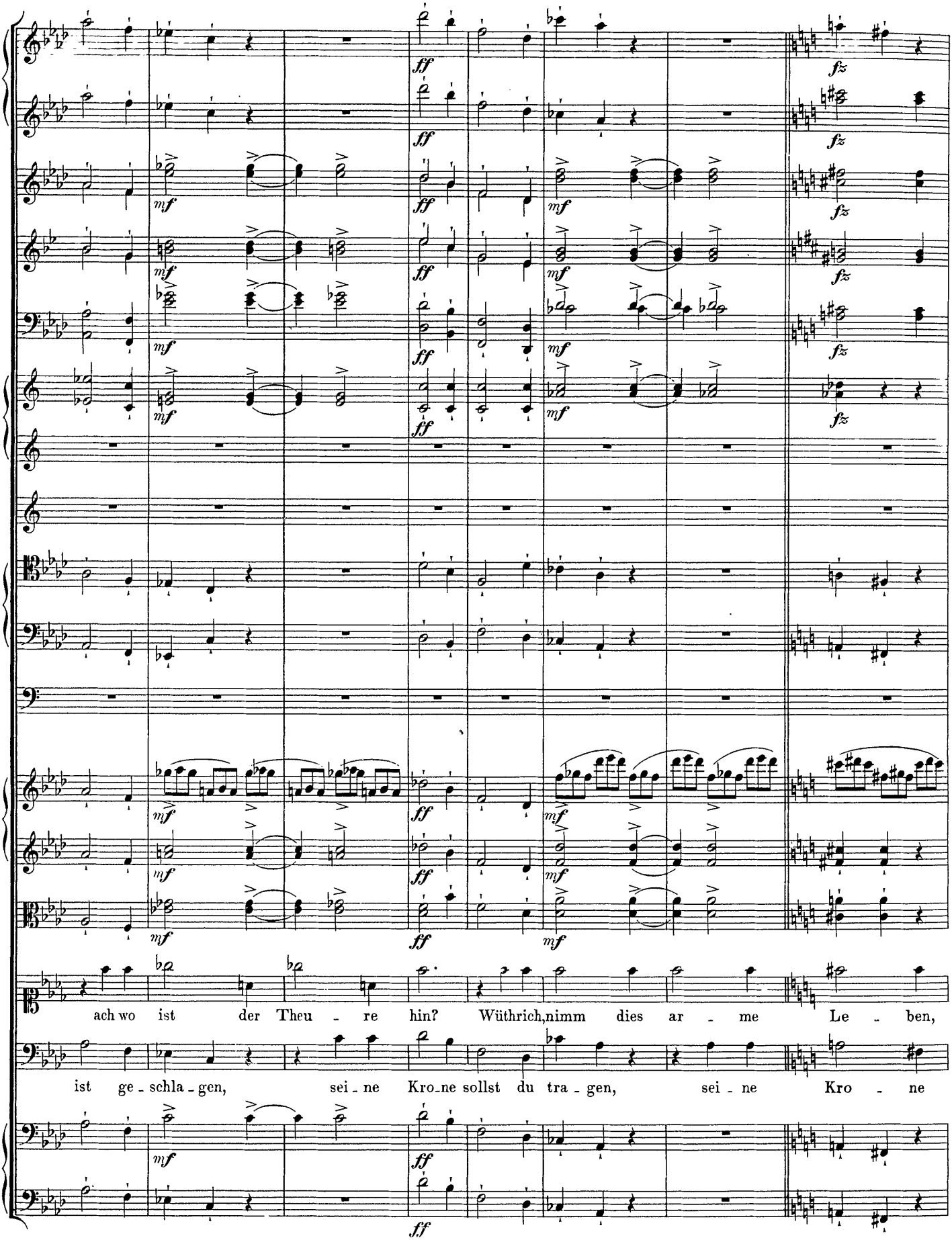

a 2.
a 2.
Hand_ sie raucht vom Blut. Spiele Frev_ler nicht mit Schwü_ren,
gie_ren, nur vor dir beugt sich mein Muth. Nur vor dir beugt

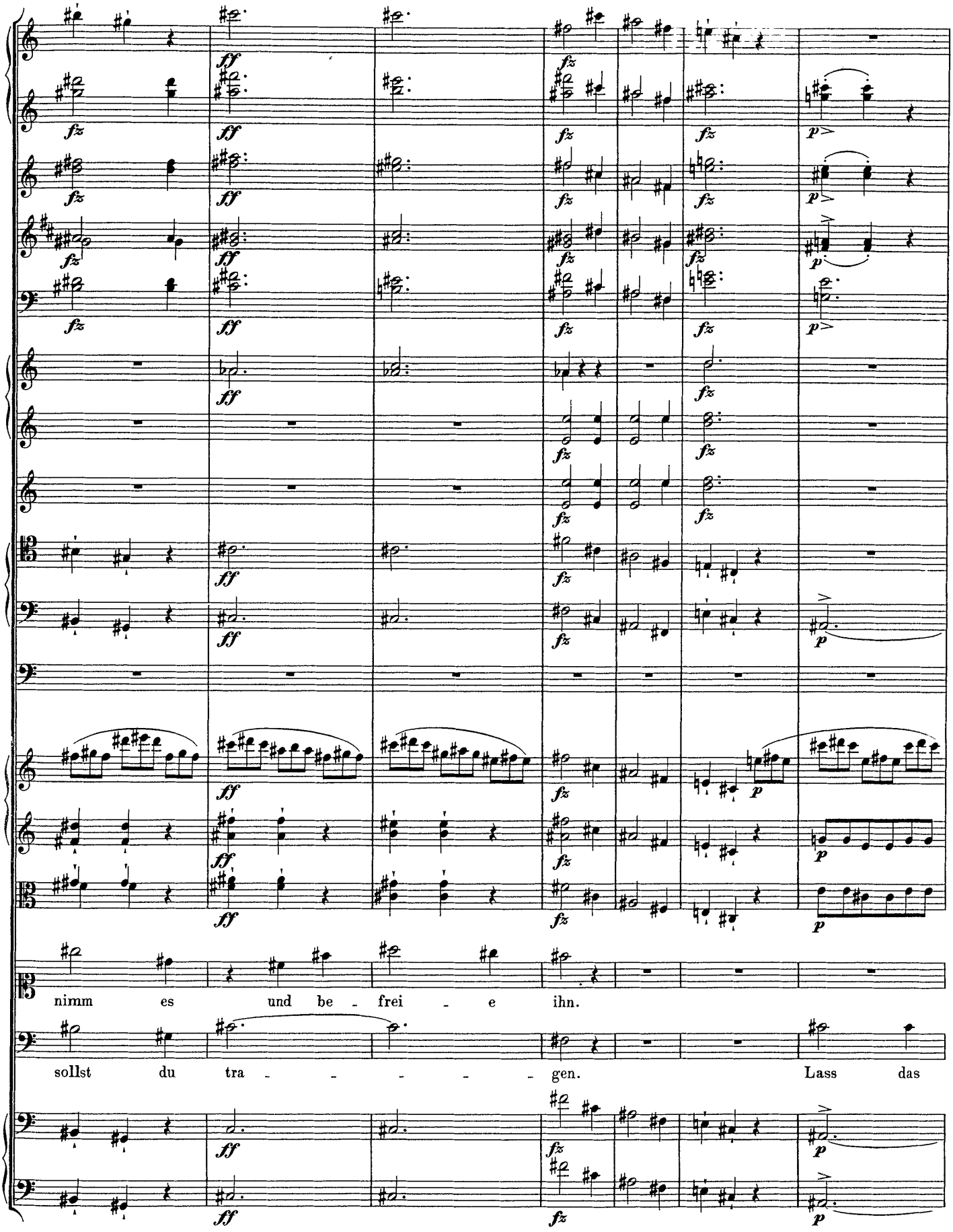

f
a2.
a2.
hemme dei - ne blin - de Wuth!
sich mein Muth, beugt sich mein Muth, sieh', dein Va - ter ist ge -

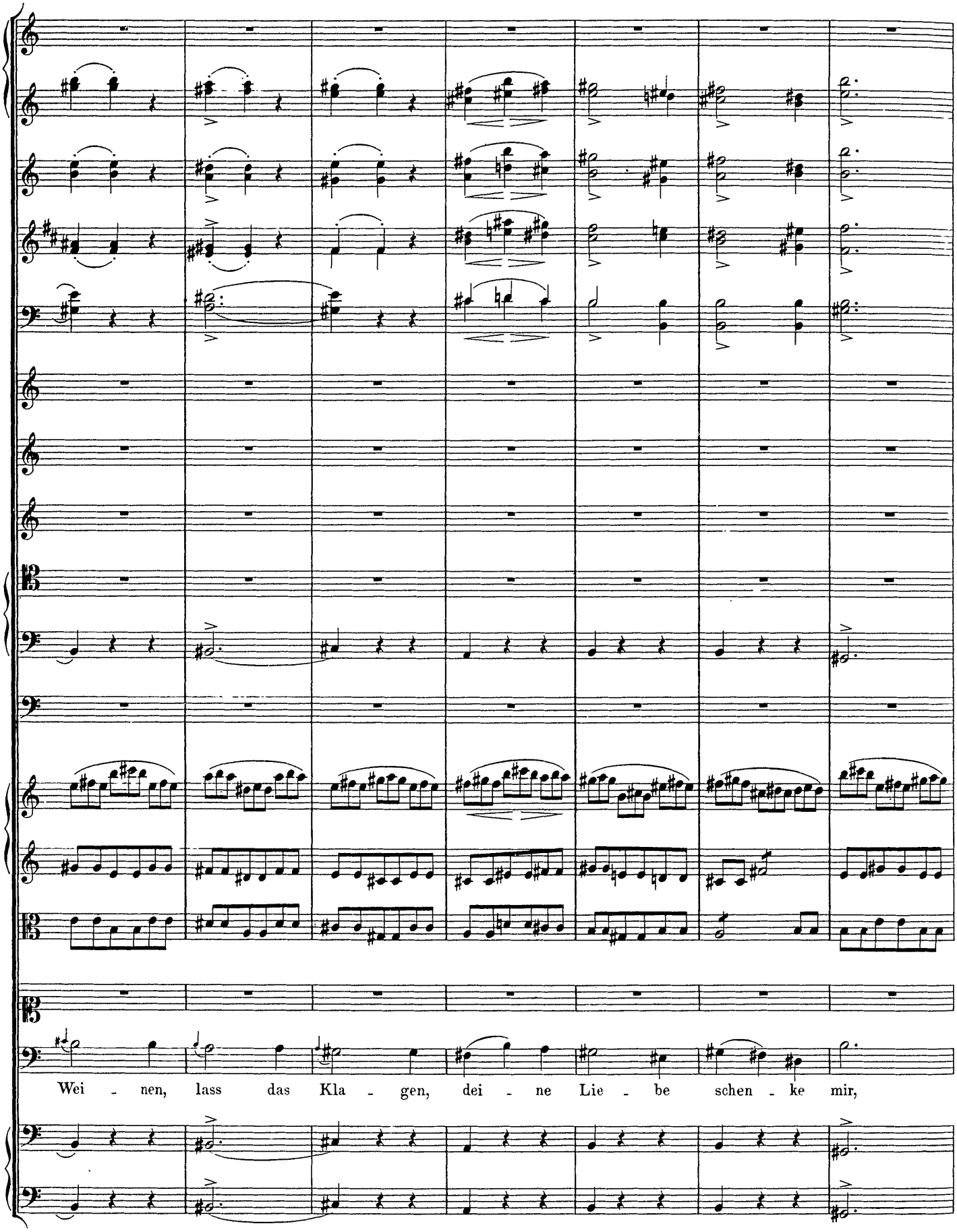

a 2.
fp
fp
fp
fp
fp
fp
fp
schla - gen, mein ist sei - ne Herr - lich - keit; sei - ne

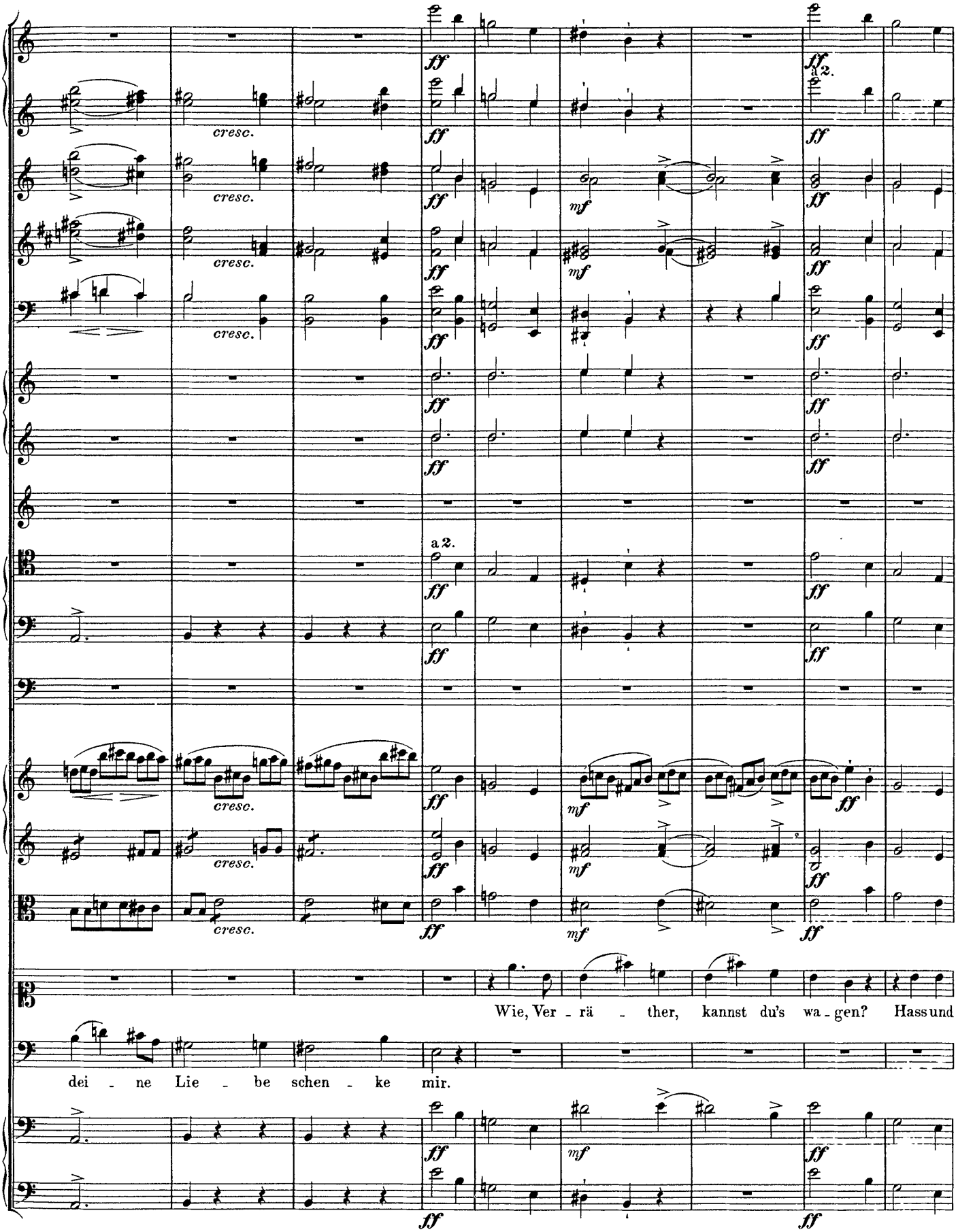

fp
fp
fp
fp
fp
fp
Kro - ne sollst du tra - gen, die_ der Sie - ger mild_ dir beut,

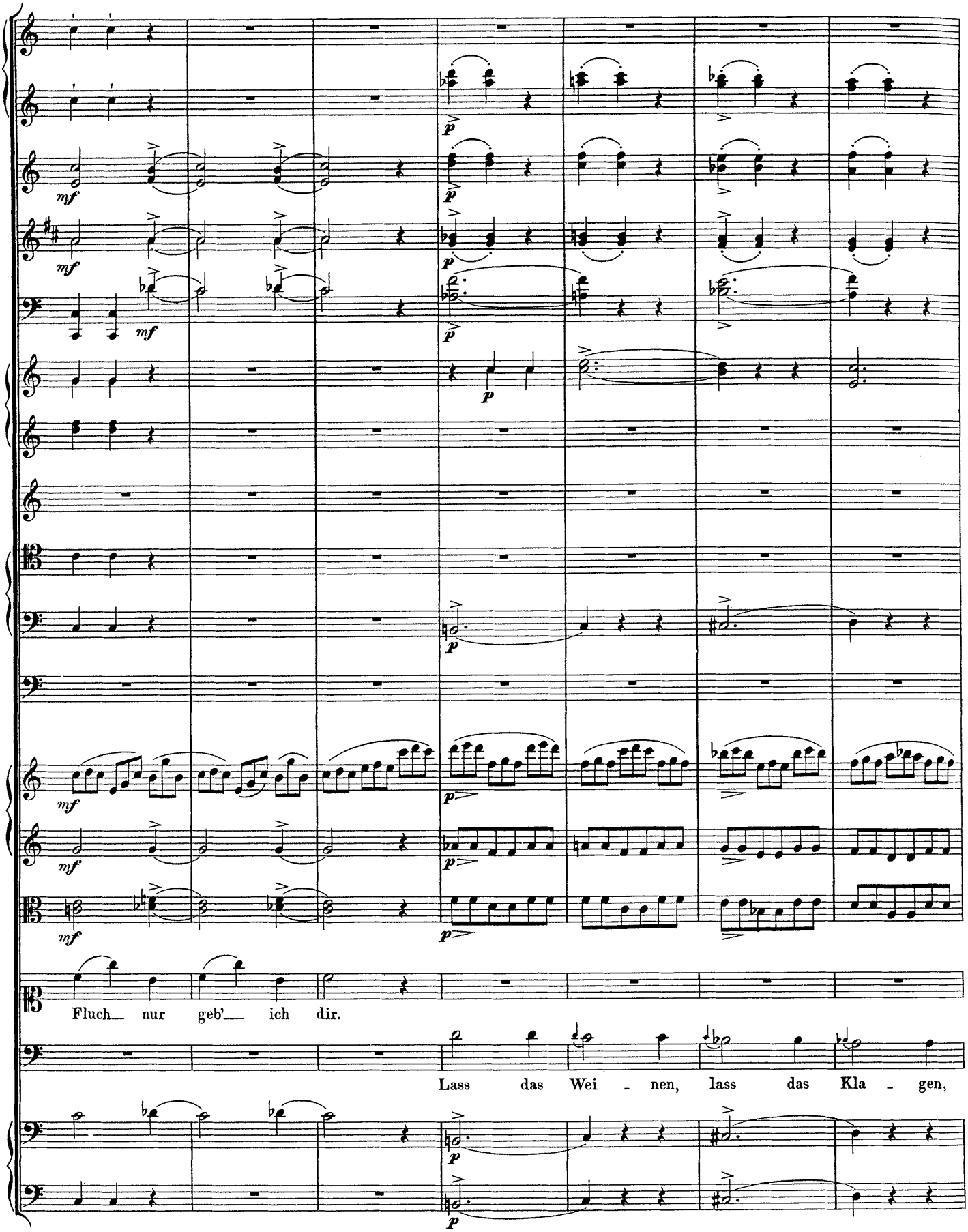

a 2.
cresc.
cresc.
cresc.
a 2.
O mein Va - ter! Sieh' mich be - ben!
die der Sie - ger mild dir beut. Sieh', dein Va - ter

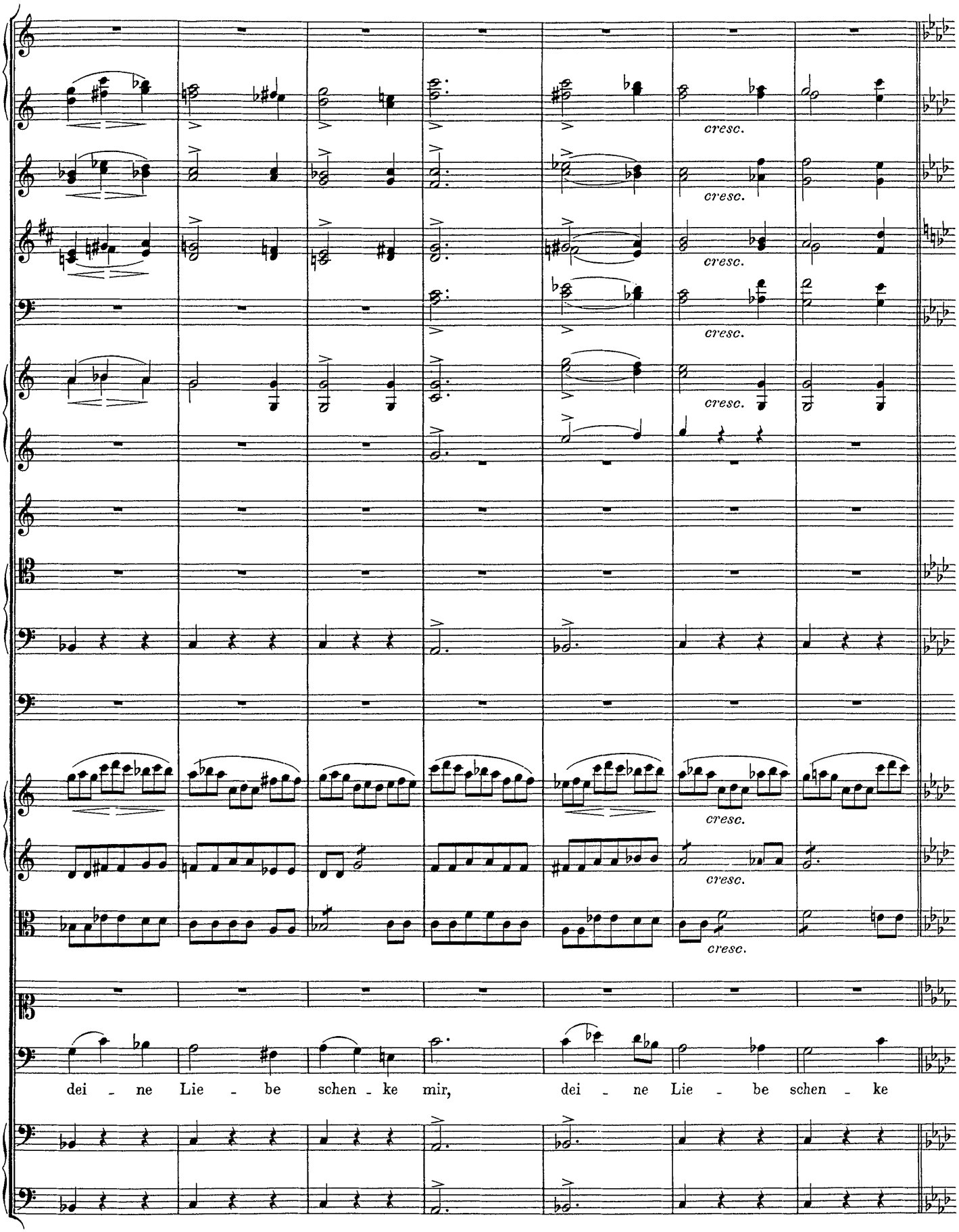

ach wo ist der Theu - re hin? Wüthrich, nimm dies ar - me Le - ben,
ist ge - schla - gen, sei - ne Kro - ne sollst du tra - gen, sei - ne Kro - ne

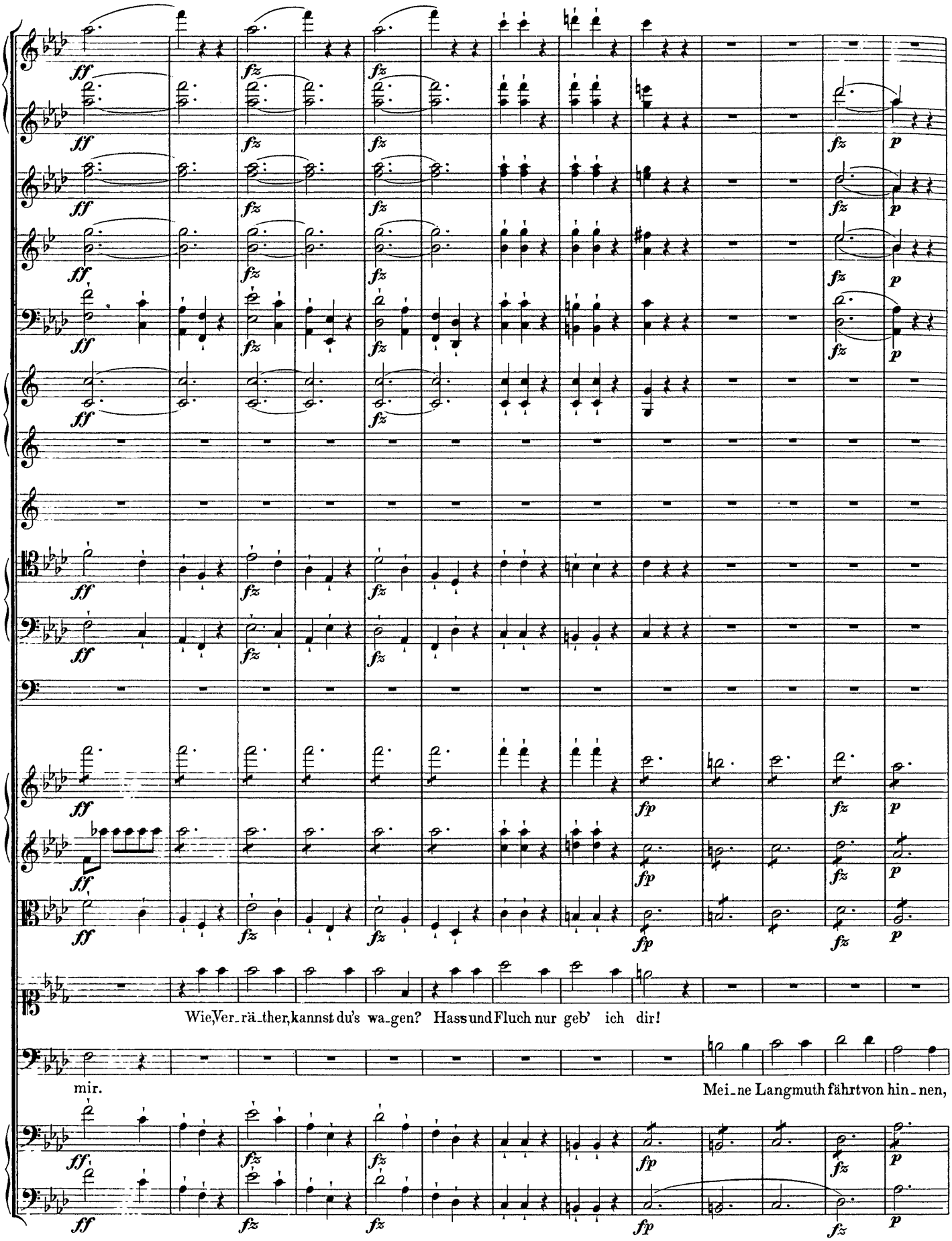

nimm es und be - frei - e ihn.
sollst du tra - - - - - - gen. Lass das

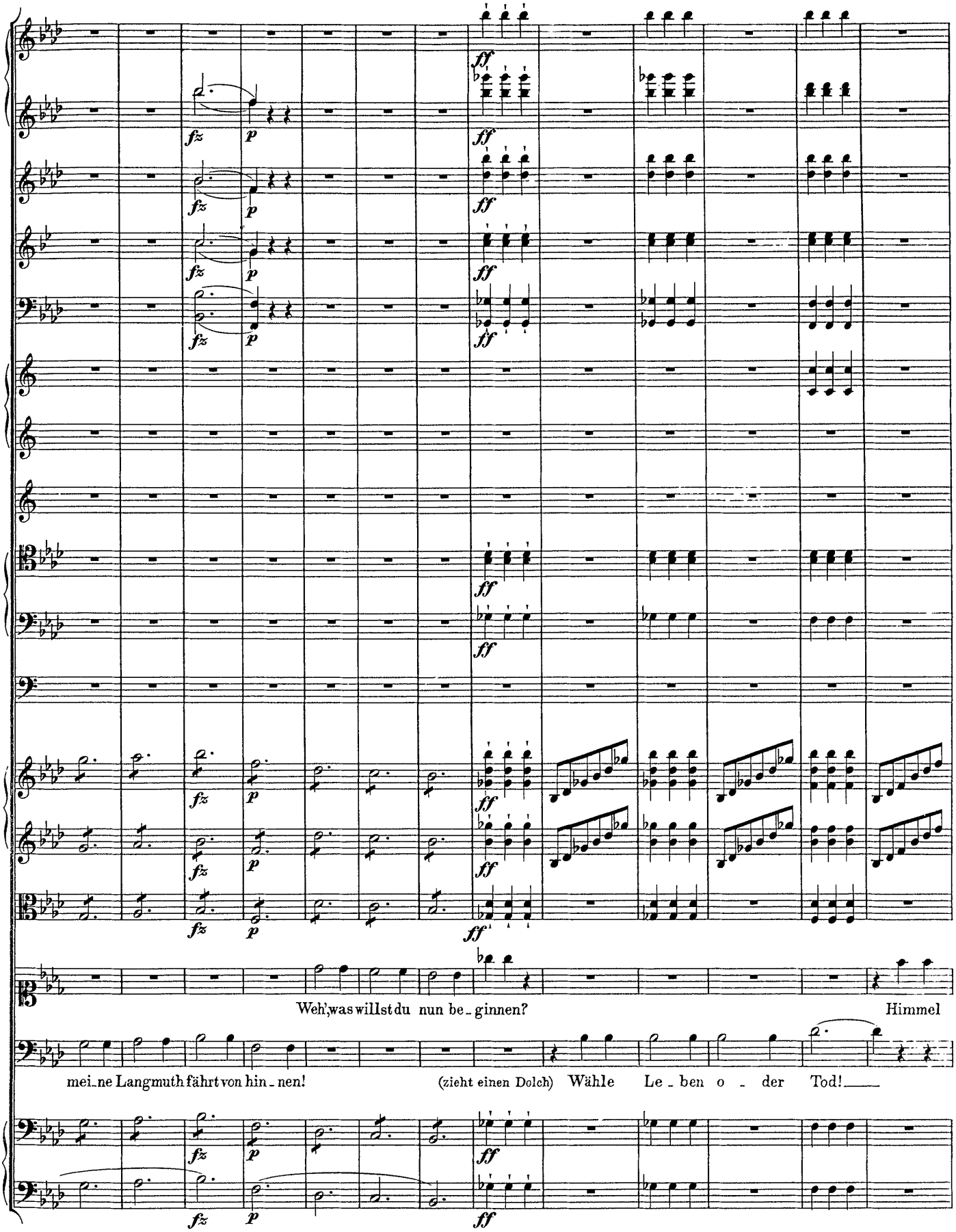

Wei - nen, lass das Kla - gen, dei - ne Lie - be schen - ke mir,

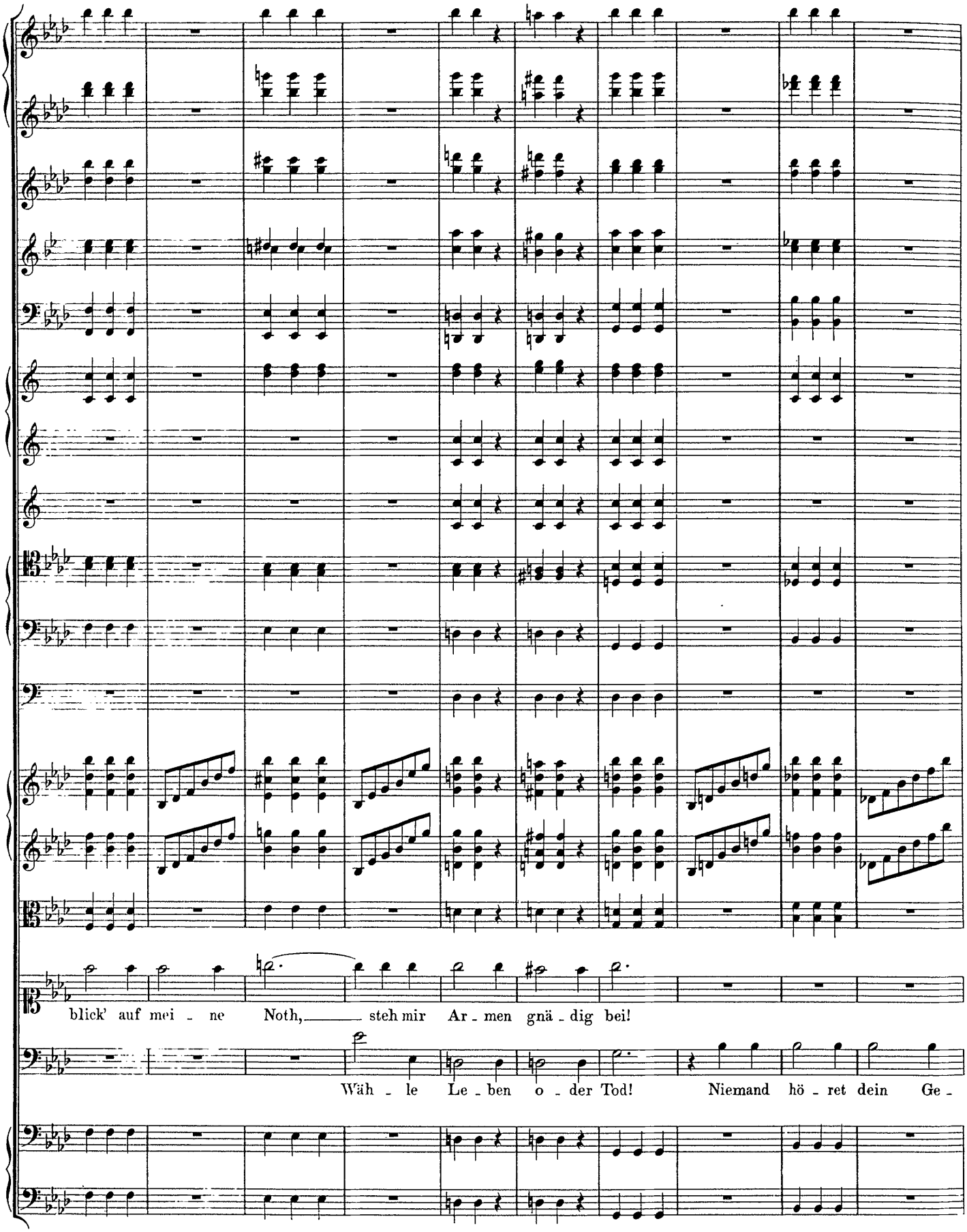

cresc.
ff
mf
a 2.
Wie, Ver - rä - ther, kannst du's wa - gen? Hass und
dei - ne Lie - be schen - ke mir.

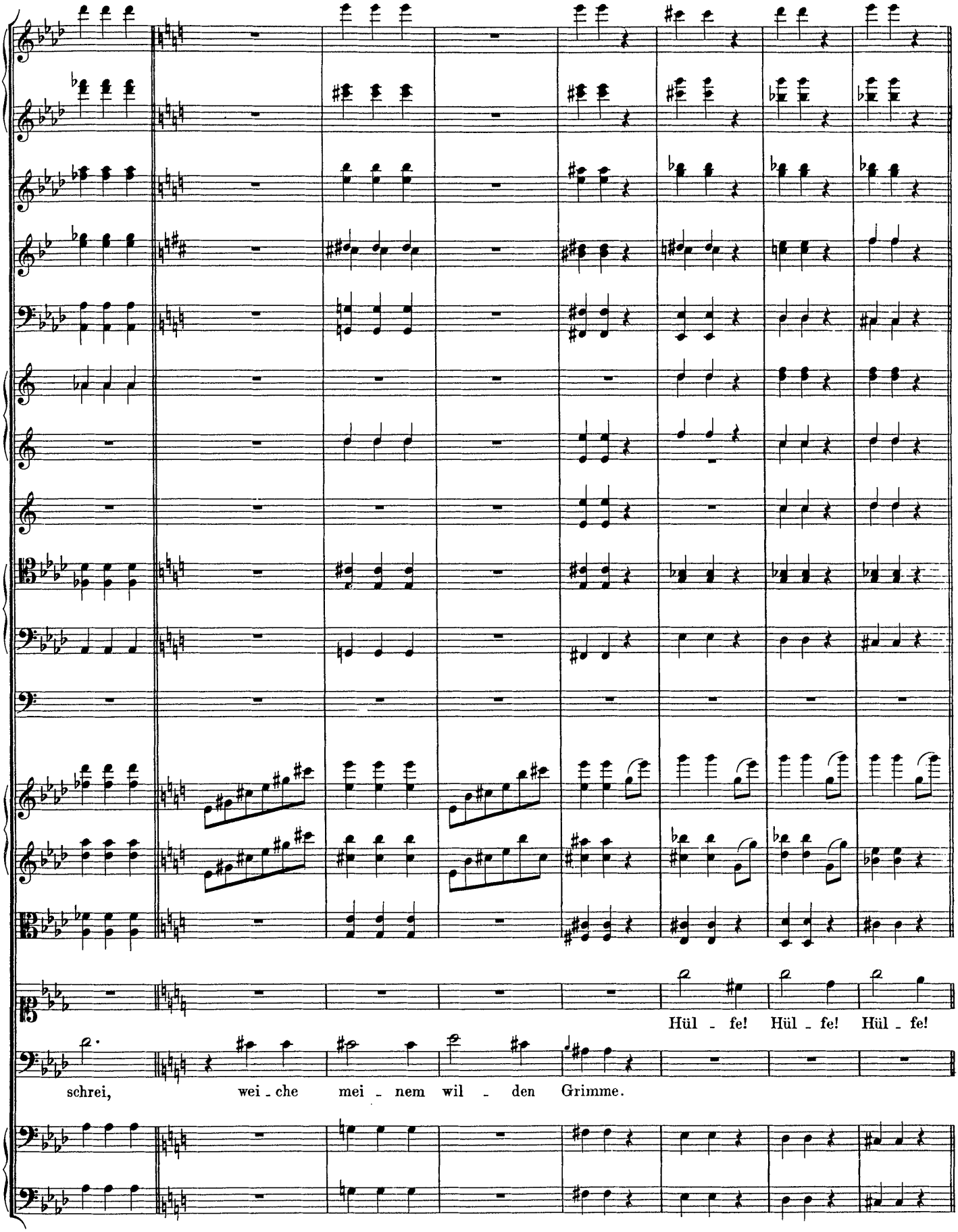

Fluch_ nur geb'_ ich dir.
Lass das Wei - nen, lass das Kla - gen,


cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
dei - ne Lie - be schen - ke mir, dei - ne Lie - be schen - ke


Wie, Ver_rä_ther, kannst du's wa_gen? Hass und Fluch nur geb' ich dir!
mir.
Mei_ne Langmuth fährt von hin_nen,

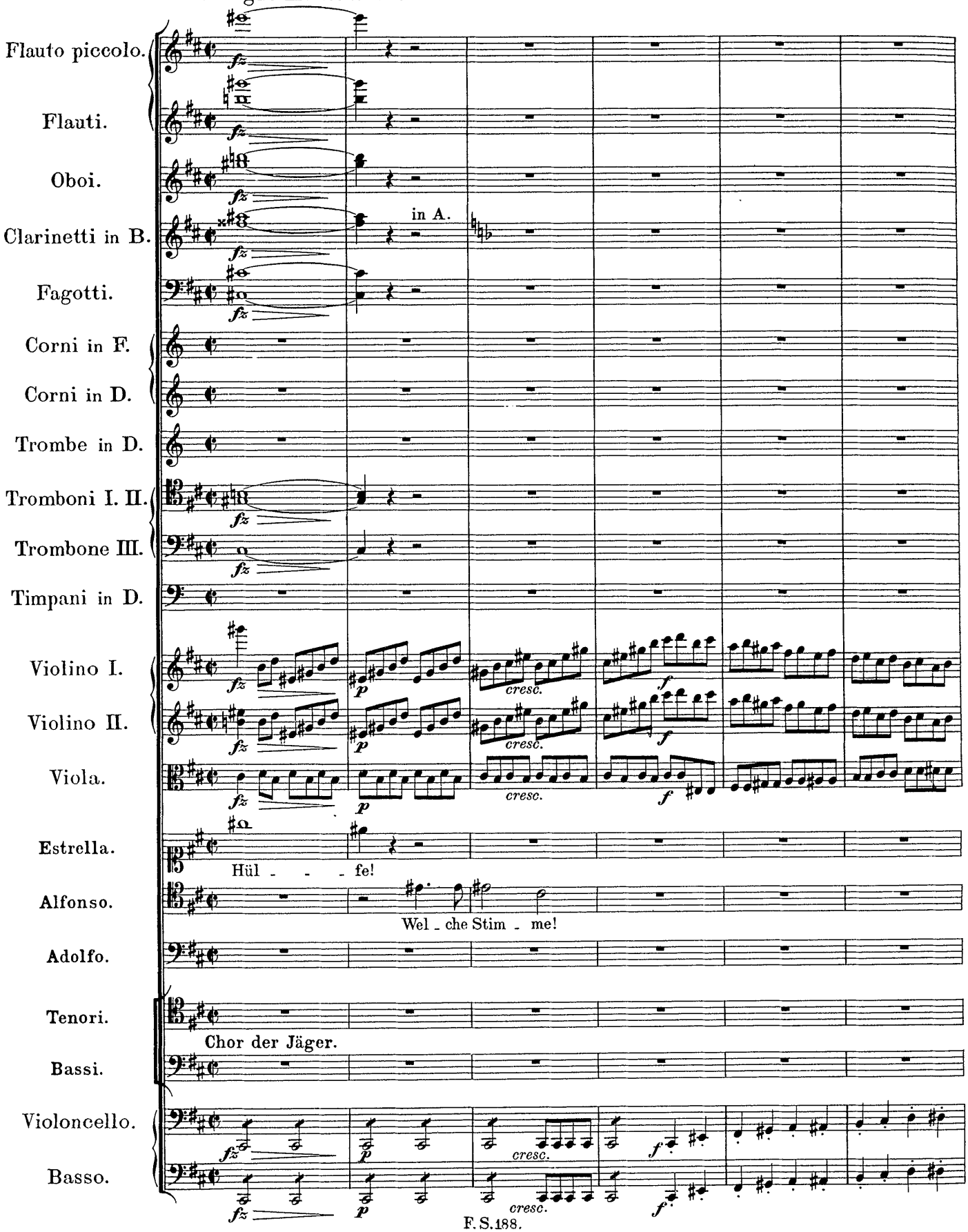

Weh', was willst du nun be-ginnen?
Himmel
mei-ne Langmuth fährt von hin-nen!
(zieht einen Dolch) Wähle Le-ben o-der Tod!

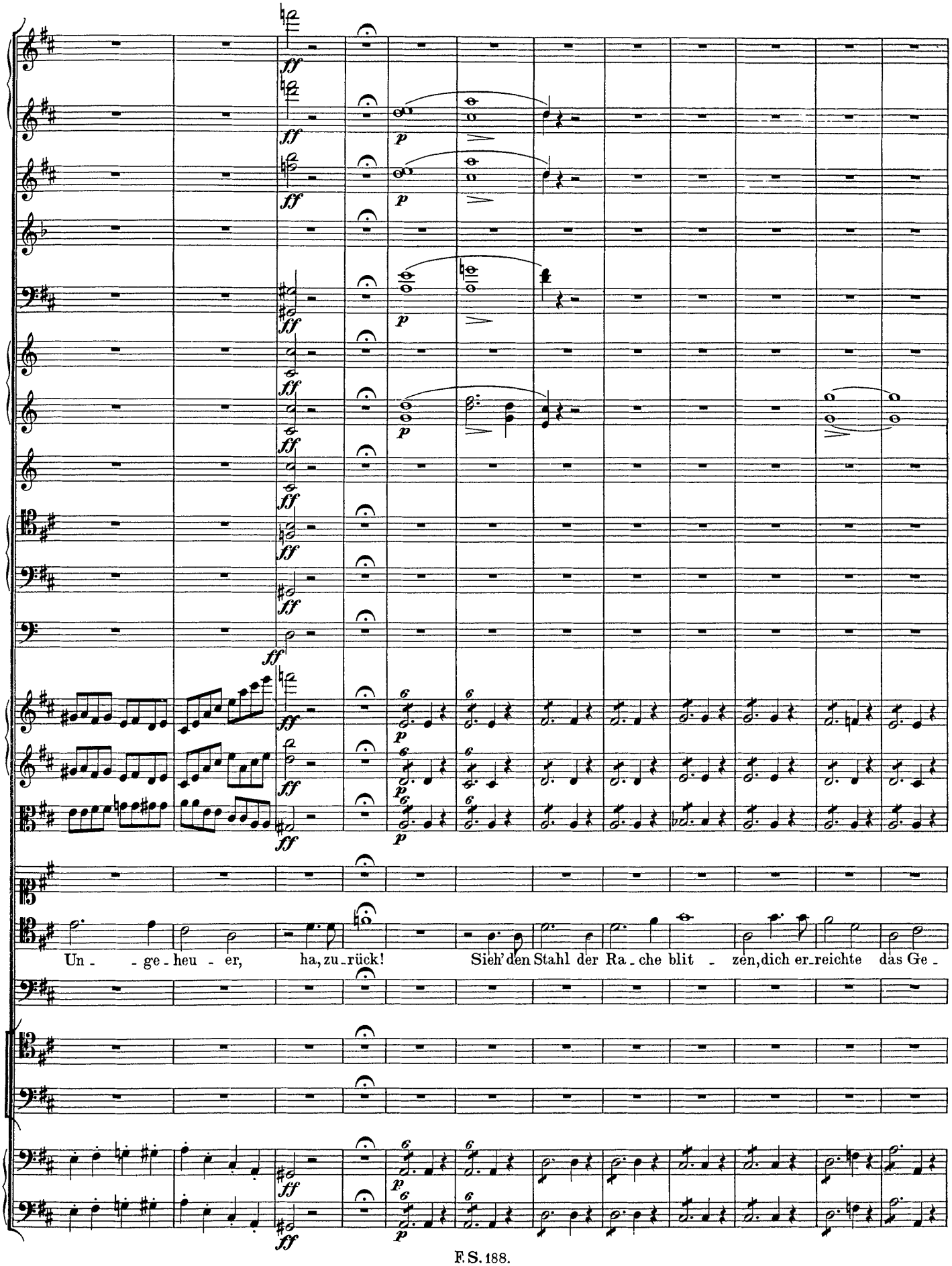

blick' auf mei - ne Noth, steh mir Ar - men gnä - dig bei!
Wäh - le Le - ben o - der Tod! Niemand hö - ret dein Ge -

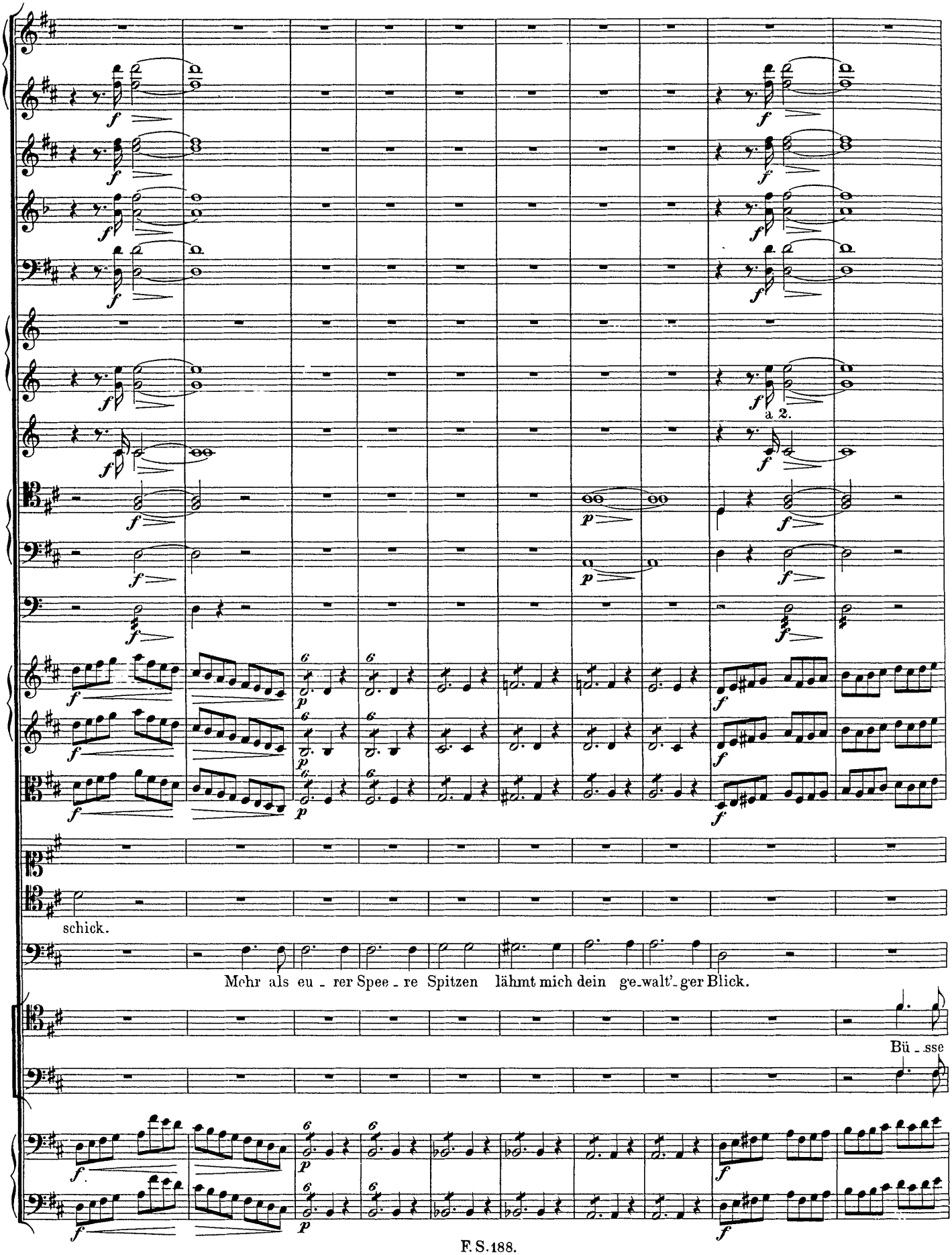

Hül - fe! Hül - fe! Hül - fe!
schrei, wei - che mei - nem wil - den Grimme.

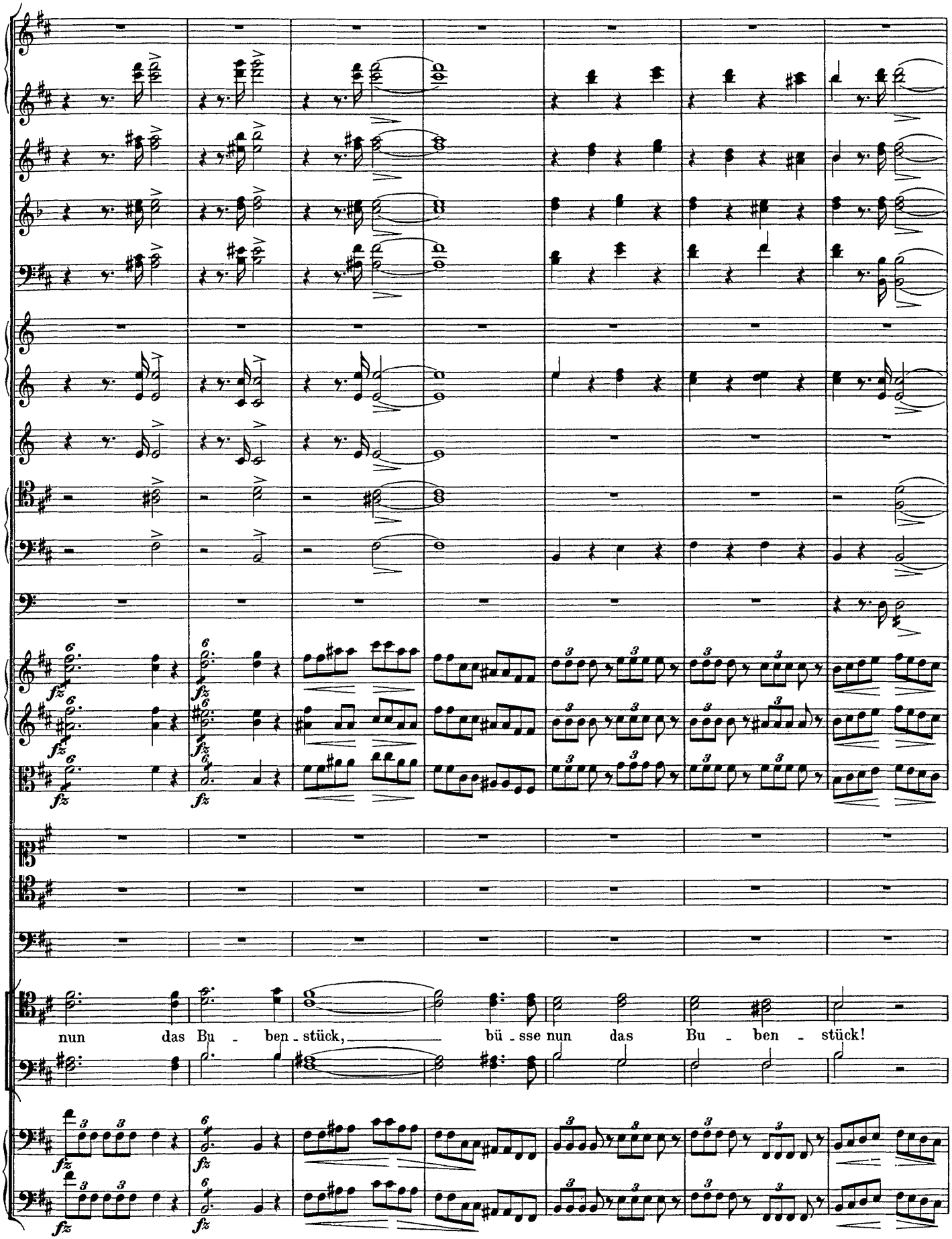
Nº 26. Terzett und Chor.

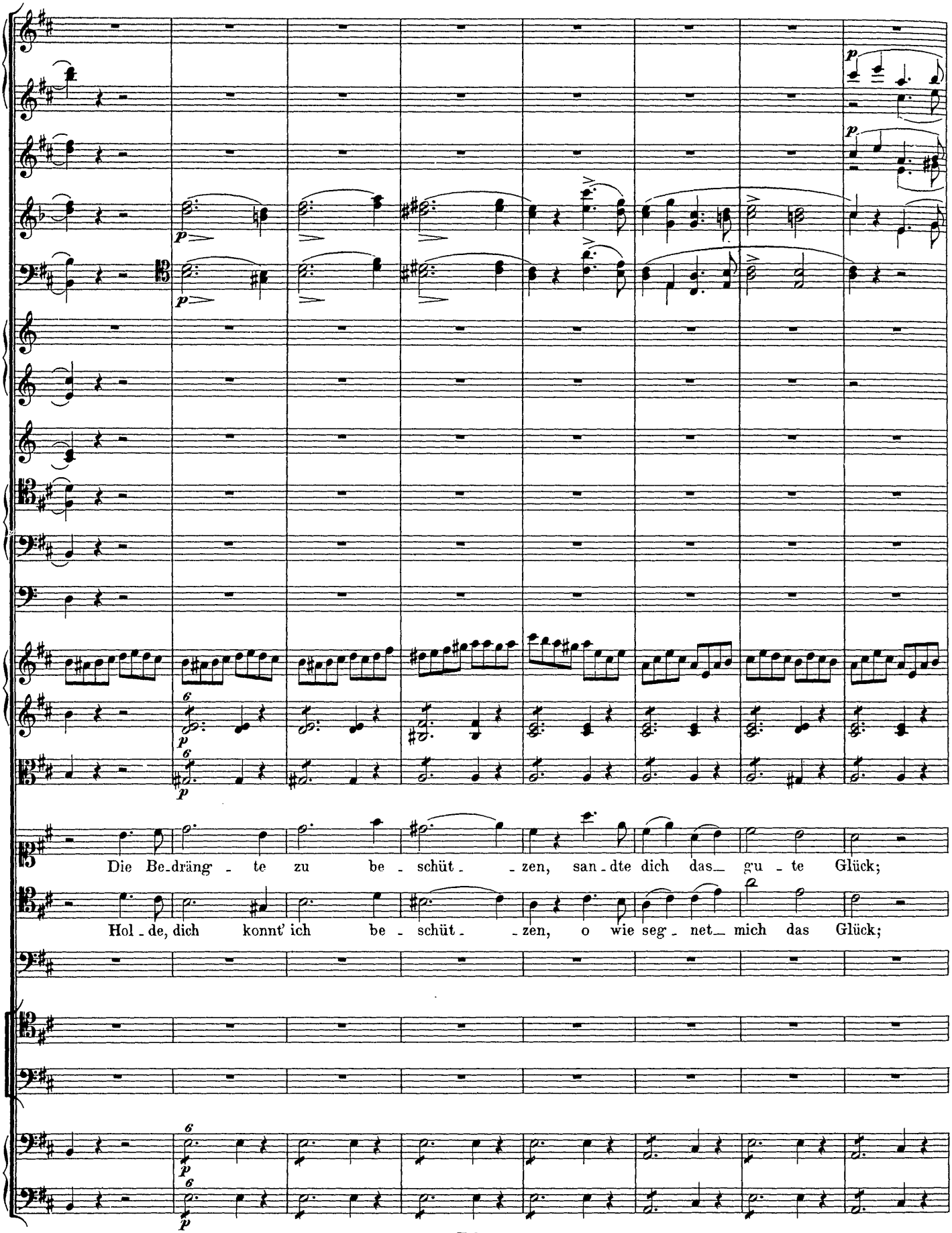
Allegro molto. M. M. ♩ = 84.

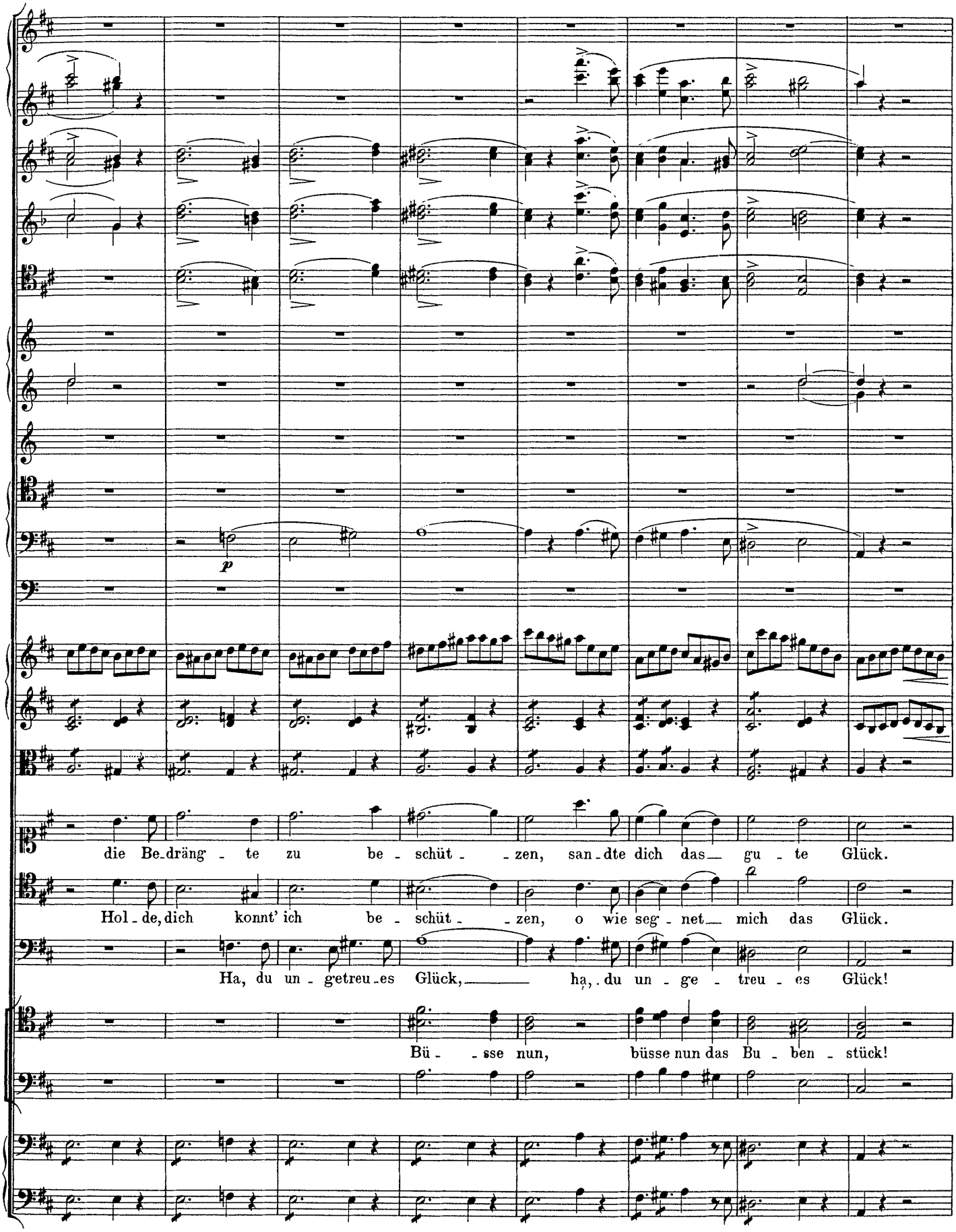


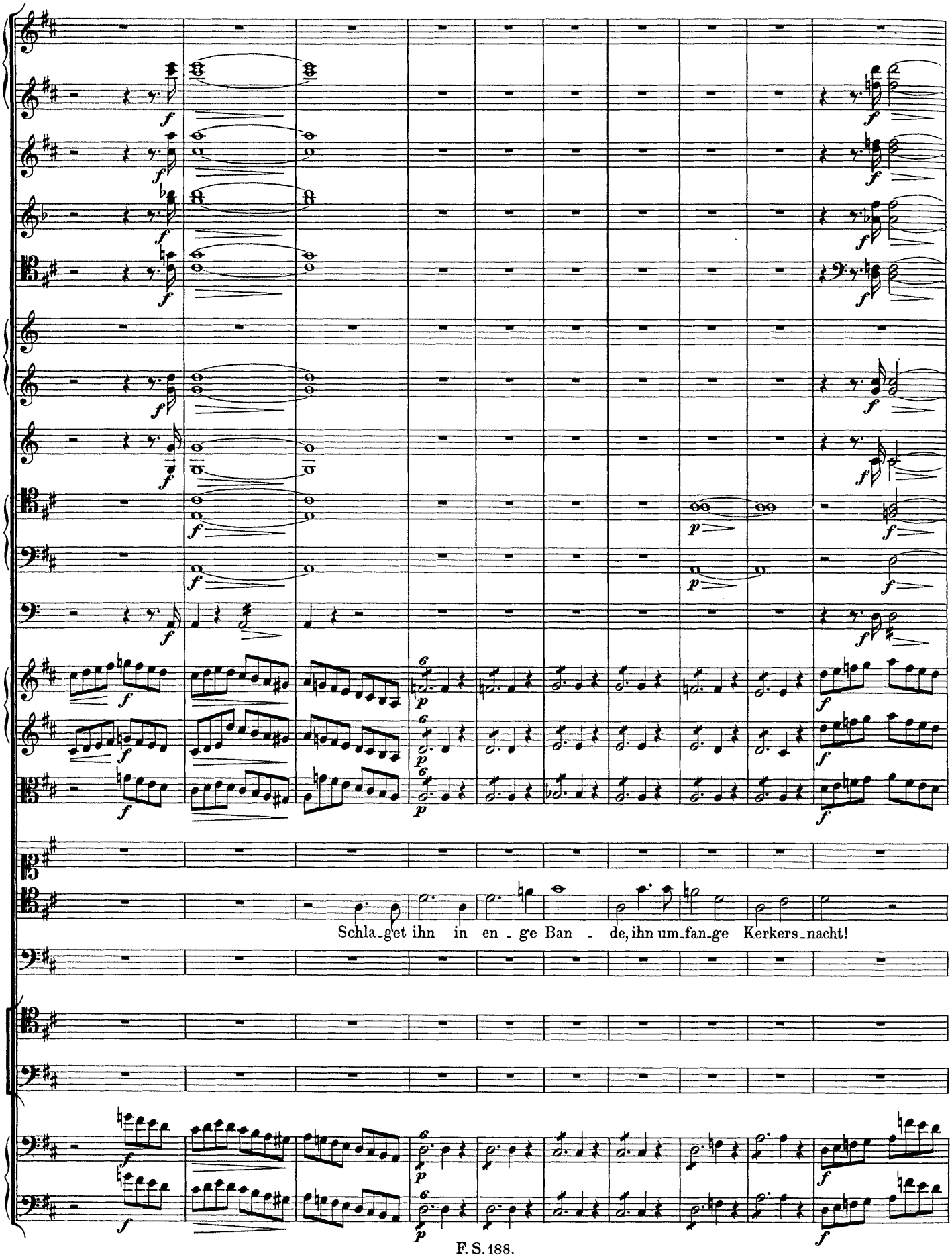

Un - ge - heu - er, ha, zu - rück! Sieh' den Stahl der Ra - che blit - zen, dich er - reichte das Ge -

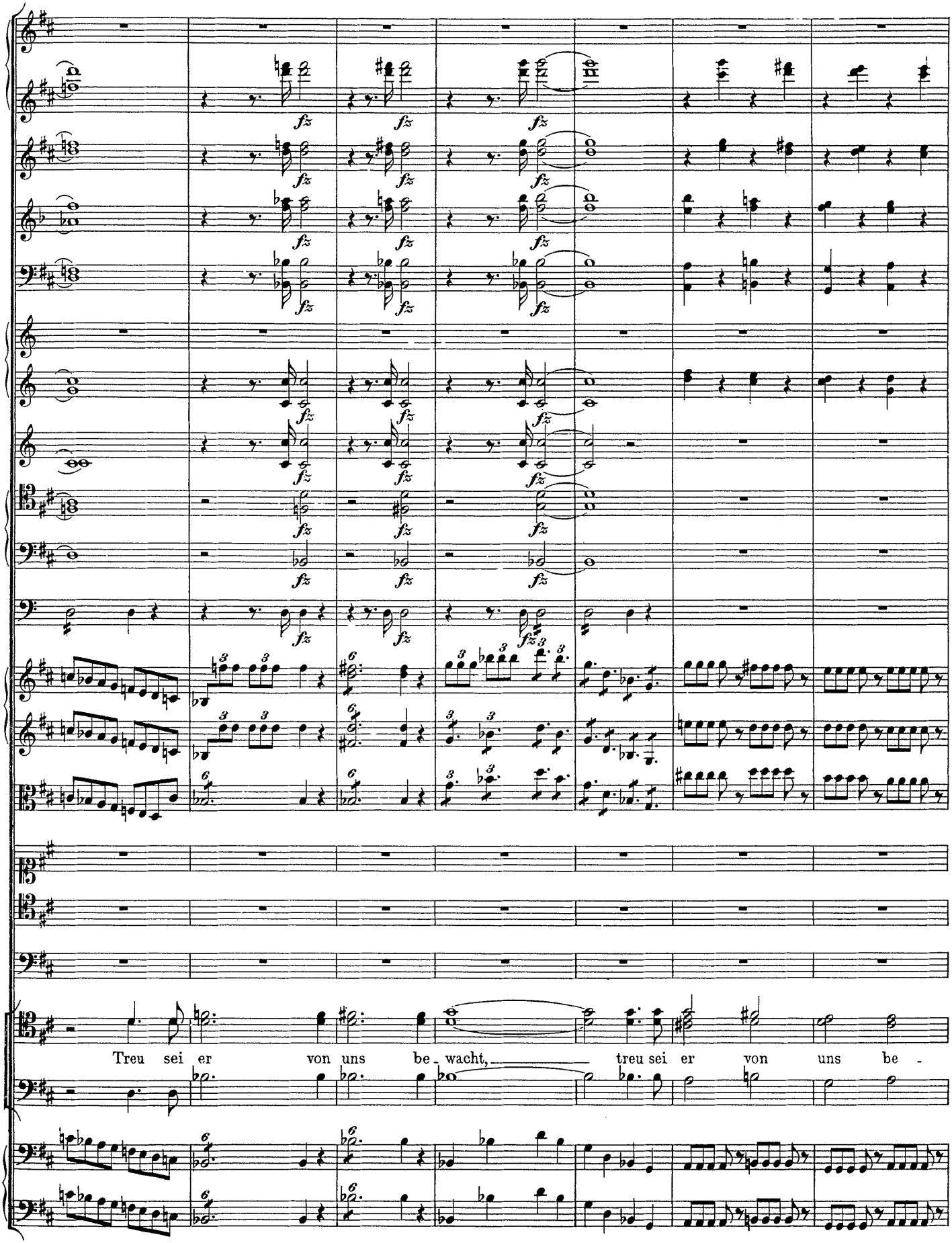

a 2.
schick.
Mehr als eu - rer Spee - re Spitzen lähmt mich dein ge-walt'-ger Blick.
Bü - sse

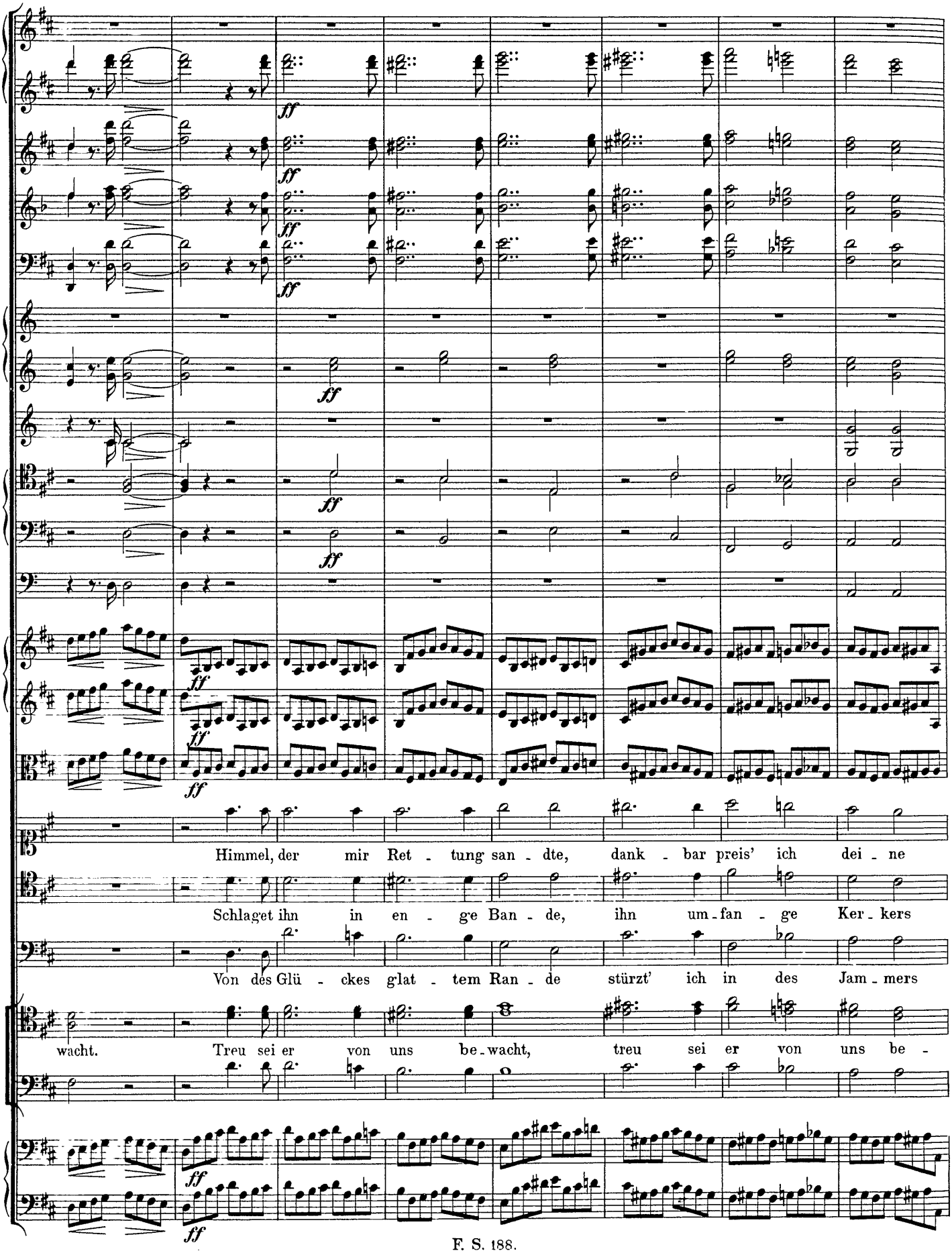

nun das Bu - ben - stück, bü - sse nun das Bu - ben - stück!

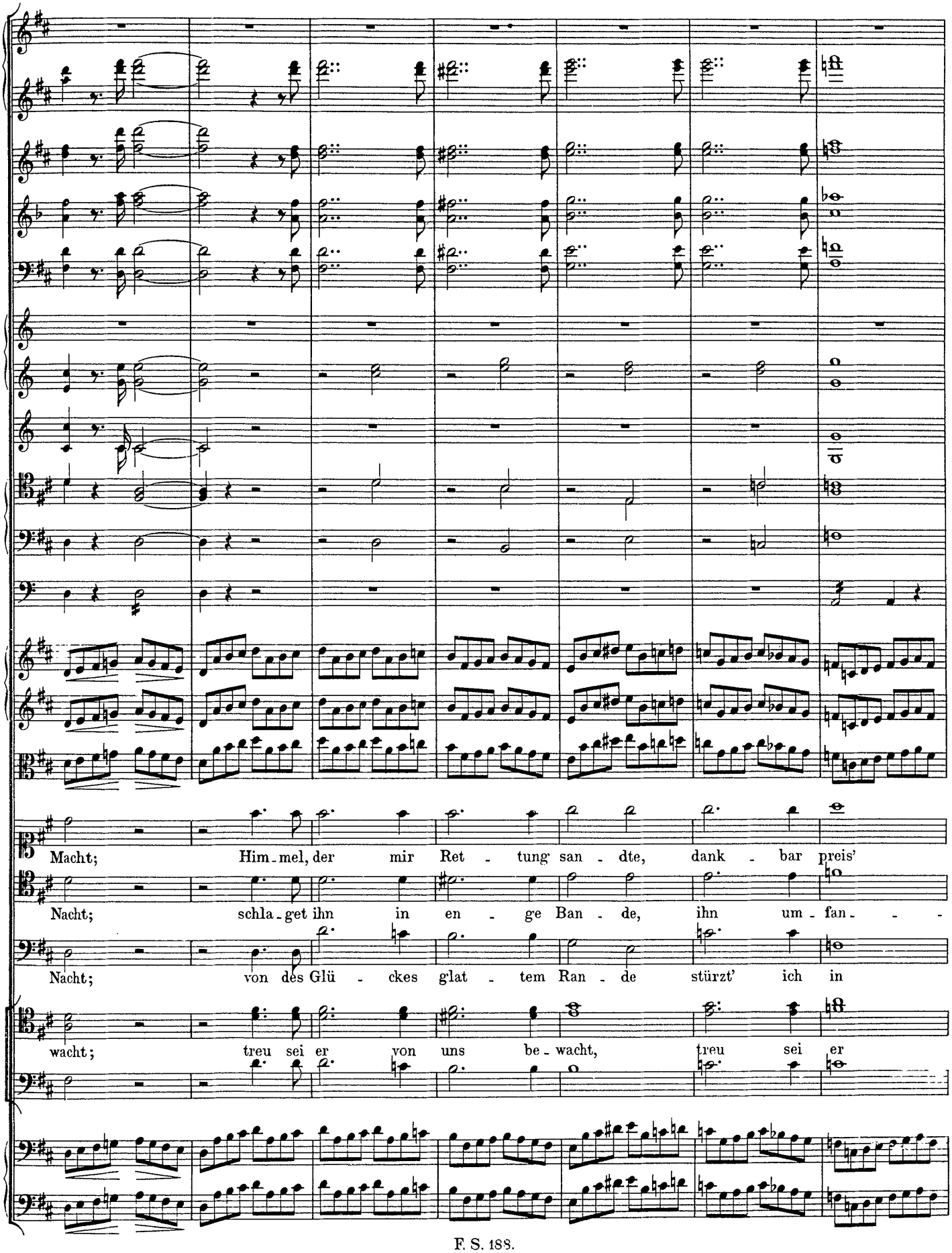

Die Be-dräng - te zu be - schüt - - zen, san-dte dich das gu - te Glück;
Hol - de, dich konnt' ich be - schüt - - zen, o wie seg - net mich das Glück;

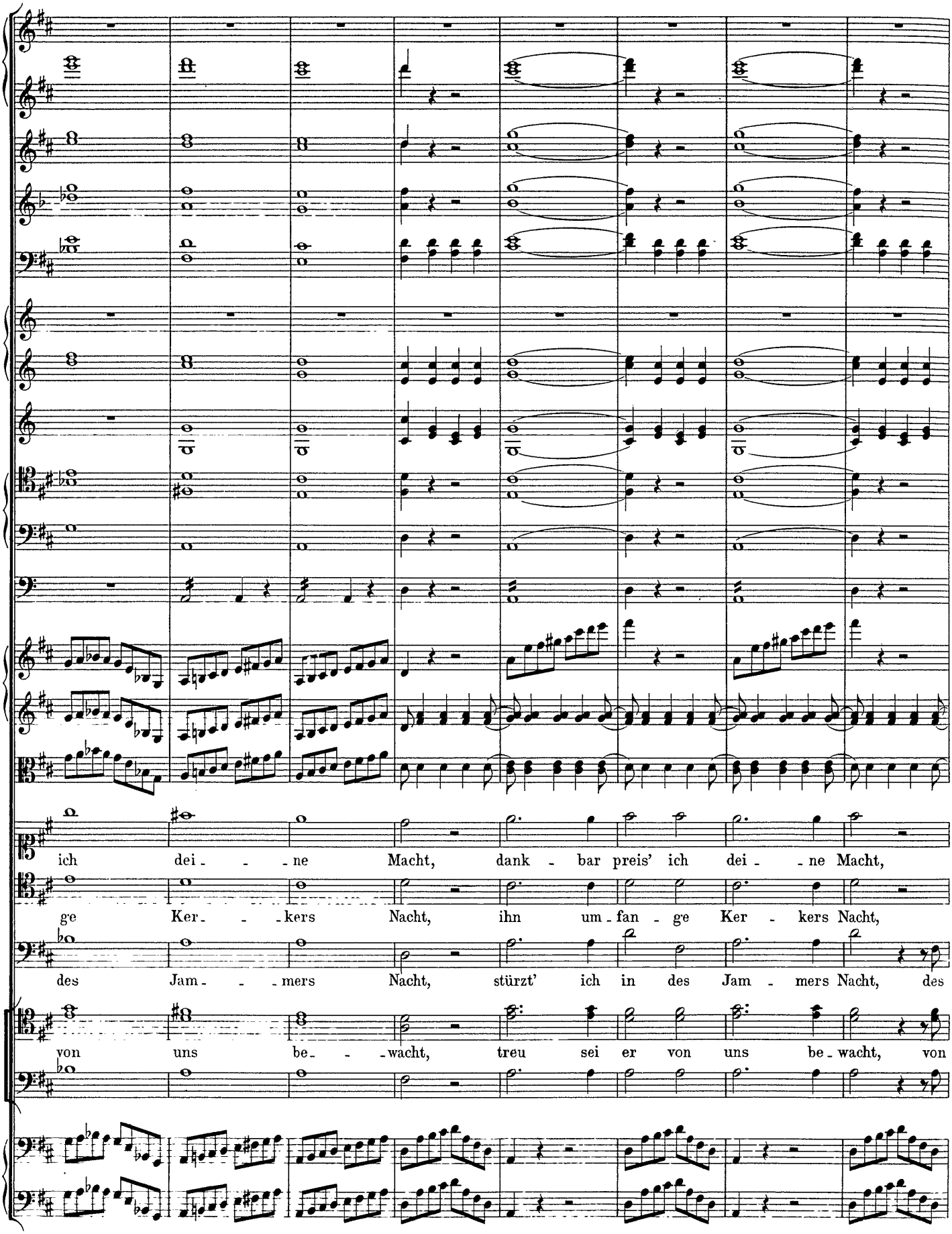

p
die Be-dräng - te zu be - schüt - - zen, san - dte dich das gu - te Glück.
Hol - de, dich konnt' ich be - schüt - - zen, o wie seg - net mich das Glück.
Ha, du un - getreu - es Glück, ha, du un - ge - treu - es Glück!
Bü - - sse nun, büsse nun das Bu - ben - stück!

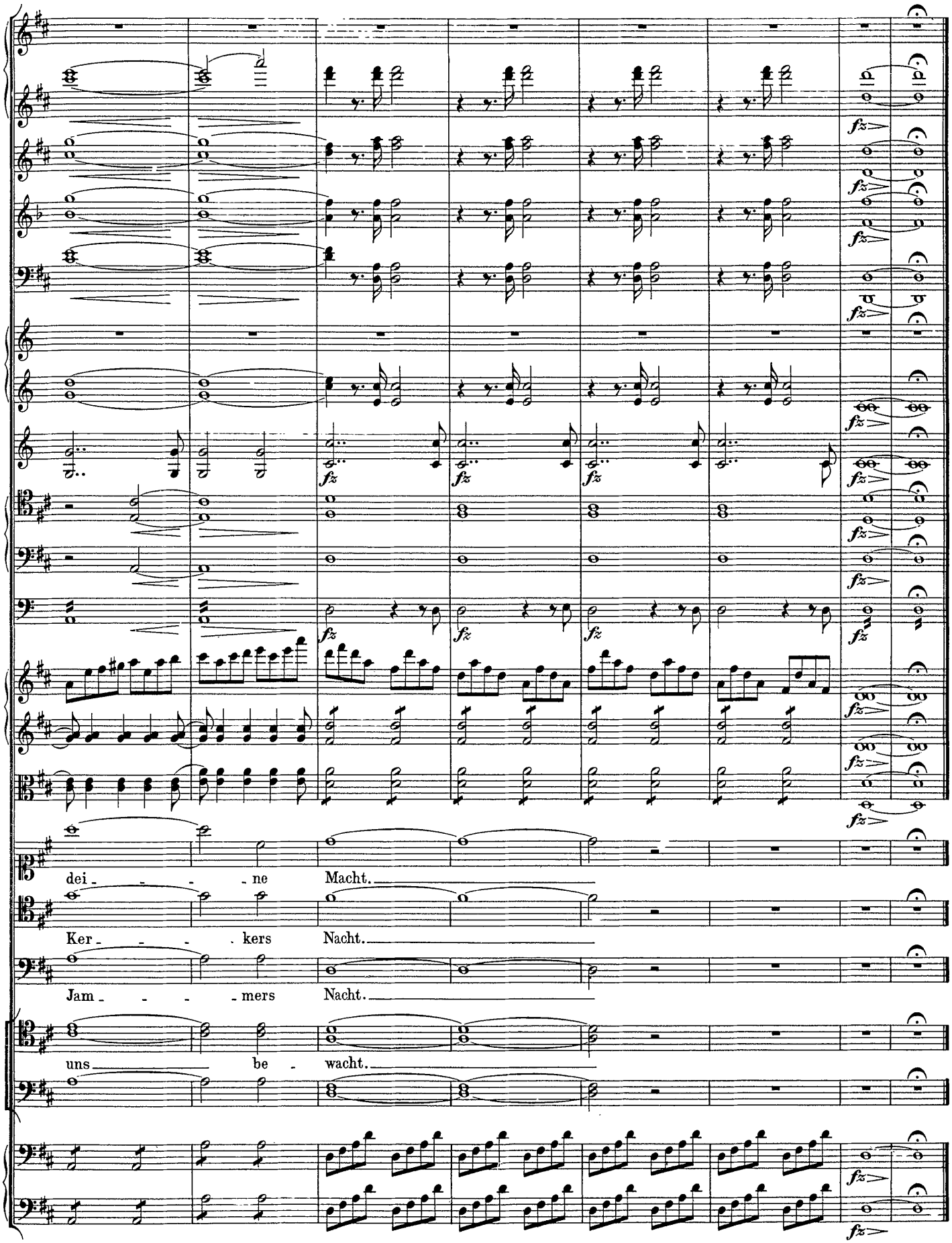

Schla-get ihn in en - ge Ban - de, ihn um-fan-ge Kerkers-nacht!


Treu sei er von uns be - wacht, treu sei er von uns be -


ff
Himmel, der mir Ret - tung san - dte, dank - bar preis' ich dei - ne
Schlaget ihn in en - ge Ban - de, ihn um - fan - ge Ker - kers
Von des Glü - ckes glat - tem Ran - de stürzt' ich in des Jam - mers
wacht. Treu sei er von uns be - wacht, treu sei er von uns be -

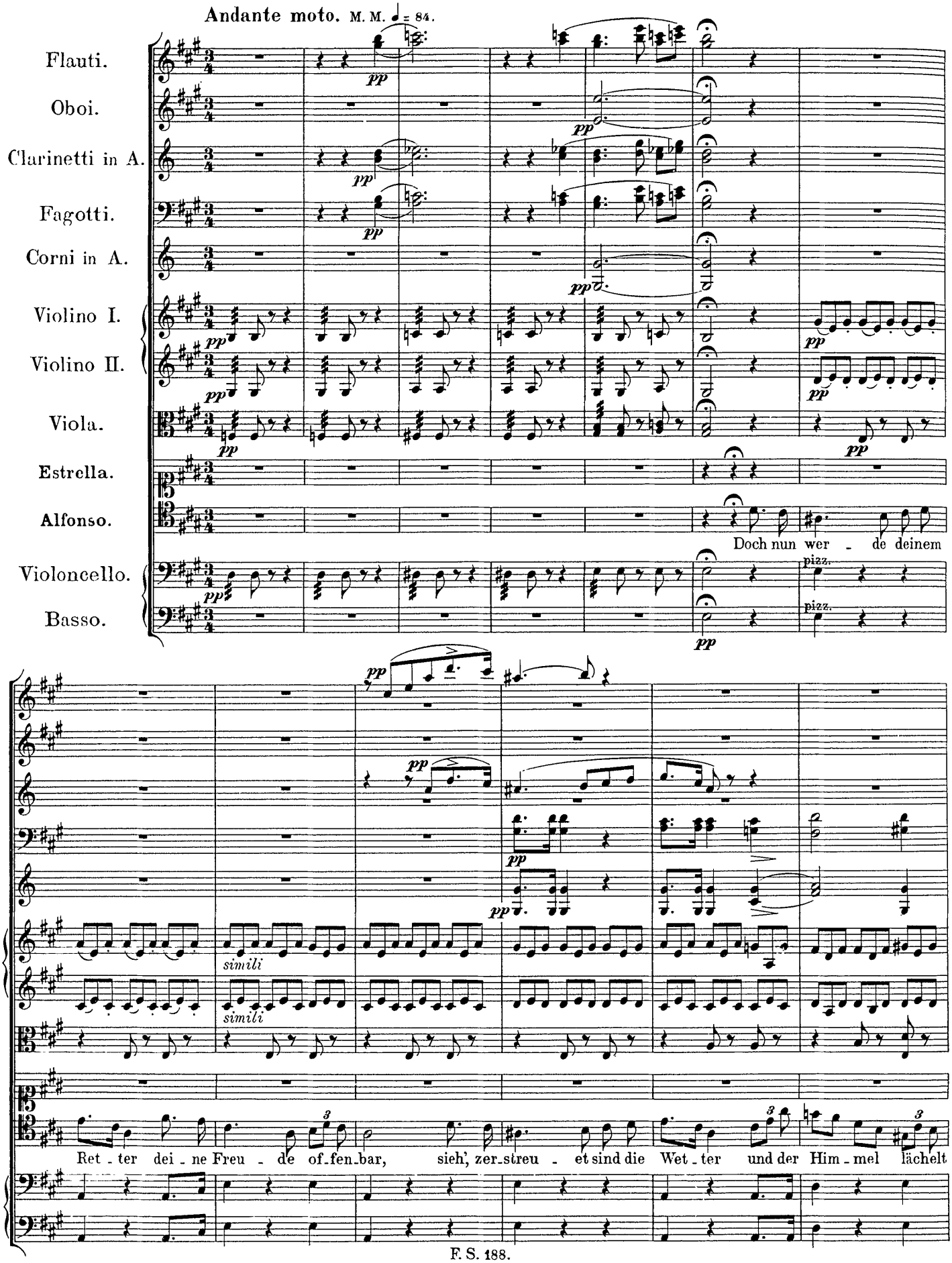

Macht; Him - mel, der mir Ret - tung' san - dte, dank - bar preis'
Nacht; schla - get ihn in en - ge Ban - de, ihn um - fan - - -
Nacht; von des Glü - ckes glat - tem Ran - de stürzt' ich in
wacht; treu sei er von uns be - wacht, treu sei er

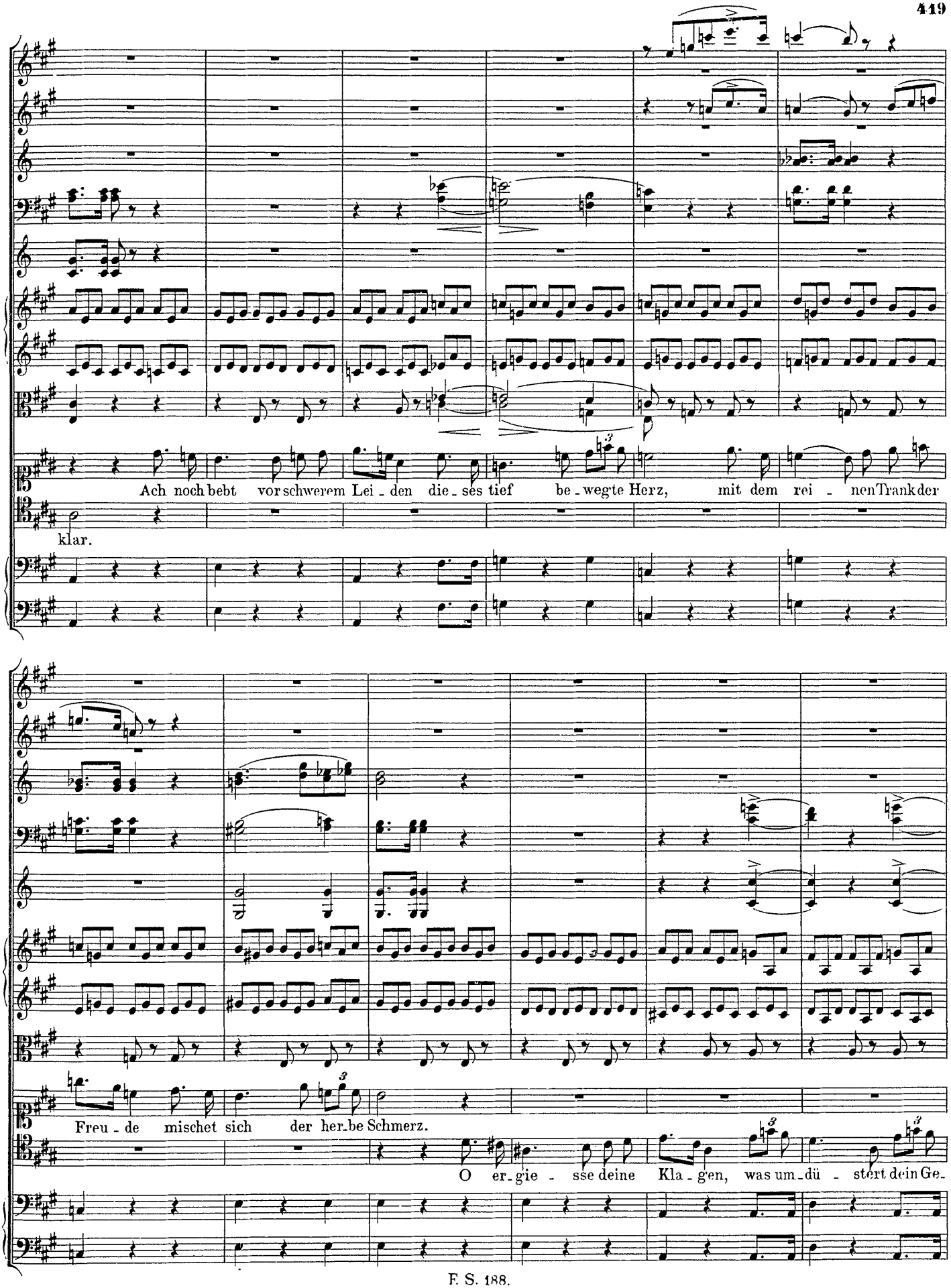

ich dei - - - ne Macht, dank - bar preis' ich dei - - ne Macht,
ge Ker - - - kers Nacht, ihn um - fan - ge Ker - kers Nacht,
des Jam - - - mers Nacht, stürzt' ich in des Jam - mers Nacht, des
von uns be - - - wacht, treu sei er von uns be - wacht, von

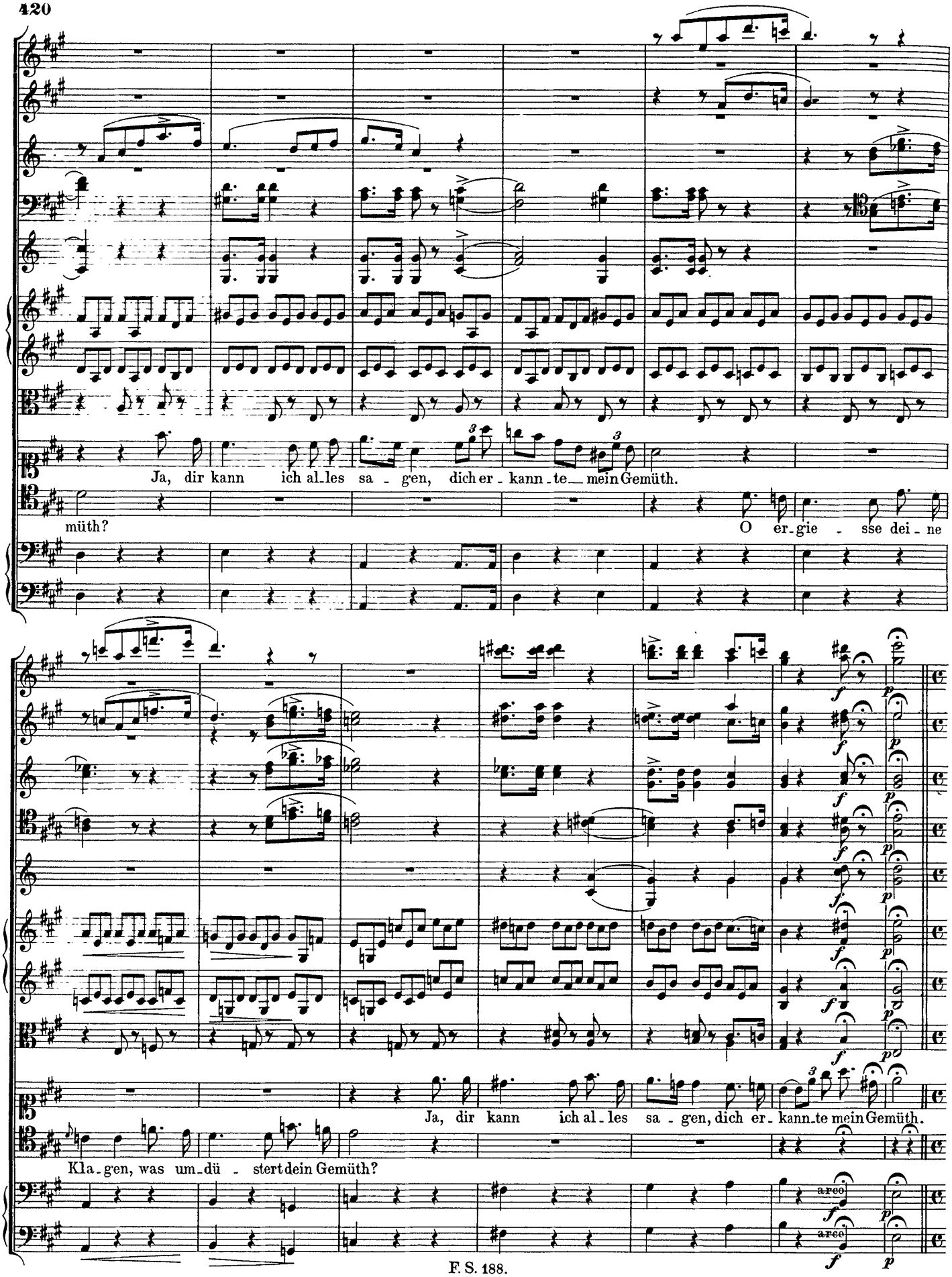

dei - - - - ne Macht.
Ker - - - - kers Nacht.
Jam - - - - mers Nacht.
uns be - wacht.

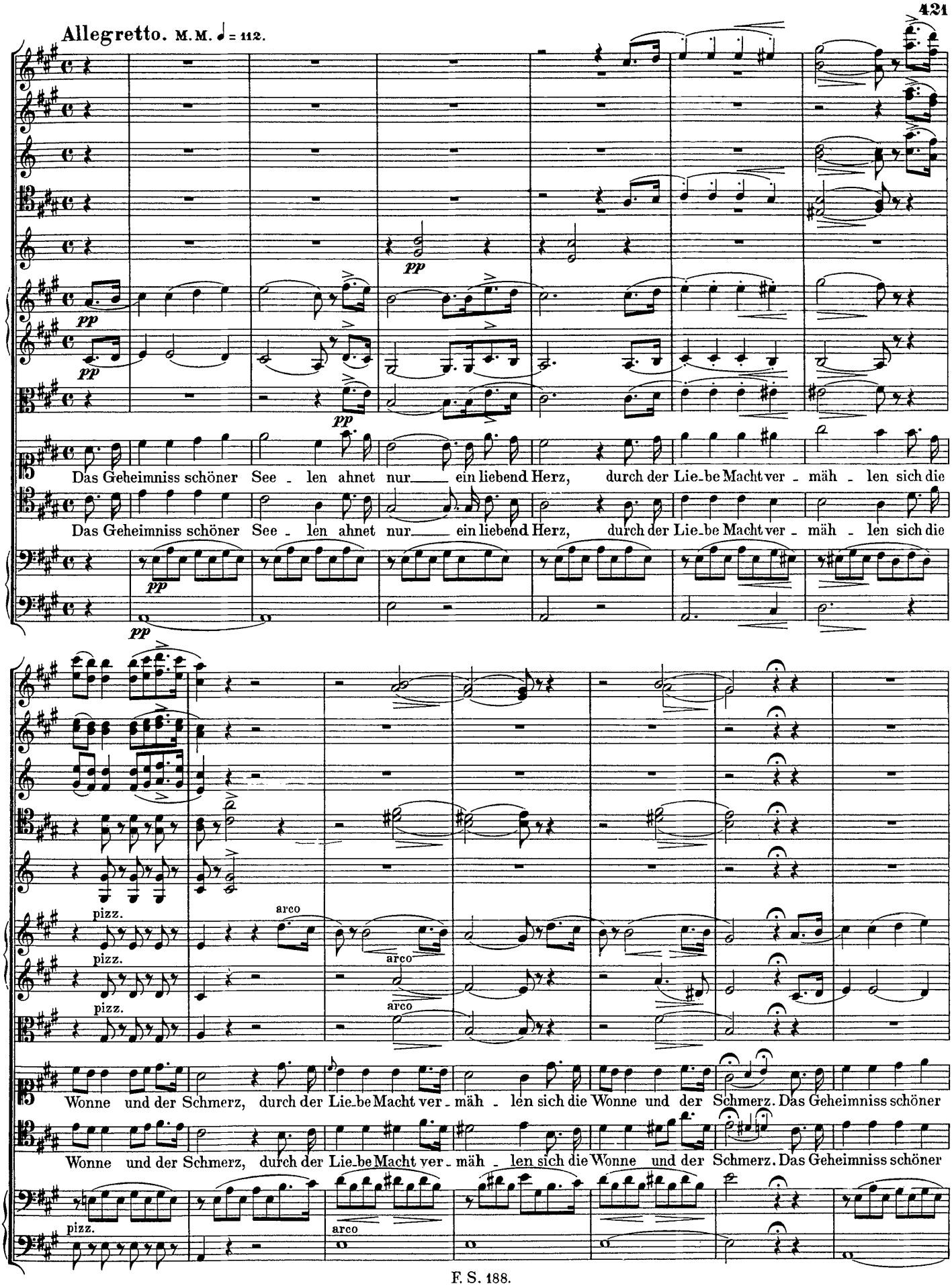
Nº 27. Duett.

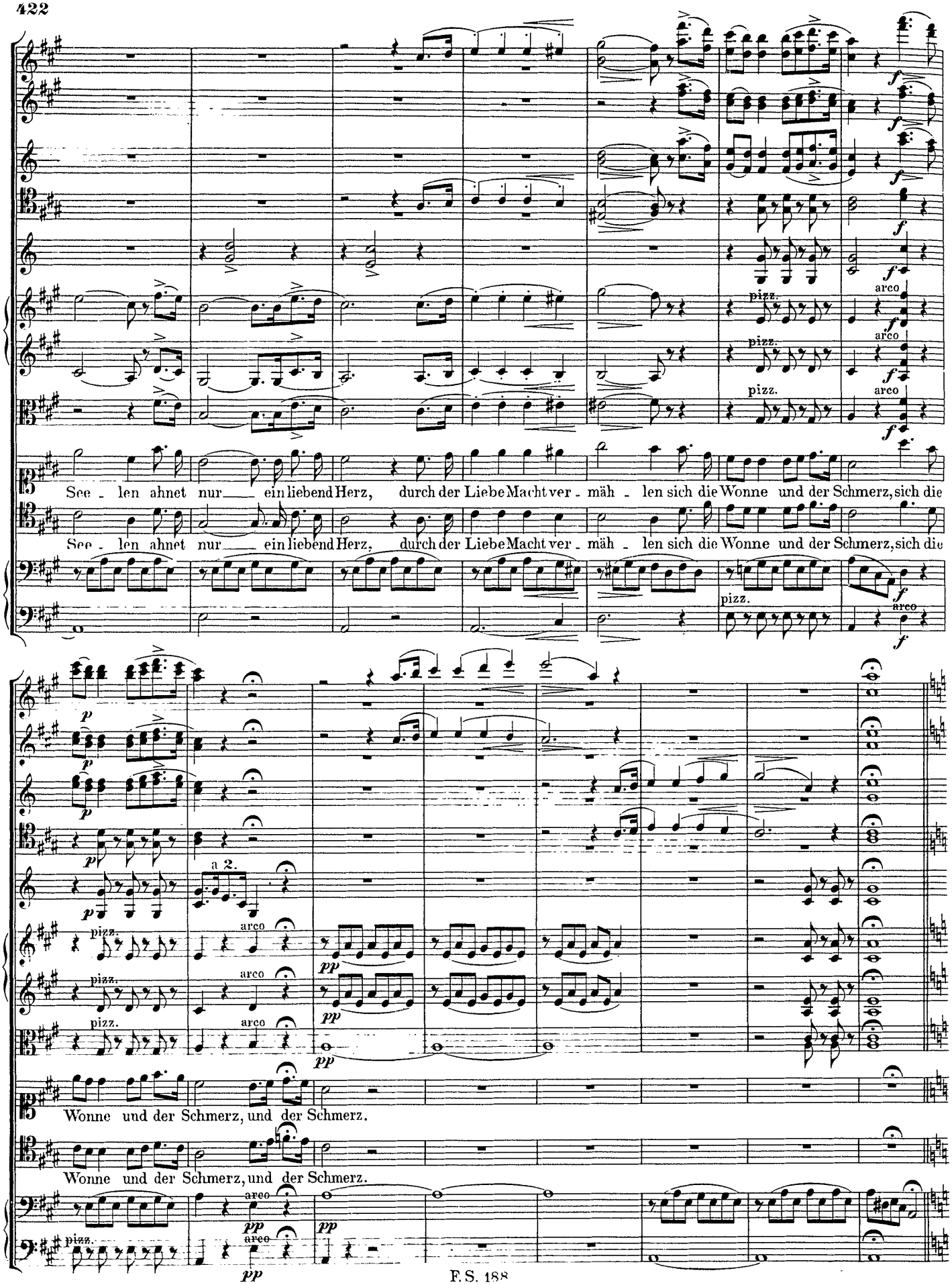
Andante moto. M. M. ♩ = 84.



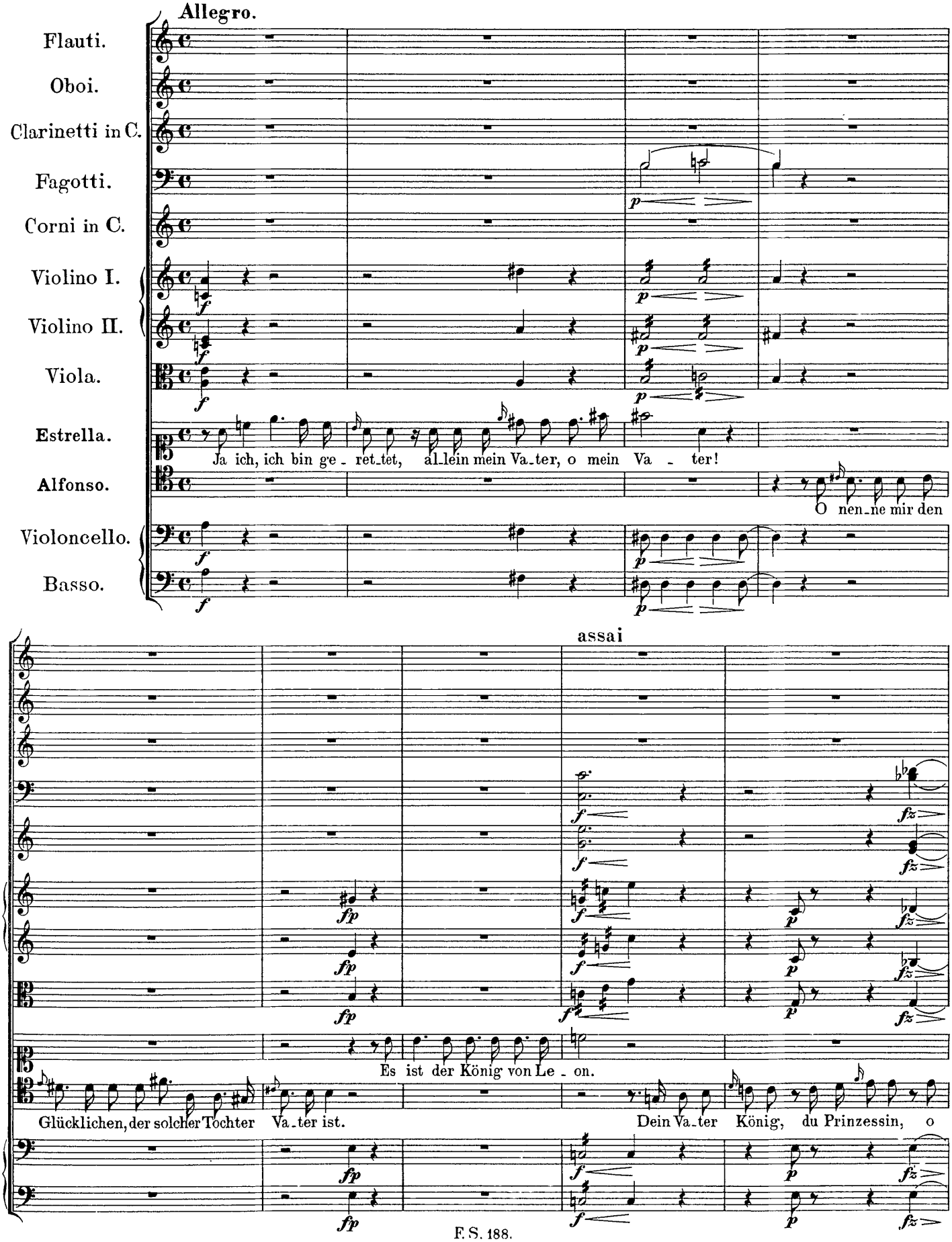

Ach noch bebt vor schwerem Lei - den die - ses tief be - wegte Herz, mit dem rei - nen Trank der
klar.
Freu - de mischet sich der her - be Schmerz.
O er - gie - sse deine Kla - gen, was um - dü - stert dein Ge -

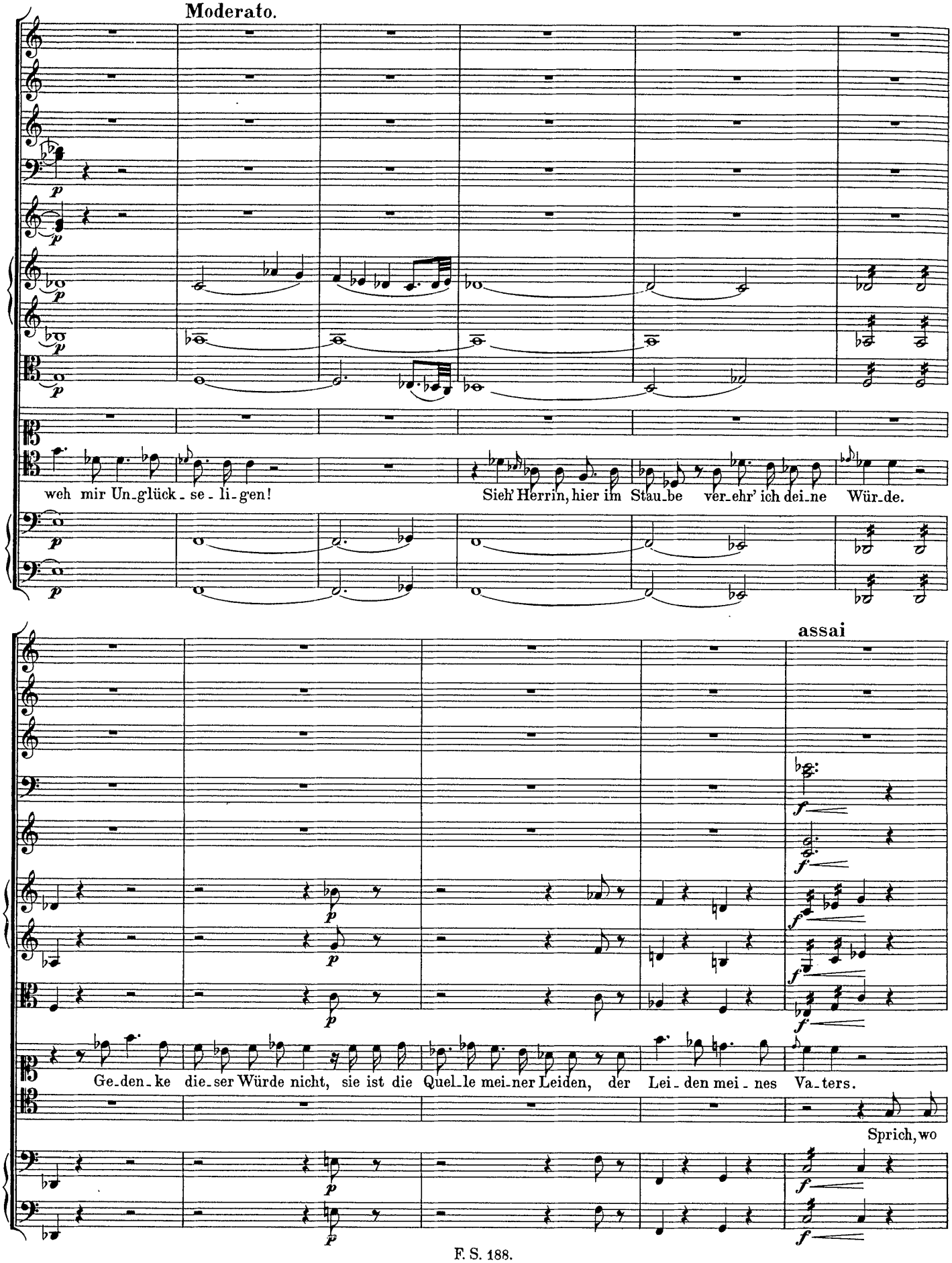

Ja, dir kann ich al_les sa_gen, dich er_kann_te_ mein Gemüth.
müth?
O er_gie_sse dei_ne
Ja, dir kann ich al_les sa_gen, dich er_kann_te mein Gemüth.
Kla_gen, was um_dü_stert dein Gemüth?
arco
arco

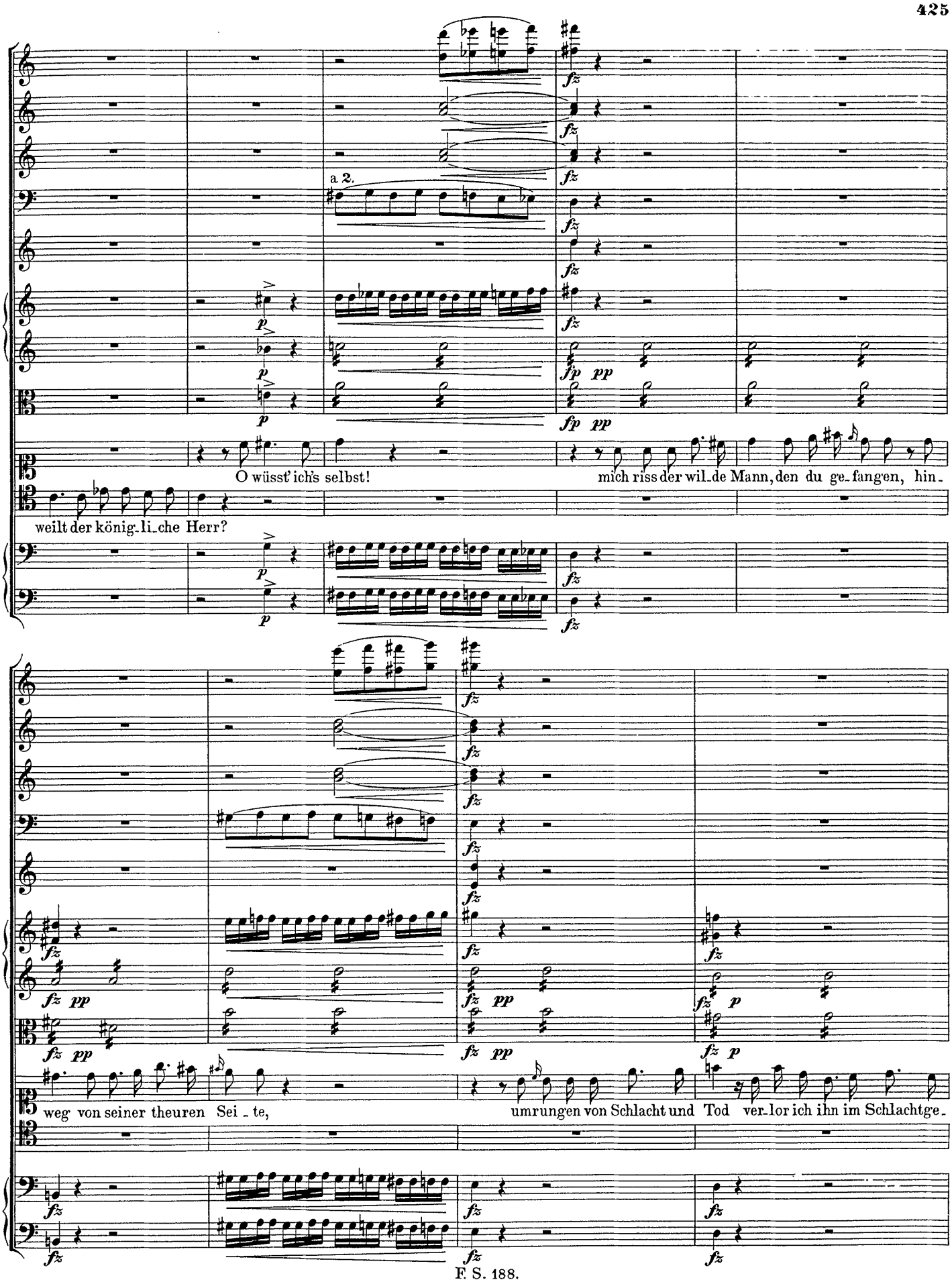

Allegretto. M.M. ♩ = 112.
pp
Das Geheimniss schöner See - len ahnet nur ein liebend Herz, durch der Lie-be Macht ver - mäh - len sich die
Das Geheimniss schöner See - len ahnet nur ein liebend Herz, durch der Lie-be Macht ver - mäh - len sich die
pizz.
arco
Wonne und der Schmerz, durch der Lie-be Macht ver - mäh - len sich die Wonne und der Schmerz. Das Geheimniss schöner
Wonne und der Schmerz, durch der Lie-be Macht ver - mäh - len sich die Wonne und der Schmerz. Das Geheimniss schöner


See - len ahnet nur ein liebend Herz, durch der Liebe Macht ver - mäh - len sich die Wonne und der Schmerz, sich die
See - len ahnet nur ein liebend Herz, durch der Liebe Macht ver - mäh - len sich die Wonne und der Schmerz, sich die
Wonne und der Schmerz, und der Schmerz.
Wonne und der Schmerz, und der Schmerz.
pizz.
arco
a 2.

Nº 28. Recitativ und Duett.




Moderato.
weh mir Un-glück-se-li-gen!
Sieh' Herrin, hier im Staub-e ver-ehr' ich dei-ne Wür-de.
assai
Ge-den-ke die-ser Würde nicht, sie ist die Quel-le mei-ner Leiden, der Lei-den mei-nes Va-ters.
Sprich, wo


a 2.
O wüsst' ich's selbst!
mich riss der wil-de Mann, den du ge-fangen, hin-
weilt der königli-che Herr?
weg von seiner theuren Sei-te,
umrungen von Schlacht und Tod ver-lor ich ihn im Schlachtge-

Moderato.

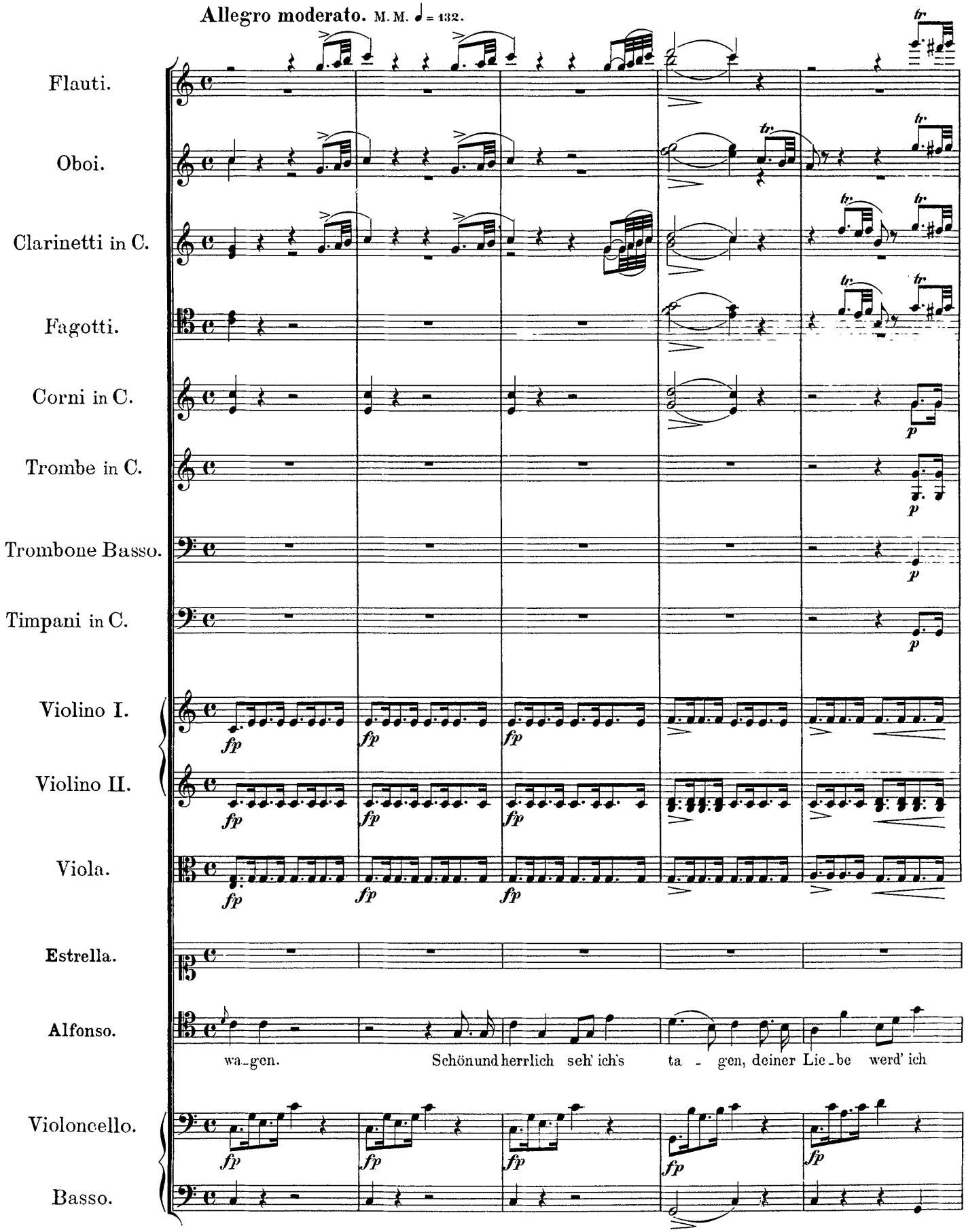
a 2.

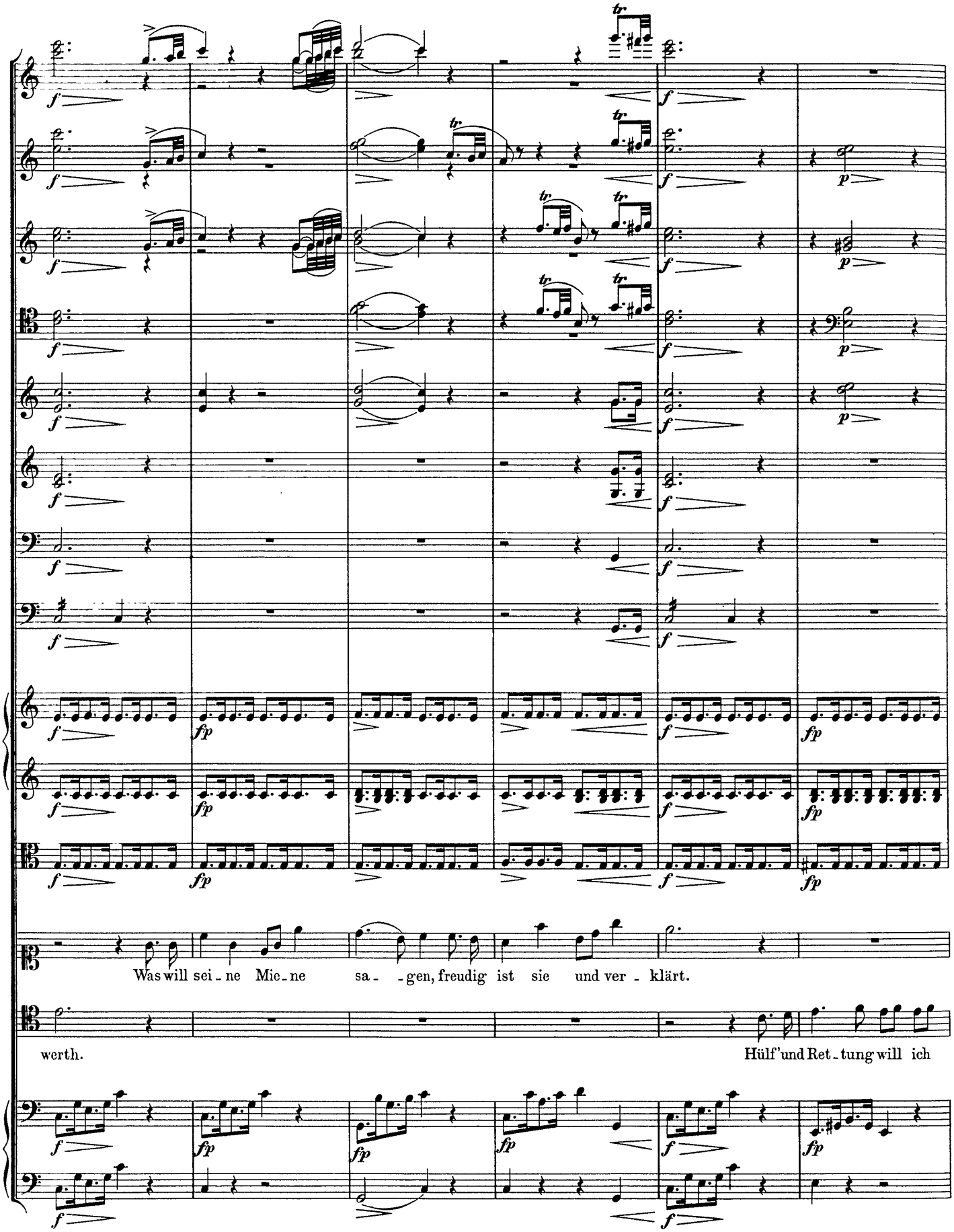
men-ge.

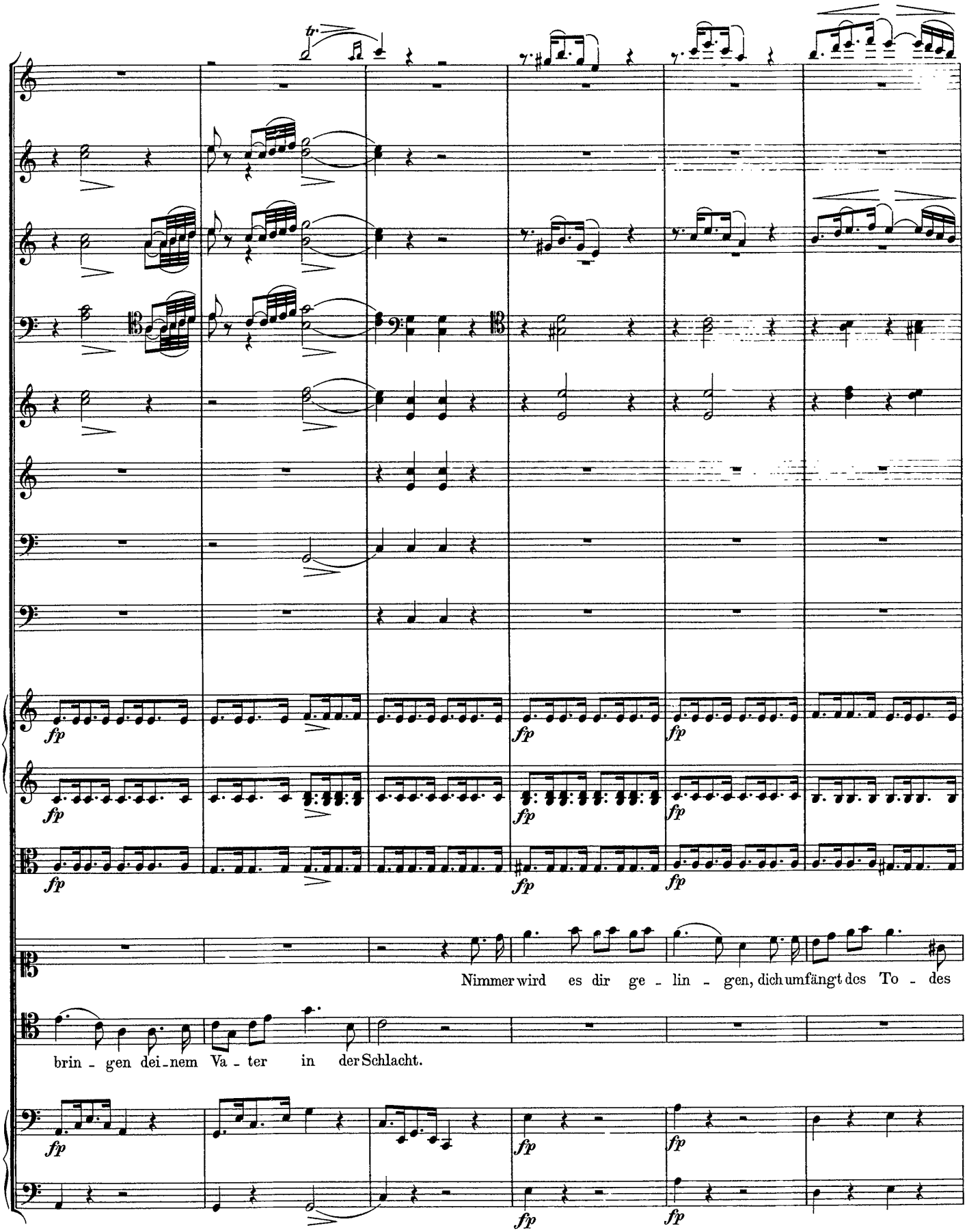
Vielleicht ach fiel er schon den Streichen der Ver-rä-ther, vielleicht er-hielt ihn das Ge-

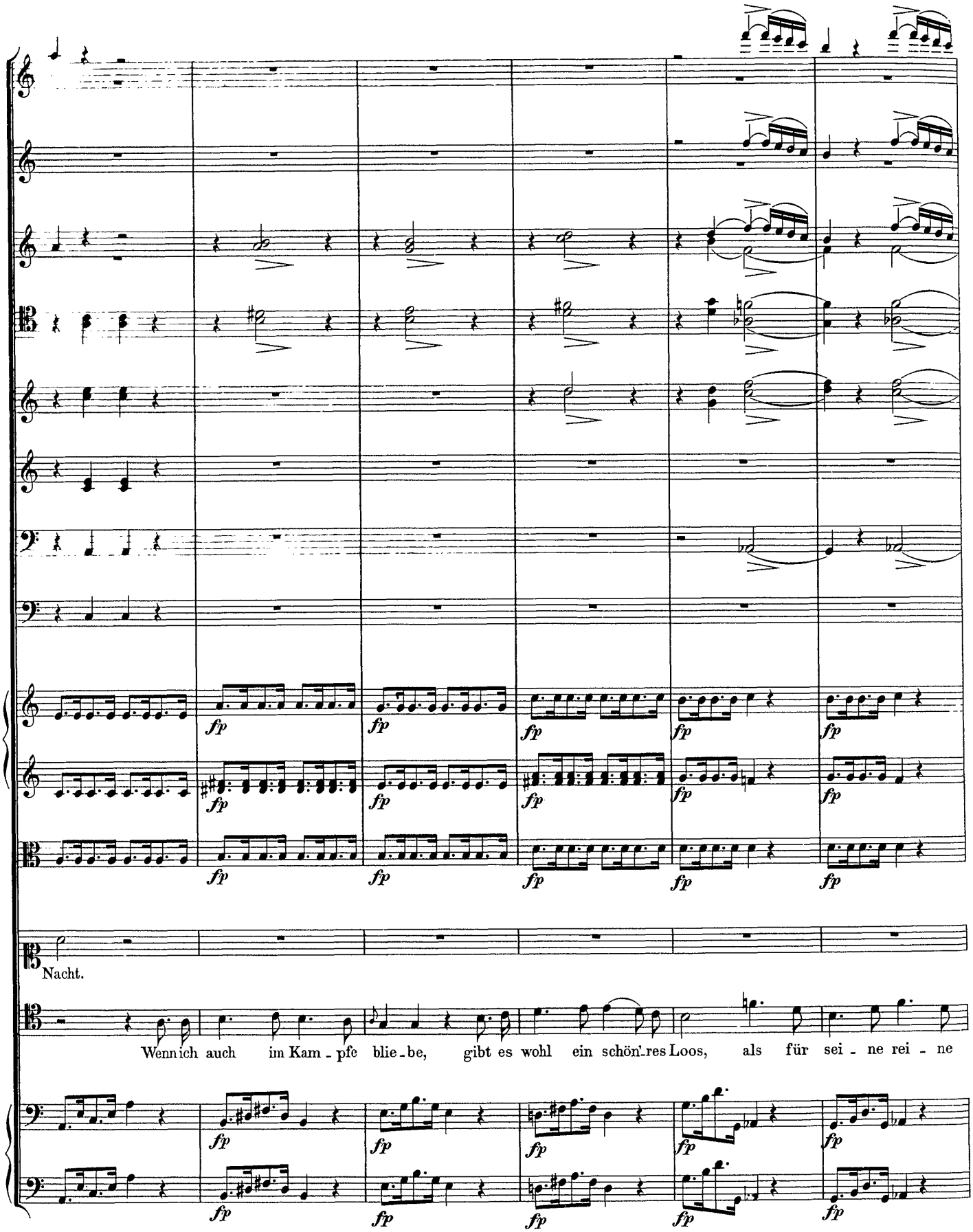
schick.

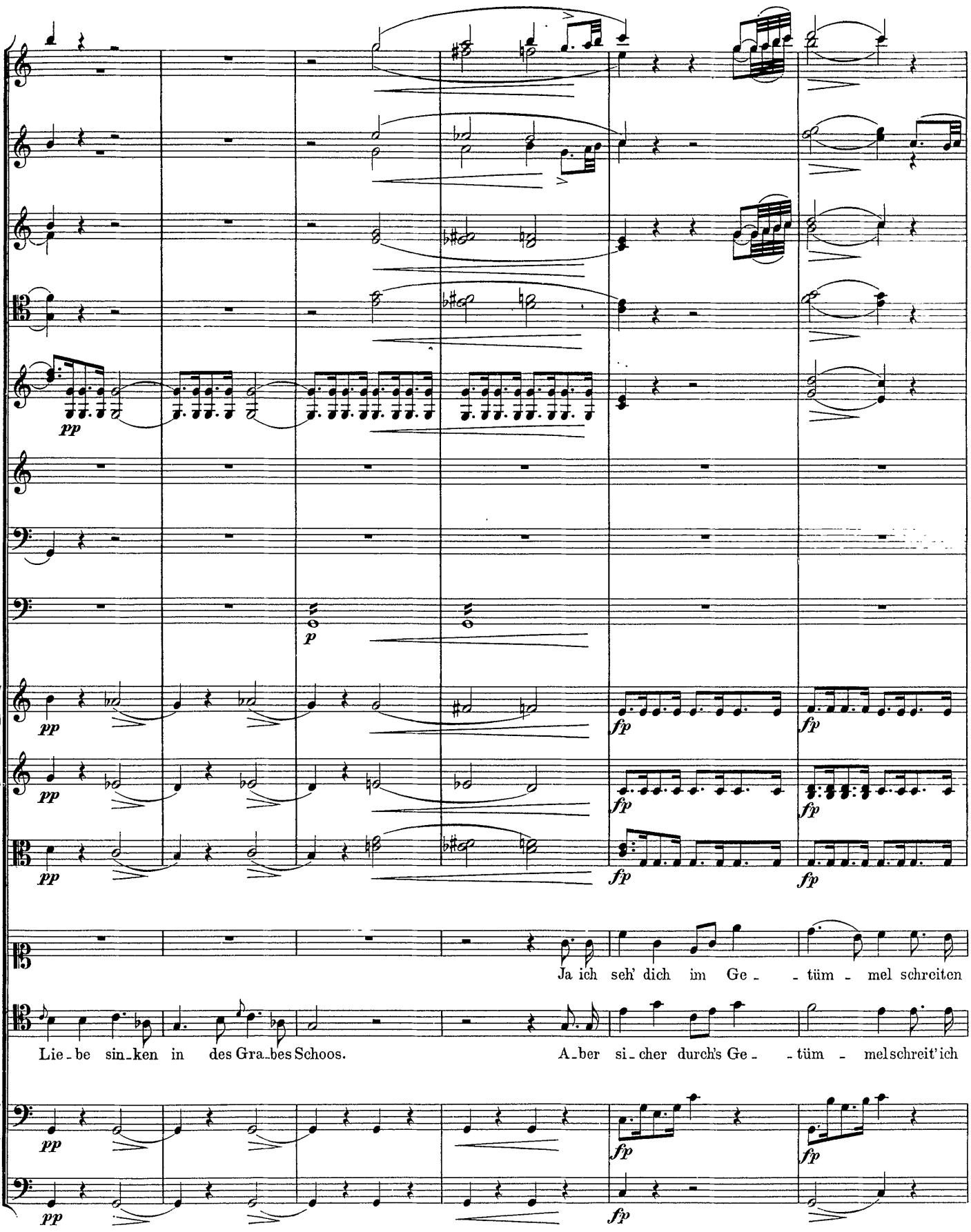
Welch' neu-er Hoffnungsstrahl! Ich will es, ja ich will es

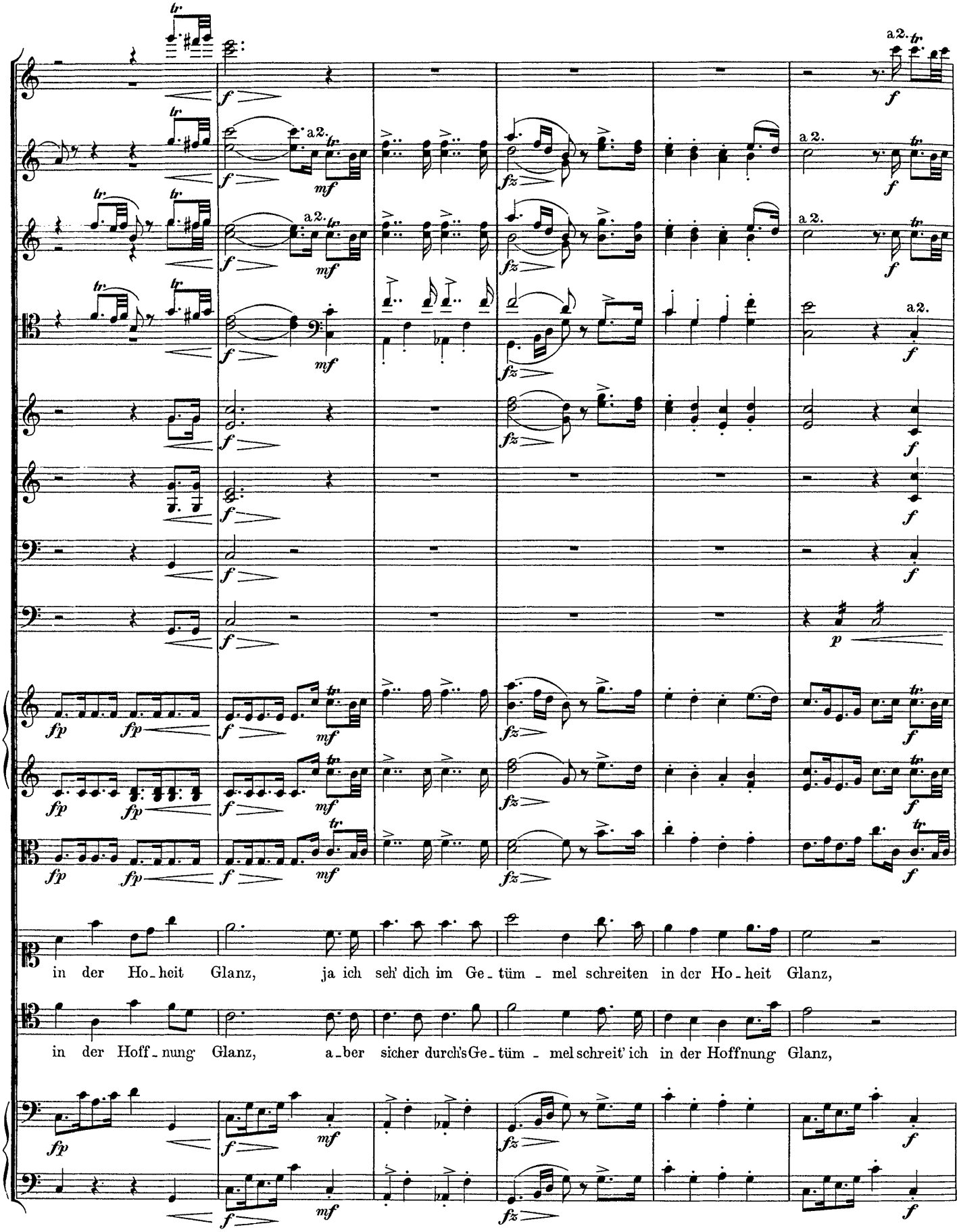

Allegro moderato. M. M. ♩ = 132.
Flauti.
Oboi.
Clarinetti in C.
Fagotti.
Corni in C.
Trombe in C.
Trombone Basso.
Timpani in C.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Estrella.
Alfonso.
wa-gen. Schön und herrlich seh' ich's ta - gen, deiner Lie-be werd' ich
Violoncello.
Basso.

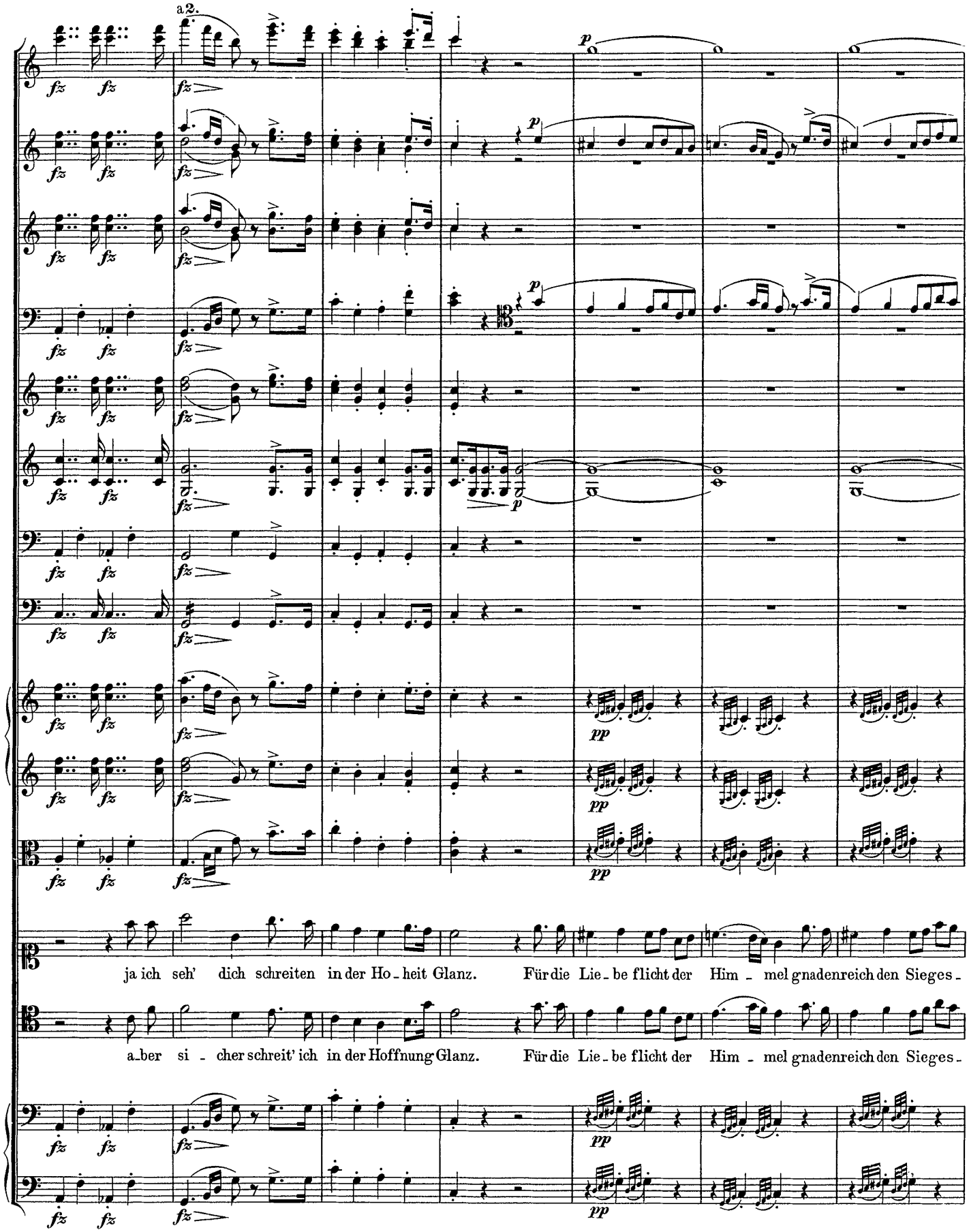

Was will sei - ne Mie - ne sa - - gen, freudig ist sie und ver - klärt.
werth.
Hülf' und Ret - tung will ich

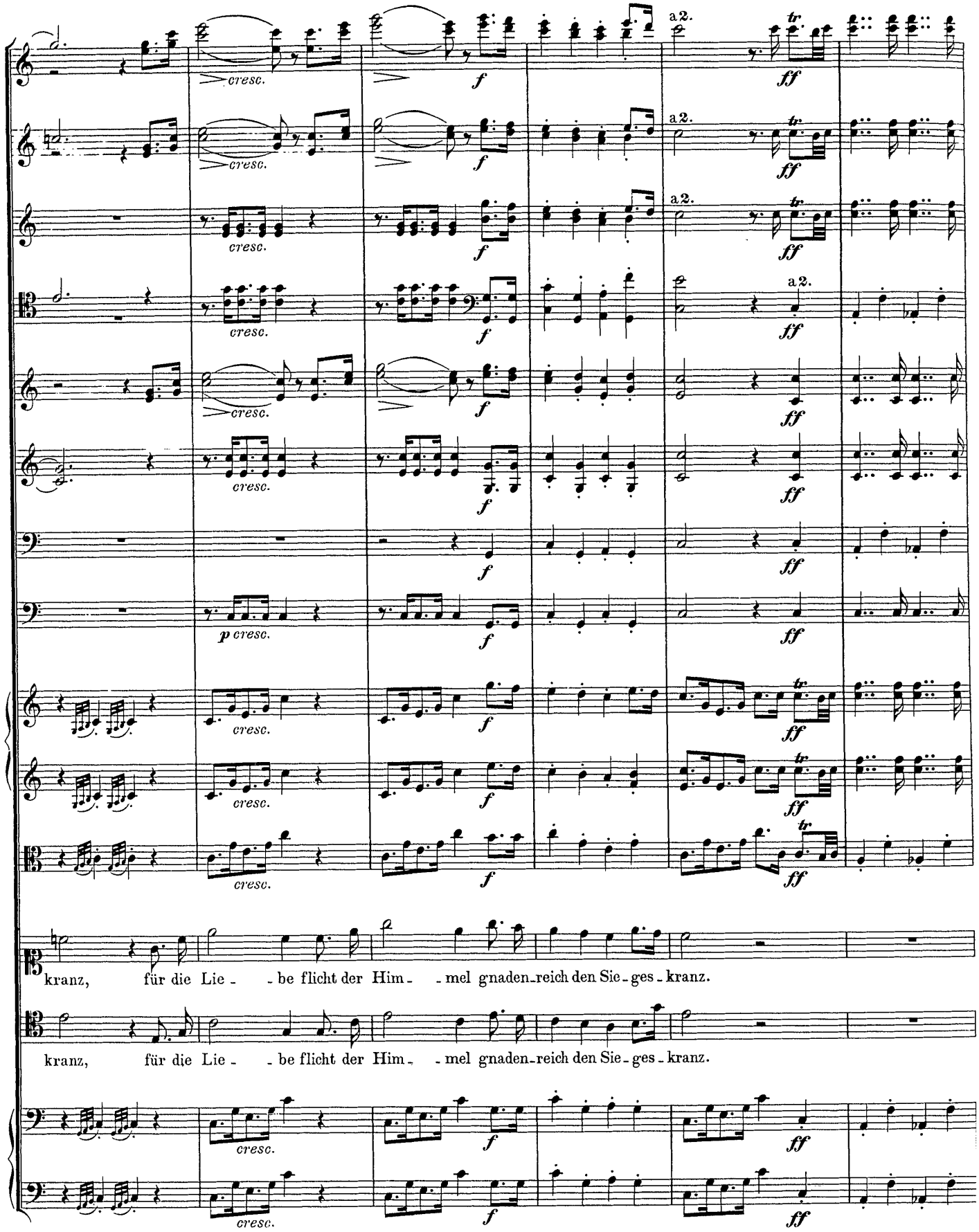

fp
Nimmer wird es dir ge - lin - gen, dich umfängt des To - des
brin - gen dei - nem Va - ter in der Schlacht.

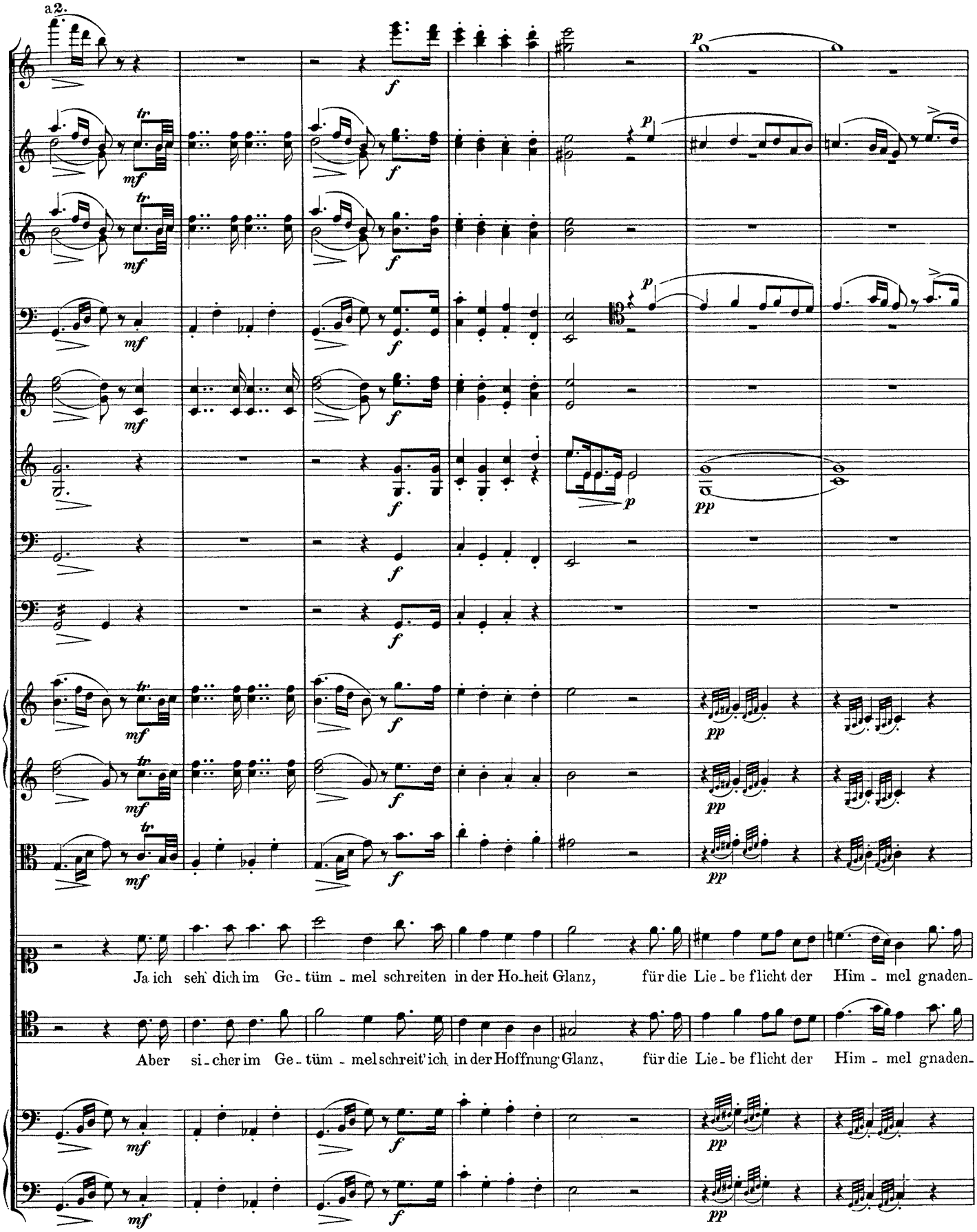

fp
Nacht.
Wenn ich auch im Kam - pfe blie - be, gibt es wohl ein schön'res Loos, als für sei - ne rei - ne

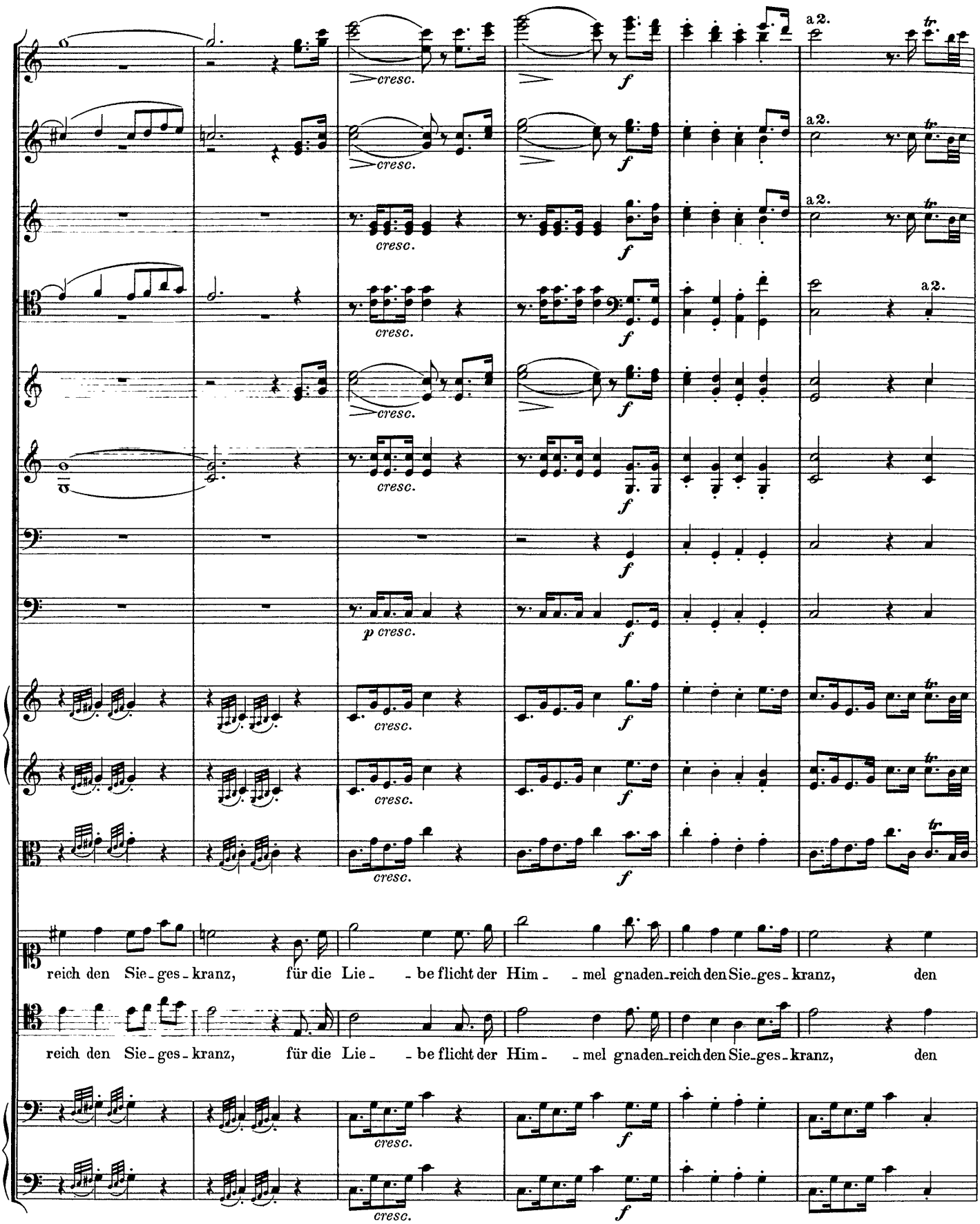

pp
p
fp
Ja ich seh' dich im Ge - - tüm - mel schreiten
Lie - be sin - ken in des Gra - bes Schoos.
A - ber si - cher durch's Ge - - tüm - mel schreit' ich

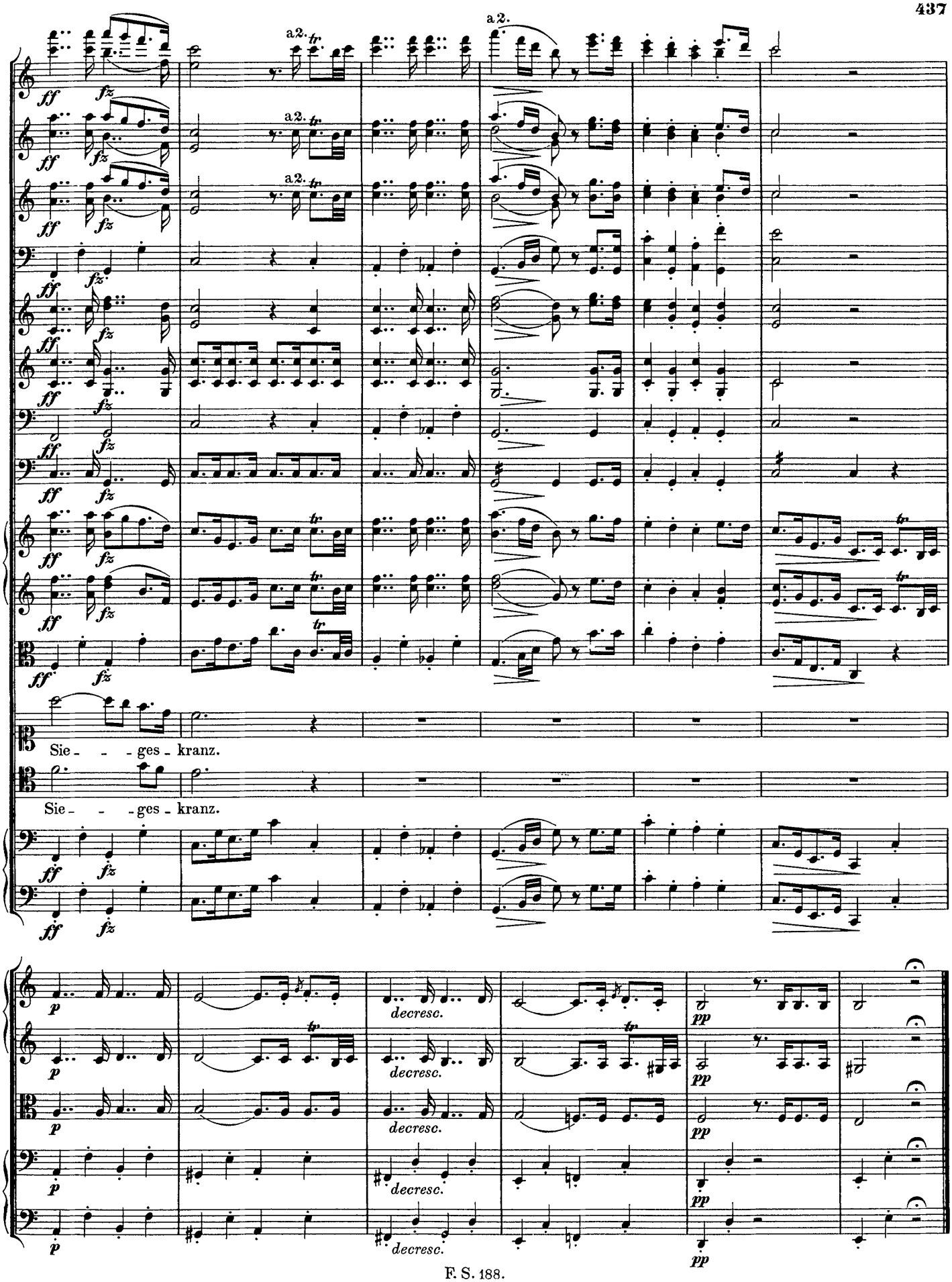

in der Ho-heit Glanz, ja ich seh' dich im Ge-tüm-mel schreiten in der Ho-heit Glanz,
in der Hoff-nung Glanz, a-ber sicher durch's Ge-tüm-mel schreit' ich in der Hoffnung Glanz,


a 2.
ja ich seh' dich schreiten in der Ho - heit Glanz. Für die Lie - be flicht der Him - mel gnadenreich den Sieges -
a - ber si - cher schreit' ich in der Hoffnung Glanz. Für die Lie - be flicht der Him - mel gnadenreich den Sieges -

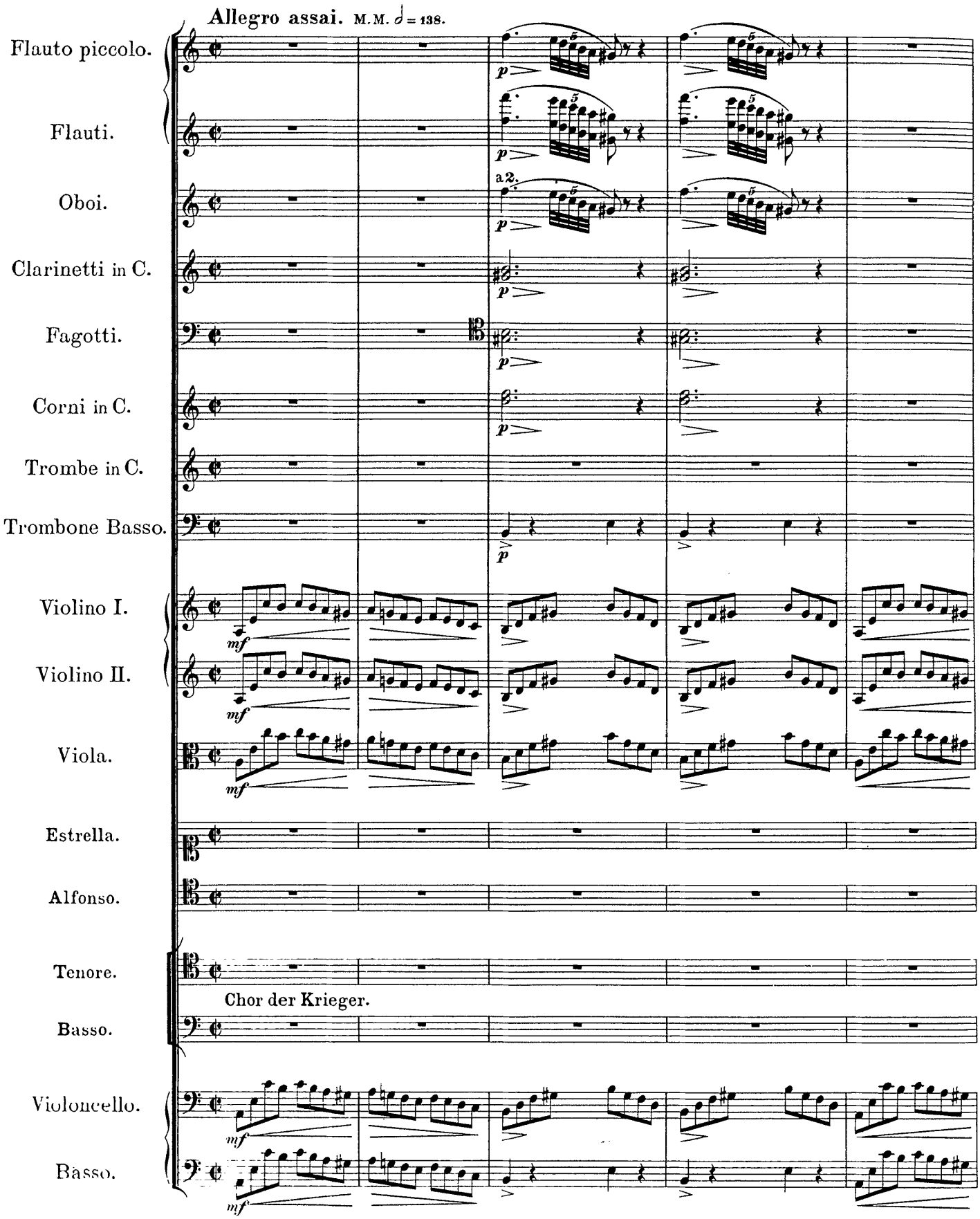

cresc.
f
a 2.
ff
tr
p cresc.
kranz, für die Lie - - be flicht der Him - - mel gnaden-reich den Sie - ges - kranz.
kranz, für die Lie - - be flicht der Him - - mel gnaden-reich den Sie - ges - kranz.

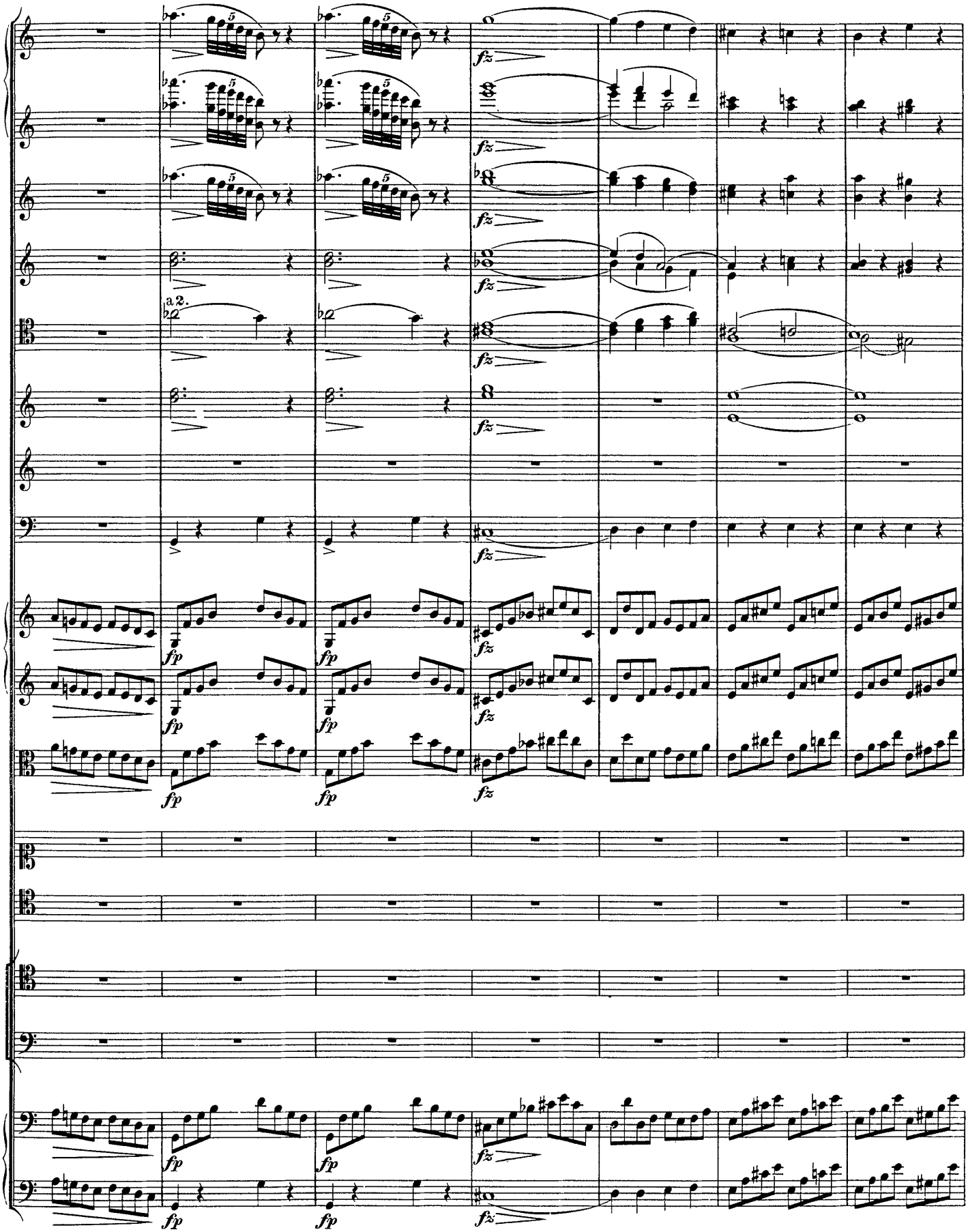

a 2.
Ja ich seh' dich im Ge - tüm - mel schreiten in der Ho-heit Glanz, für die Lie - be flicht der Him - mel gnaden-
Aber si - cher im Ge - tüm - mel schreit' ich in der Hoffnung Glanz, für die Lie - be flicht der Him - mel gnaden-

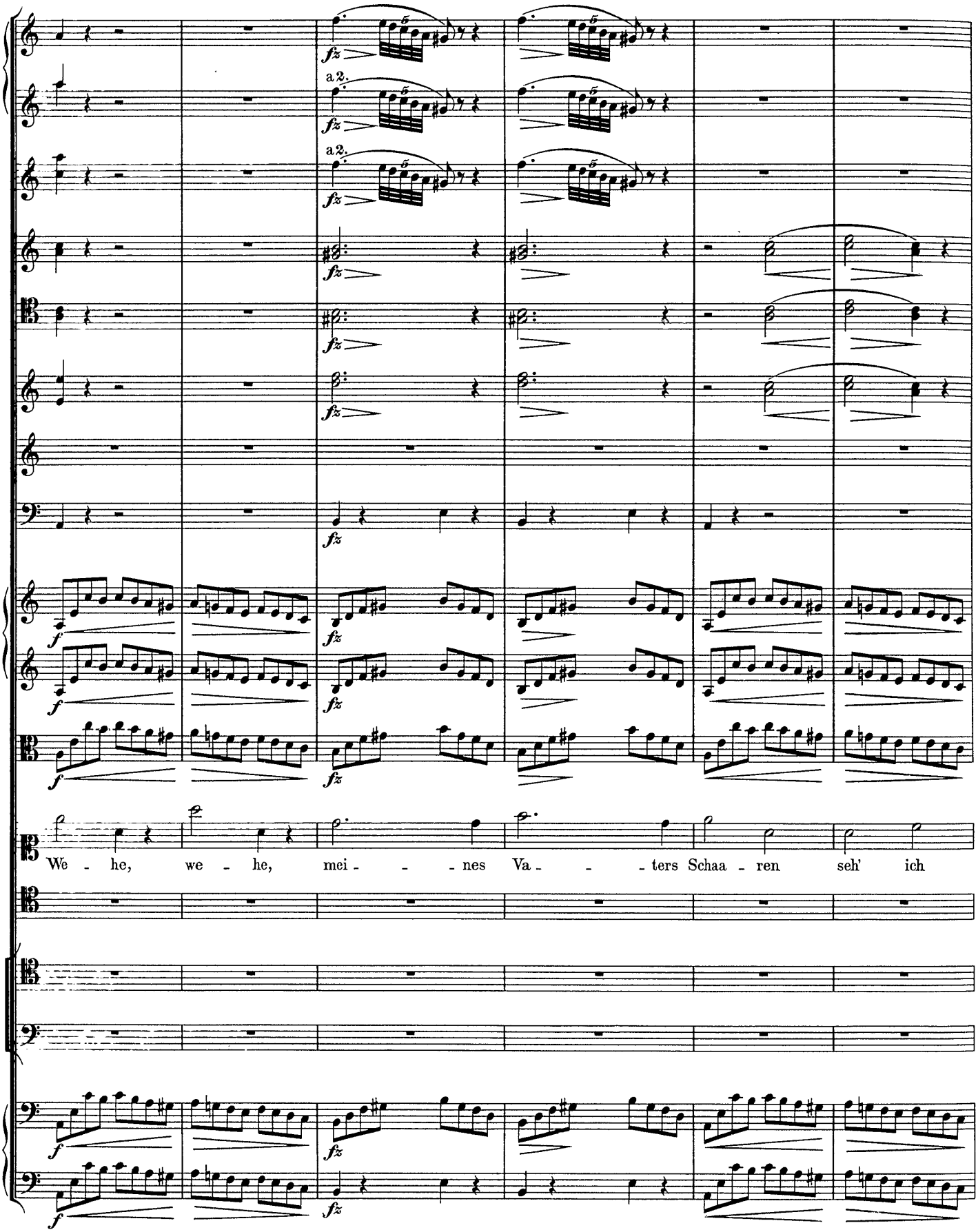

cresc.
f
a 2.
tr
p cresc.
reich den Sie-ges-kranz, für die Lie- -be flicht der Him- -mel gnaden-reich den Sie-ges-kranz, den
reich den Sie-ges-kranz, für die Lie- -be flicht der Him- -mel gnaden-reich den Sie-ges-kranz, den

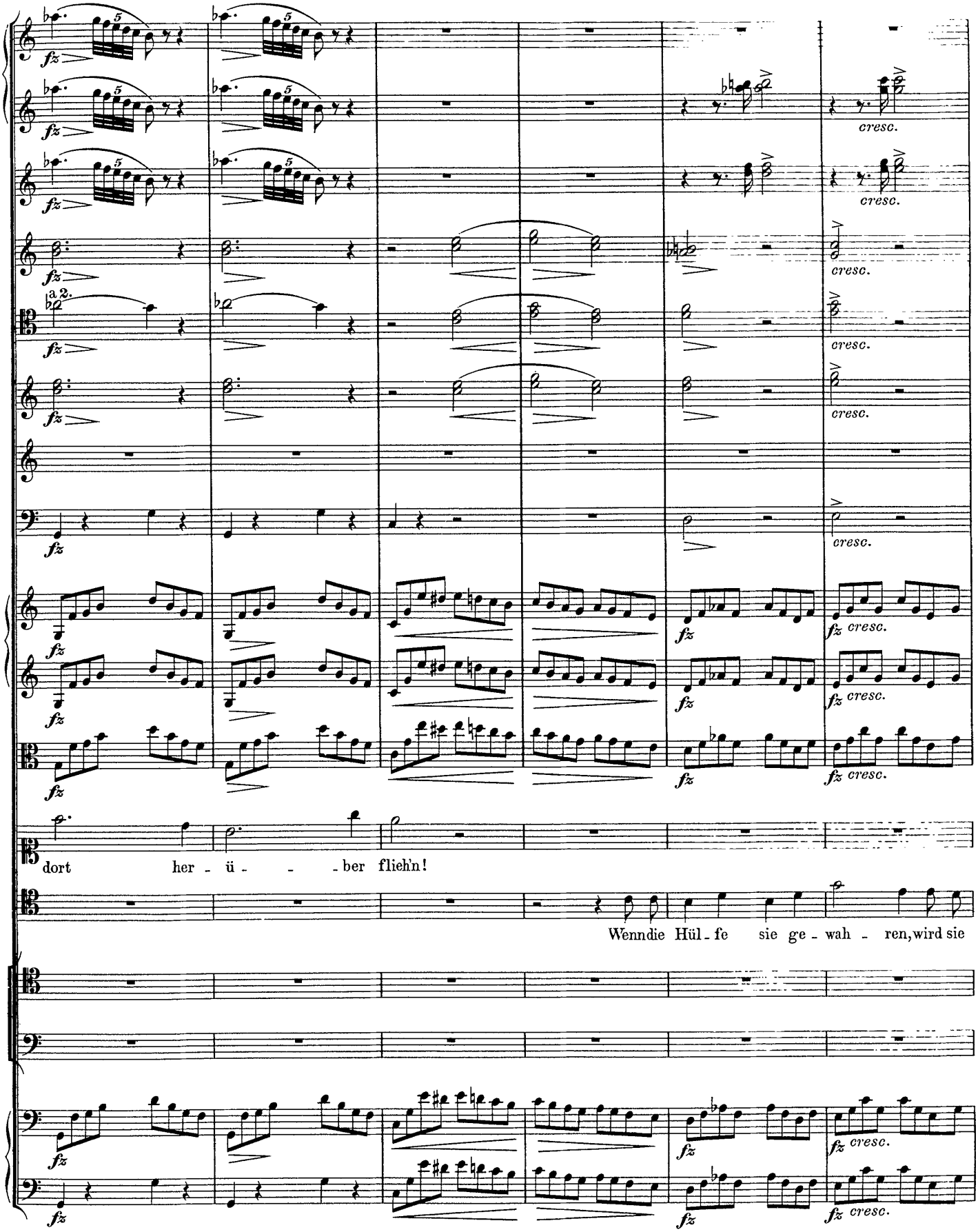

a2.
Sie - - - ges - kranz.
Sie - - - ges - kranz.
decresc.
pp

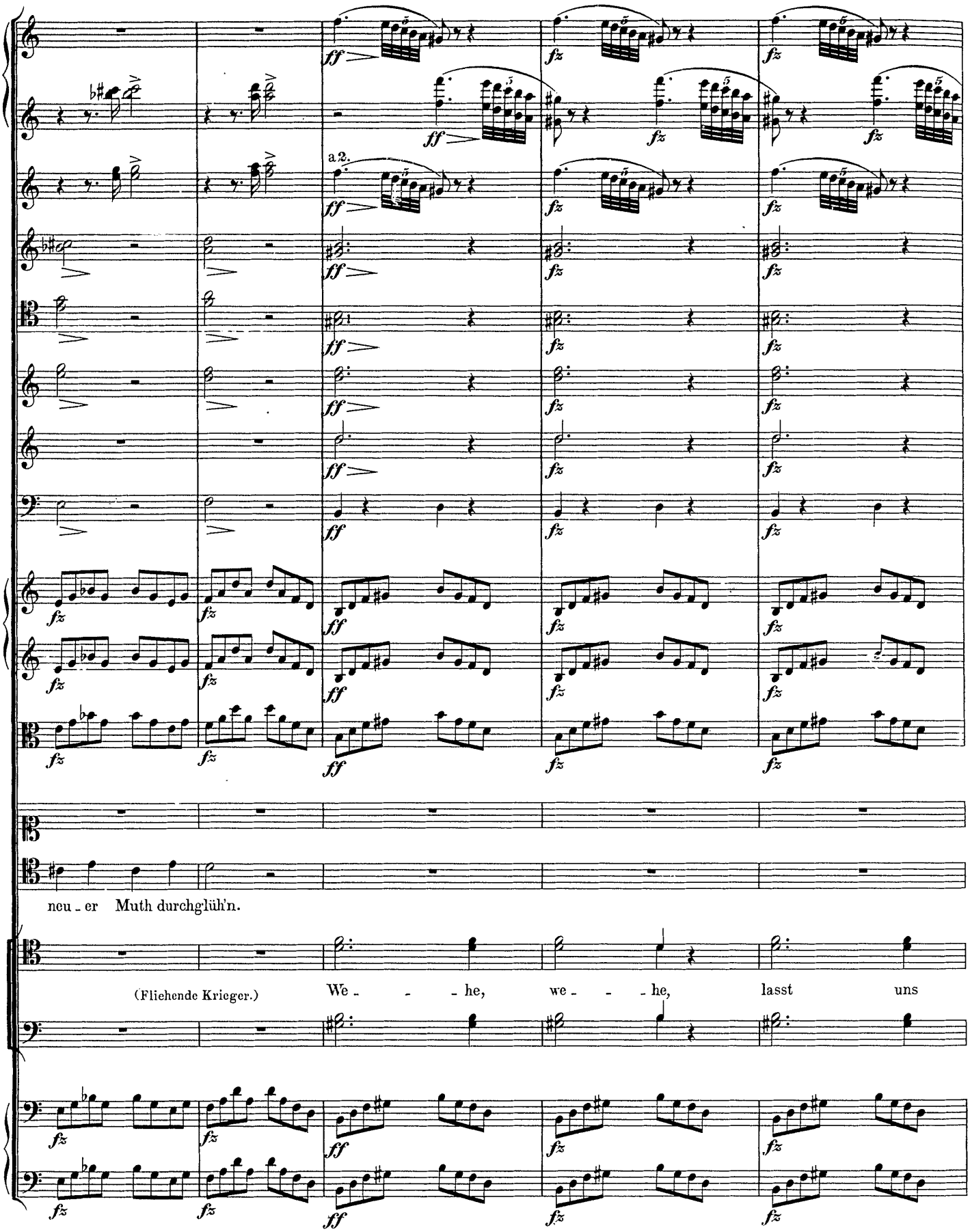
Nº 29. Duett mit Chor.

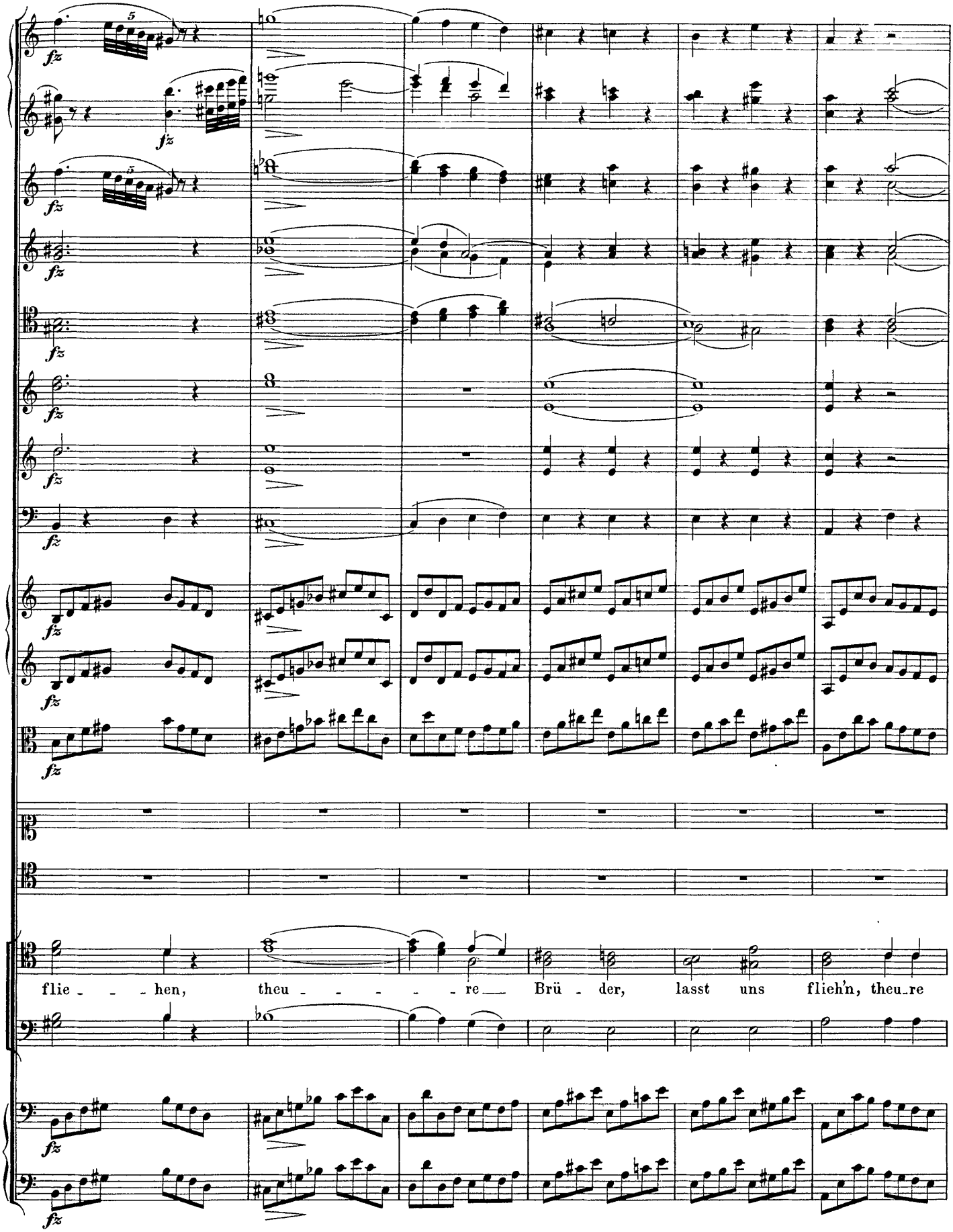


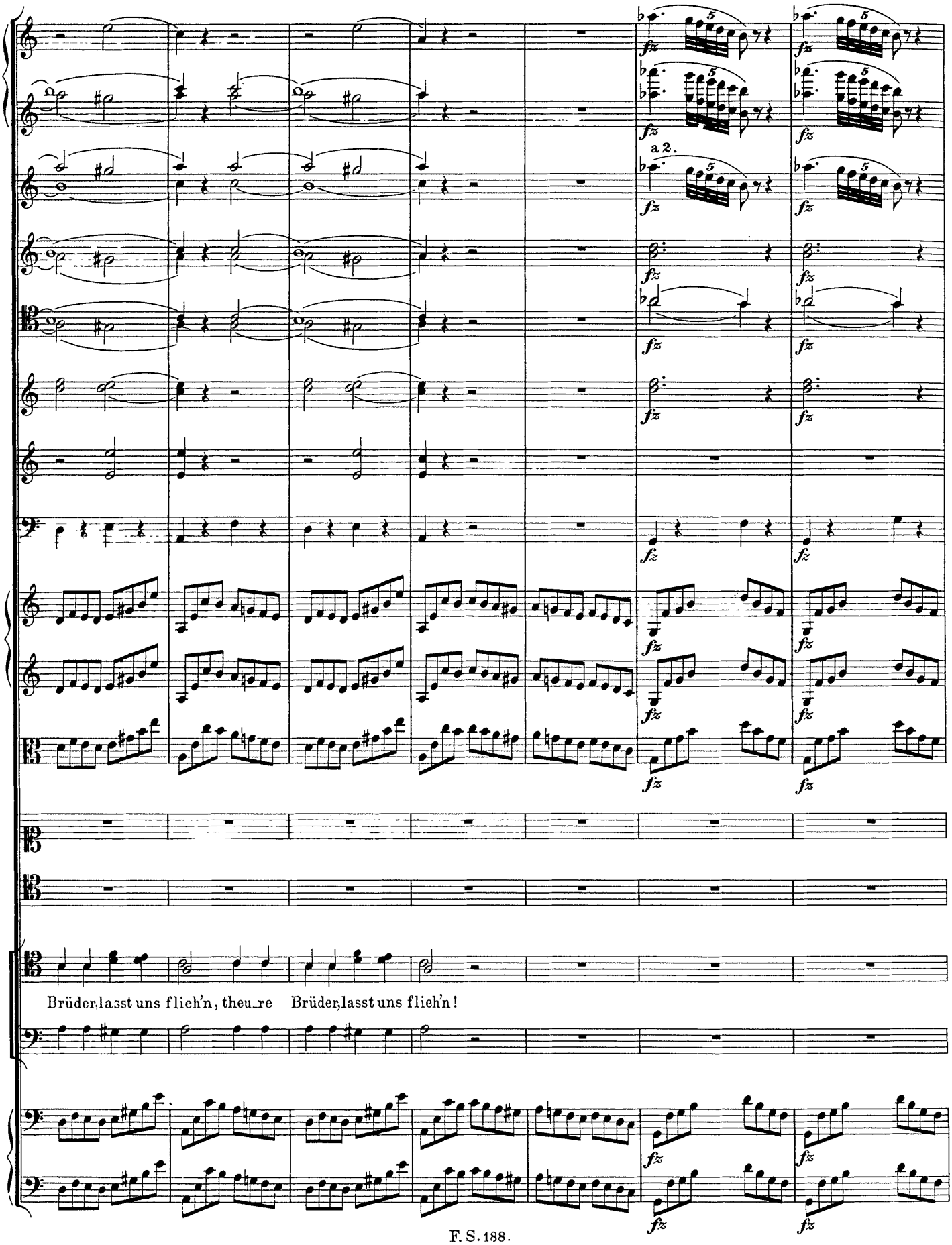

a 2.
fz
fp

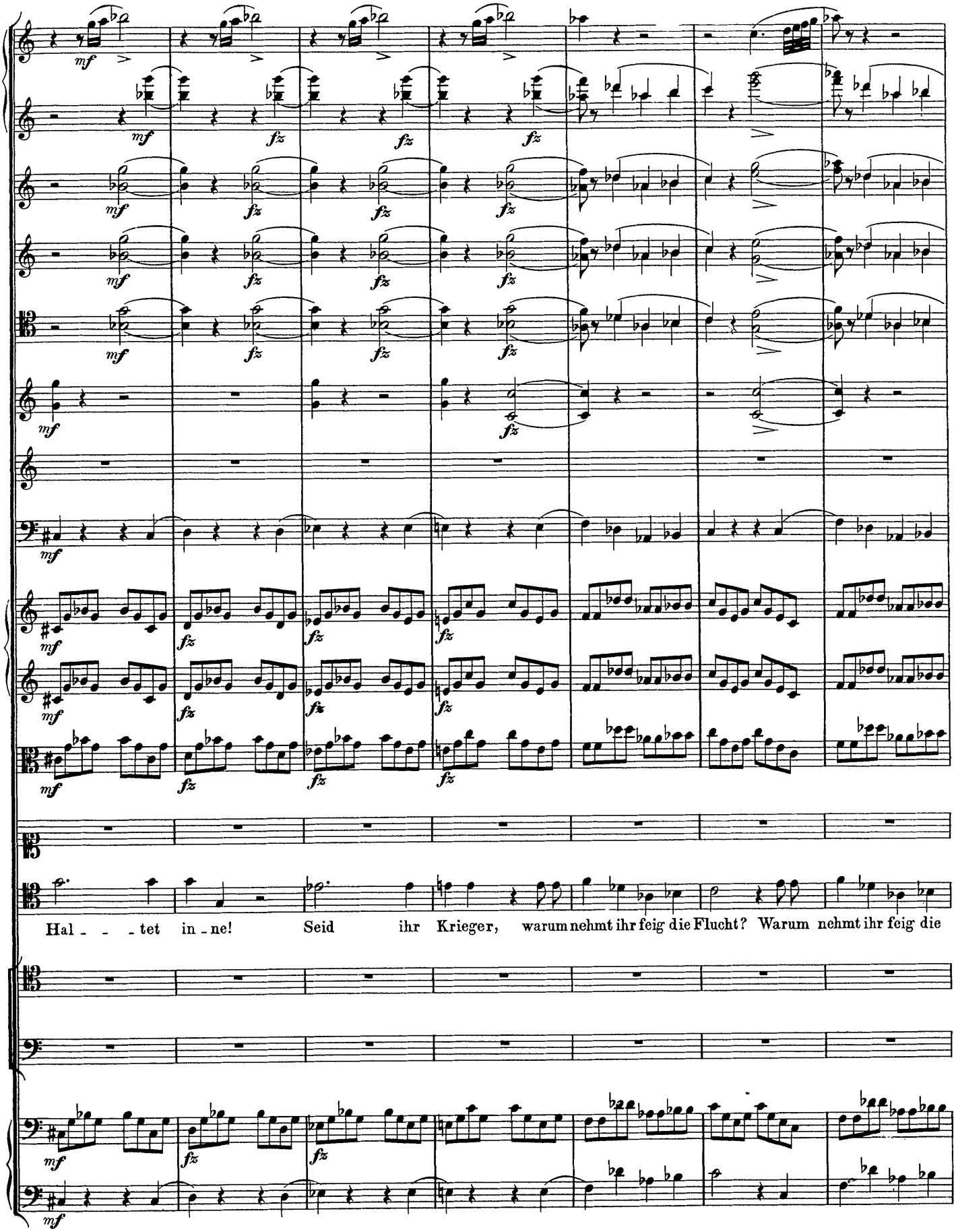

a 2.
a 2.
We - he, we - he, mei - - - nes Va - - - ters Schaa - ren seh' ich

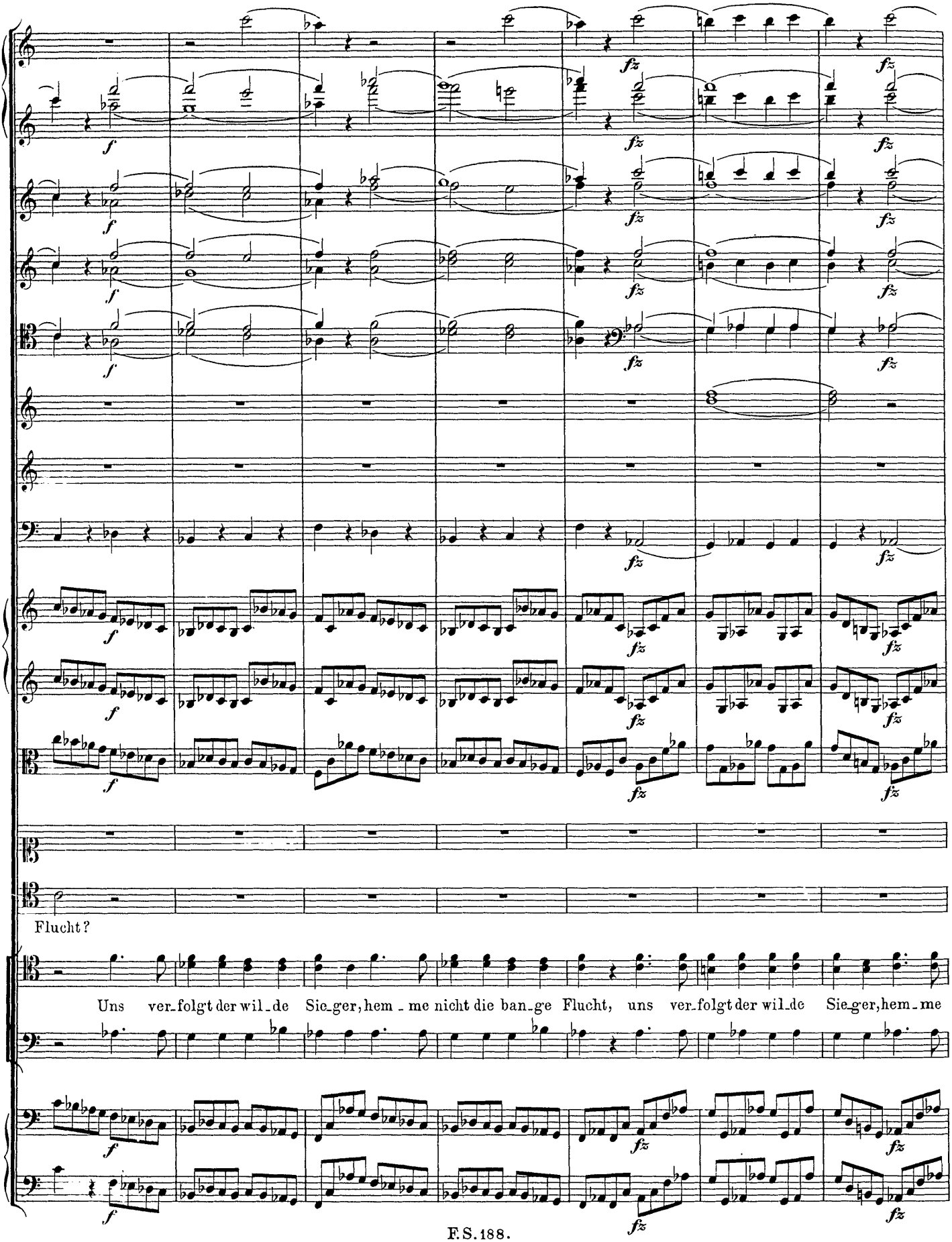

fz
cresc.
a 2.
dort her - ü - - - ber flieh'n!
Wenn die Hül - fe sie ge - wah - ren, wird sie

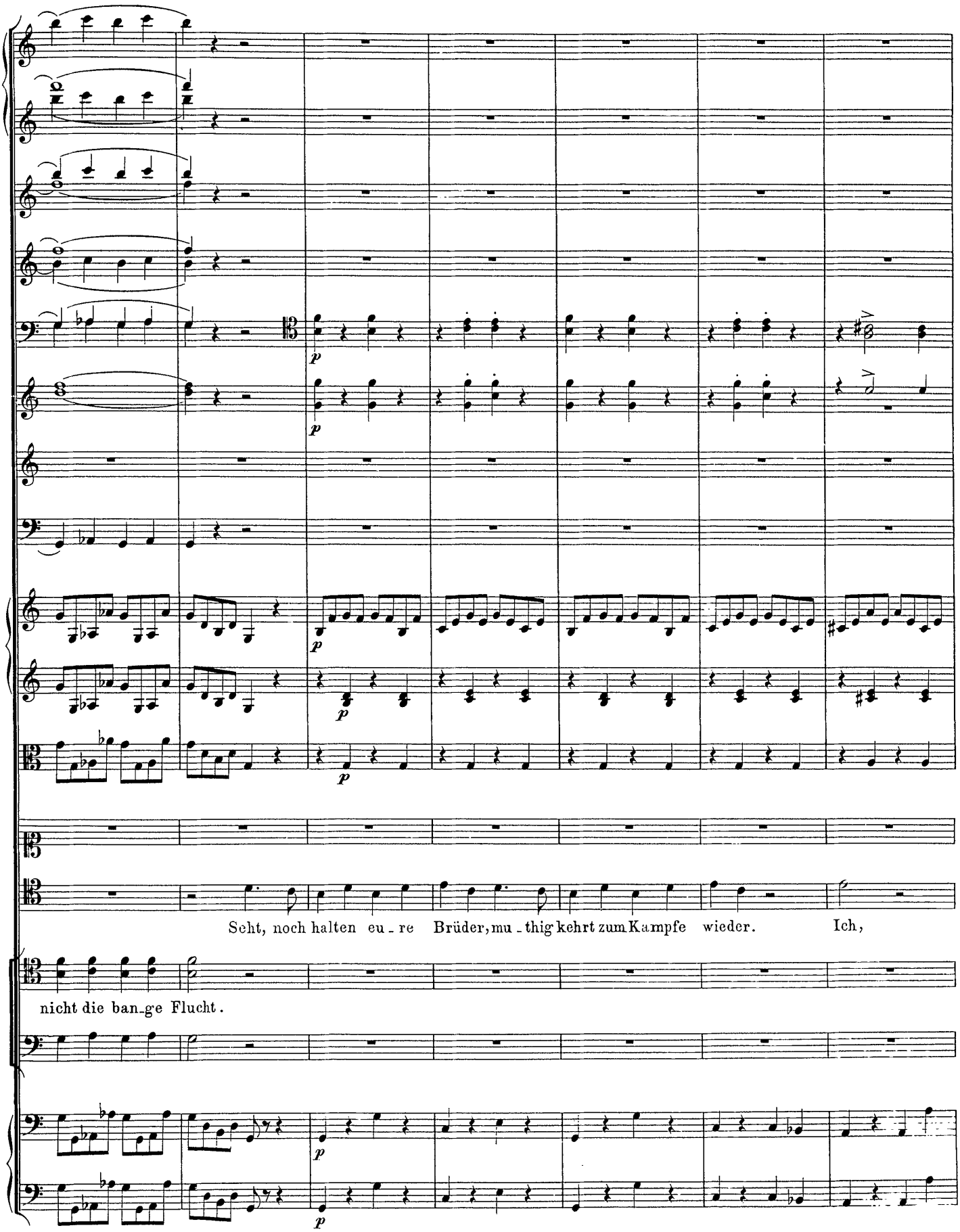

a 2.
neu - er Muth durchglüh'n.
(Fliehende Krieger.)
We - - - he, we - - - he, lasst uns

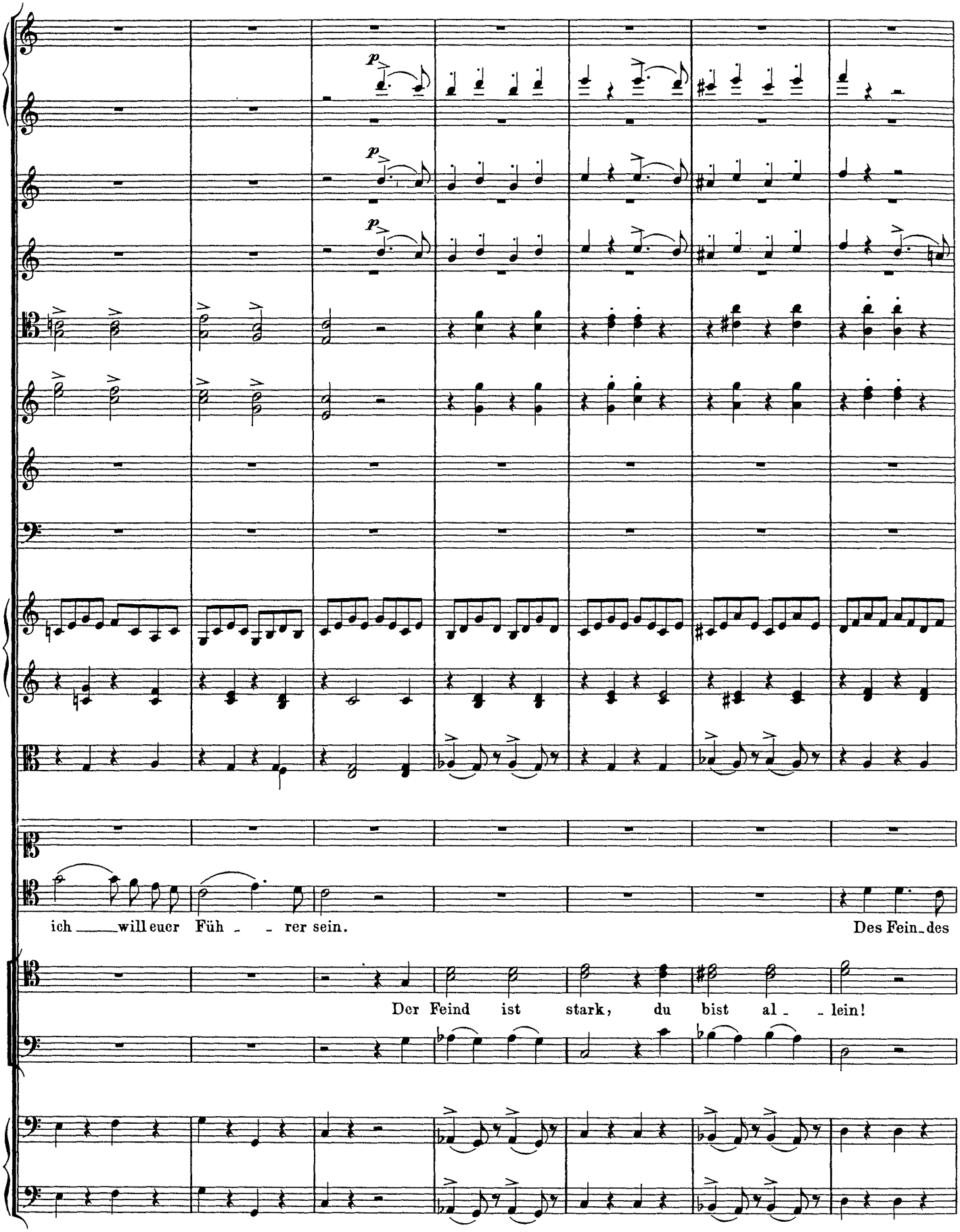

flie - - - hen, theu - - - - - re Brü - der, lasst uns flieh'n, theu_re

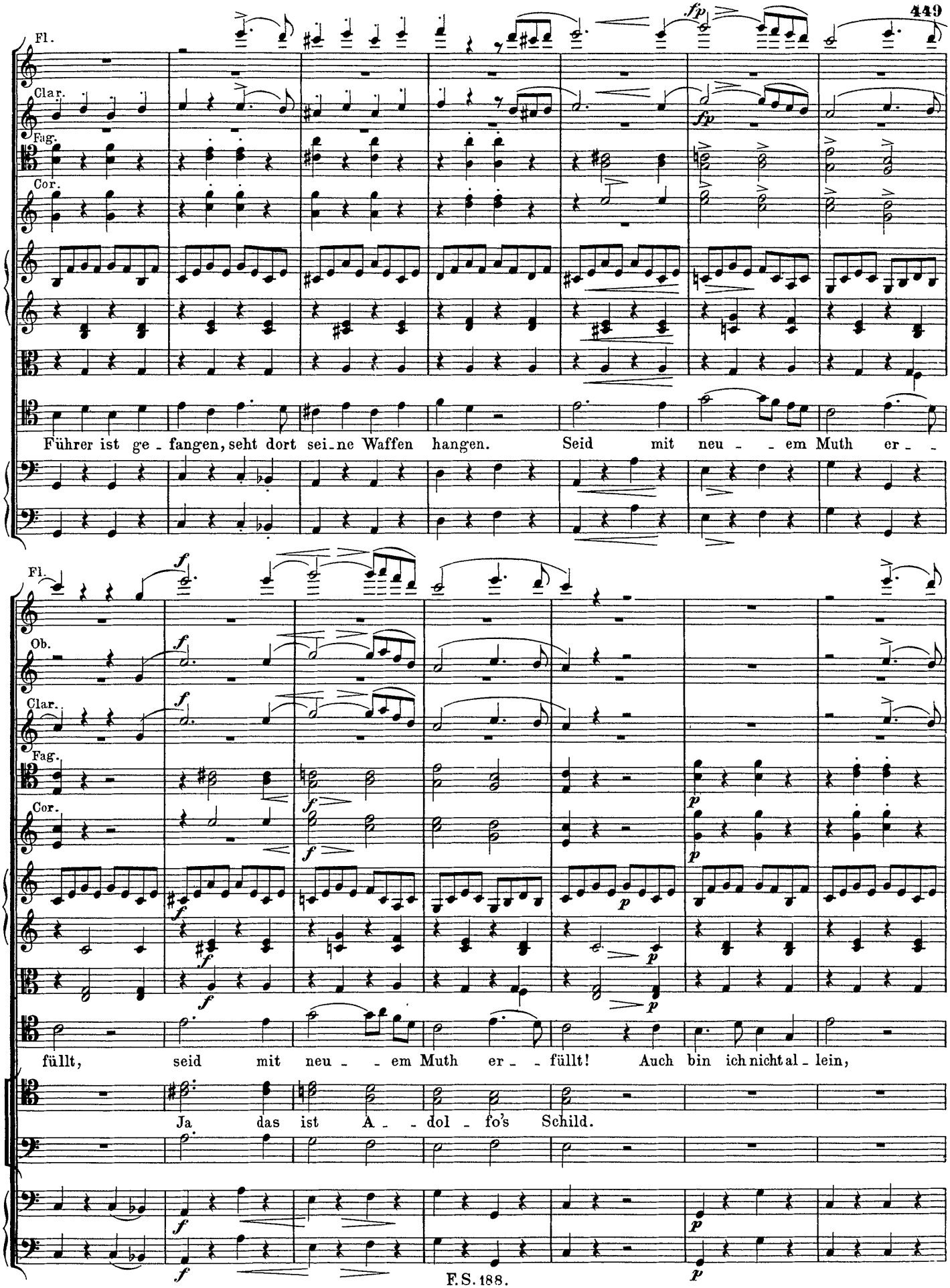

a 2.
Brüder, lasst uns flieh'n, theu_re Brüder, lasst uns flieh'n!

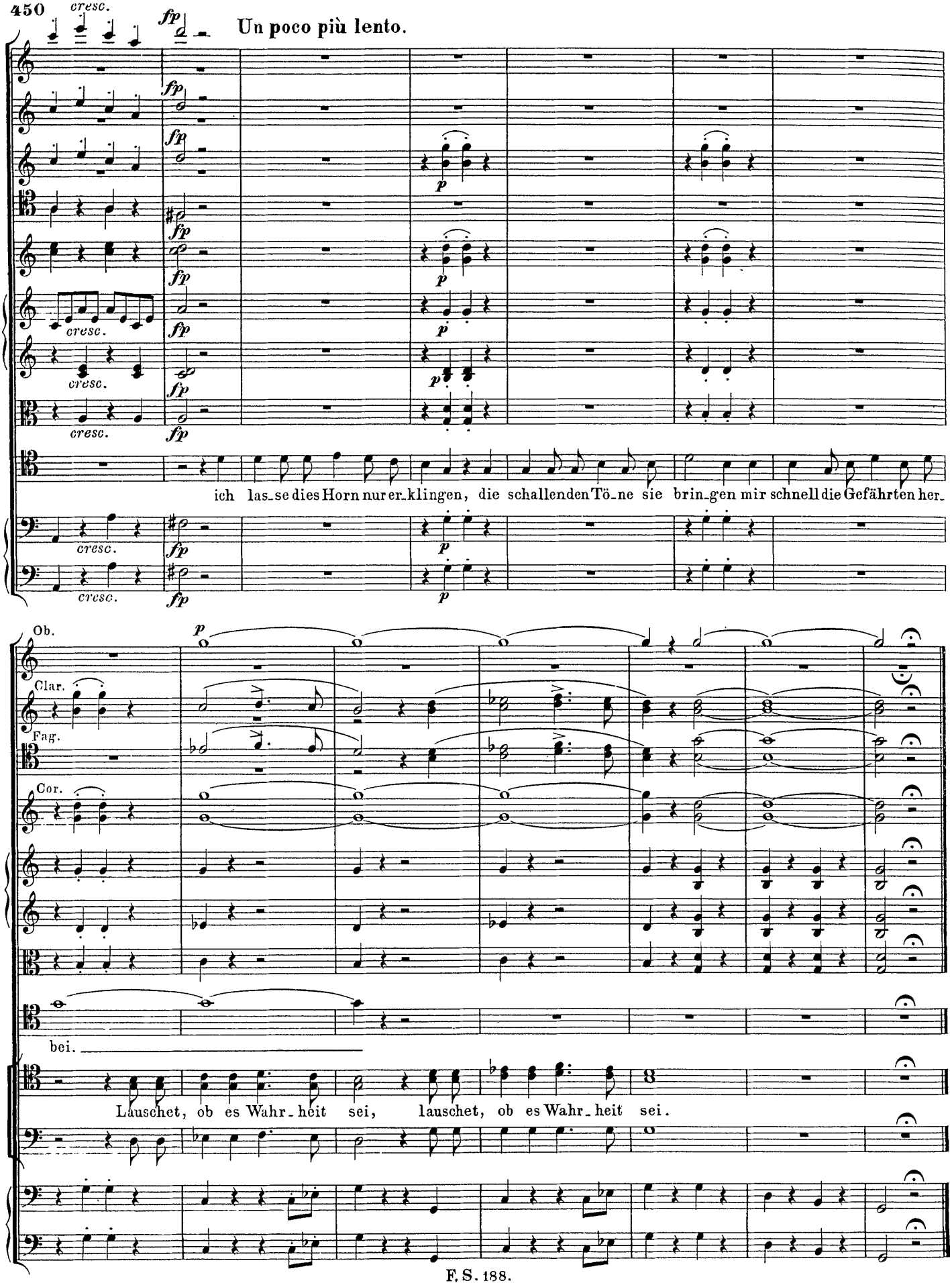

Hal - - - tet in - ne! Seid ihr Krieger, warum nehmt ihr feig die Flucht? Warum nehmt ihr feig die


Flucht?
Uns ver_folgt der wil_de Sie_ger, hem_me nicht die ban_ge Flucht, uns ver_folgt der wil_de Sie_ger, hem_me

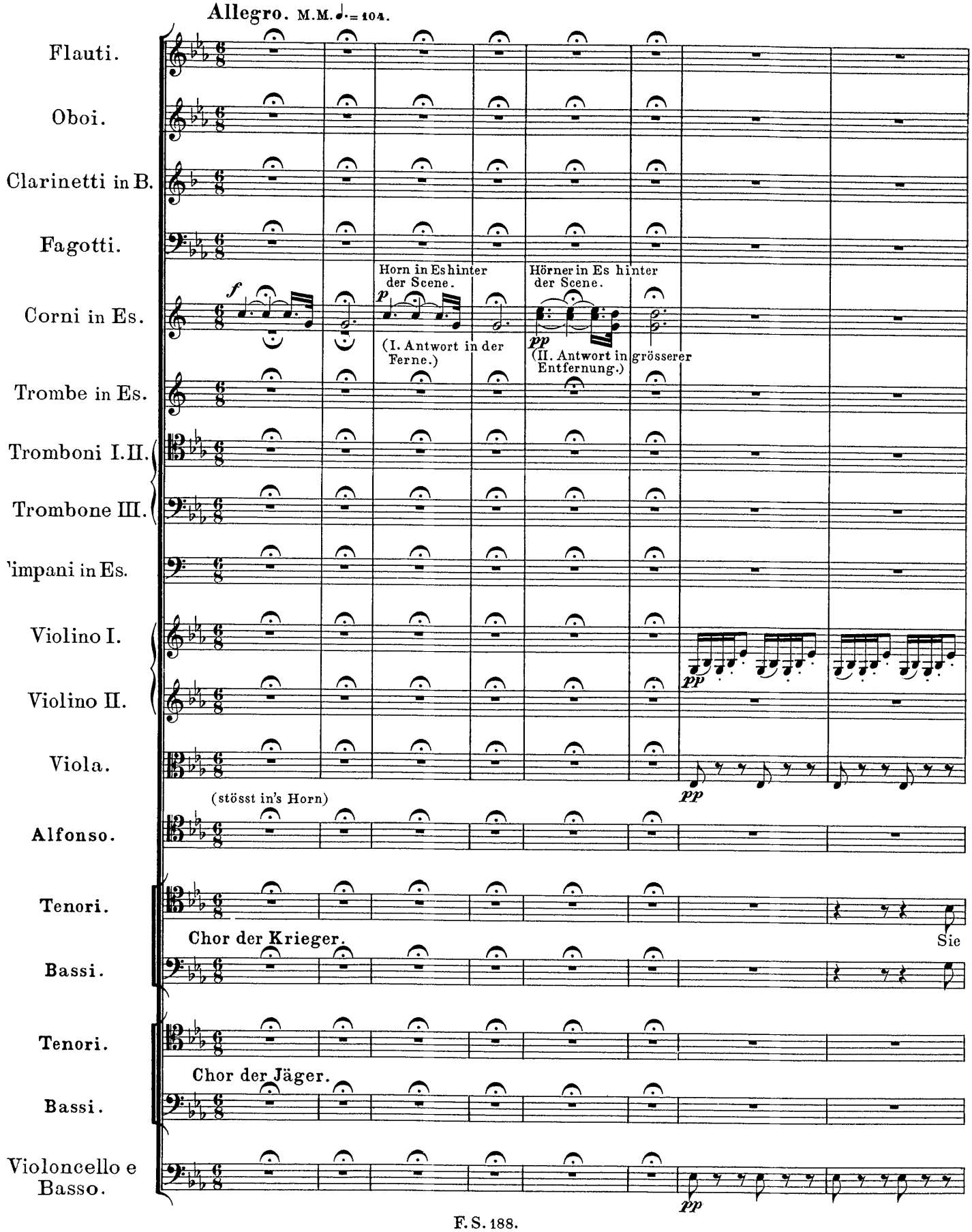

p
p
p
p
Seht, noch halten eu - re Brüder, mu - thig kehrt zum Kampfe wieder. Ich,
nicht die ban-ge Flucht.
p
p


p
p
p
ich will euer Füh - - rer sein.
Des Fein-des
Der Feind ist stark, du bist al - - lein!


Fl.
Clar.
Fag.
Cor.
fp
Führer ist ge - fangen, seht dort sei-ne Waffen hangen. Seid mit neu - - em Muth er - -
Fl.
Ob.
Clar.
Fag.
Cor.
füllt, seid mit neu - - em Muth er - - füllt! Auch bin ich nicht al - lein,
Ja das ist A - - dol - fo's Schild.


450
cresc.
fp
Un poco più lento.
p
ich las_se dies Horn nur er_klingen, die schallenden Tö_ne sie brin_gen mir schnell die Gefährten her_
Ob.
Clar.
Fag.
Cor.
bei.
Lauschet, ob es Wahr_heit sei, lauschet, ob es Wahr_heit sei.

№ 30. Ensemble.


Allegro. M.M. ♩.= 104.
Flauti.
Oboi.
Clarinetti in B.
Fagotti.
Corni in Es.
Horn in Es hinter der Scene.
(I. Antwort in der Ferne.)
Hörner in Es hinter der Scene.
(II. Antwort in grösserer Entfernung.)
Trombe in Es.
Tromboni I.II.
Trombone III.
Timpani in Es.
Violino I.
Violino II.
Viola.
(stösst in's Horn)
Alfonso.
Tenori.
Chor der Krieger.
Sie
Bassi.
Tenori.
Chor der Jäger.
Bassi.
Violoncello e Basso.

simile

ha_ben das Ru_fen ver_nom _ _ men, die Hül_fe erscheint uns'rer Noth.

simile

Alfonso.

Sie ha_ben das Rufen ver_

(I. Antwort.) (II. Antwort.) (III. Antwort.)

Jäger. Wir kom_men! Wir kom_men! Wir kom_men!

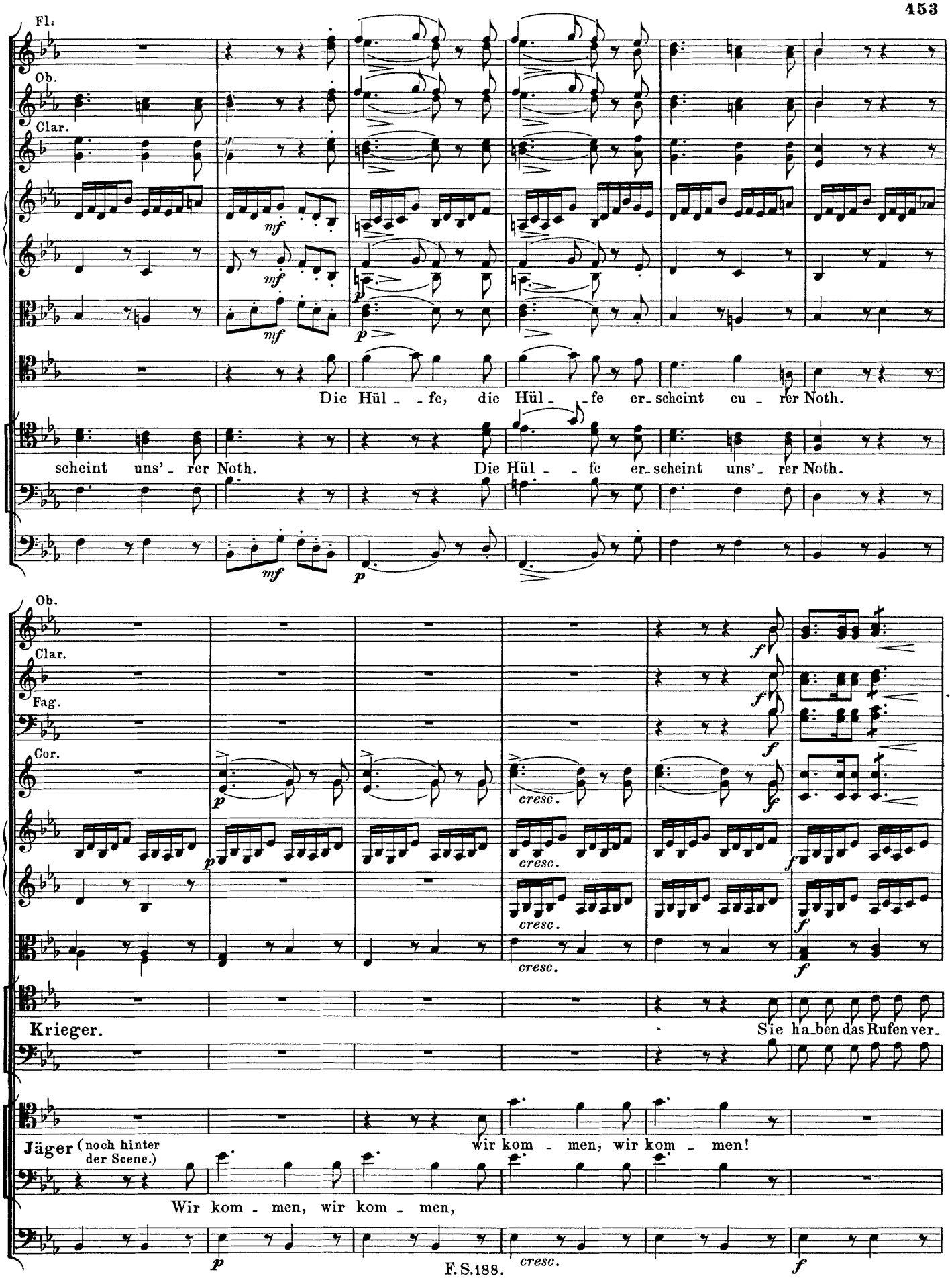
Ob.

Clar.

nom _ _ men, die Hül_fe erscheint eu_rer Noth!

Krieger.

Die Hül _ _ fe, die Hül _ _ fe er_


Fl.
Ob.
Clar.
mf
p
Die Hül - fe, die Hül - fe er - scheint eu - rer Noth.
scheint uns' - rer Noth.
Die Hül - fe er - scheint uns' - rer Noth.
Ob.
Clar.
Fag.
Cor.
cresc.
f
Krieger.
Sie ha - ben das Rufen ver -
Jäger (noch hinter der Scene.)
wir kom - men; wir kom - men!
Wir kom - men, wir kom - men,

Alfonso.

Krieger.

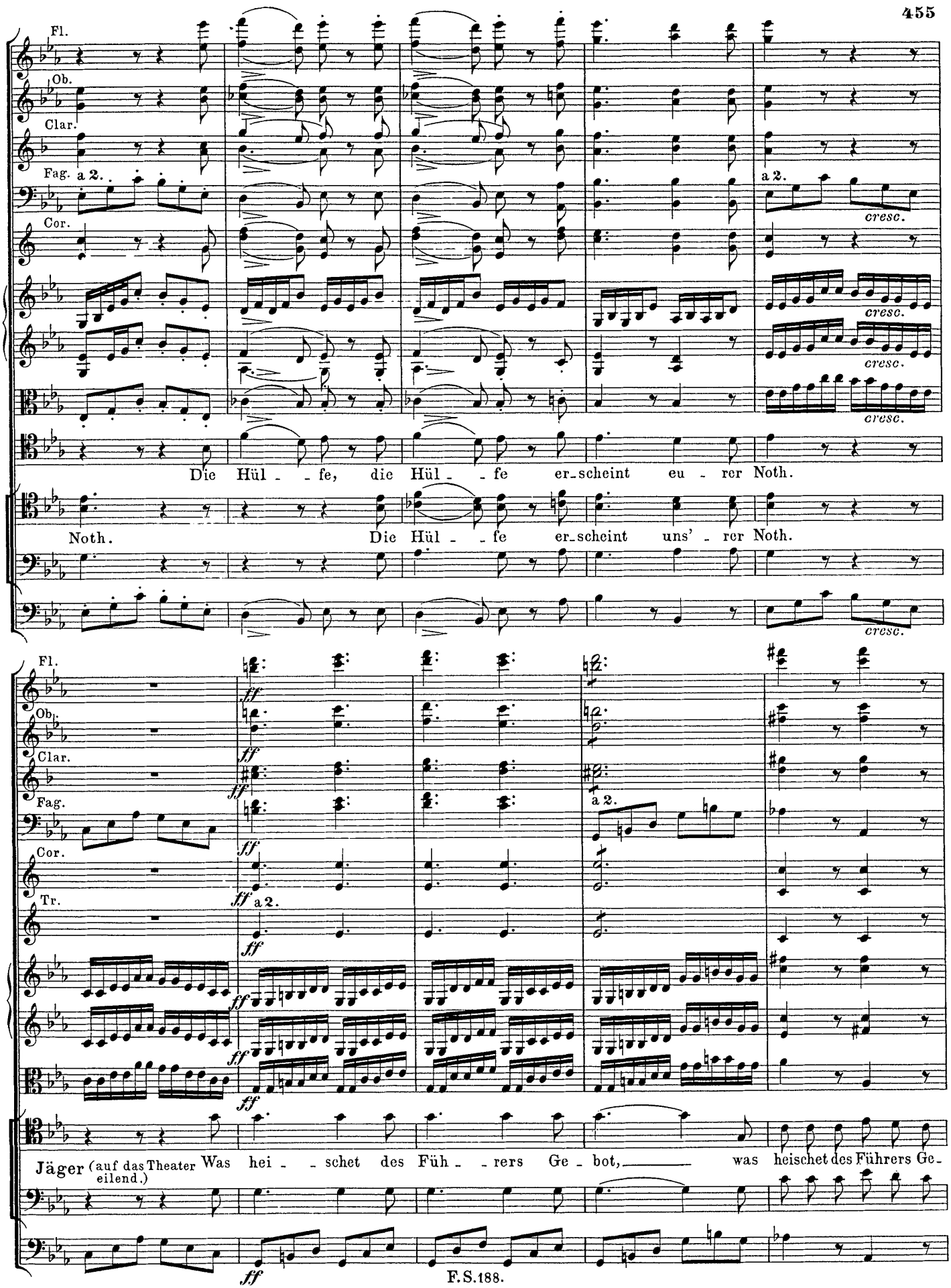
Sie ha-ben das Rufen ver-nom - - men, die

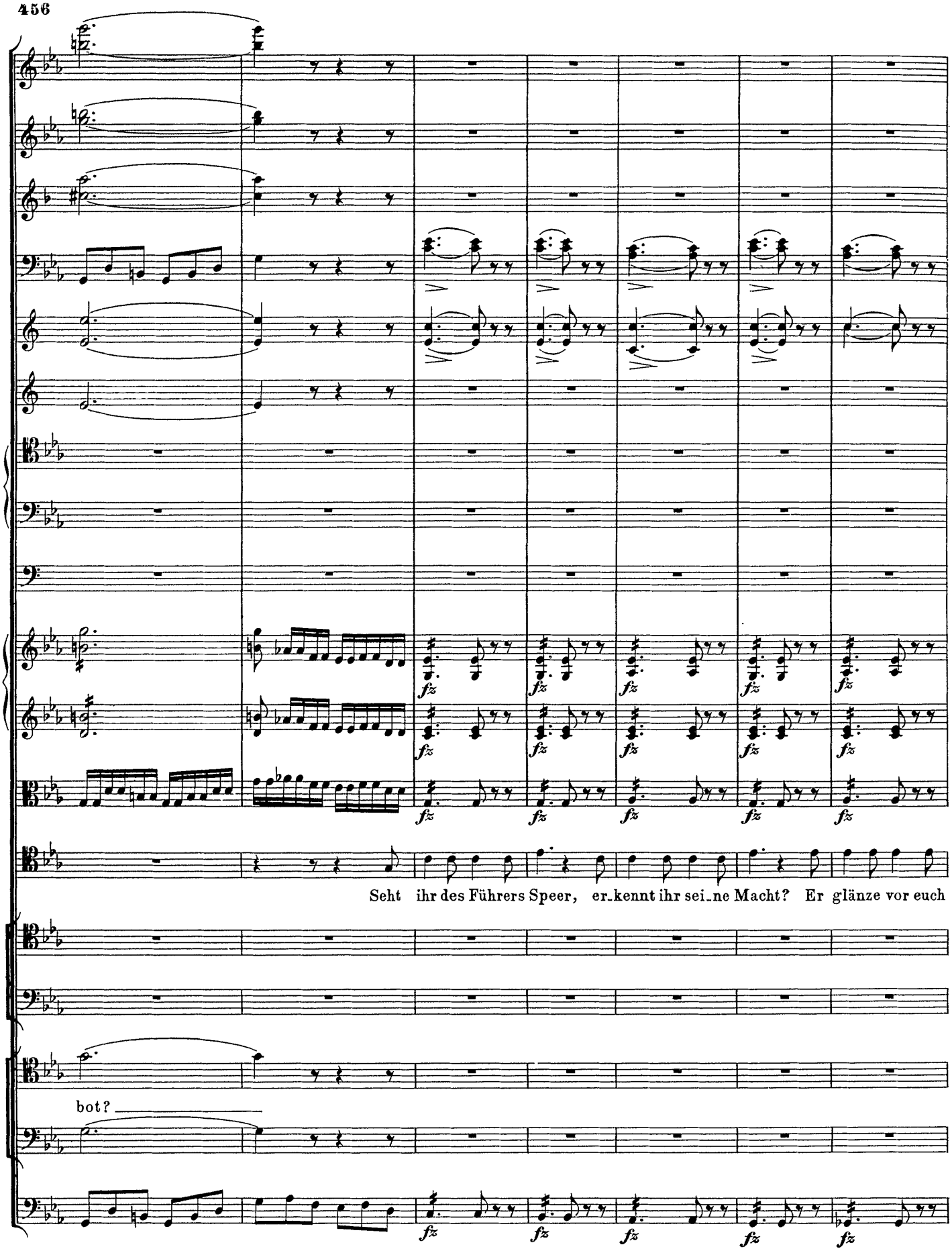
nom - - men, die Hül-fe erscheint uns'rer Noth.

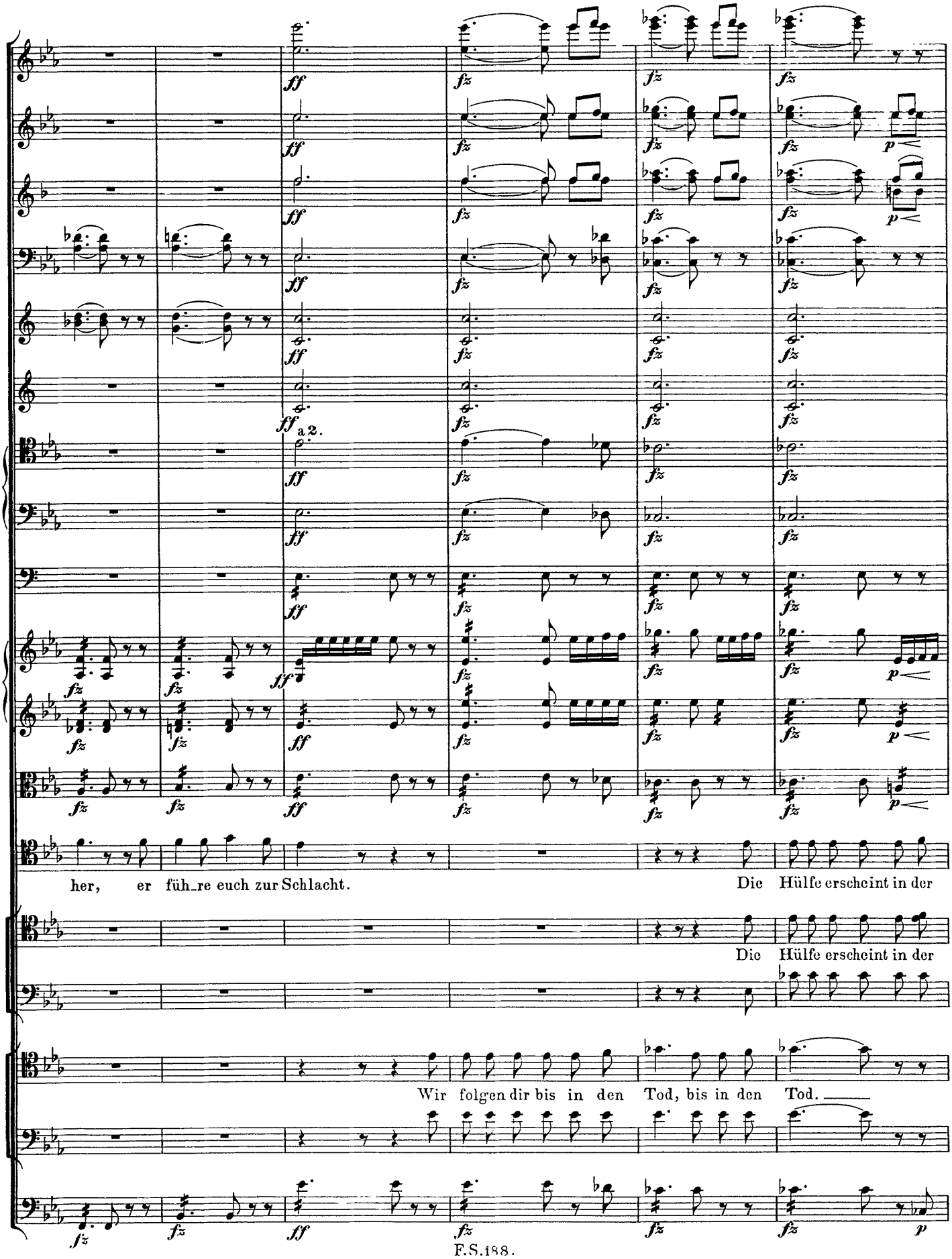
a 2.

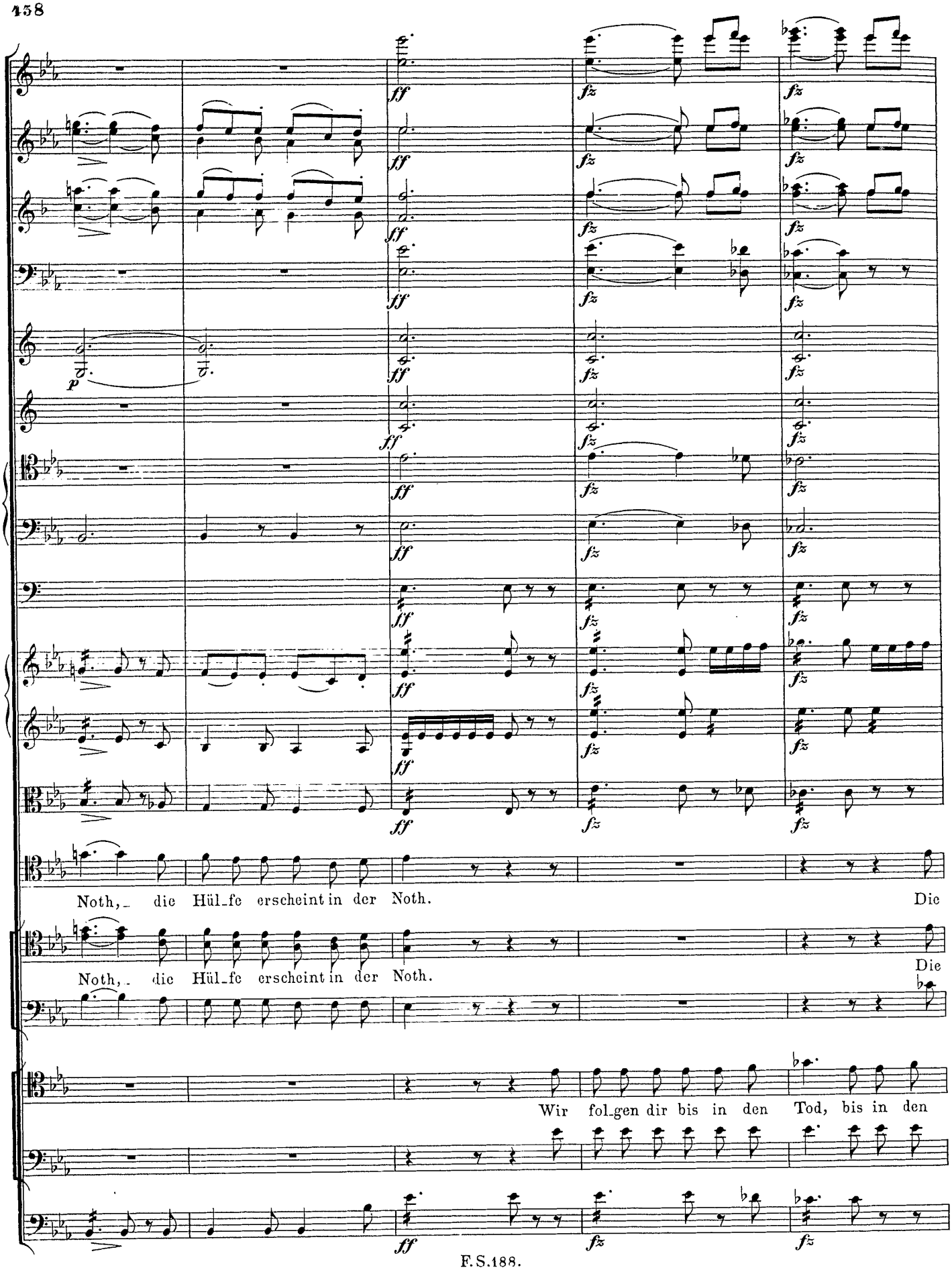
Hül-fe erscheint eu-rer Noth.

Die Hül - - fe, die Hül - - fe er-scheint uns' - rer


Fl.
Ob.
Clar.
Fag.
a 2.
Cor.
cresc.
Die Hül - - fe, die Hül - - fe er-scheint eu - rer Noth.
Noth.
Die Hül - - fe er-scheint uns' - rer Noth.
Tr.
ff
Jäger (auf das Theater eilend.)
Was hei - - schet des Füh - - rers Ge - bot, was heischet des Führers Ge-


fz
Seht ihr des Führers Speer, er-kennt ihr sei-ne Macht? Er glänze vor euch
bot?


a 2.
her, er füh_re euch zur Schlacht.
Die Hülfe erscheint in der
Die Hülfe erscheint in der
Wir folgen dir bis in den Tod, bis in den Tod.

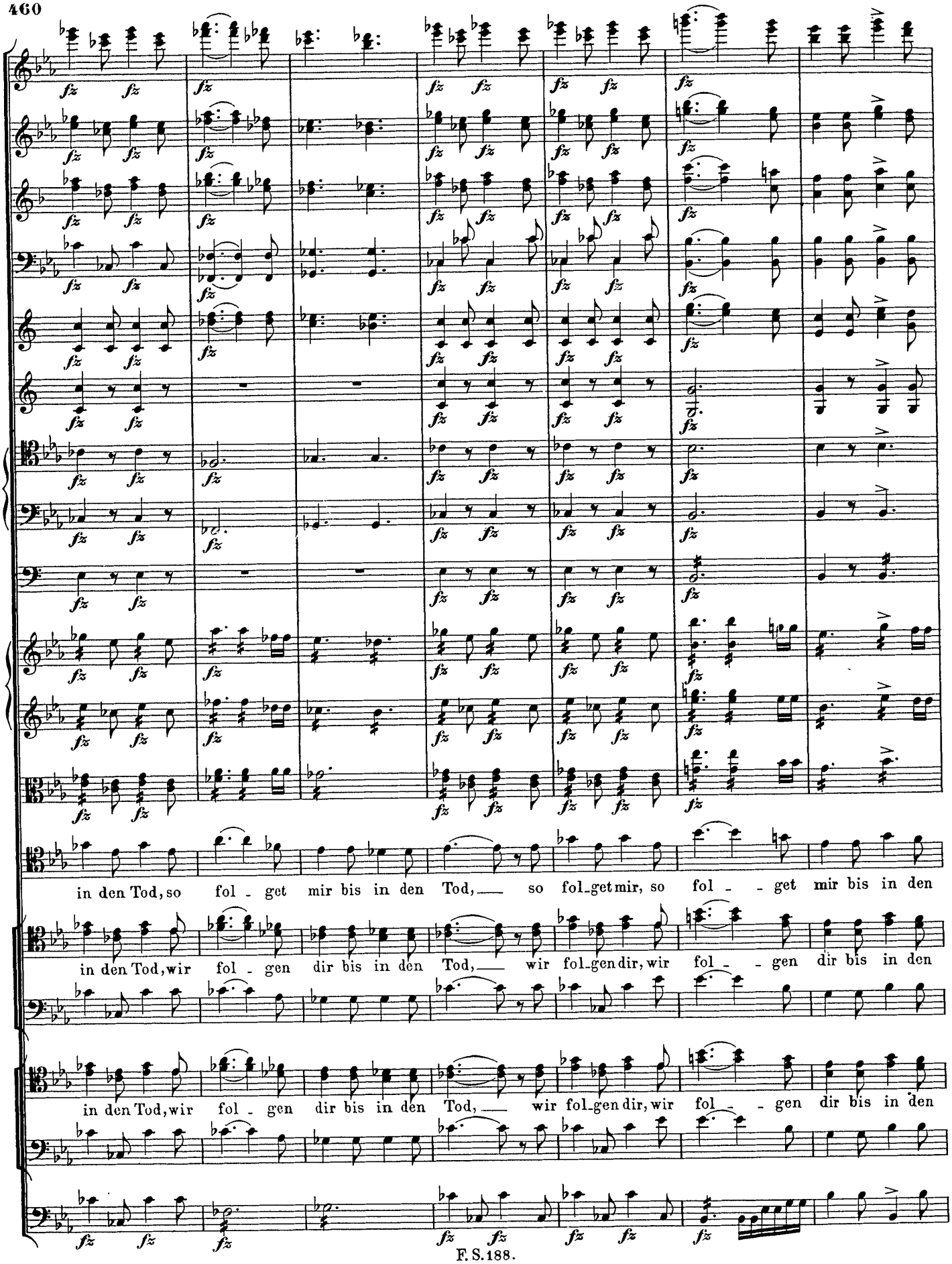

Noth, die Hül-fe erscheint in der Noth.
Die
Noth, die Hül-fe erscheint in der Noth.
Die
Wir fol-gen dir bis in den Tod, bis in den

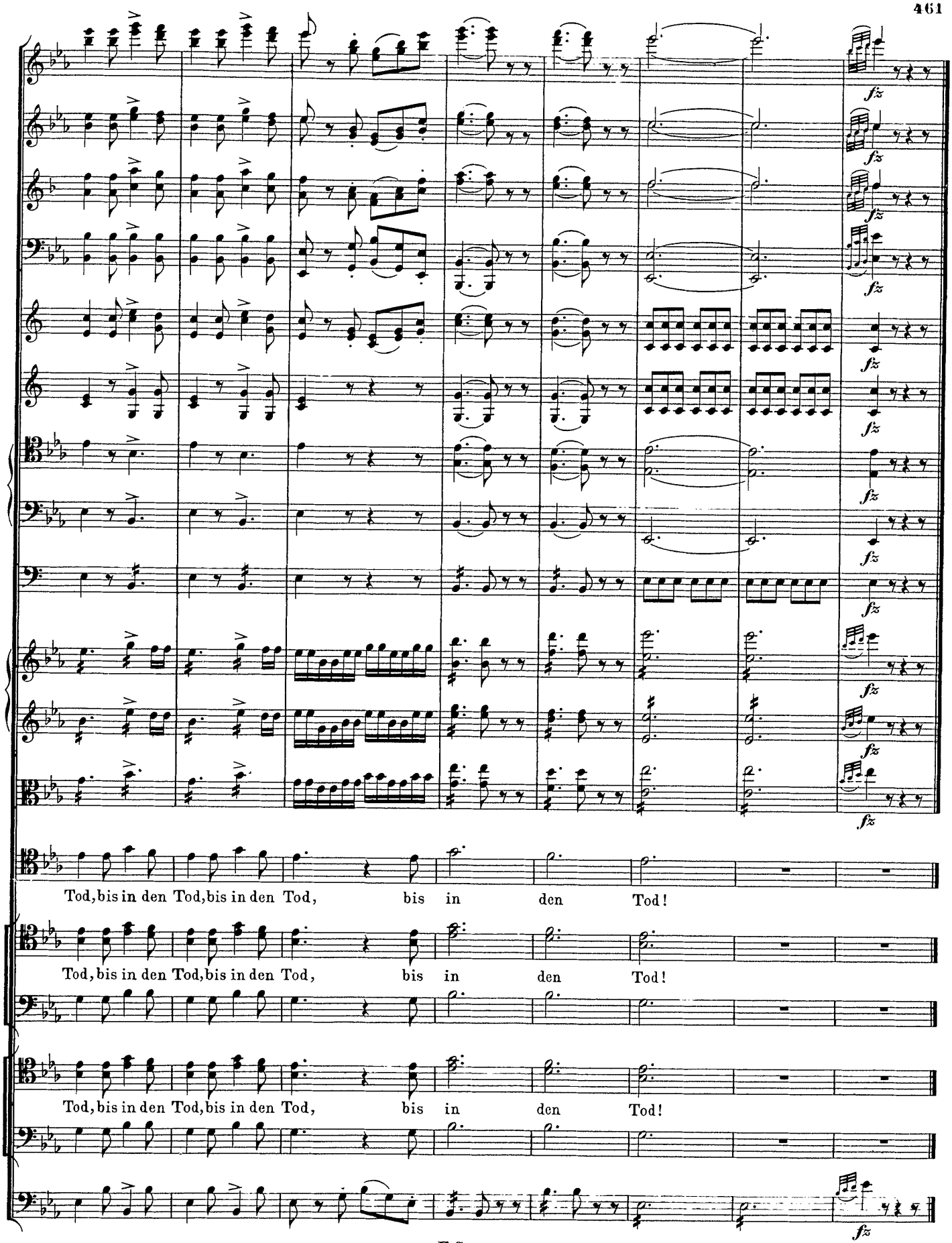
Più mosso.

Hül_fe erscheint in der Noth, die Hül_fe erscheint in der Noth. So fol_get mir bis

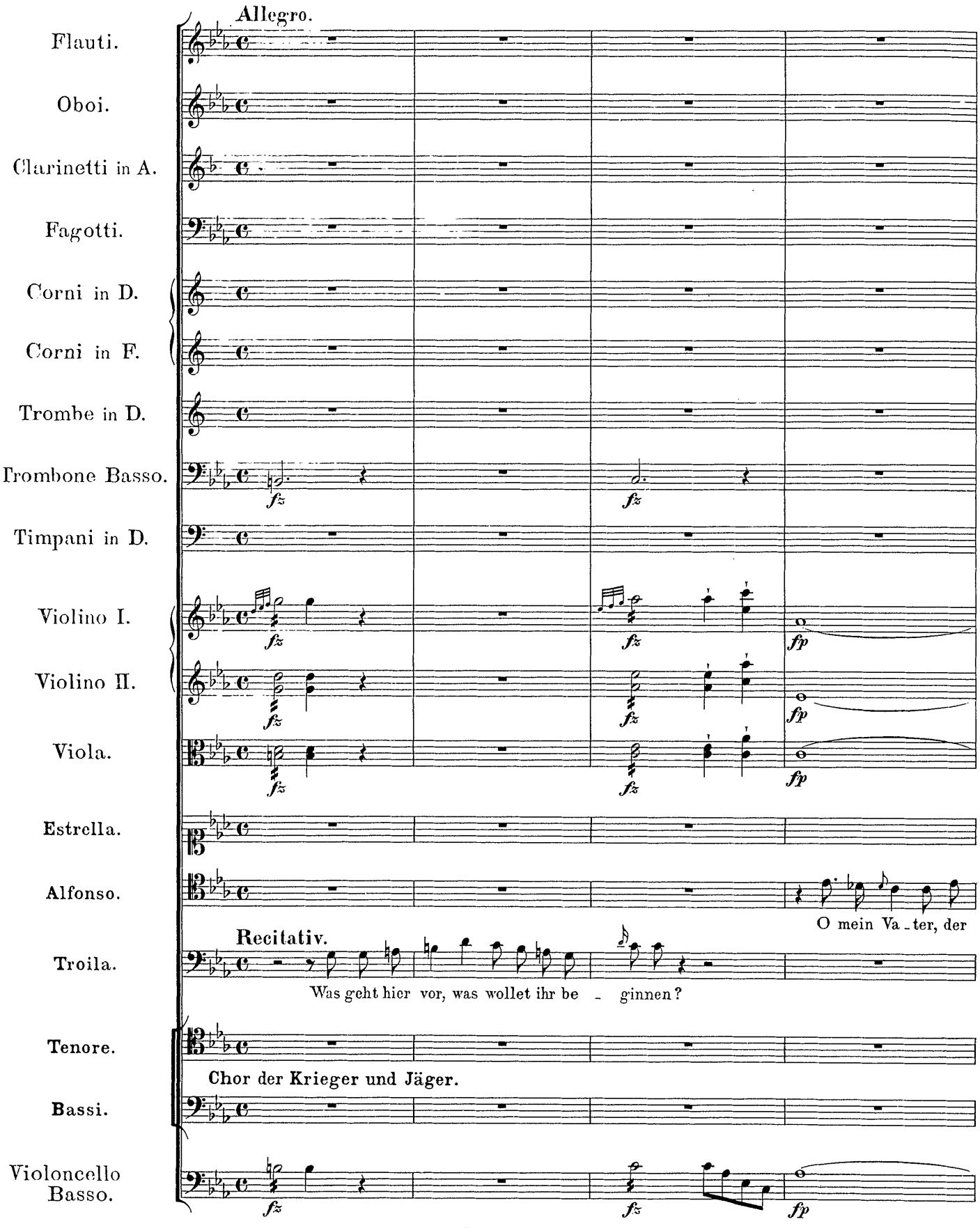
Hül_fe erscheint in der Noth, die Hül_fe erscheint in der Noth. Wir fol_gen dir bis

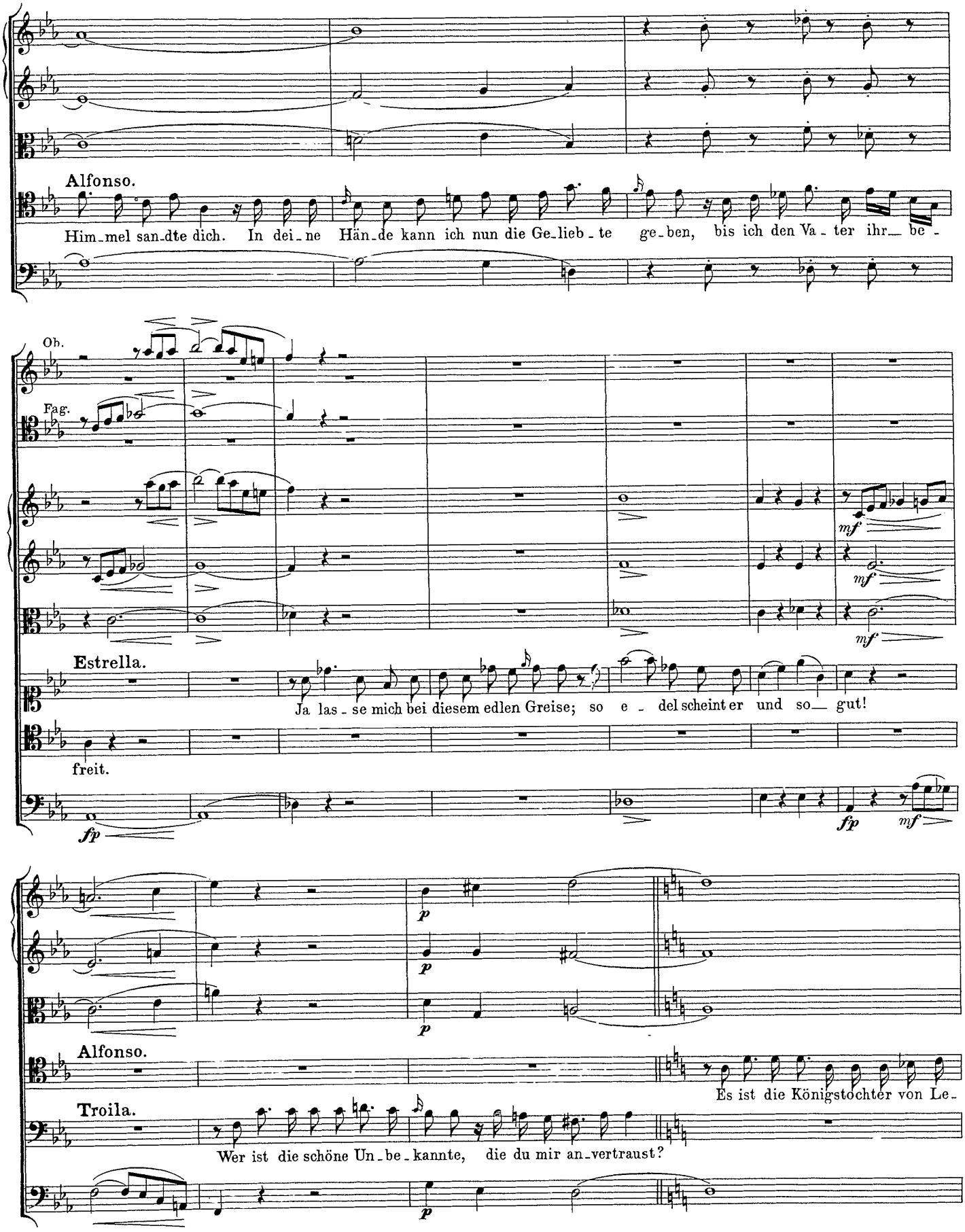
Tod! Wir folgen dir bis in den Tod, wir fol_gen dir bis


in den Tod, so fol - get mir bis in den Tod, so fol - get mir, so fol - - get mir bis in den
in den Tod, wir fol - gen dir bis in den Tod, wir fol - gen dir, wir fol - - gen dir bis in den
in den Tod, wir fol - gen dir bis in den Tod, wir fol - gen dir, wir fol - - gen dir bis in den


fz
Tod, bis in den Tod, bis in den Tod, bis in den Tod!
Tod, bis in den Tod, bis in den Tod, bis in den Tod!
Tod, bis in den Tod, bis in den Tod, bis in den Tod!

Nº 31. Recitativ und Ensemble.




Alfonso.
Him_mel san_dte dich. In dei_ne Hän_de kann ich nun die Ge_lieb_te ge_ben, bis ich den Va_ter ihr_ be_
Ob.
Fag.
mf
mf
mf
Estrella.
Ja las_se mich bei diesem edlen Greise; so e_del scheint er und so_ gut!
freit.
fp
fp
mf
p
p
p
Alfonso.
Es ist die Königstochter von Le_
Troila.
Wer ist die schöne Un_be_kannte, die du mir an_vertraust?
p

Tromb. Basso

on. Mit al_len Kräf_ten meiner See_le, Ich hoff' ihn zu er_

Von Le_on, die liebtest Du? und kämpfst für ih_ren Va_ter?

Ob.

Fag.

Tromb. Basso

retten.

Halt' ein! Doch still mein Herz, bestehe fest den letzten Kampf!

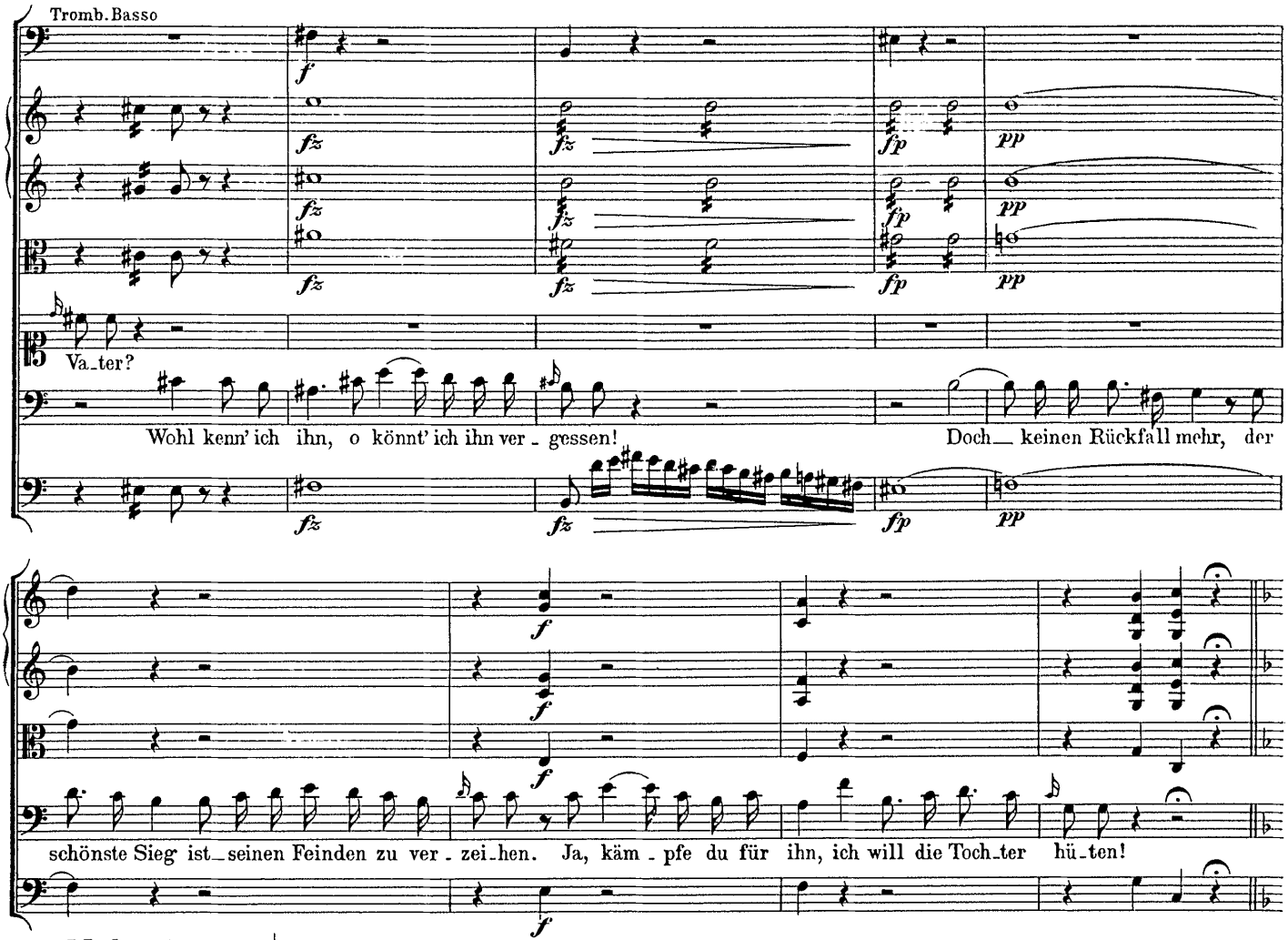
Ob.

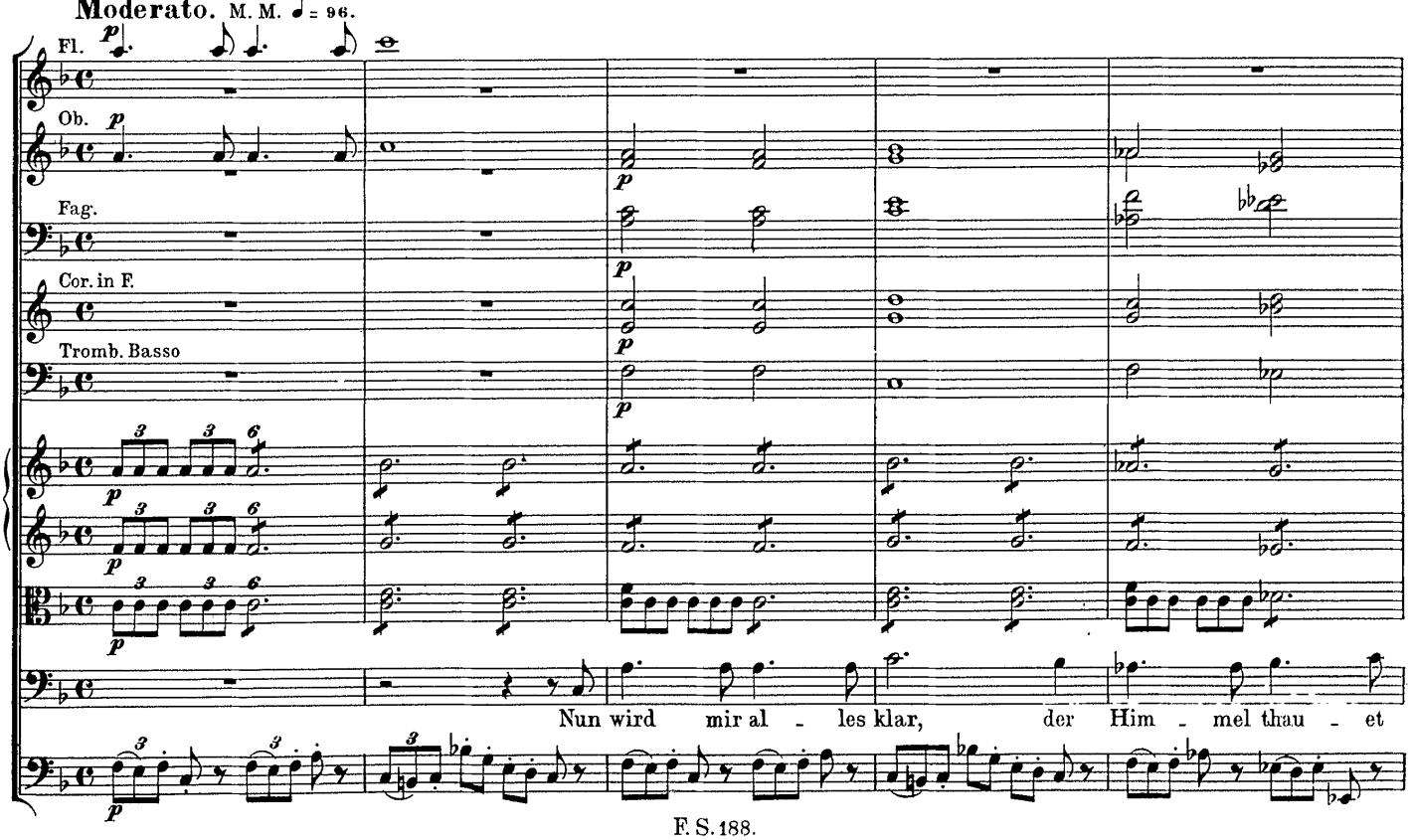
Fag.

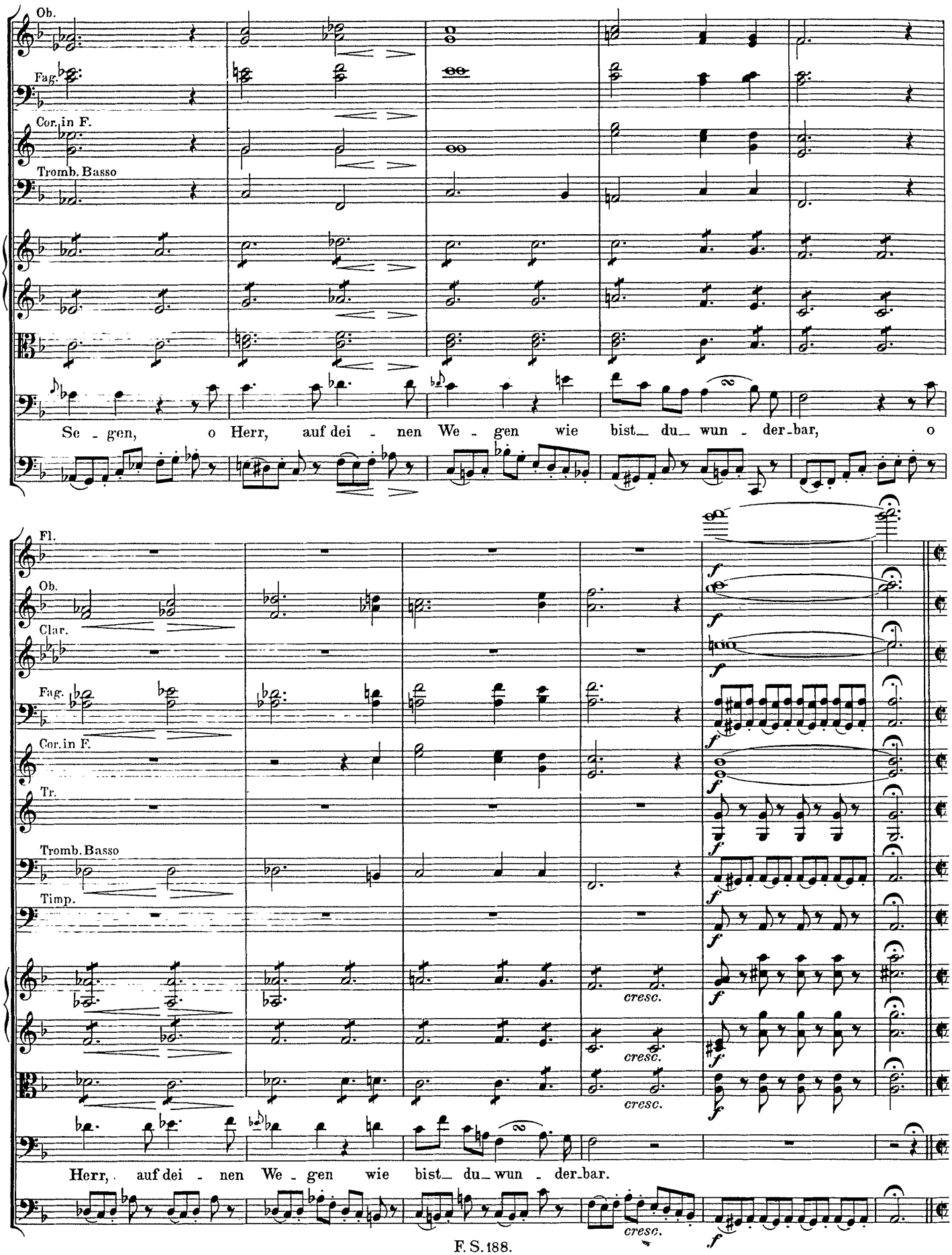
Estrella.

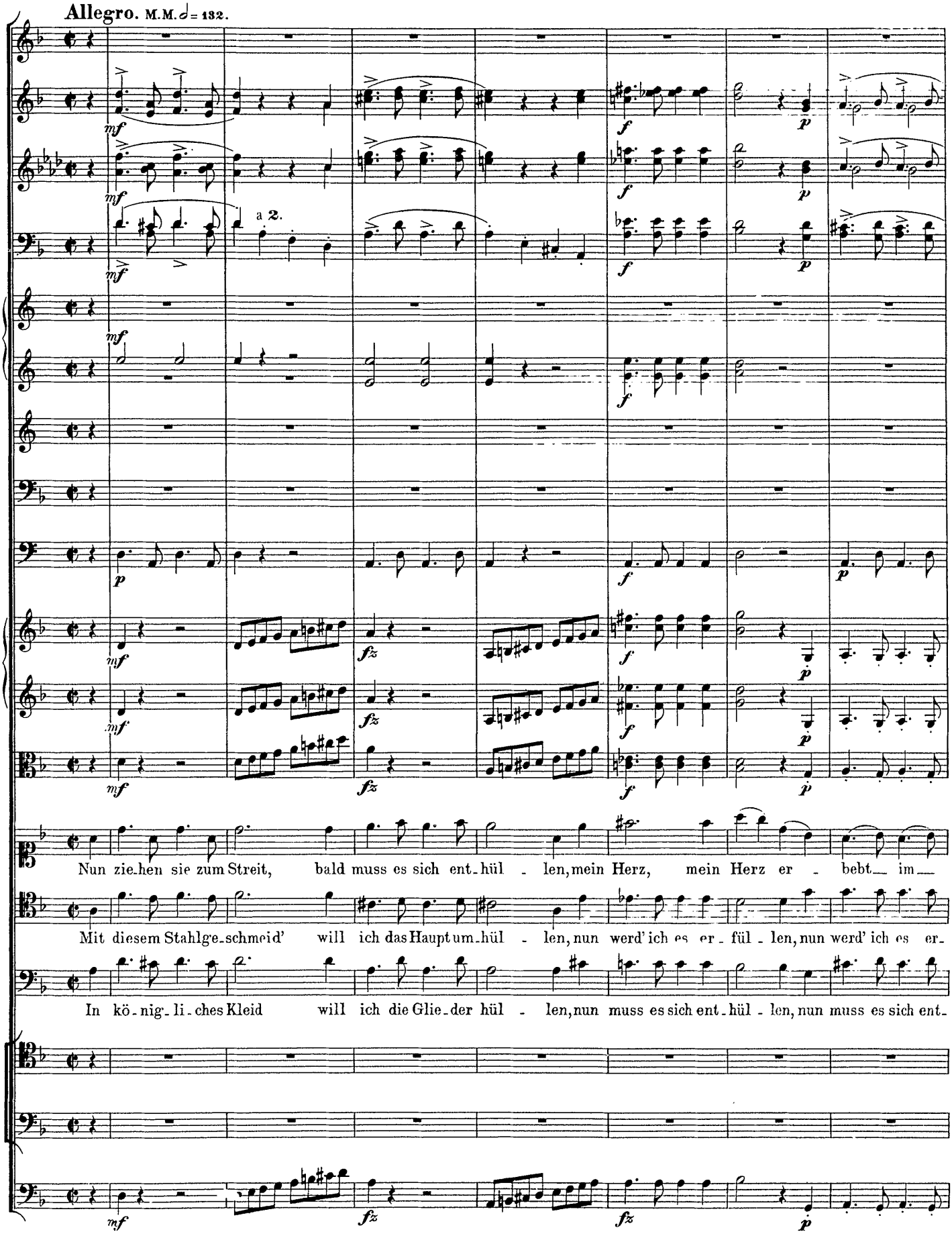
Ich bin es! Kennst du mei_nen

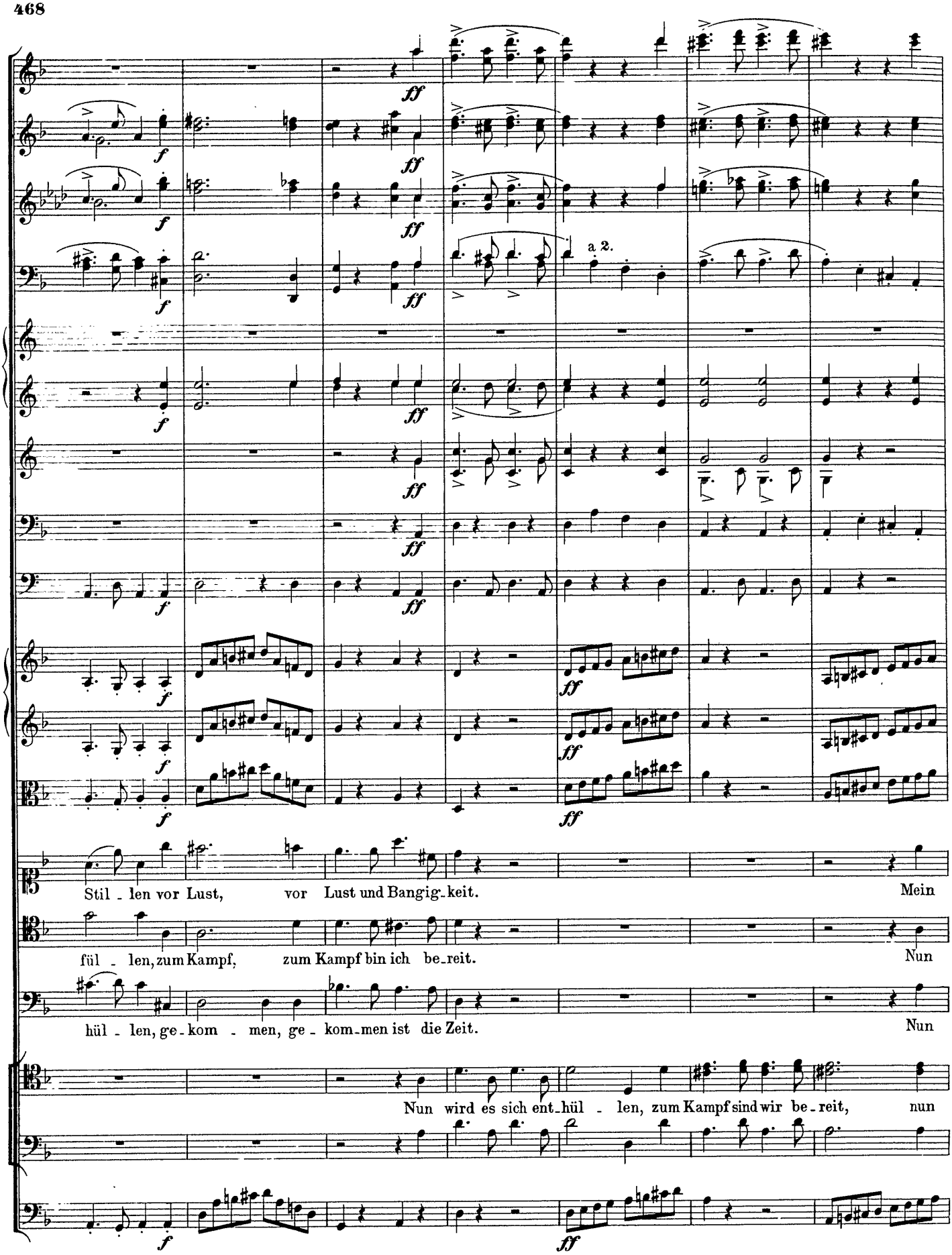
Du wärst Maure_ga_to's Toch_ter, Du sanf_tes Engels_bild?

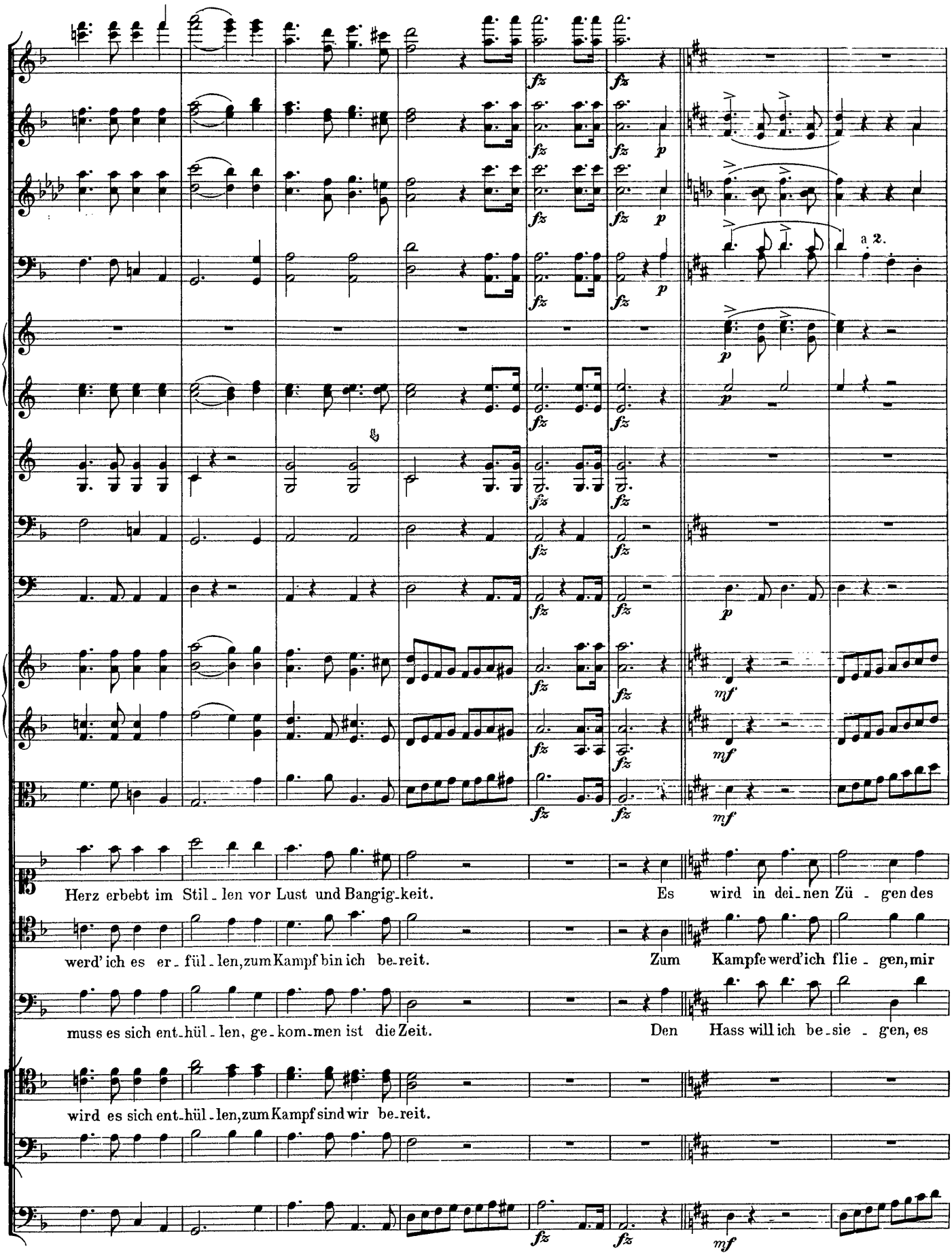

Tromb. Basso
Va_ter?
Wohl kenn' ich ihn, o könnt' ich ihn ver_gessen! Doch_ keinen Rückfall mehr, der
schönste Sieg ist_seinen Feinden zu ver_zei_hen. Ja, käm_pfe du für ihn, ich will die Toch_ter hü_ten!

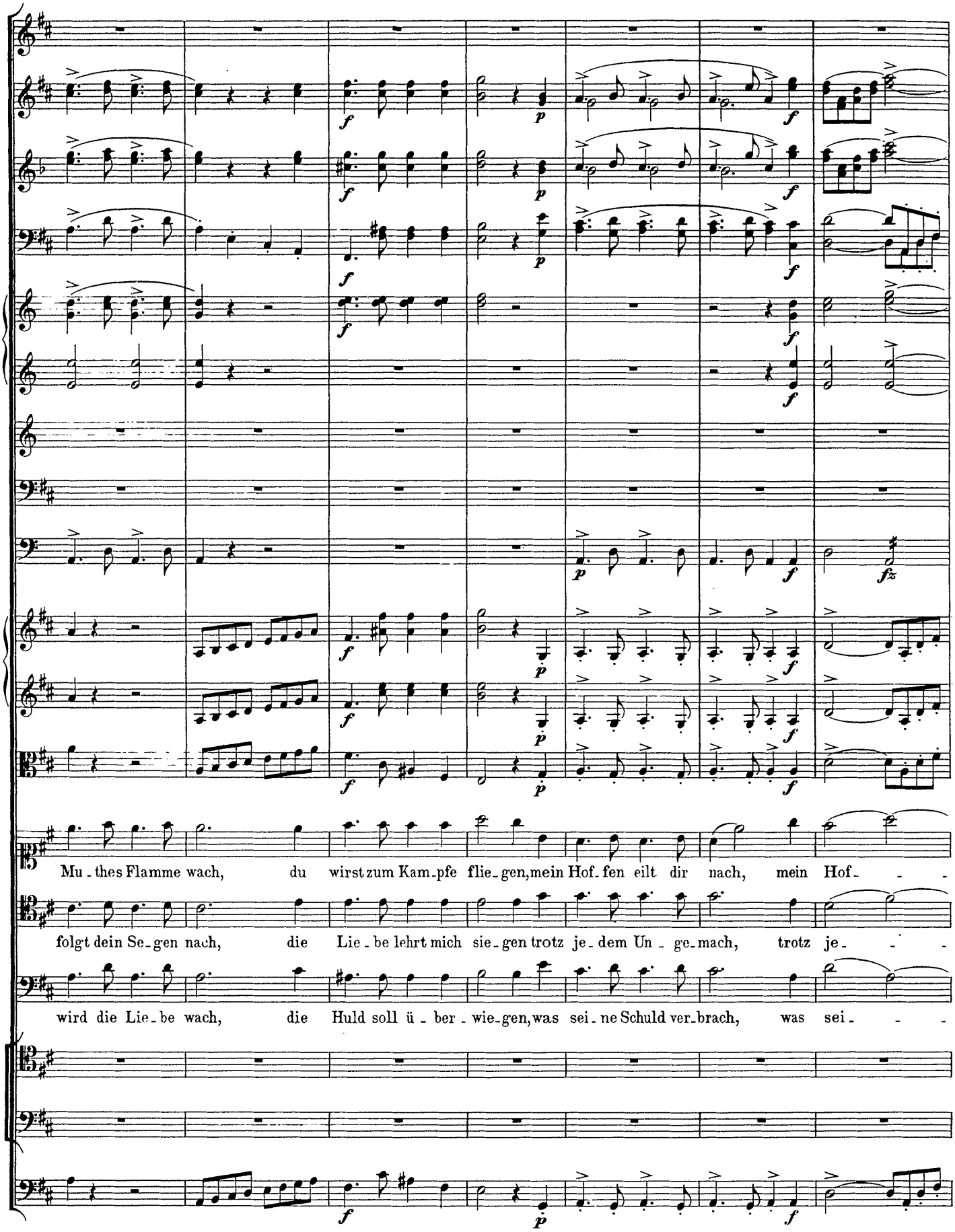

Moderato. M. M. ♩ = 96.
Fl.
Ob.
Fag.
Cor. in F.
Tromb. Basso
Nun wird mir al_les klar, der Him_mel thau_et

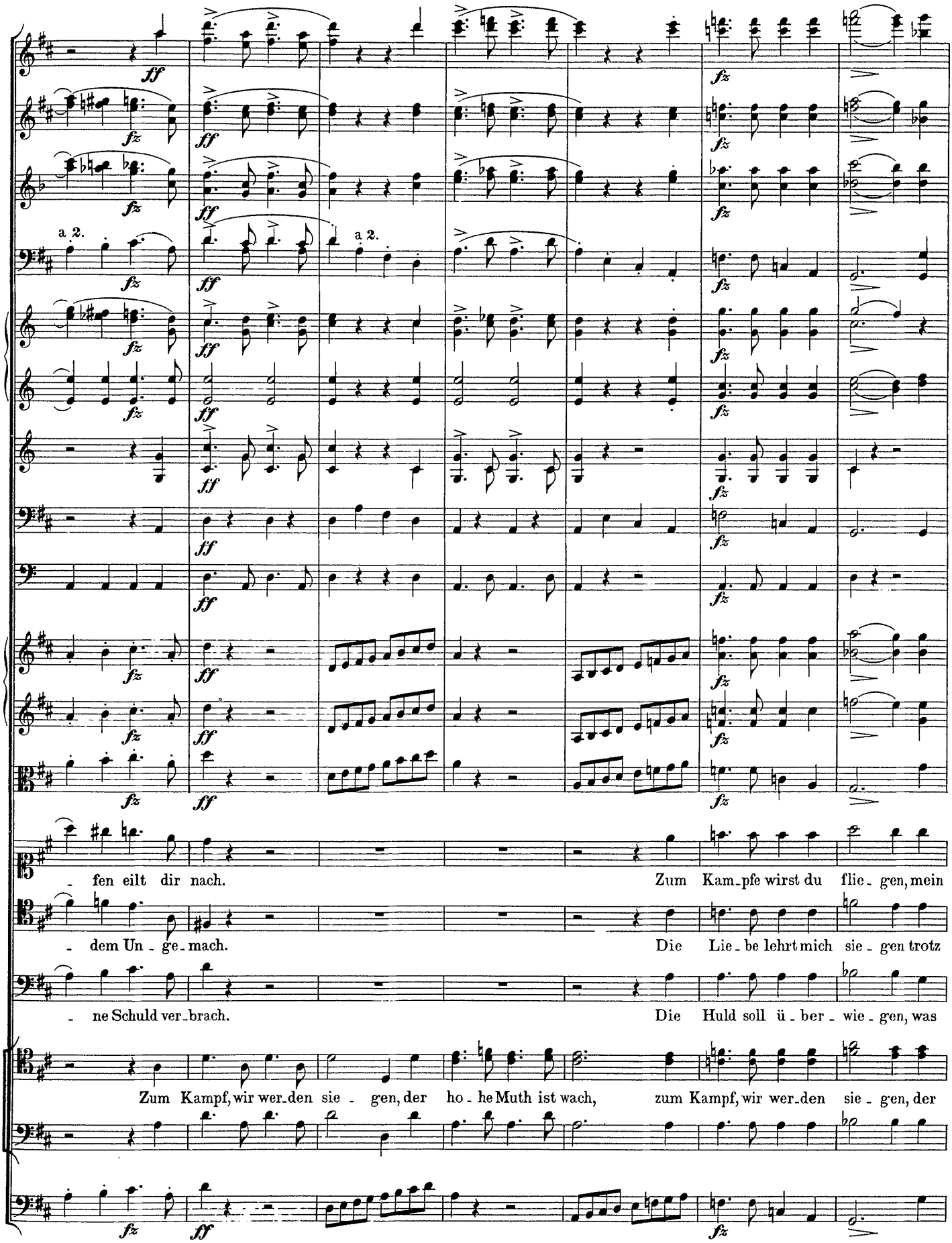

Ob.
Fag.
Cor. in F.
Tromb. Basso
Se - gen, o Herr, auf dei - nen We - gen wie bist_ du_ wun - der_bar, o
Fl.
Ob.
Clar.
Fag.
Cor. in F.
Tr.
Tromb. Basso
Timp.
f
cresc.
Herr, auf dei - nen We - gen wie bist_ du_ wun - der_bar.

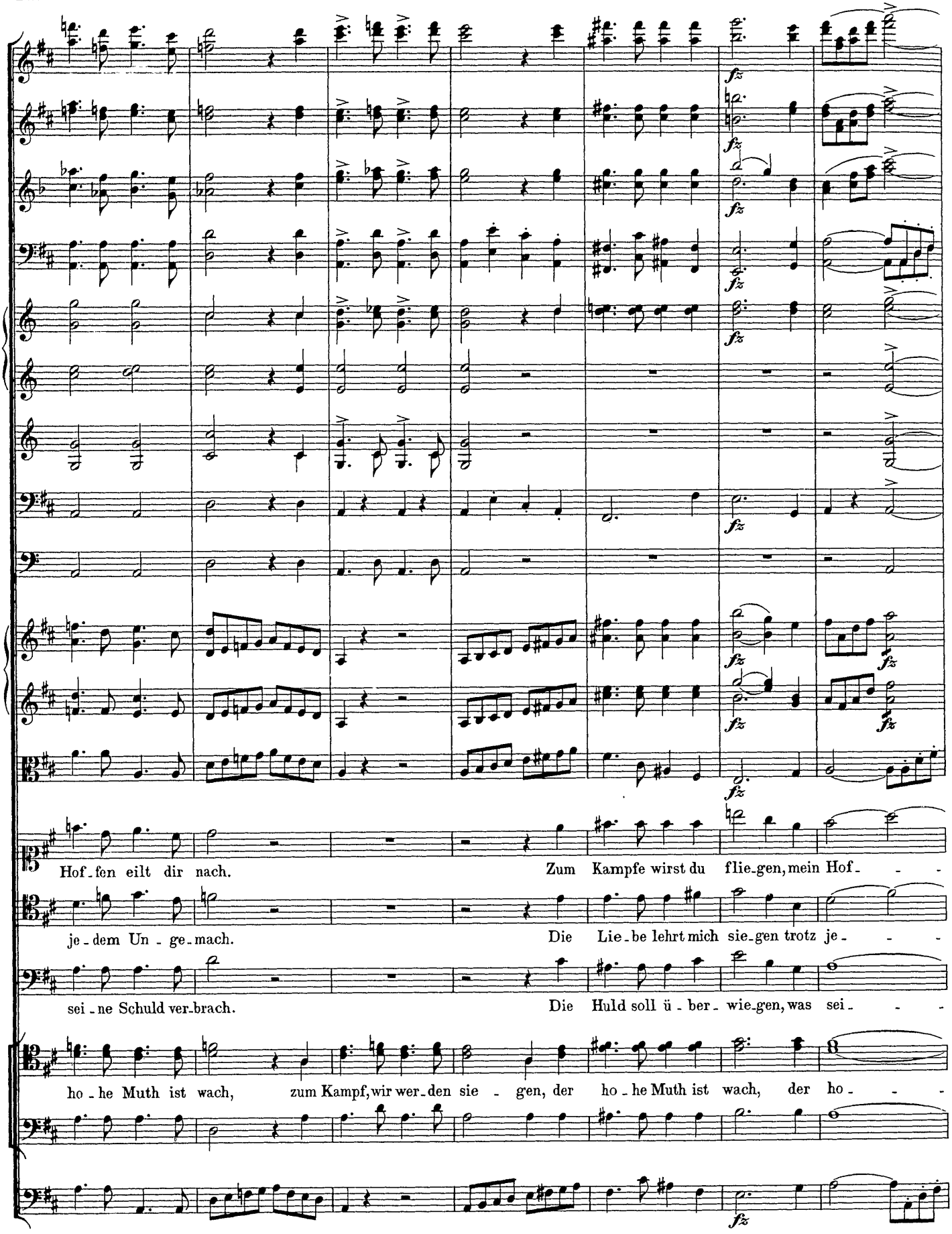

Allegro. M.M. ♩= 132.
a 2.
Nun zie-hen sie zum Streit, bald muss es sich ent-hül - len, mein Herz, mein Herz er - bebt im
Mit diesem Stahlge-schmeid' will ich das Haupt um-hül - len, nun werd' ich es er - fül - len, nun werd' ich es er-
In kö-nig-li-ches Kleid will ich die Glie-der hül - len, nun muss es sich ent-hül - len, nun muss es sich ent-

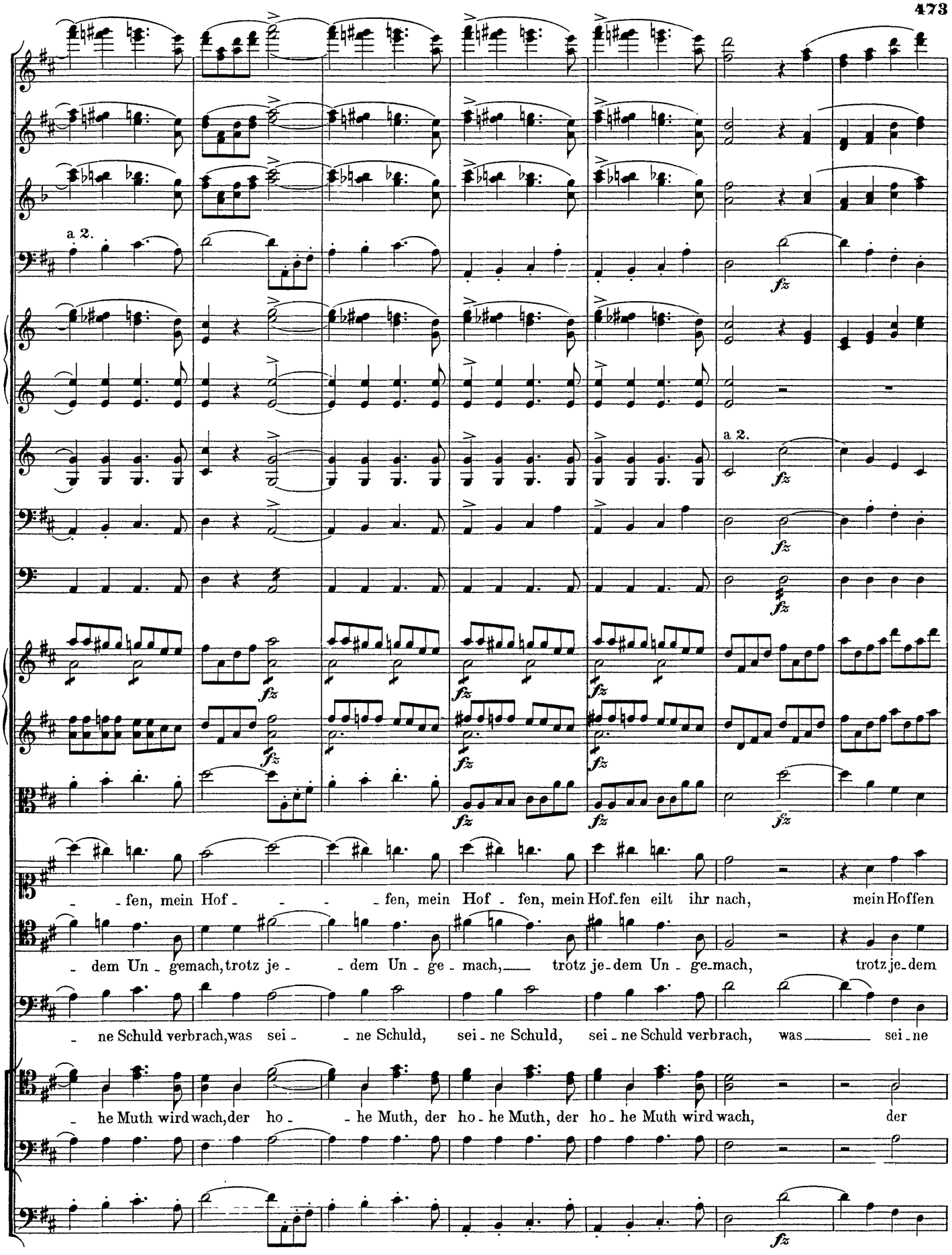

a 2.
Stil - len vor Lust, vor Lust und Bangig-keit. Mein
fül - len, zum Kampf, zum Kampf bin ich be-reit. Nun
hül - len, ge-kom - men, ge - kom-men ist die Zeit. Nun
Nun wird es sich ent-hül - len, zum Kampf sind wir be-reit, nun

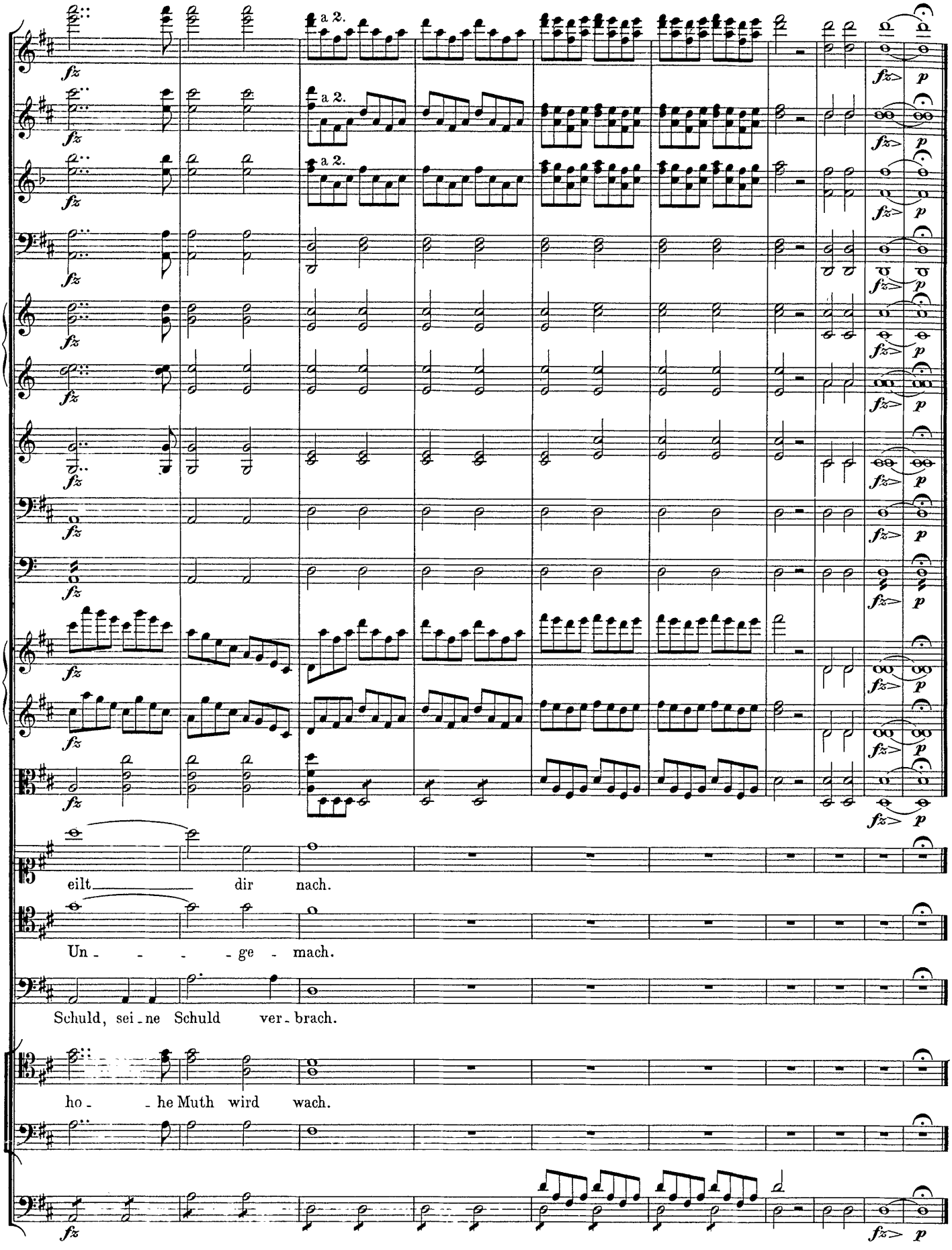

Herz erbebt im Stil - len vor Lust und Bangig-keit. Es wird in dei-nen Zü - gen des
werd' ich es er - fül - len, zum Kampf bin ich be-reit. Zum Kampfe werd' ich flie - gen, mir
muss es sich ent-hül - len, ge - kom-men ist die Zeit. Den Hass will ich be-sie - gen, es
wird es sich ent-hül - len, zum Kampf sind wir be-reit.
a 2.


Mu - thes Flamme wach, du wirst zum Kam - pfe flie - gen, mein Hof - fen eilt dir nach, mein Hof - - -
folgt dein Se - gen nach, die Lie - be lehrt mich sie - gen trotz je - dem Un - ge - mach, trotz je - - -
wird die Lie - be wach, die Huld soll ü - ber - wie - gen, was sei - ne Schuld ver - brach, was sei - - -

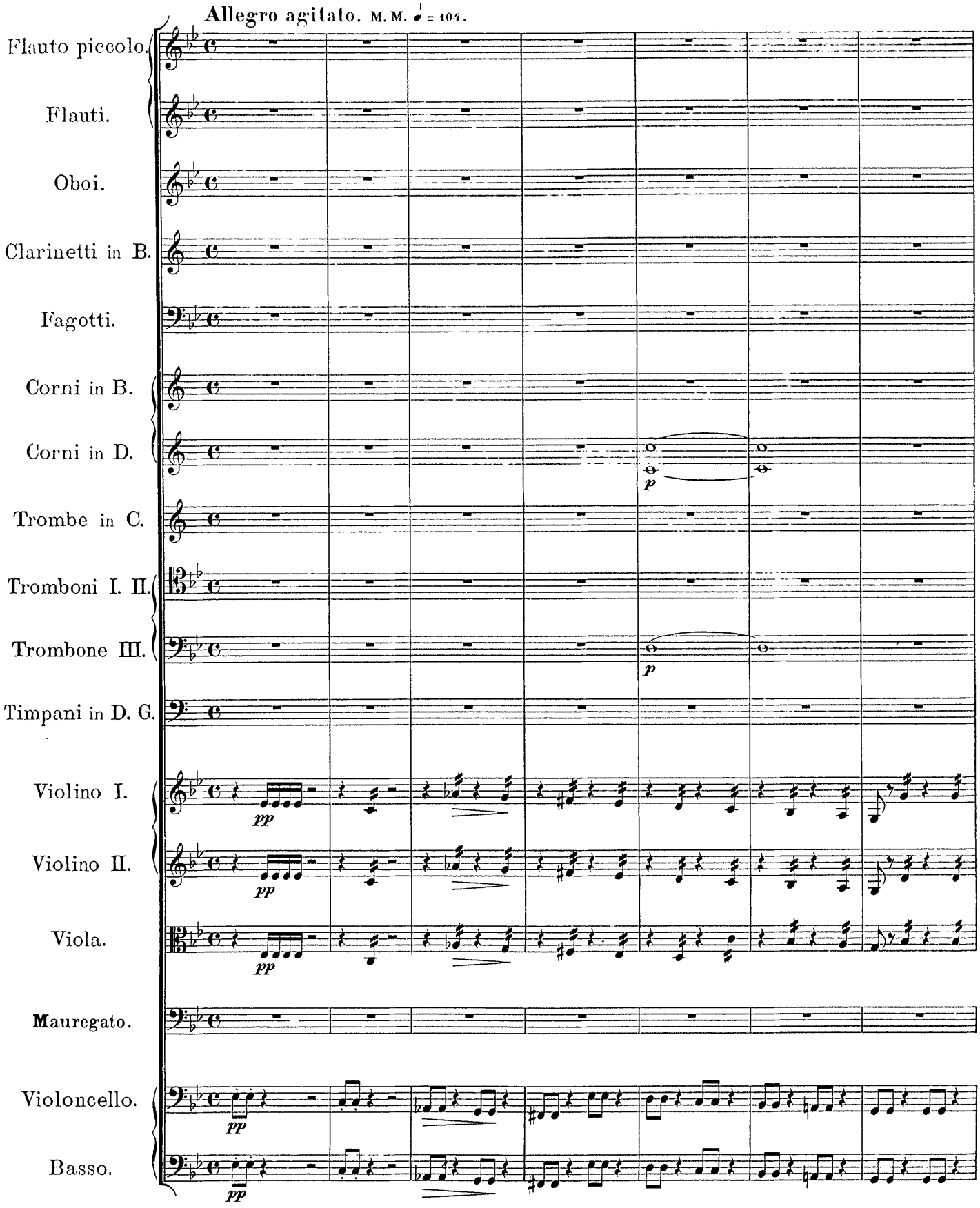

a 2.
a 2.
- fen eilt dir nach. Zum Kam-pfe wirst du flie-gen, mein
- dem Un-ge-mach. Die Lie-be lehrt mich sie-gen trotz
- ne Schuld ver-brach. Die Huld soll ü-ber-wie-gen, was
Zum Kampf, wir wer-den sie-gen, der ho-he Muth ist wach, zum Kampf, wir wer-den sie-gen, der

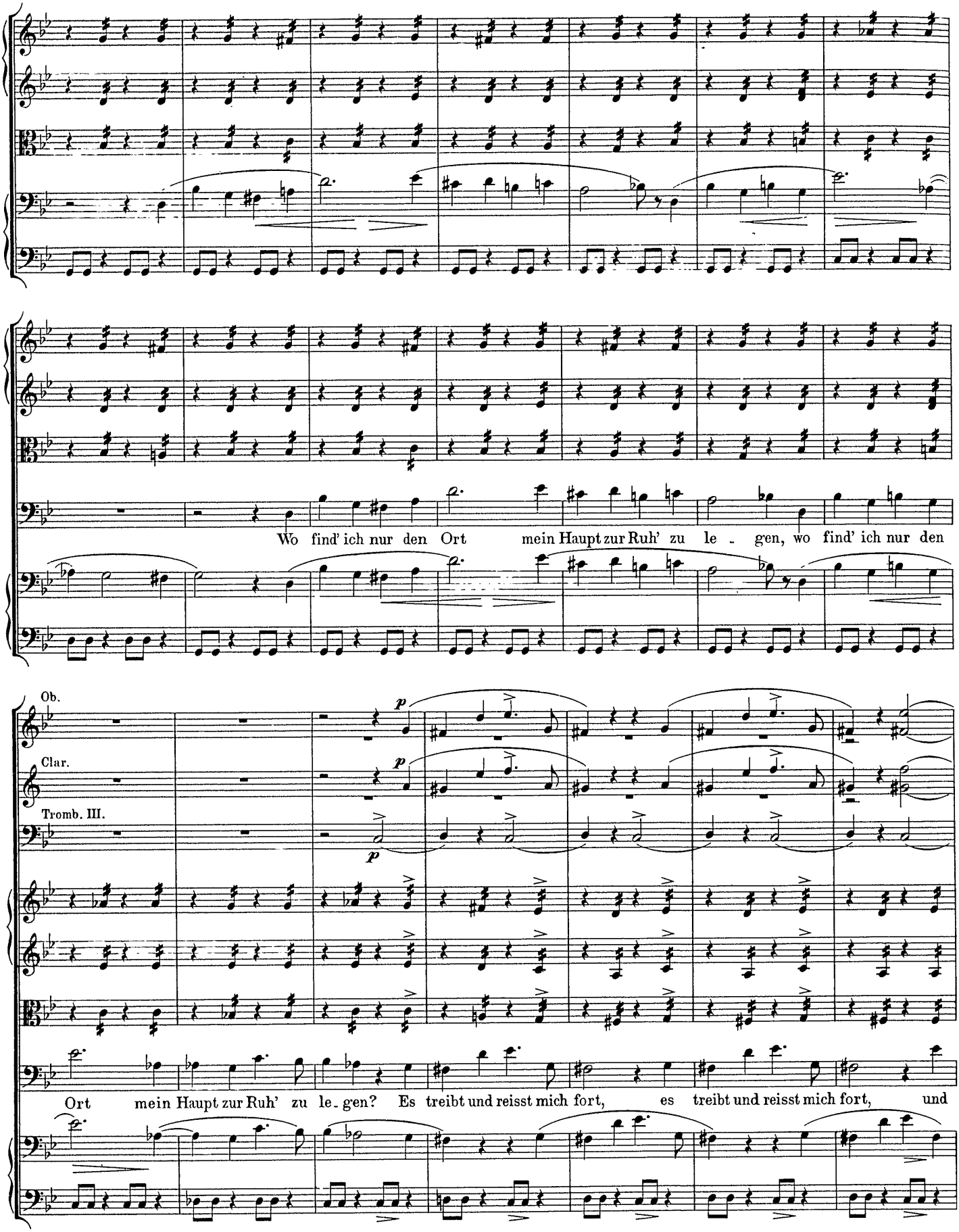

Hof-fen eilt dir nach.
Zum Kampfe wirst du flie-gen, mein Hof- - -
je-dem Un-ge-mach.
Die Lie-be lehrt mich sie-gen trotz je- - -
sei-ne Schuld ver-brach.
Die Huld soll ü-ber-wie-gen, was sei- - -
ho-he Muth ist wach, zum Kampf, wir wer-den sie-gen, der ho-he Muth ist wach, der ho- - -

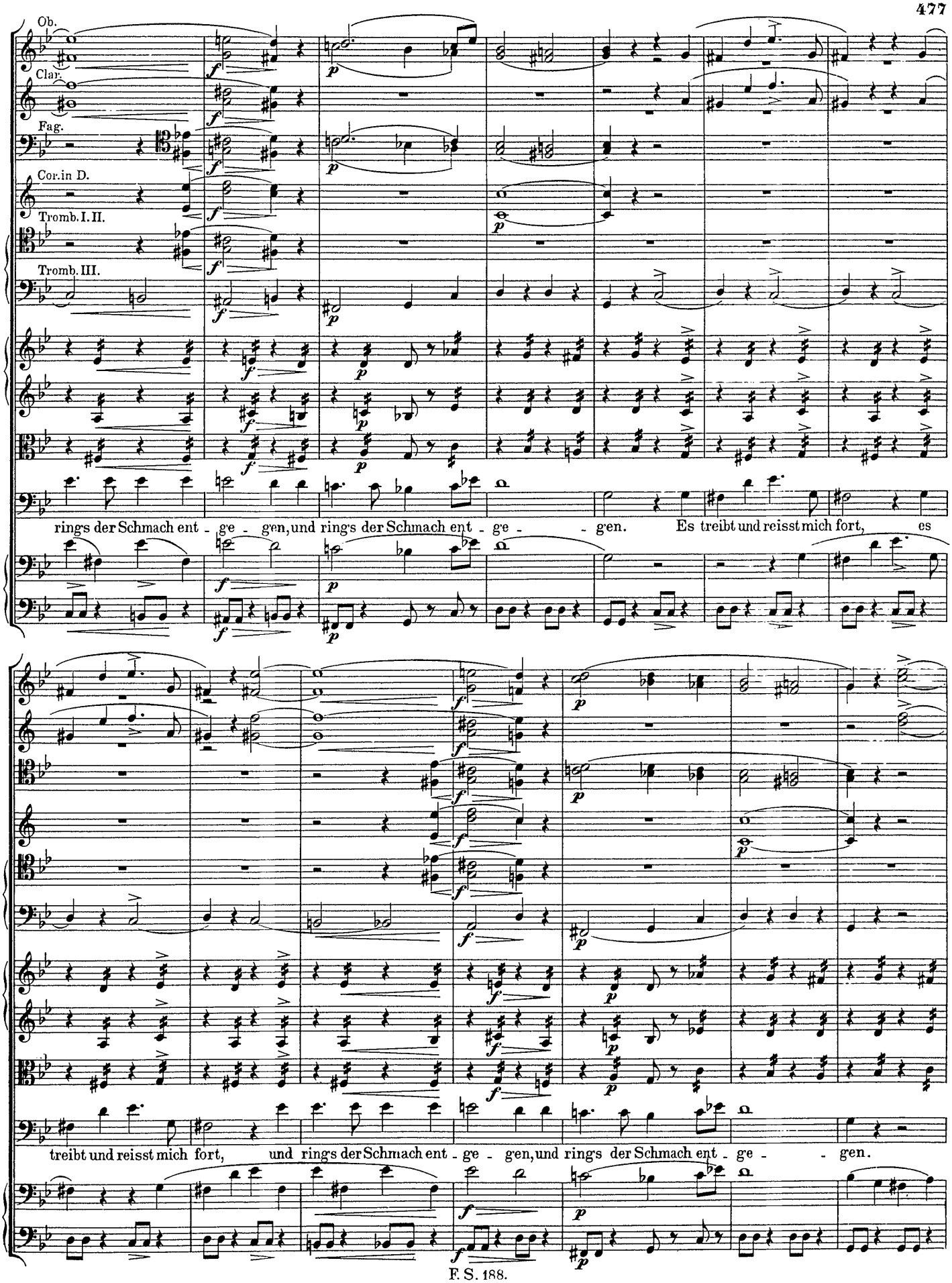

a 2.
a 2.
fz
- - fen, mein Hof - - - - fen, mein Hof - fen, mein Hof-fen eilt ihr nach, mein Hoffen
- dem Un - gemach, trotz je - - dem Un - ge - mach, trotz je-dem Un - ge-mach, trotz je-dem
- ne Schuld verbrach, was sei - - ne Schuld, sei - ne Schuld, sei - ne Schuld verbrach, was sei - ne
- he Muth wird wach, der ho - - he Muth, der ho - he Muth, der ho - he Muth wird wach, der

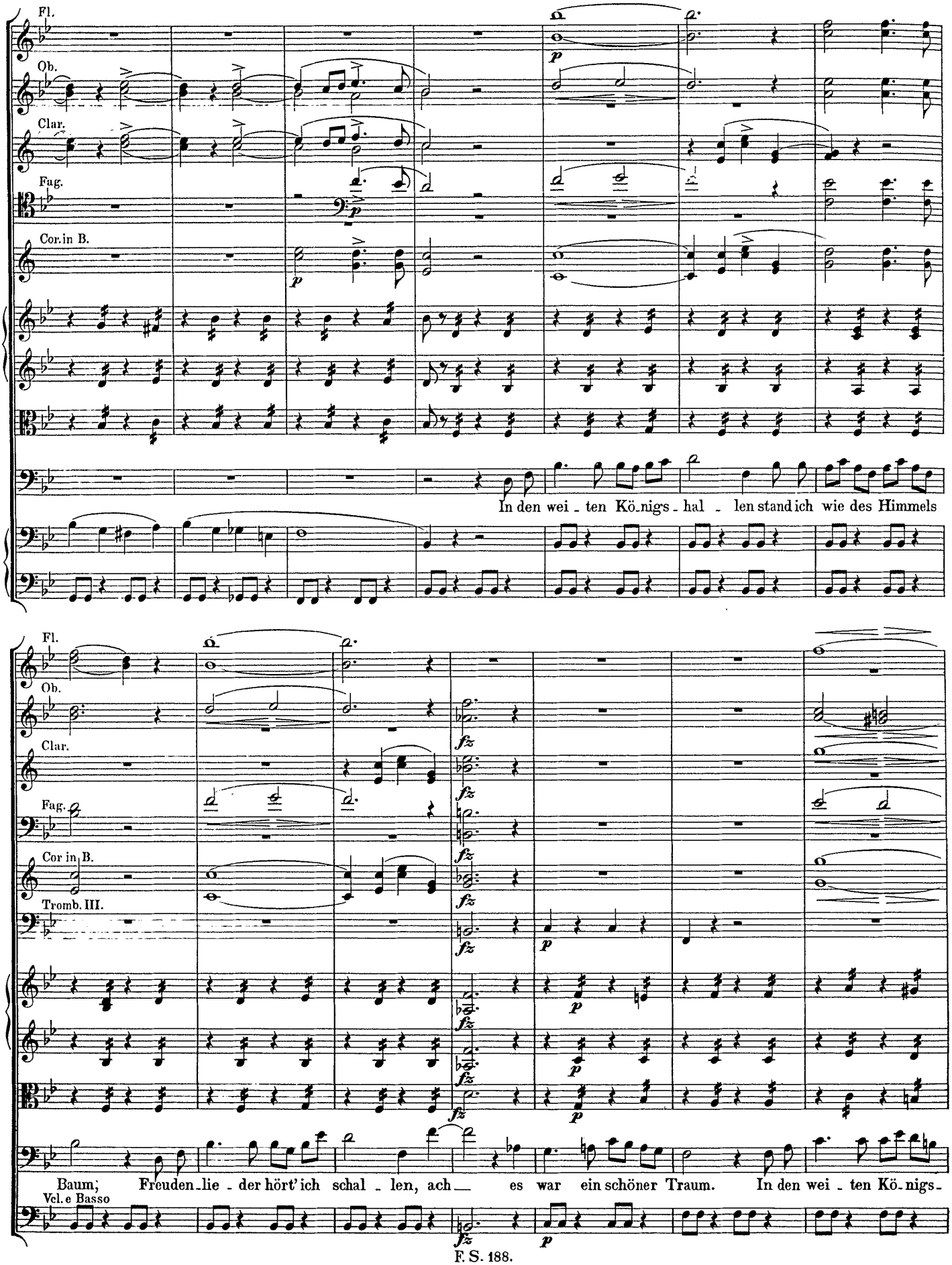

a 2.
a 2.
a 2.
eilt dir nach.
Un - - - ge - mach.
Schuld, sei - ne Schuld ver - brach.
ho - he Muth wird wach.

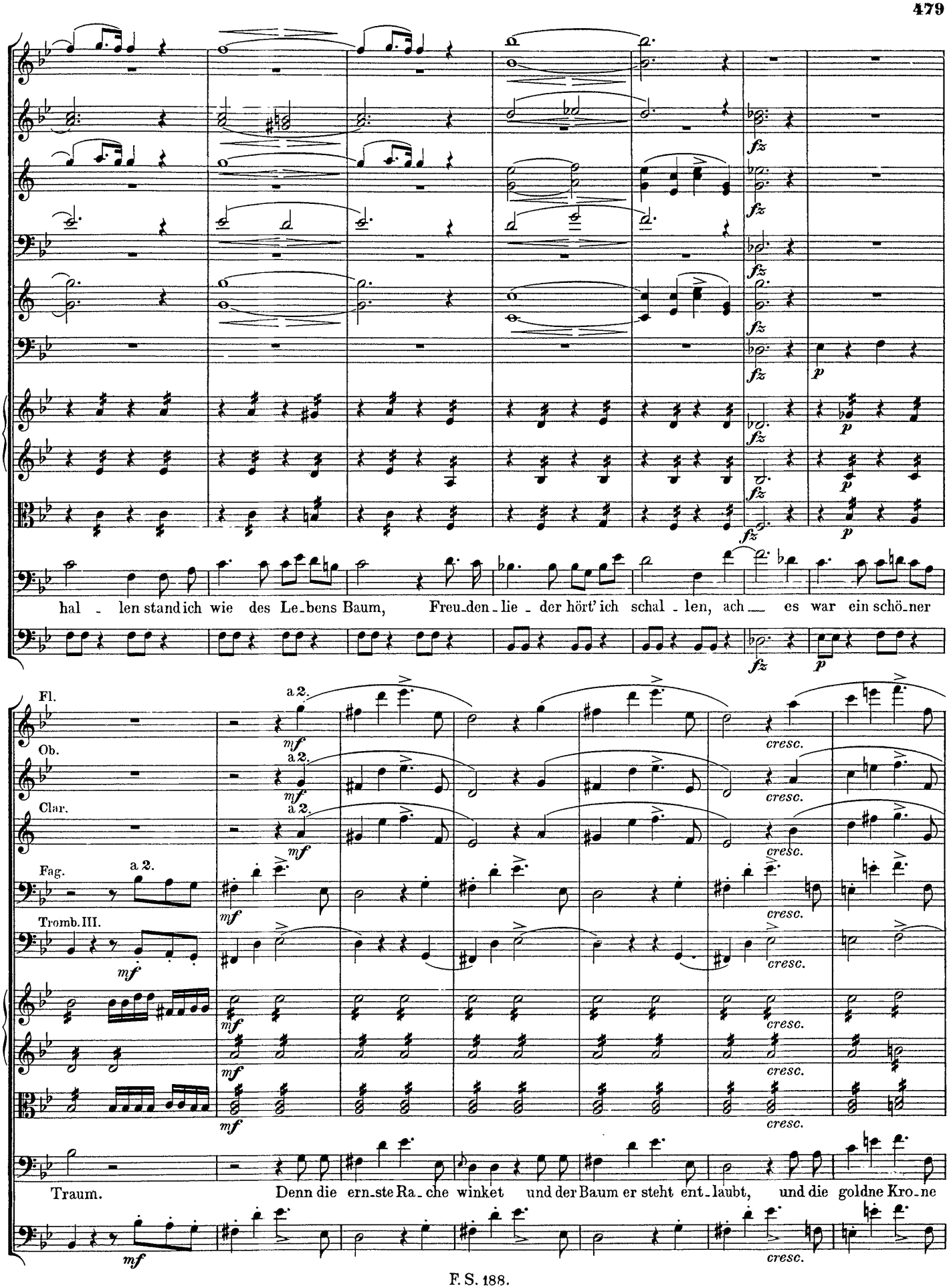
Nº 32. Aria.

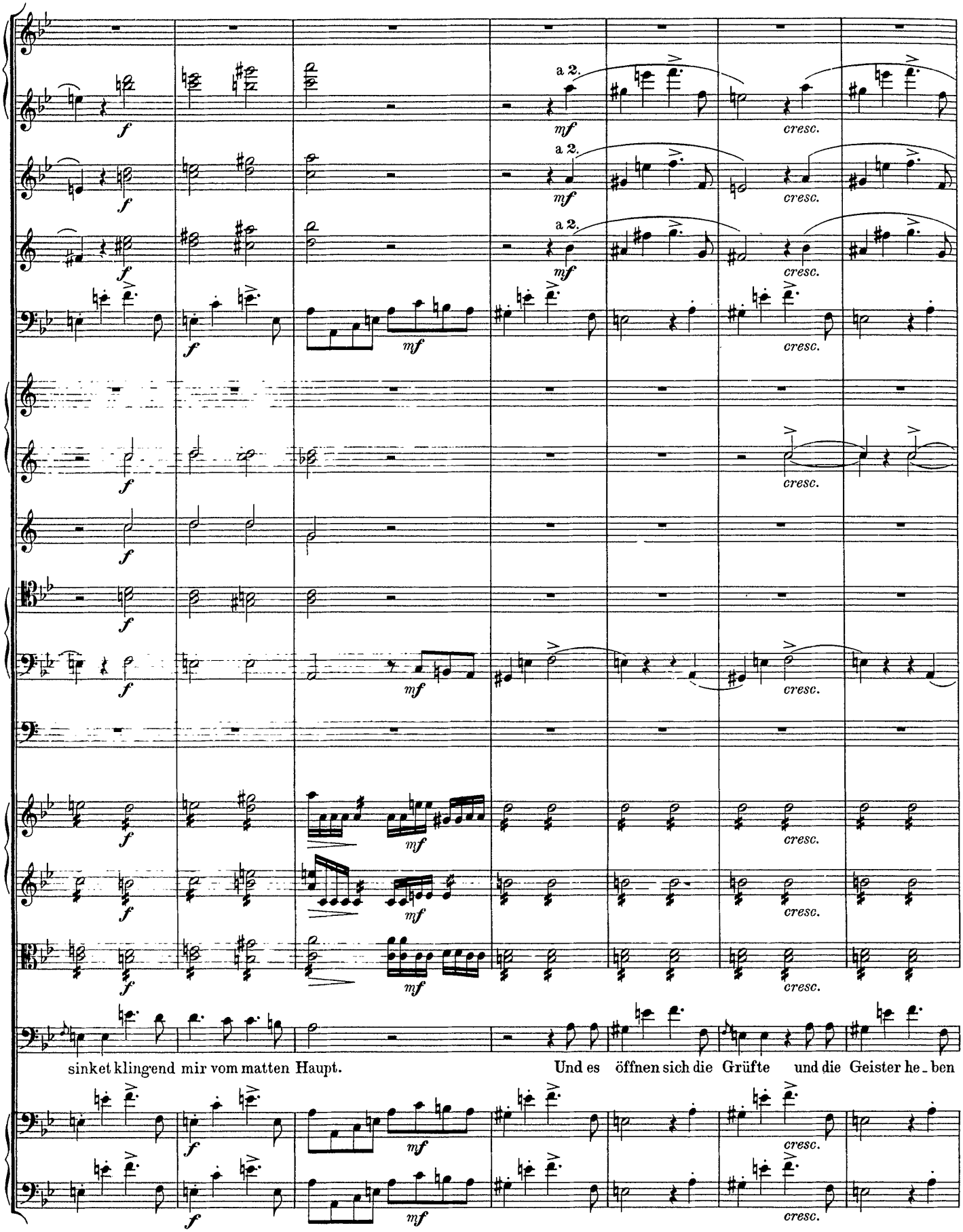

Allegro agitato. M. M. ♩ = 104.
Flauto piccolo.
Flauti.
Oboi.
Clarinetti in B.
Fagotti.
Corni in B.
Corni in D.
Trombe in C.
Tromboni I. II.
Trombone III.
Timpani in D. G.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Mauregato.
Violoncello.
Basso.
pp
p

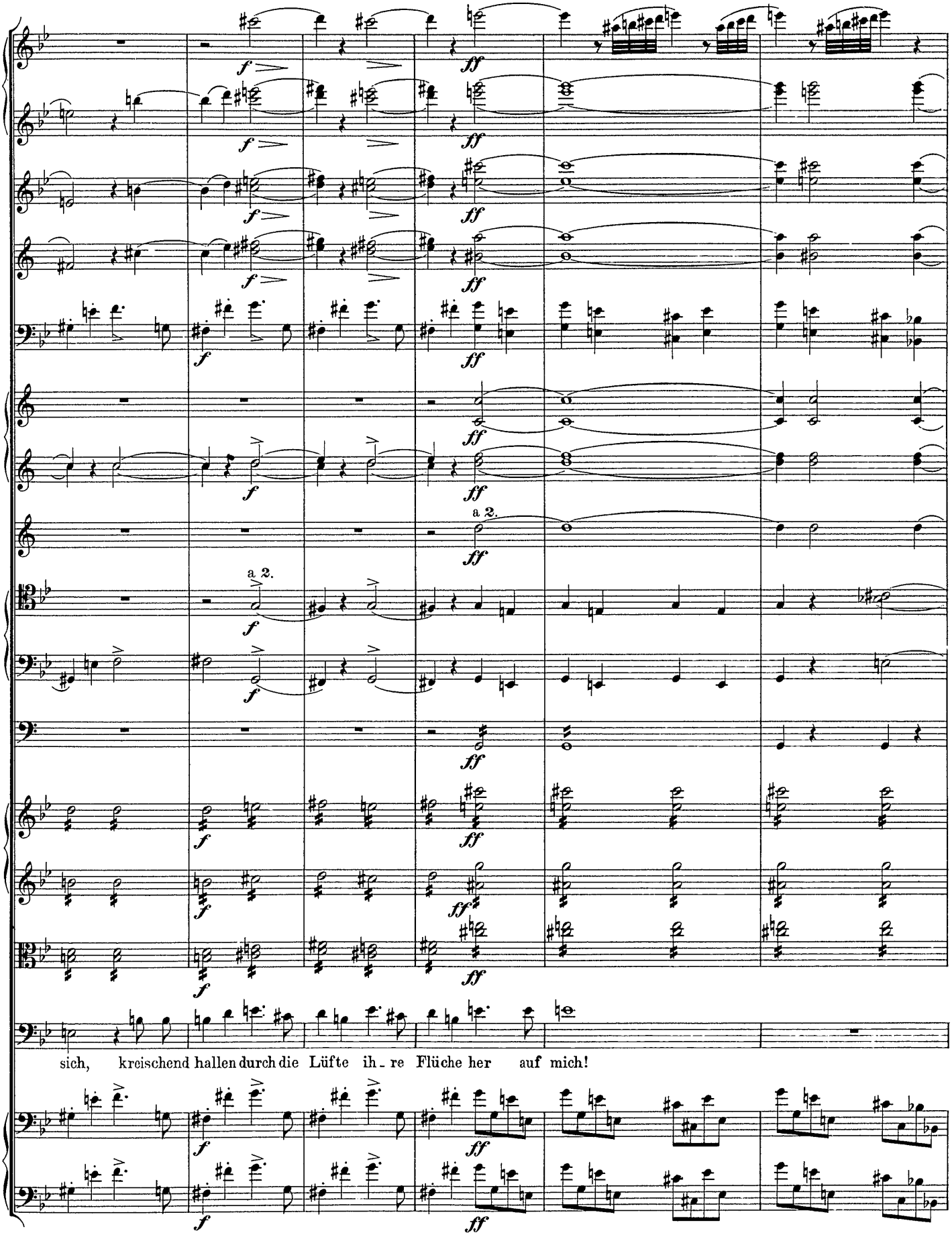

Wo find' ich nur den Ort mein Haupt zur Ruh' zu le - gen, wo find' ich nur den
Ob.
Clar.
Tromb. III.
Ort mein Haupt zur Ruh' zu le - gen? Es treibt und reisst mich fort, es treibt und reisst mich fort, und

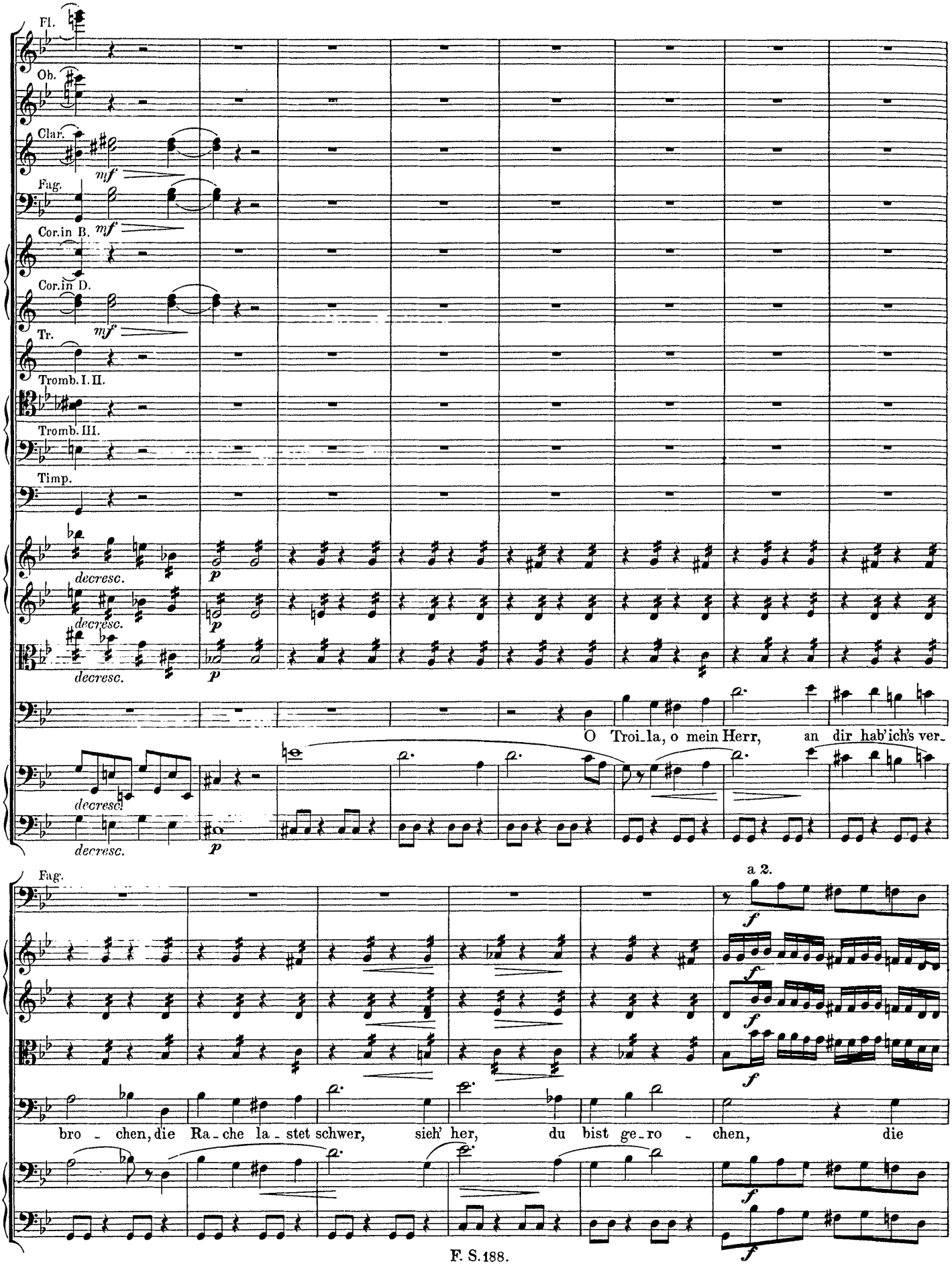

Ob.
Clar.
Fag.
Cor.in D.
Tromb.I.II.
Tromb.III.
rings der Schmach ent - ge - gen, und rings der Schmach ent - ge - - gen. Es treibt und reisst mich fort, es
treibt und reisst mich fort, und rings der Schmach ent - ge - gen, und rings der Schmach ent - ge - - gen.

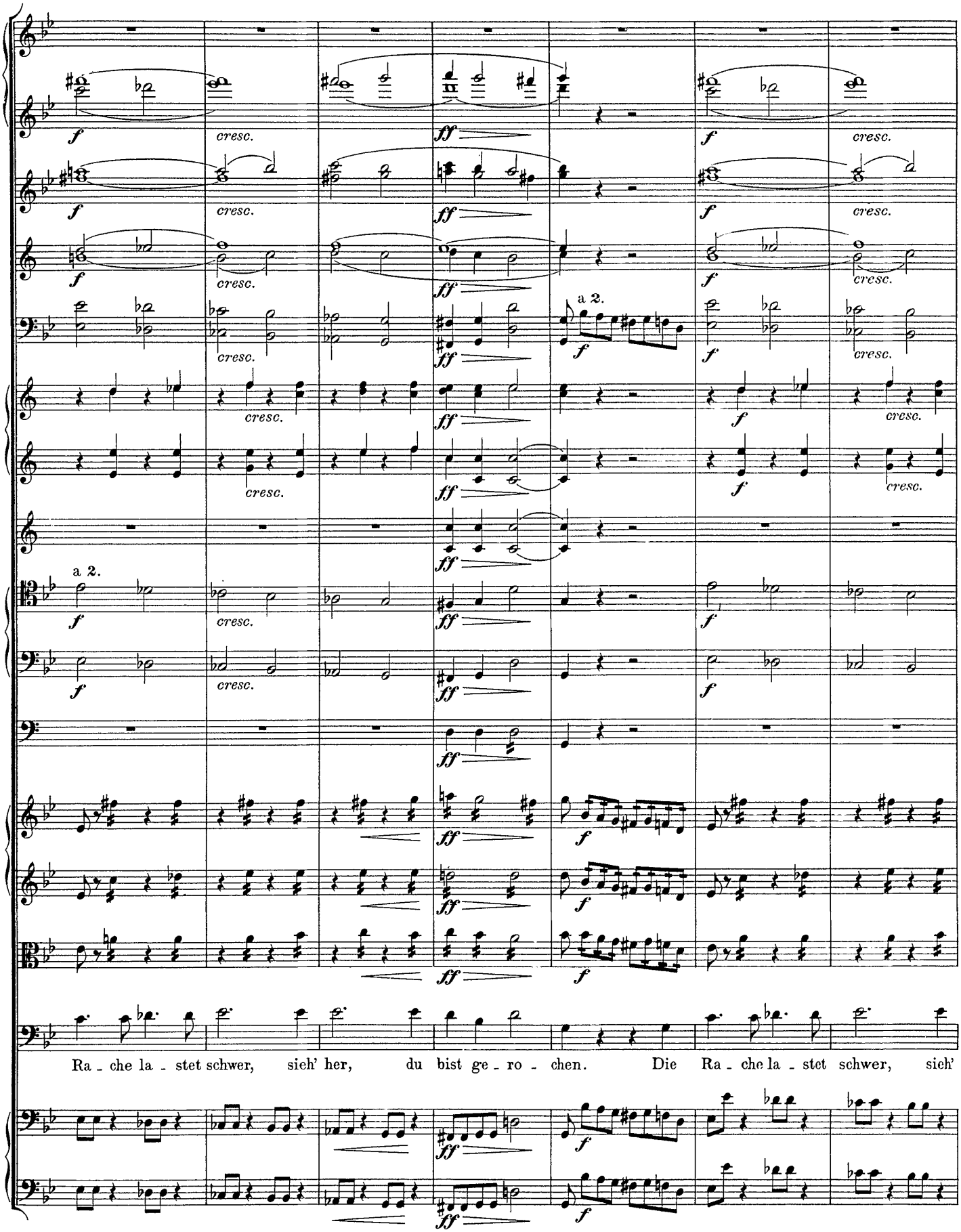

Fl.
Ob.
Clar.
Fag.
Cor.in B.
In den wei - ten Kö-nigs - hal - len stand ich wie des Himmels
Fl.
Ob.
Clar.
Fag.
Cor in B.
Tromb. III.
Baum; Freuden-lie - der hört' ich schal - len, ach — es war ein schöner Traum. In den wei - ten Kö-nigs-
Vcl. e Basso


hal - len stand ich wie des Le-bens Baum, Freu-den-lie-der hört' ich schal-len, ach es war ein schö-ner
Fl.
Ob.
Clar.
Fag.
Tromb. III.
a 2.
mf
fz
p
cresc.
Traum.
Denn die ern-ste Ra-che winket und der Baum er steht ent-laubt, und die goldne Kro-ne

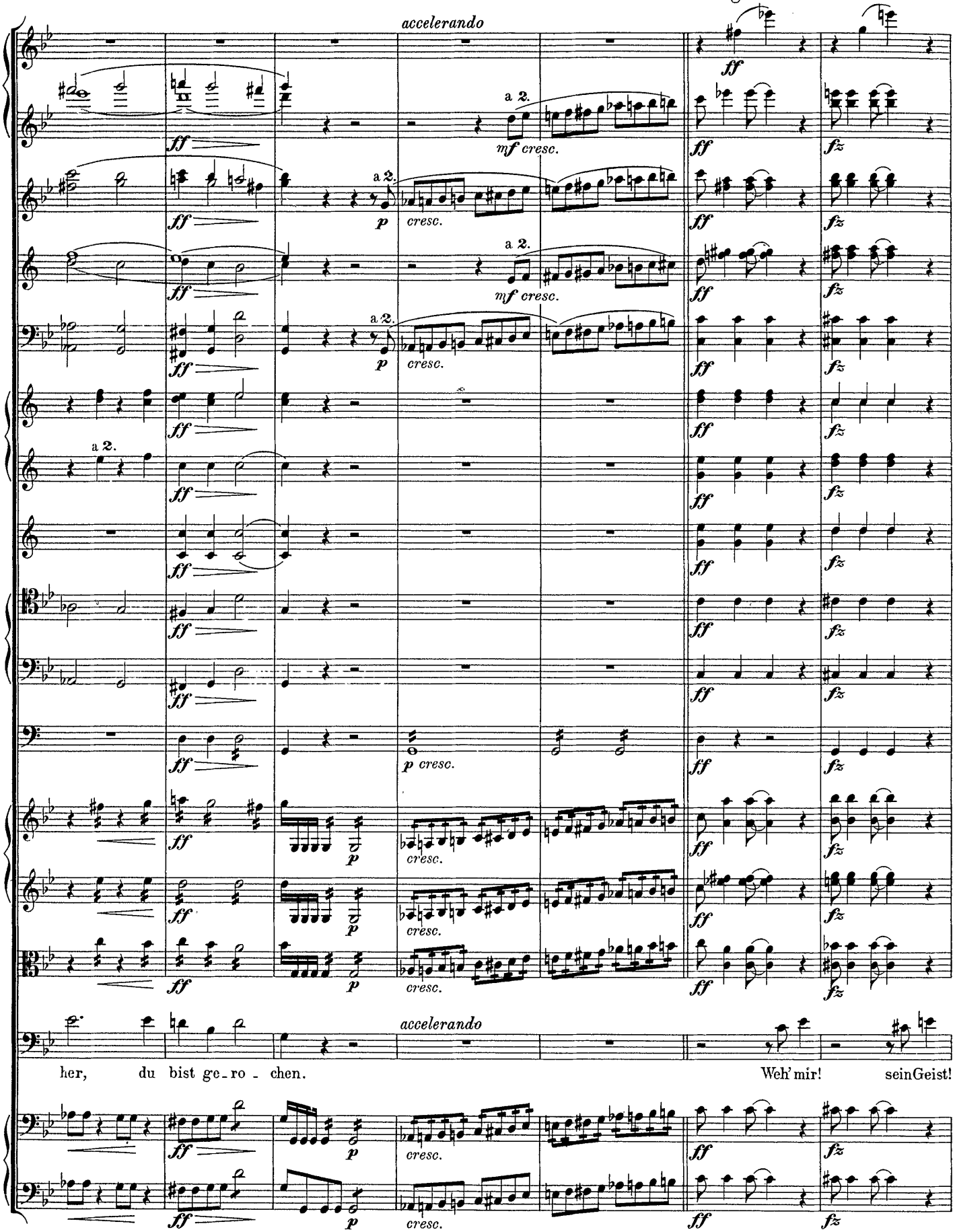

a 2.
mf
cresc.
sinket klingend mir vom matten Haupt.
Und es öffnen sich die Grüfte und die Geister he_ben

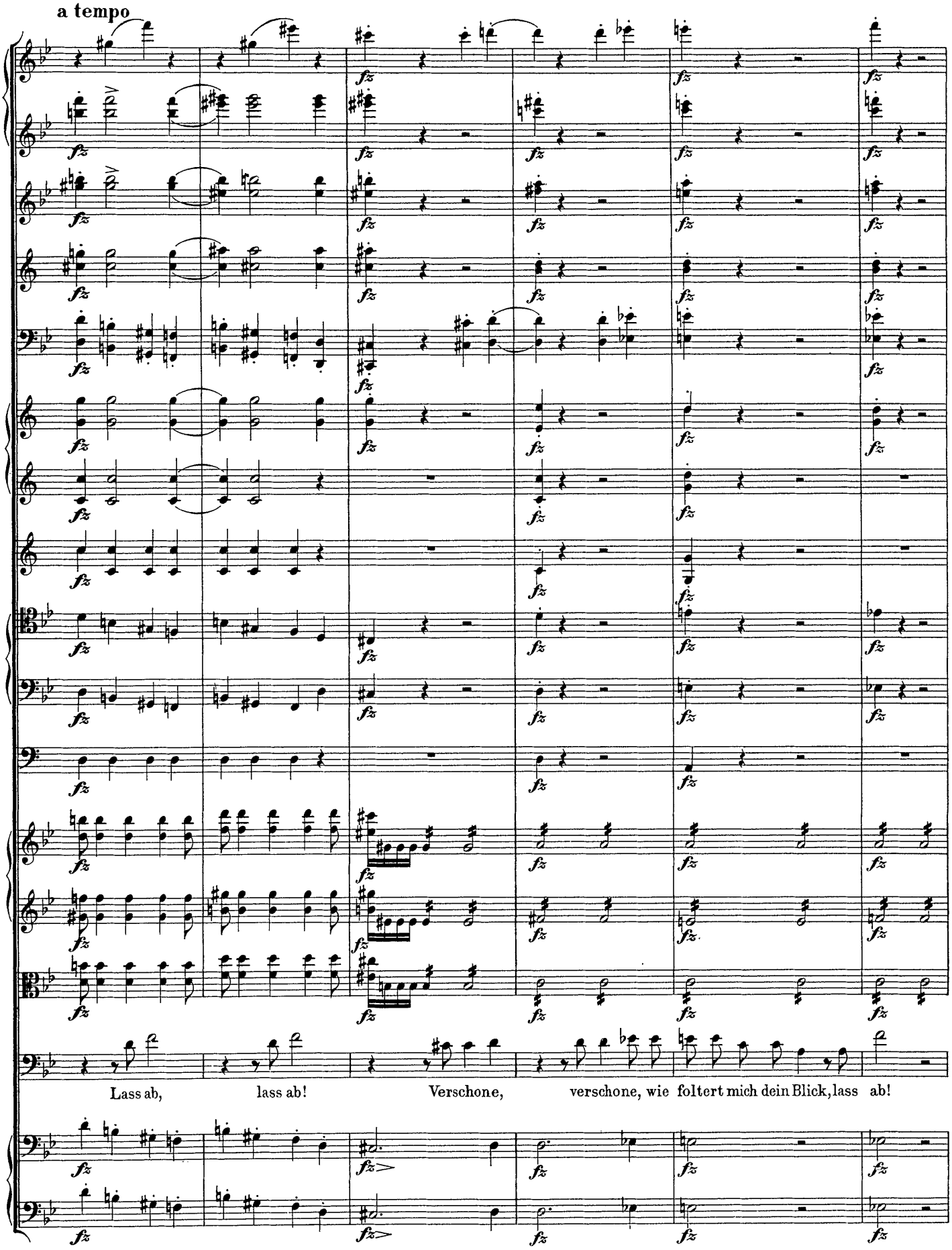

a 2.
a 2.
sich, kreischend hallen durch die Lüfte ih - re Flüche her auf mich!

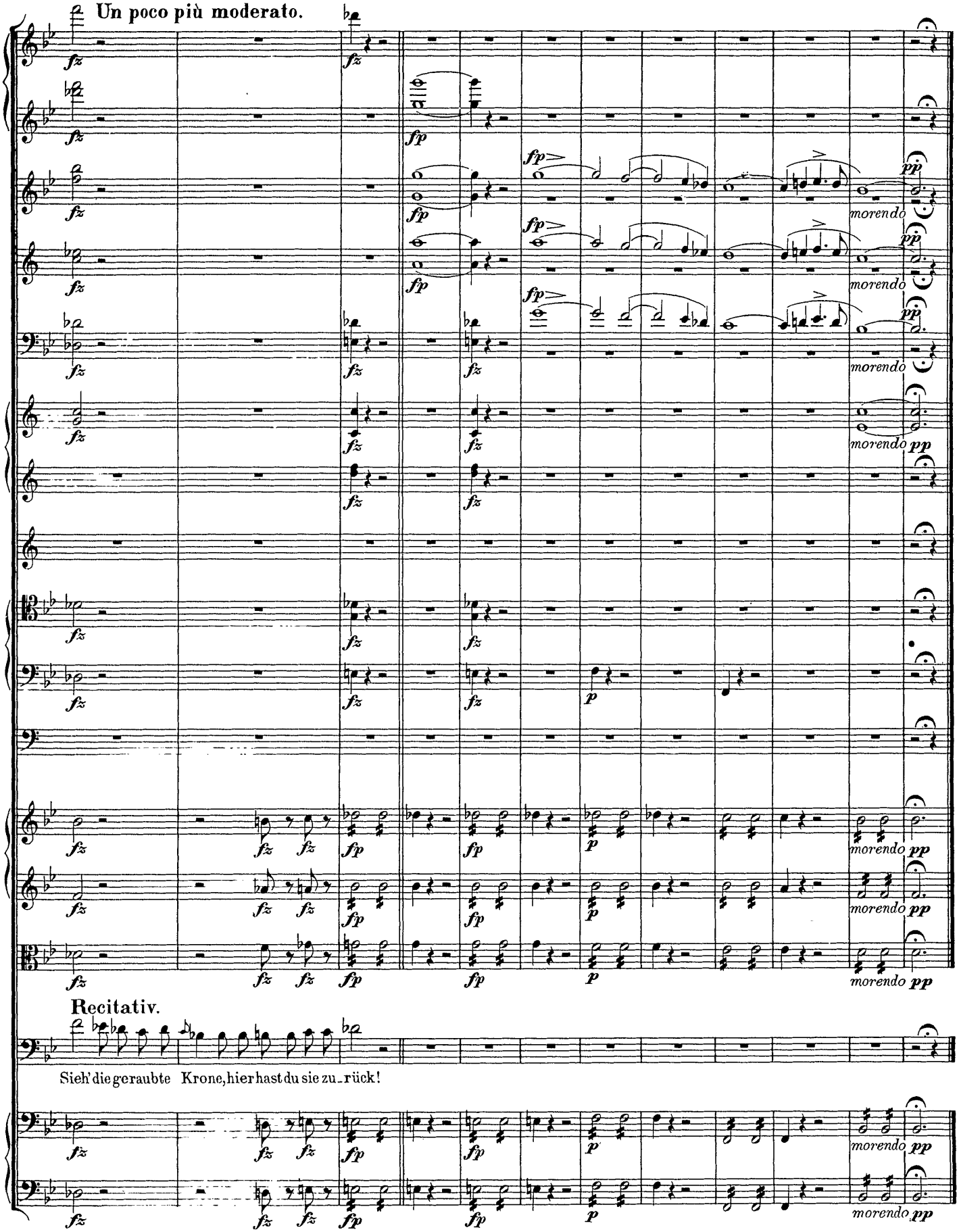

Fl.
Ob.
Clar.
Fag.
Cor.in B.
Cor.in D.
Tr.
Tromb. I. II.
Tromb. III.
Timp.
mf
decresc.
p
O Troi_la, o mein Herr, an dir hab'ich's ver_
a 2.
f
bro_chen, die Ra_che la_stet schwer, sieh' her, du bist ge_ro_chen, die


a 2.
a 2.
Ra - che la - stet schwer, sieh' her, du bist ge - ro - chen. Die Ra - che la - stet schwer, sieh'

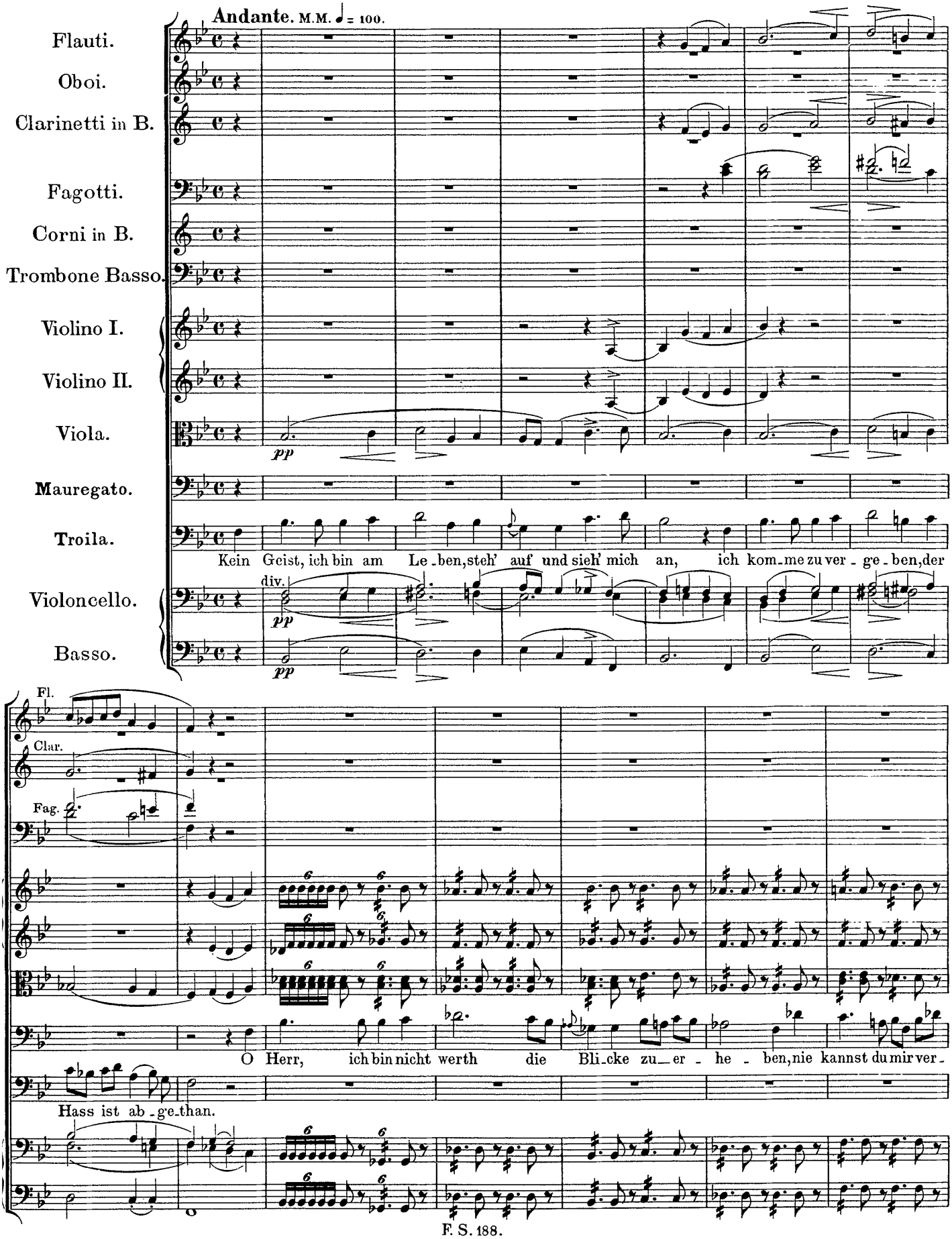
Allegro molto assai.

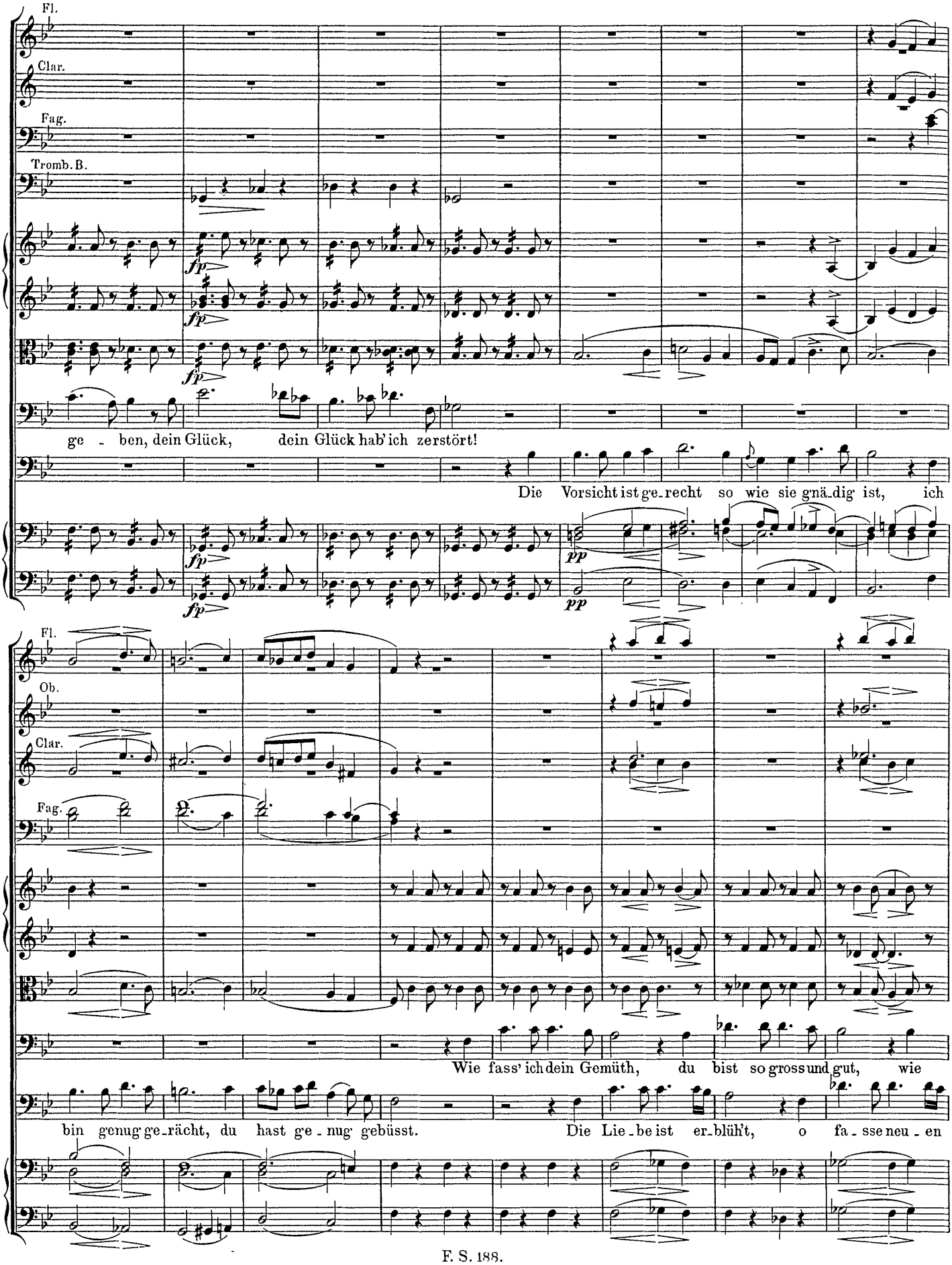


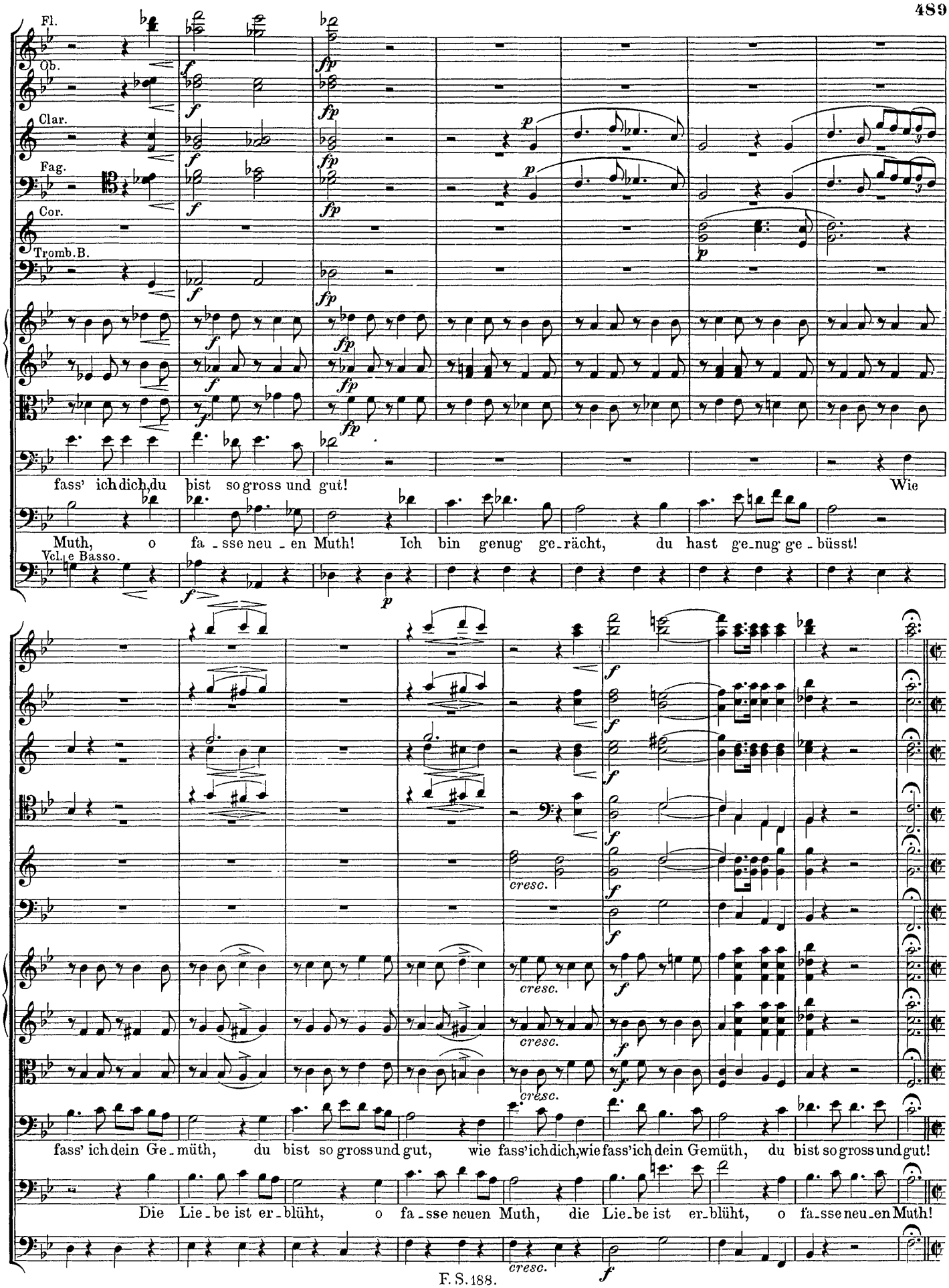

a tempo
Lass ab, lass ab! Verschone, verschone, wie foltert mich dein Blick, lass ab!

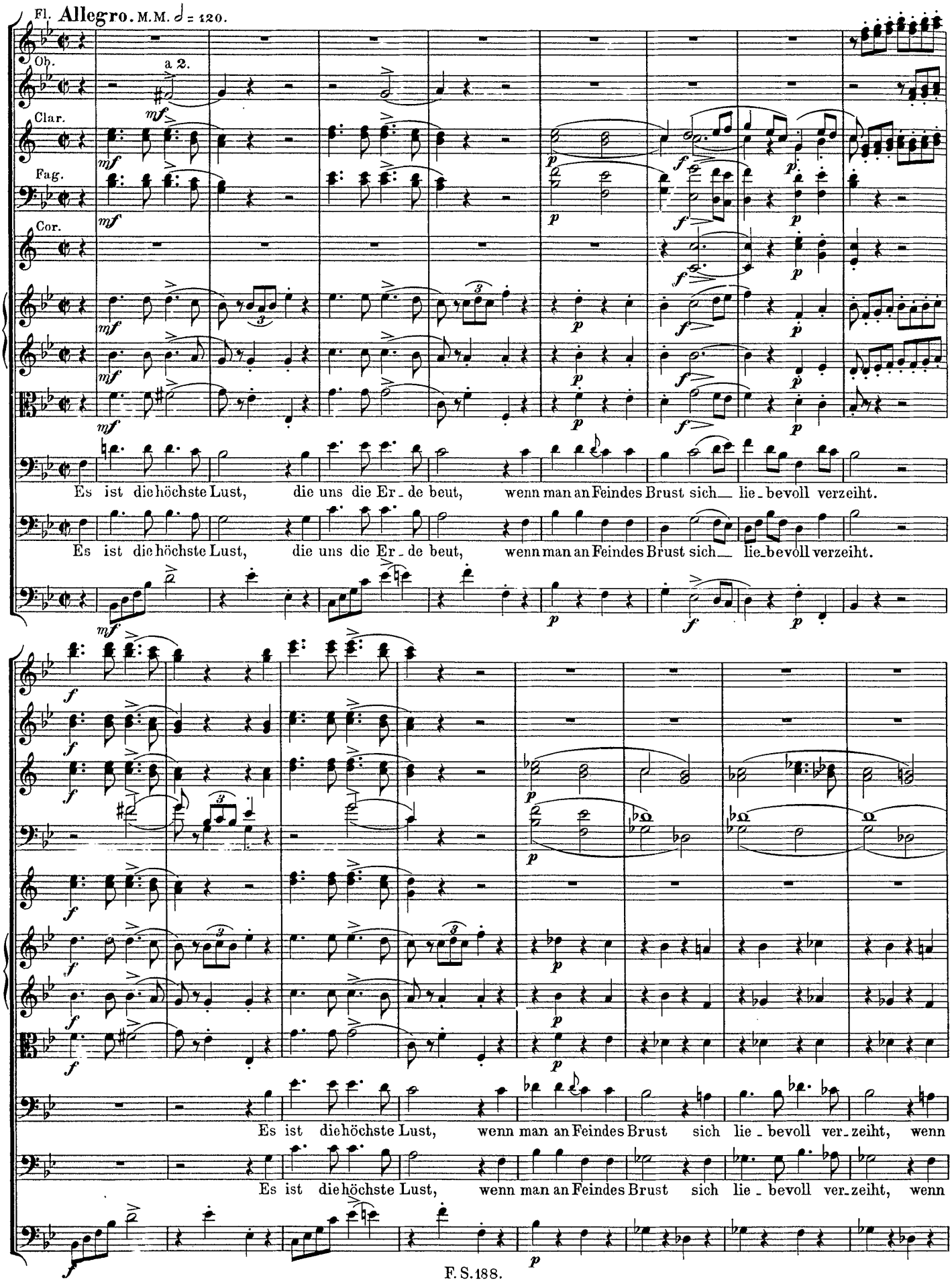

Un poco più moderato.
morendo
Recitativ.
Sieh' die geraubte Krone, hier hast du sie zu_rück!

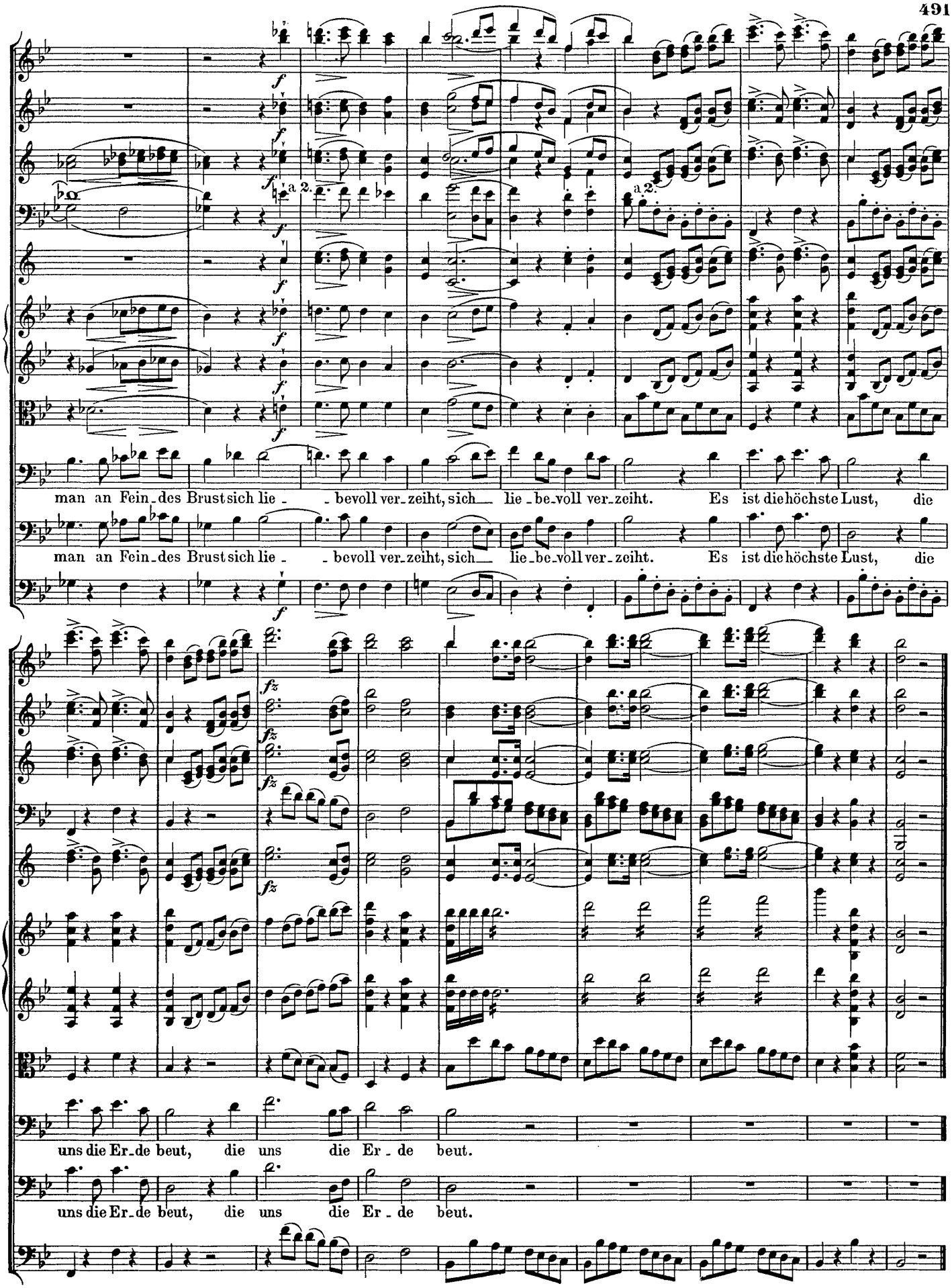
Nº 33. Duett.


Andante. M.M. ♩ = 100.
Flauti.
Oboi.
Clarinetti in B.
Fagotti.
Corni in B.
Trombone Basso.
Violino I.
Violino II.
Viola.
pp
Mauregato.
Troila.
Kein Geist, ich bin am Le-ben, steh' auf und sieh' mich an, ich kom-me zu ver-ge-ben, der
Violoncello.
div.
pp
Basso.
pp
Fl.
Clar.
Fag.
O Herr, ich bin nicht werth die Bli-cke zu-er-he-ben, nie kannst du mir ver-
Hass ist ab-ge-than.

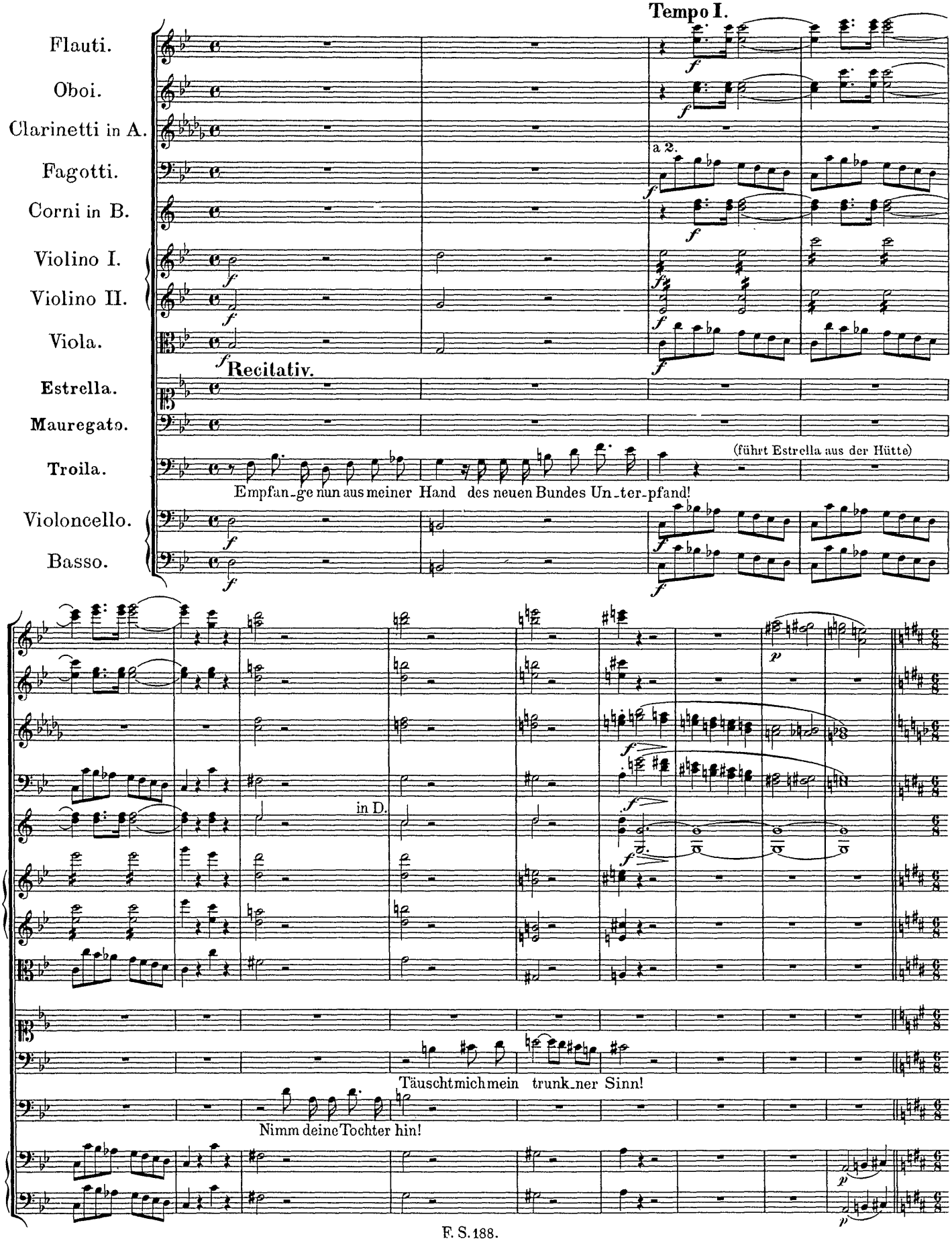

Fl.
Clar.
Fag.
Tromb. B.
fp
ge - ben, dein Glück, dein Glück hab' ich zerstört!
Die Vorsicht ist ge-recht so wie sie gnä-dig ist, ich
pp
Fl.
Ob.
Clar.
Fag.
Wie fass' ich dein Gemüth, du bist so gross und gut, wie
bin genug ge-rächt, du hast ge-nug gebüsst. Die Lie-be ist er-blüht, o fa-sse neu-en

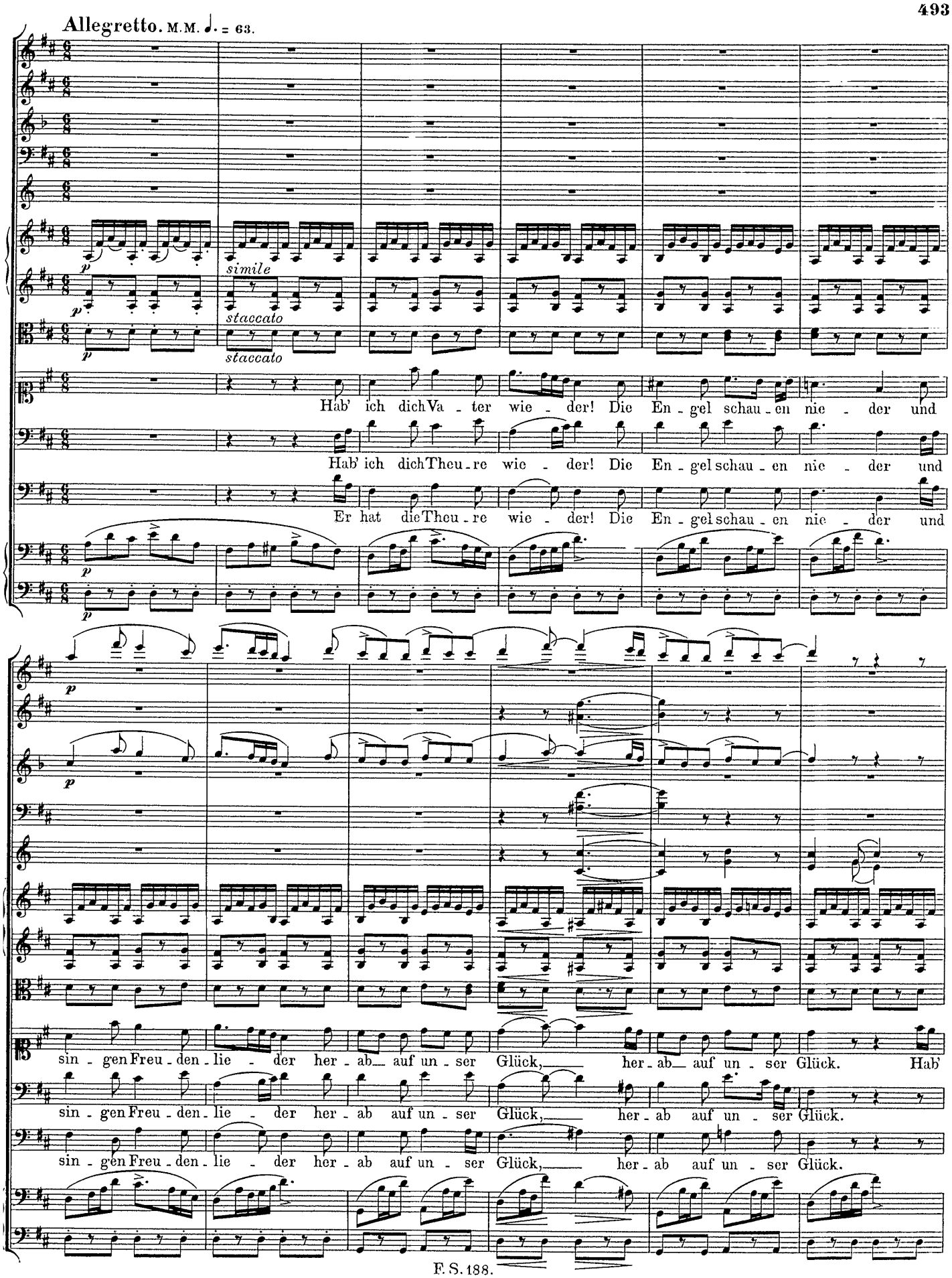

Fl.
Ob.
Clar.
Fag.
Cor.
Tromb.B.
fass' ich dich, du bist so gross und gut! Wie
Muth, o fa - sse neu - en Muth! Ich bin genug ge-rächt, du hast ge-nug ge - büsst!
Vcl. e Basso.
cresc.
fass' ich dein Ge - müth, du bist so gross und gut, wie fass' ich dich, wie fass' ich dein Gemüth, du bist so gross und gut!
Die Lie - be ist er - blüht, o fa - sse neuen Muth, die Lie - be ist er - blüht, o fa - sse neu - en Muth!

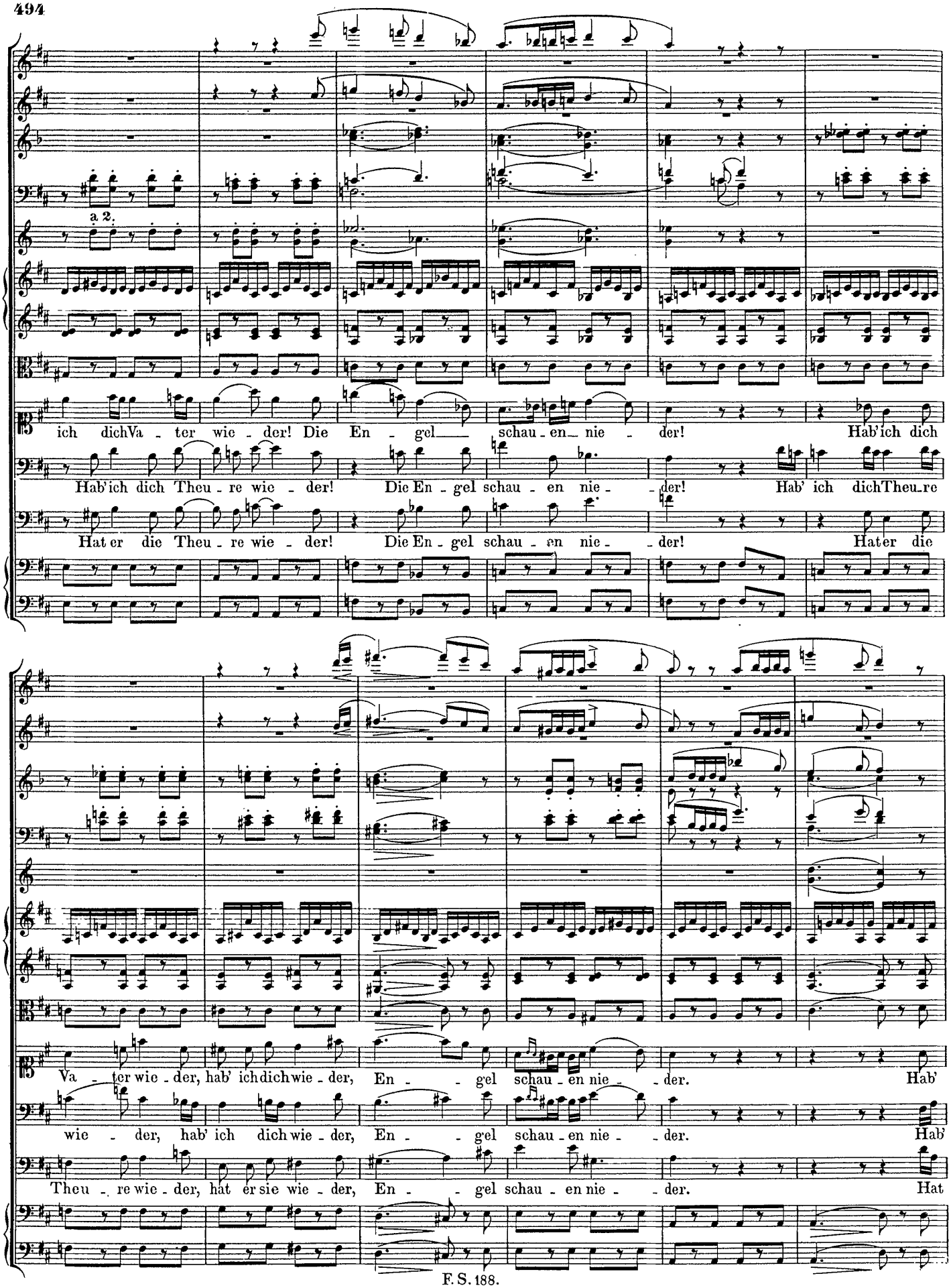

Fl.
Allegro. M.M. ♩ = 120.
Ob.
a 2.
Clar.
Fag.
Cor.
Es ist die höchste Lust, die uns die Er - de beut, wenn man an Feindes Brust sich — lie - bevoll verzeiht.
Es ist die höchste Lust, die uns die Er - de beut, wenn man an Feindes Brust sich — lie - bevoll verzeiht.
Es ist die höchste Lust, wenn man an Feindes Brust sich lie - bevoll ver - zeiht, wenn
Es ist die höchste Lust, wenn man an Feindes Brust sich lie - bevoll ver - zeiht, wenn

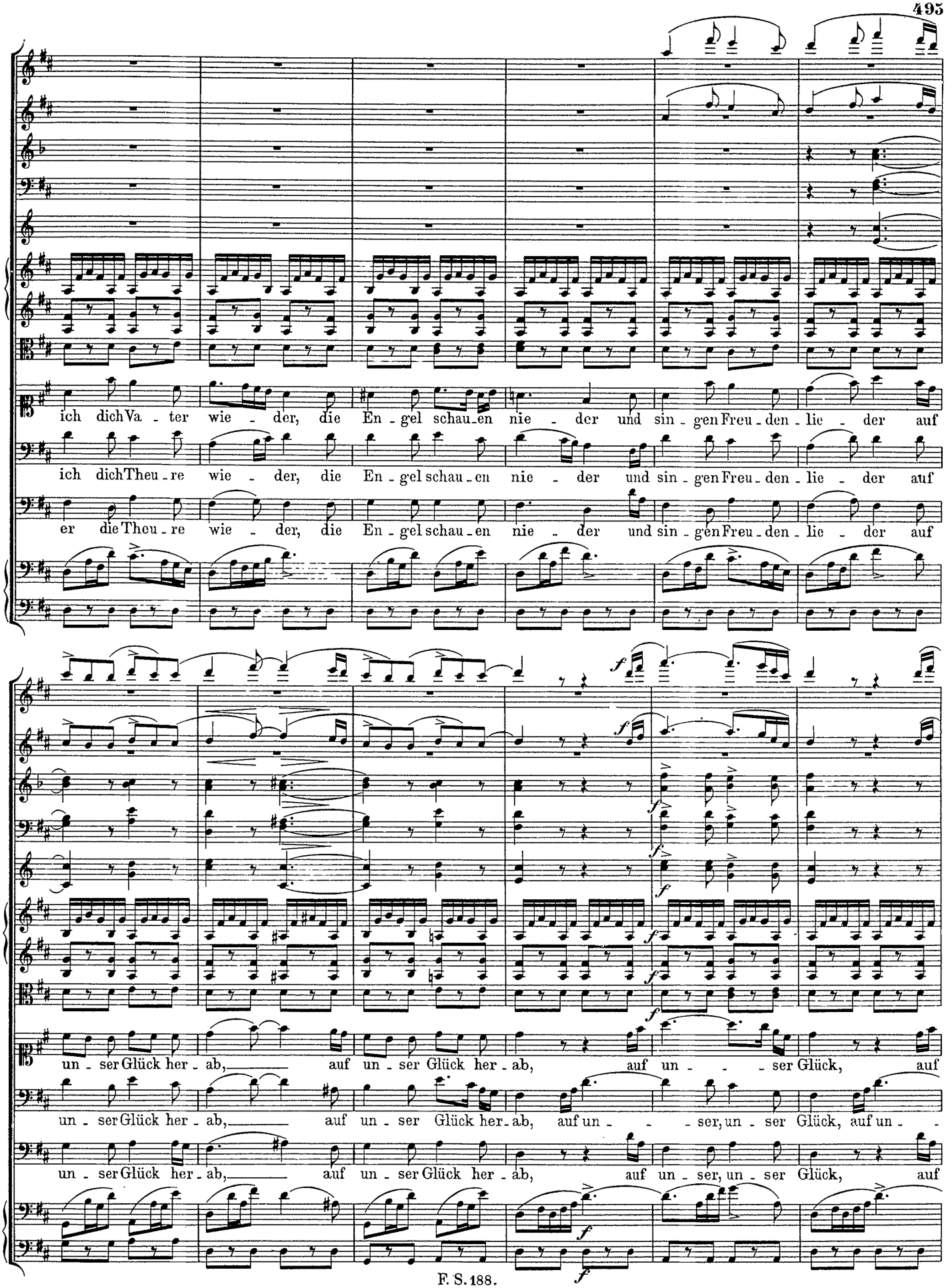

a 2.
a 2.
man an Fein_des Brust sich lie _ _ bevoll ver_zeiht, sich_ lie_be_voll ver_zeiht. Es ist die höchste Lust, die
man an Fein_des Brust sich lie _ _ bevoll ver_zeiht, sich_ lie_be_voll ver_zeiht. Es ist die höchste Lust, die
uns die Er_de beut, die uns die Er _ de beut.
uns die Er_de beut, die uns die Er _ de beut.

Nº 34. Terzett und Finale.




Allegretto. M.M. ♩. = 63.
simile
staccato
Hab' ich dich Va - ter wie - der! Die En - gel schau - en nie - der und
Hab' ich dich Theu - re wie - der! Die En - gel schau - en nie - der und
Er hat die Theu - re wie - der! Die En - gel schau - en nie - der und
sin - gen Freu - den - lie - der her - ab auf un - ser Glück, her - ab auf un - ser Glück. Hab'
sin - gen Freu - den - lie - der her - ab auf un - ser Glück, her - ab auf un - ser Glück.
sin - gen Freu - den - lie - der her - ab auf un - ser Glück, her - ab auf un - ser Glück.


a 2.
ich dich Va - ter wie - der! Die En - gel schau - en nie - der! Hab' ich dich
Hab' ich dich Theu - re wie - der! Die En - gel schau - en nie - der! Hab' ich dich Theu - re
Hat er die Theu - re wie - der! Die En - gel schau - en nie - der! Hat er die
Va - ter wie - der, hab' ich dich wie - der, En - gel schau - en nie - der. Hab'
wie - der, hab' ich dich wie - der, En - gel schau - en nie - der. Hab'
Theu - re wie - der, hat er sie wie - der, En - gel schau - en nie - der. Hat


ich dich Va - ter wie - der, die En - gel schau - en nie - der und sin - gen Freu - den - lie - der auf
ich dich Theu - re wie - der, die En - gel schau - en nie - der und sin - gen Freu - den - lie - der auf
er die Theu - re wie - der, die En - gel schau - en nie - der und sin - gen Freu - den - lie - der auf
un - ser Glück her - ab, auf un - ser Glück her - ab, auf un - - - ser Glück, auf
un - ser Glück her - ab, auf un - ser Glück her - ab, auf un - - - ser, un - ser Glück, auf un - -
un - ser Glück her - ab, auf un - ser Glück her - ab, auf un - ser, un - ser Glück, auf

un - - - ser Glück.

- - ser, un - ser Glück.

un - ser, un - ser Glück.

Ob. **Allegro moderato.** M. M. ♩ = 120.

Auf dem Theater.

Clar. in B.

Fag.

Cor. in B.

Tr. in B.

Clar.

Fag.

Cor.

Maur.

Was

Recitativ.

p *cresc.* *mf*

hör' ich, wel - che Klän - ge?

Er - kennst du je - ne Men - ge? Dein Heer im Sieg's - ge - prän - ge kehrt

Andante.

a 2.

(im Orchester) *fp* a 2.

fp

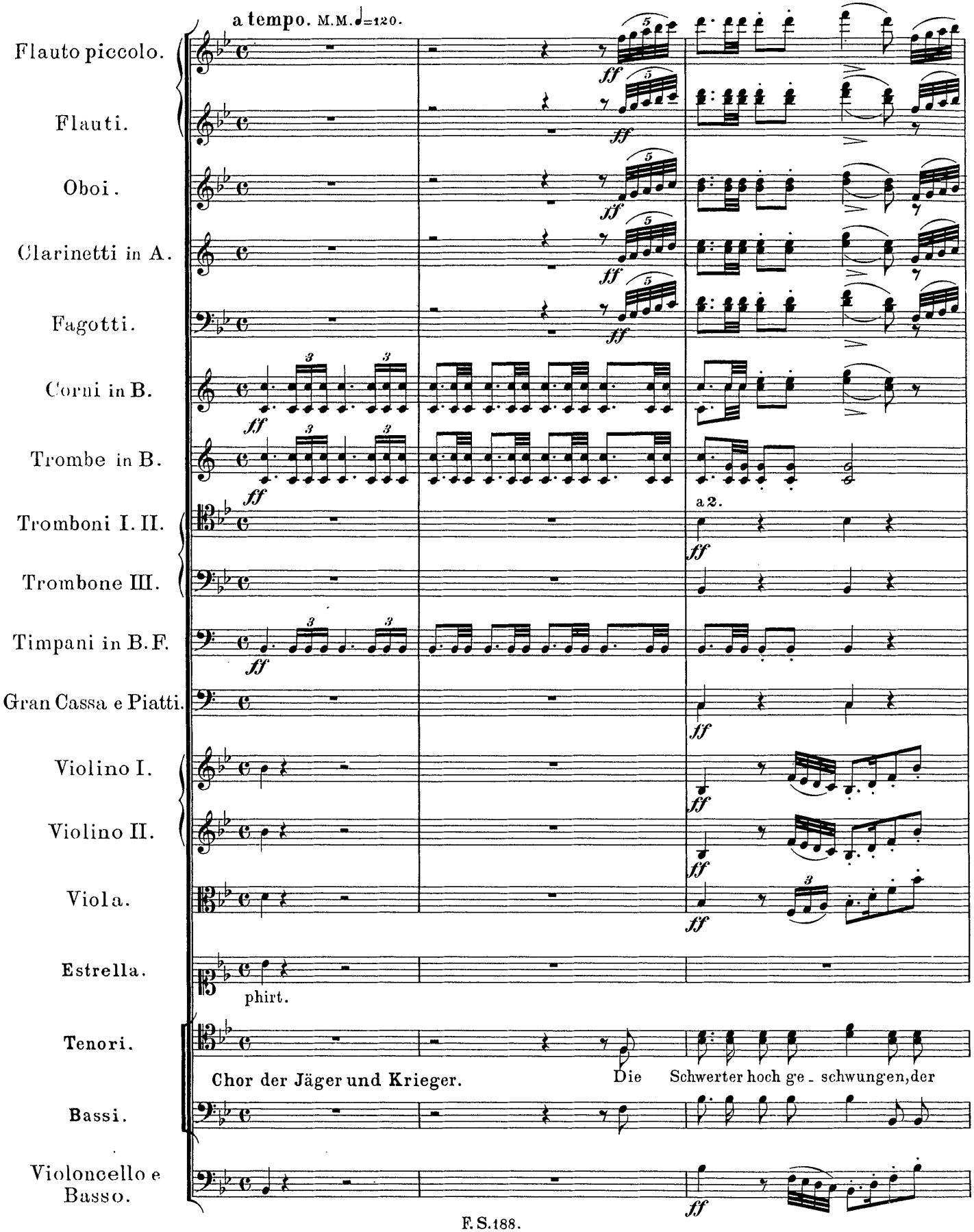
f *pp*

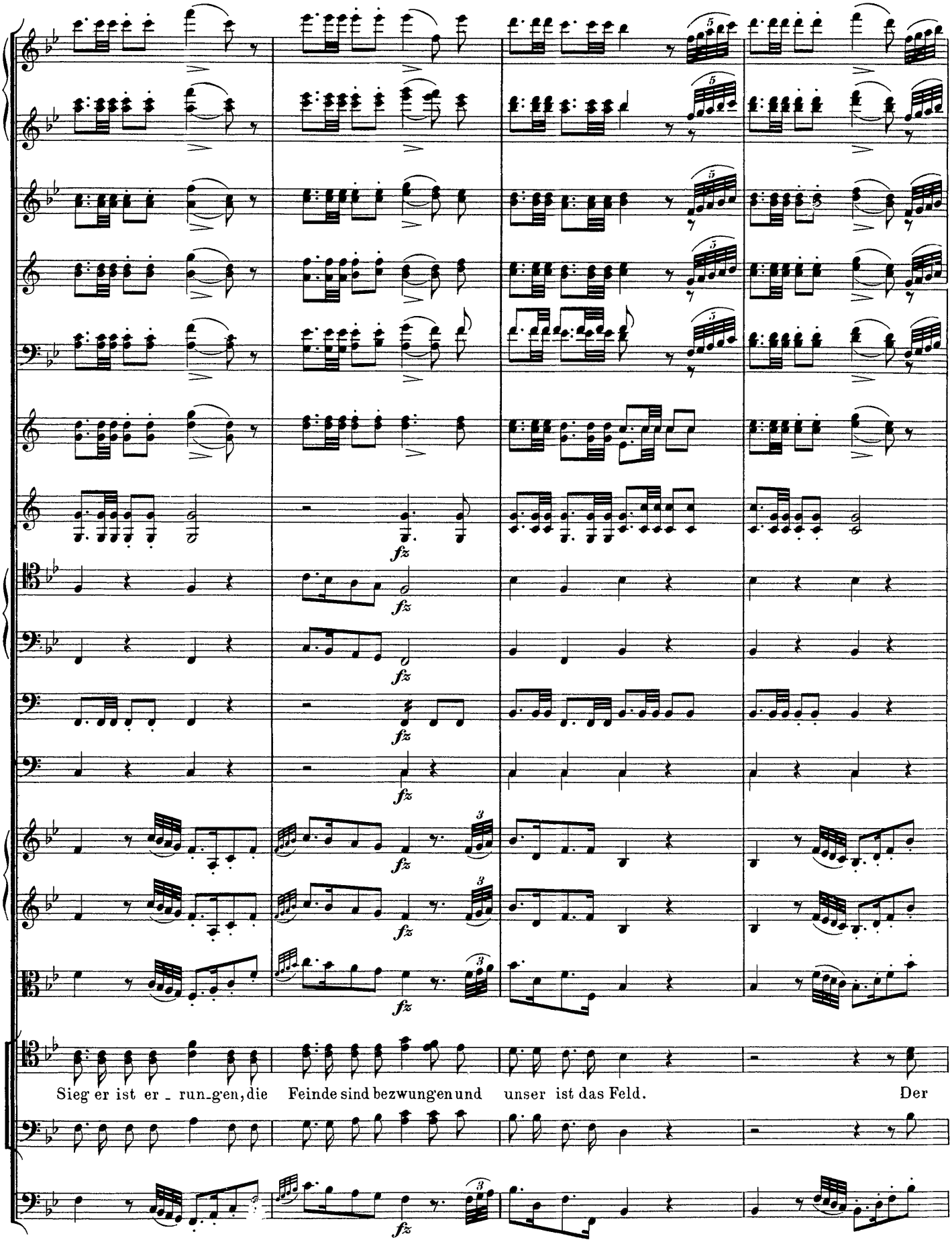
Al - fon - so tri - um -

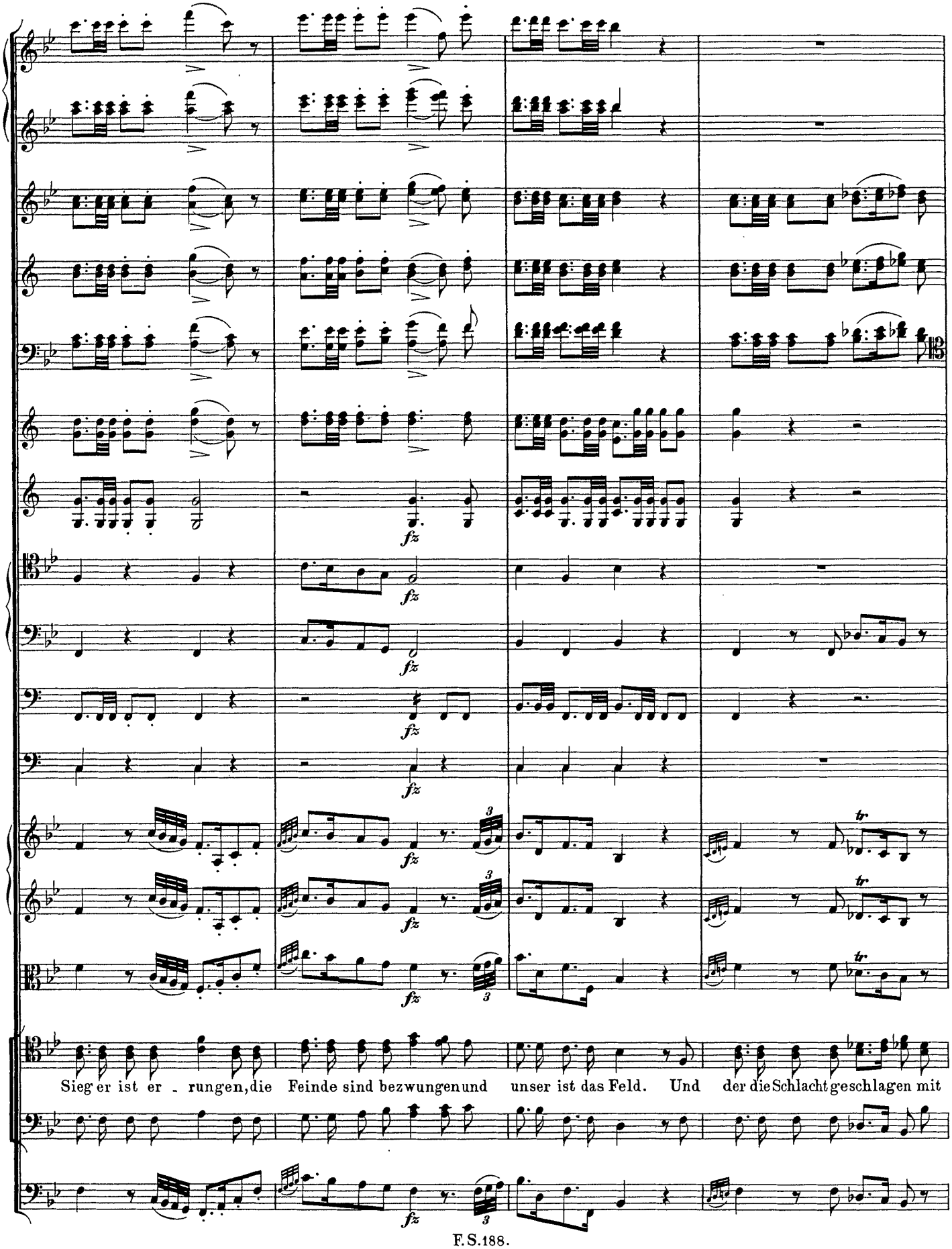
Wie tief bin ich ge - rührt!

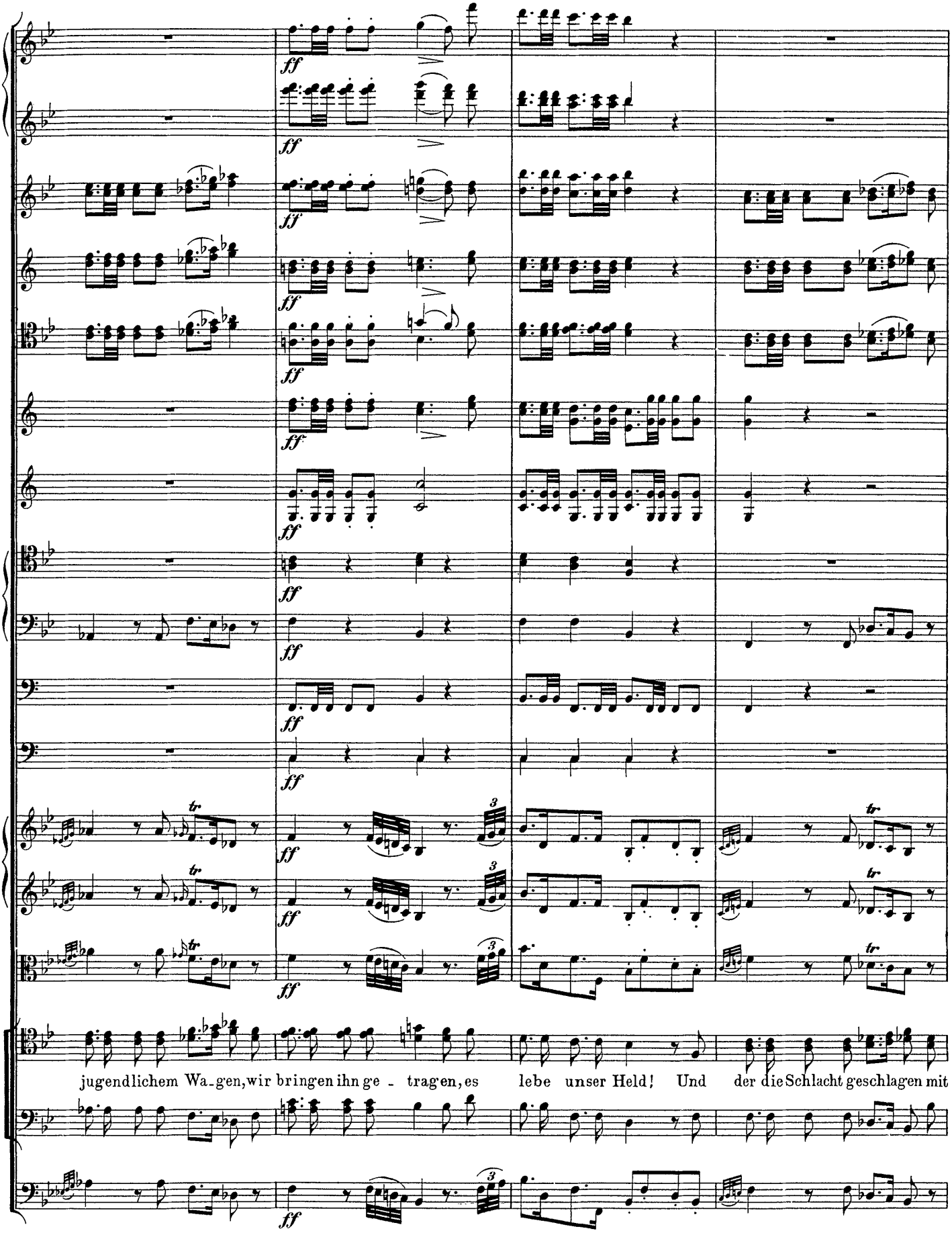
aus der Schlacht zu - rück, mein Sohn hat sie geführt!

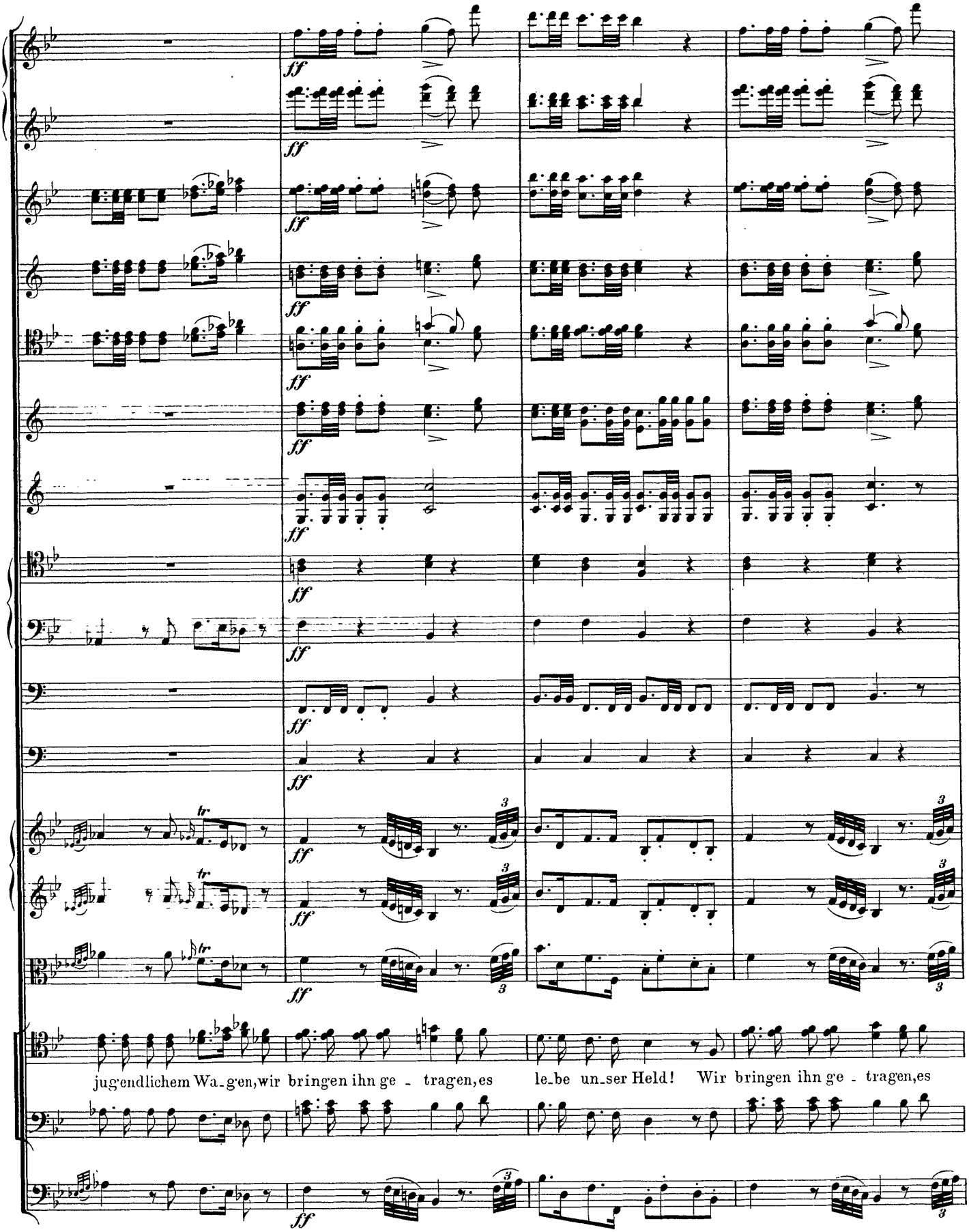
Finale.

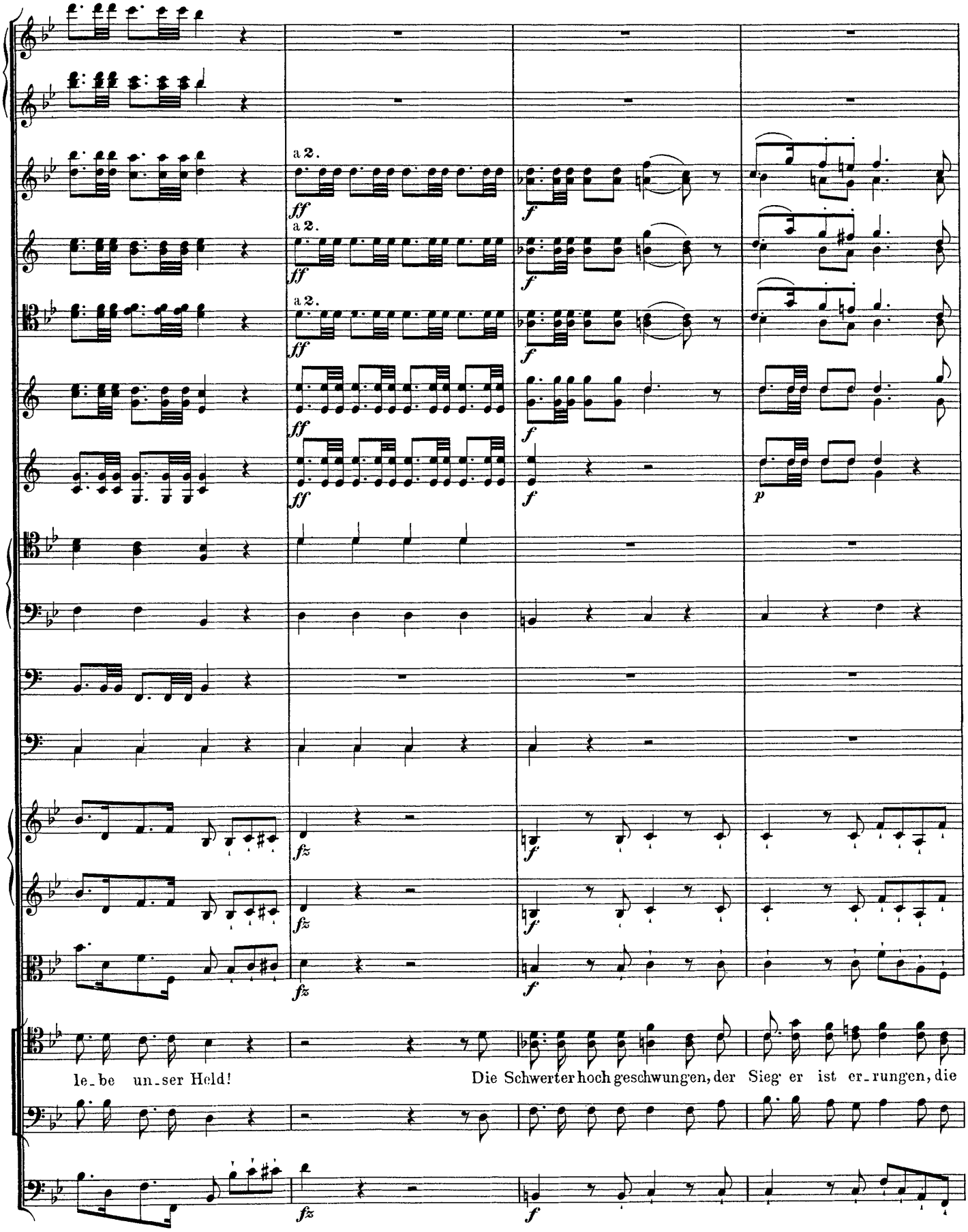

a tempo. M.M. ♩=120.
Flauto piccolo.
Flauti.
Oboi.
Clarinetti in A.
Fagotti.
Corni in B.
Trombe in B.
Tromboni I. II.
Trombone III.
Timpani in B. F.
Gran Cassa e Piatti.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Estrella.
Tenori.
Bassi.
Violoncello e Basso.
ff
a 2.
phirt.
Chor der Jäger und Krieger.
Die Schwerter hoch ge - schwungen, der

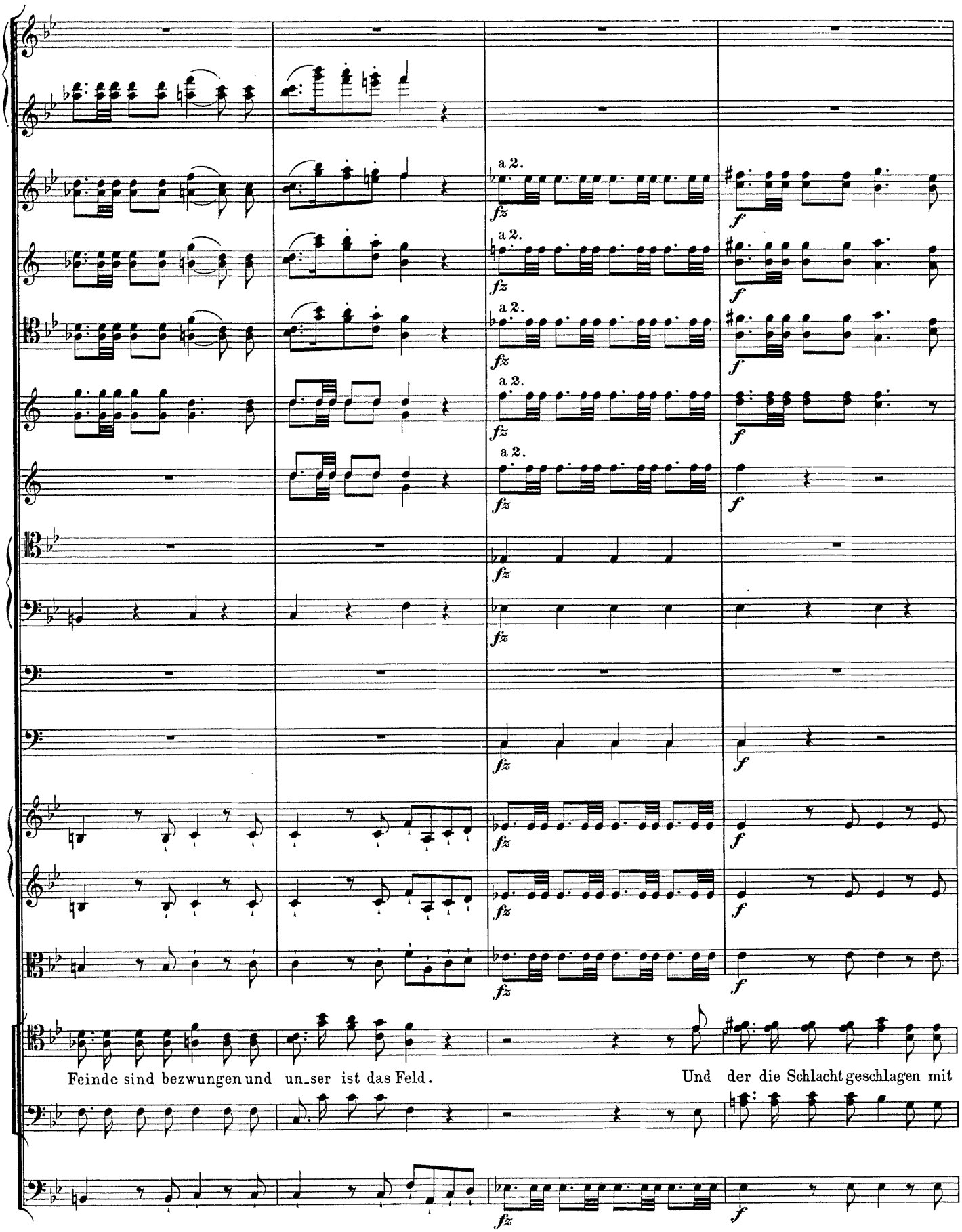

fz
Sieg er ist er - run-gen, die Feinde sind bezwungen und unser ist das Feld. Der

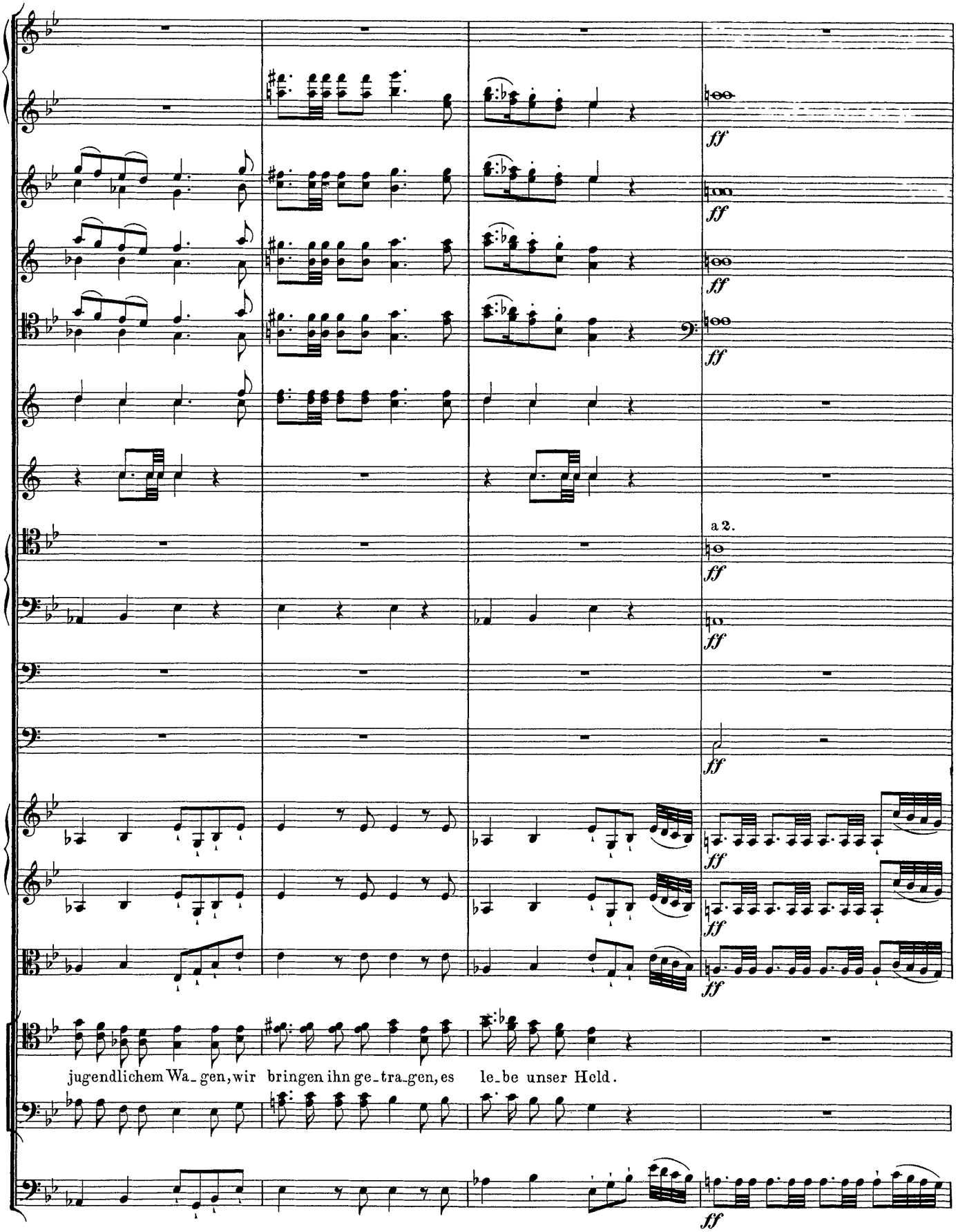

fz
tr
Sieg er ist er - rungen, die Feinde sind bezwungen und unser ist das Feld. Und der die Schlacht geschlagen mit

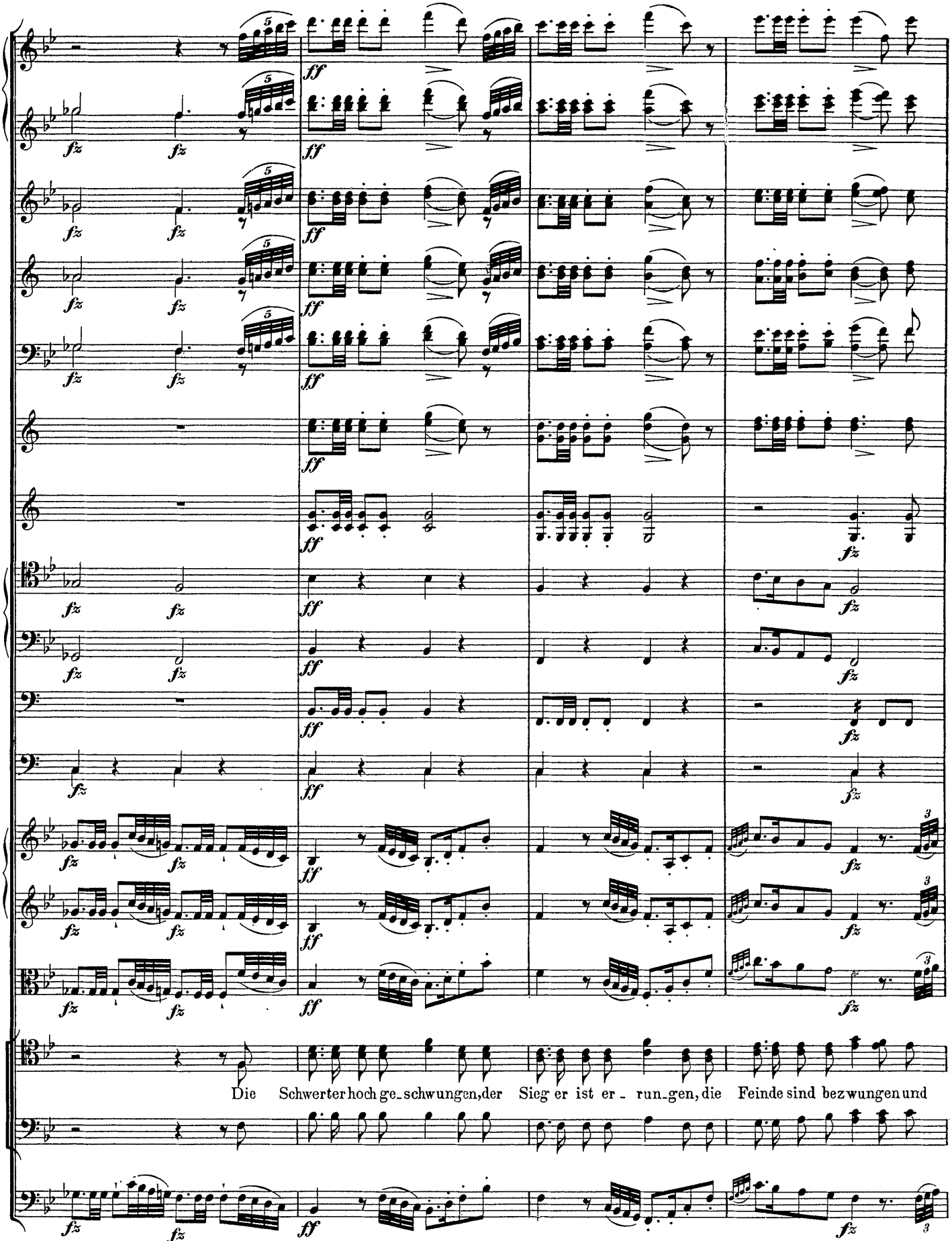

ff
jugendlichem Wa-gen, wir bringen ihn ge - tra-gen, es lebe unser Held! Und der die Schlacht geschlagen mit

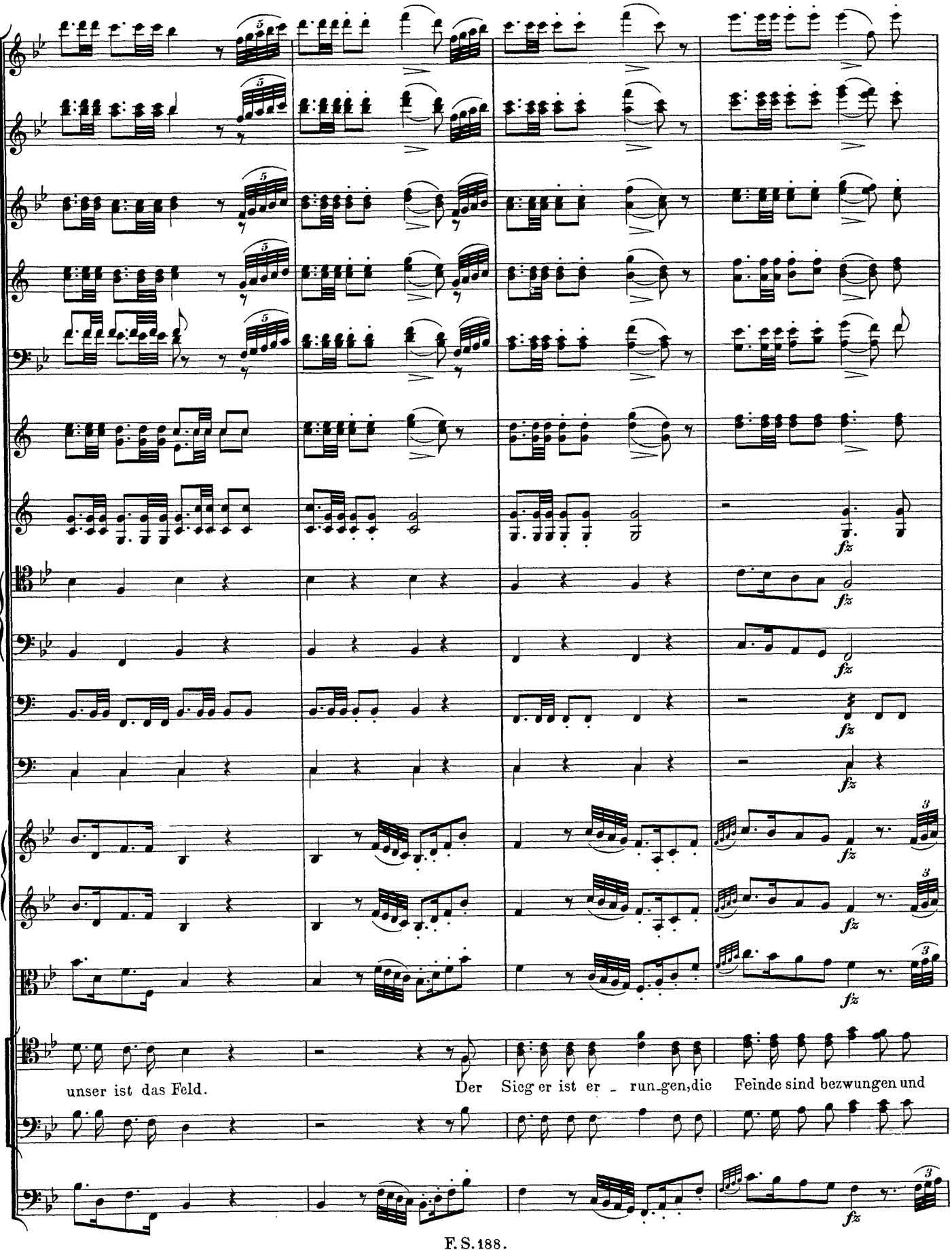

ff
jug'endlichem Wa_g'en, wir bringen ihn ge - tragen, es le_be un_ser Held! Wir bring'en ihn ge - tragen, es

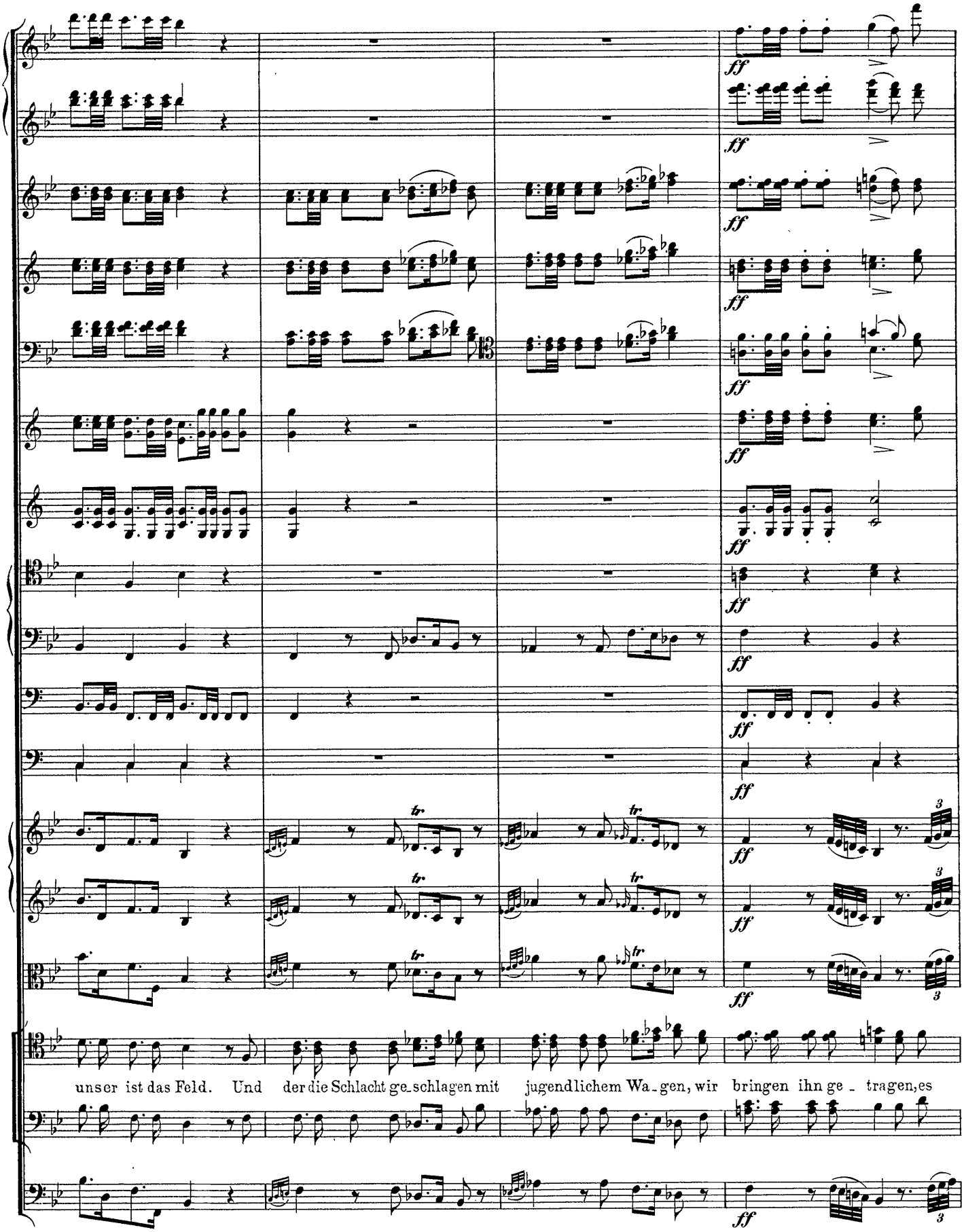

a 2.
a 2.
a 2.
le_be un_ser Held!
Die Schwerter hoch geschwungen, der Sieg er ist er_rungen, die

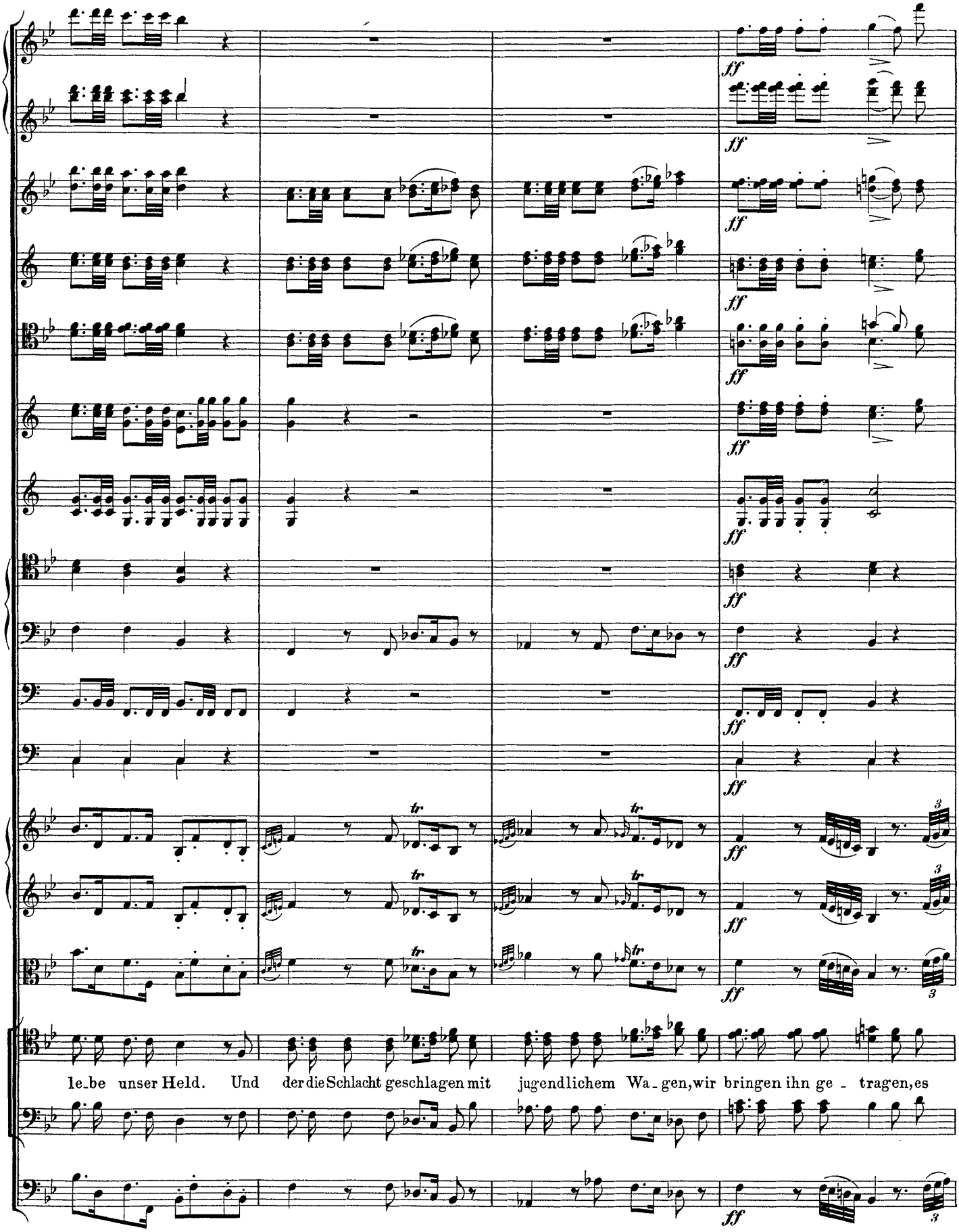

a 2.
fz
f
Feinde sind bezwungen und un_ser ist das Feld.
Und der die Schlacht geschlagen mit

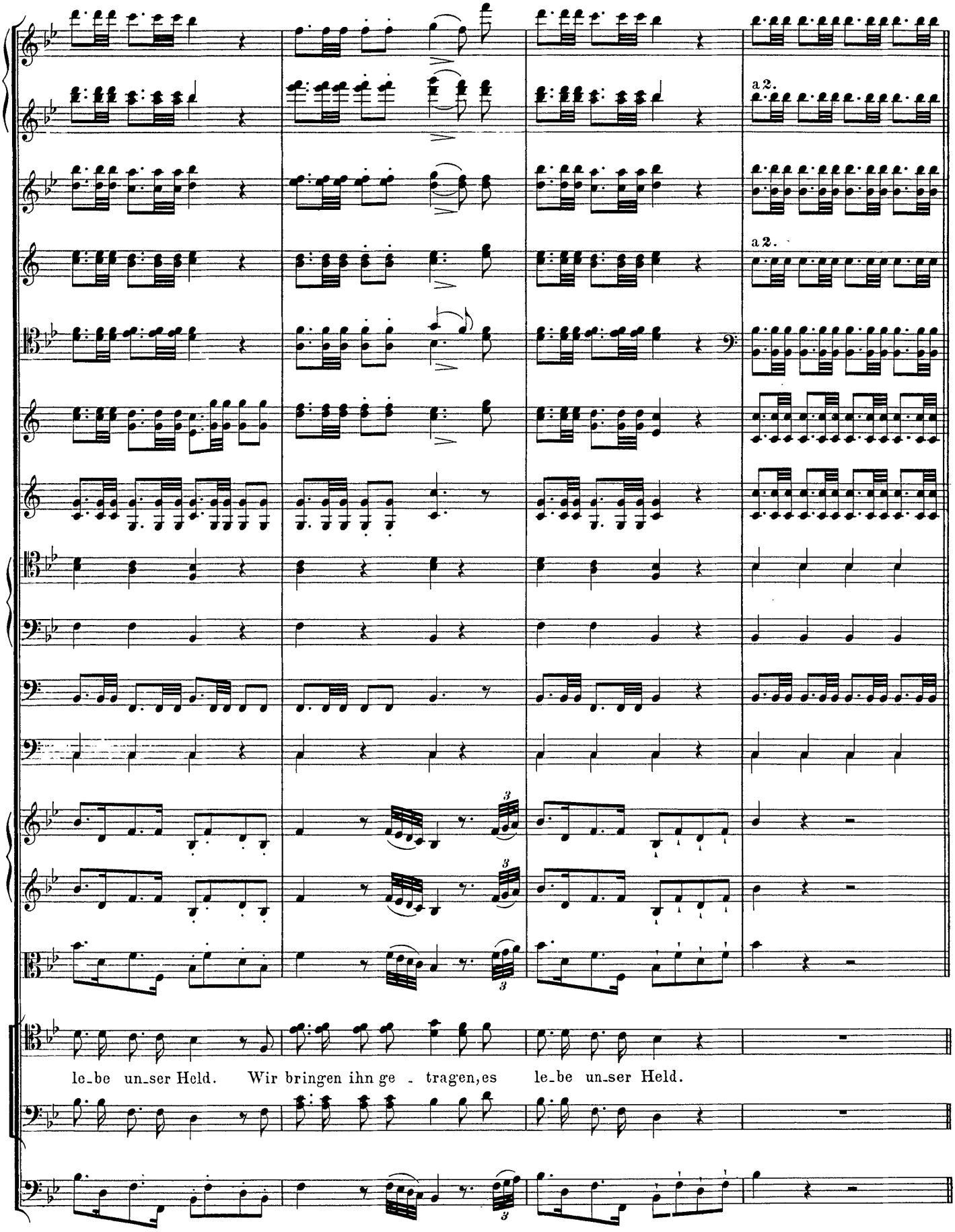

ff
a 2.
jugendlichem Wa_gen, wir bringen ihn ge_tra_gen, es le_be unser Held.

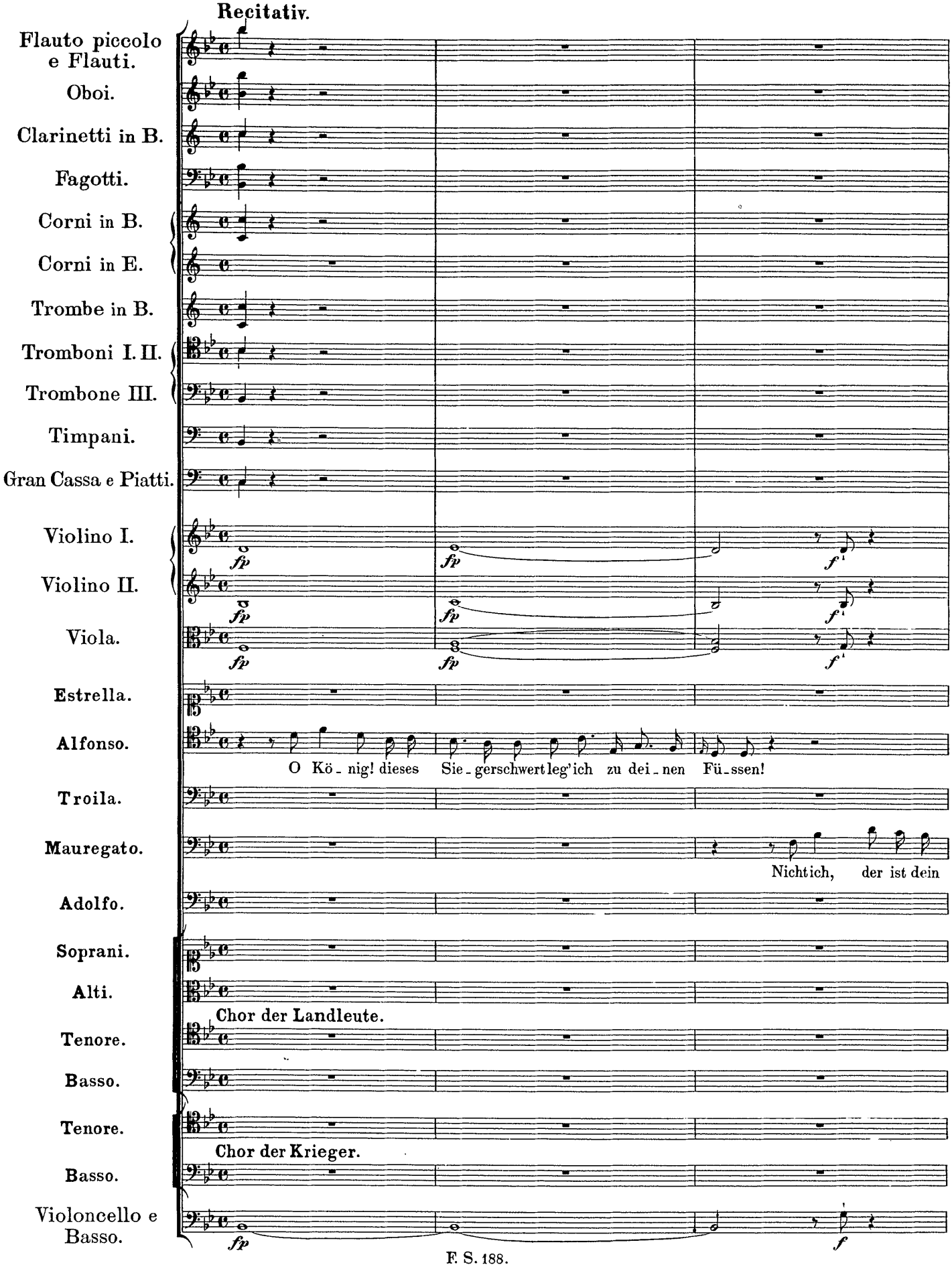

Die Schwerter hoch ge_schwungen, der Sieg er ist er_run_gen, die Feinde sind bezwungen und

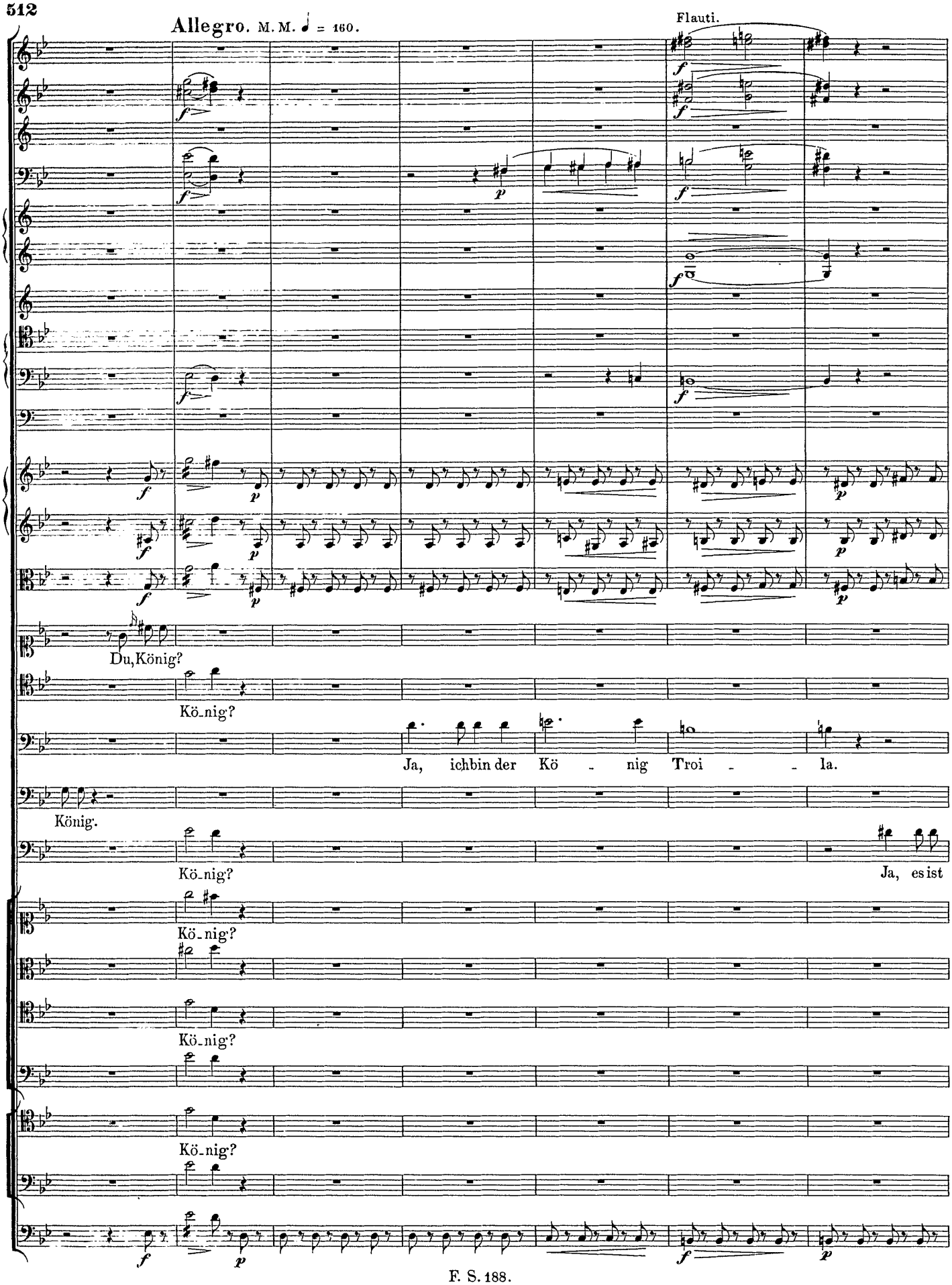

fz
unser ist das Feld.
Der Sieg er ist er - run-gen, die Feinde sind bezwungen und

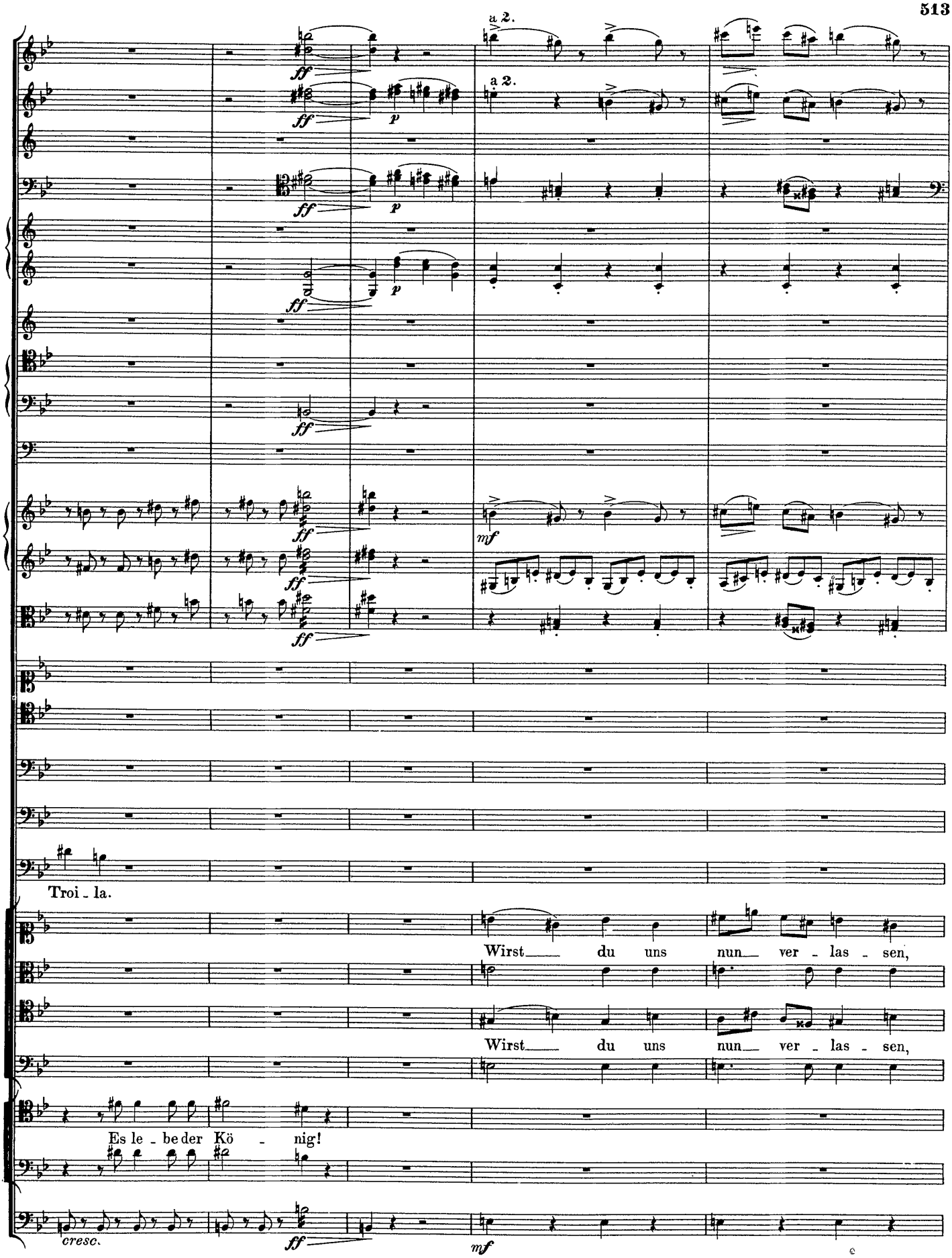

ff
unser ist das Feld. Und der die Schlacht ge_schlagen mit jugendlichem Wa_gen, wir bringen ihn ge_tragen, es

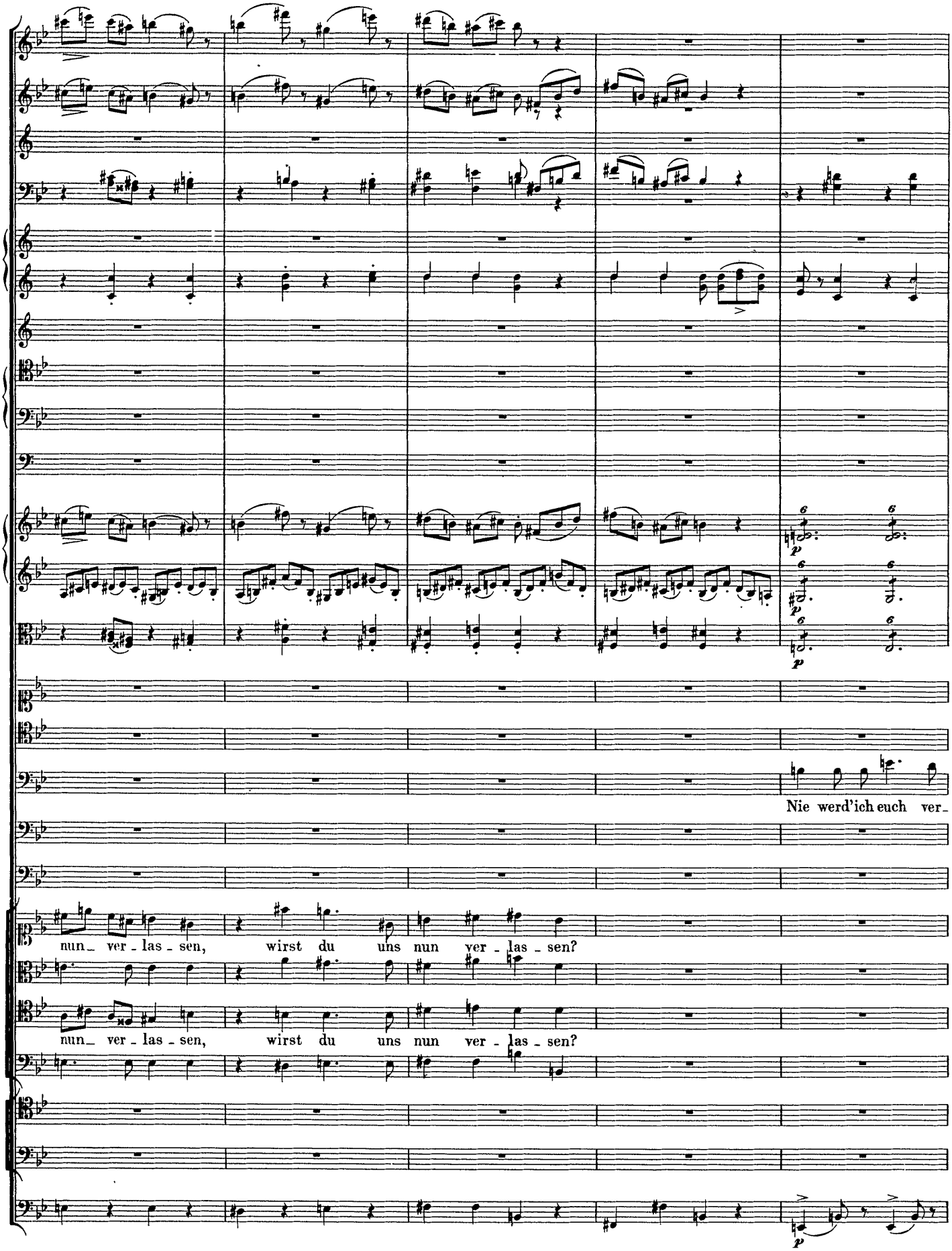

ff
le_be unser Held. Und der die Schlacht geschlagen mit jugendlichem Wa_gen, wir bringen ihn ge_tragen, es

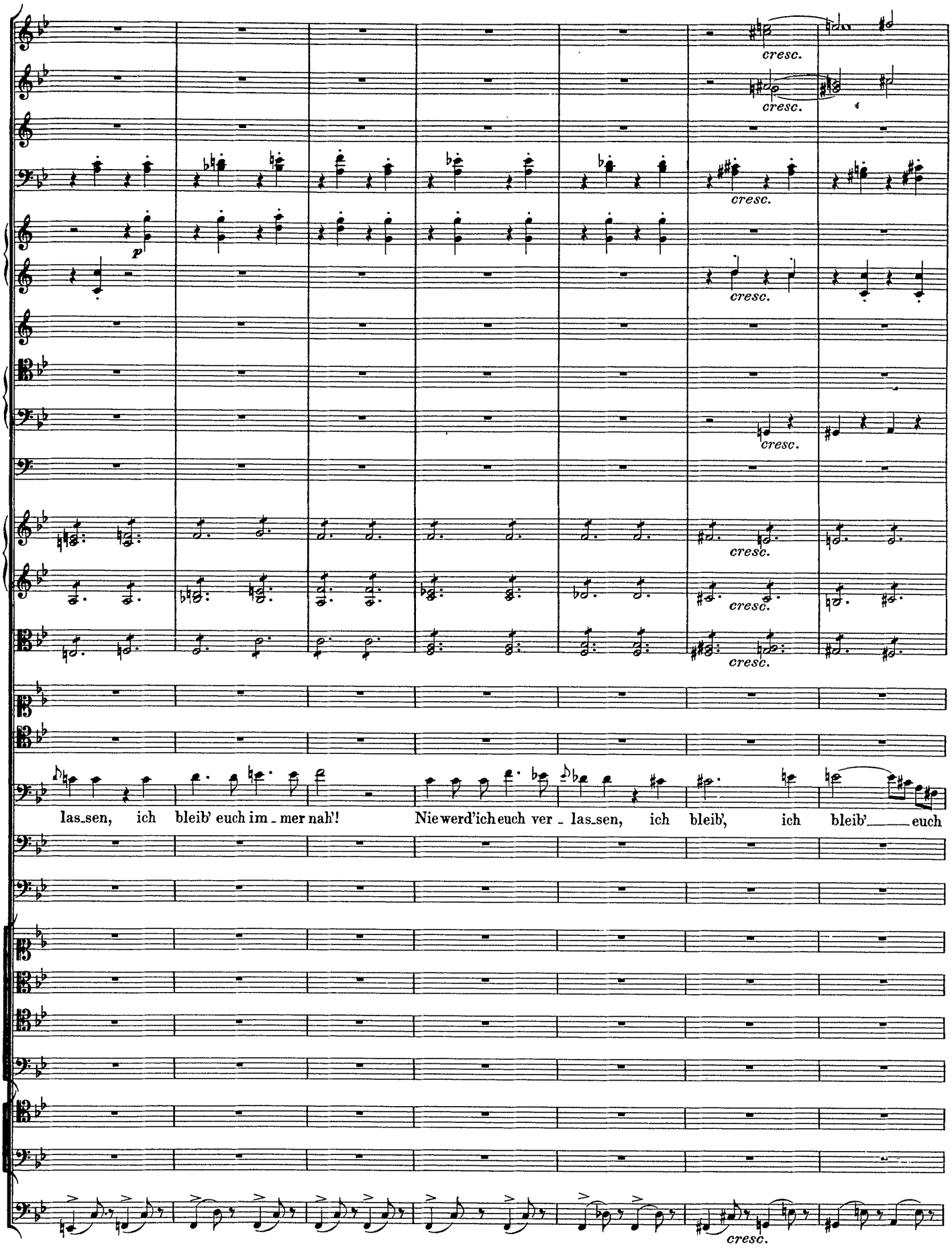

a 2.
a 2.
le_be un_ser Held. Wir bringen ihn ge - tragen, es le_be un_ser Held.

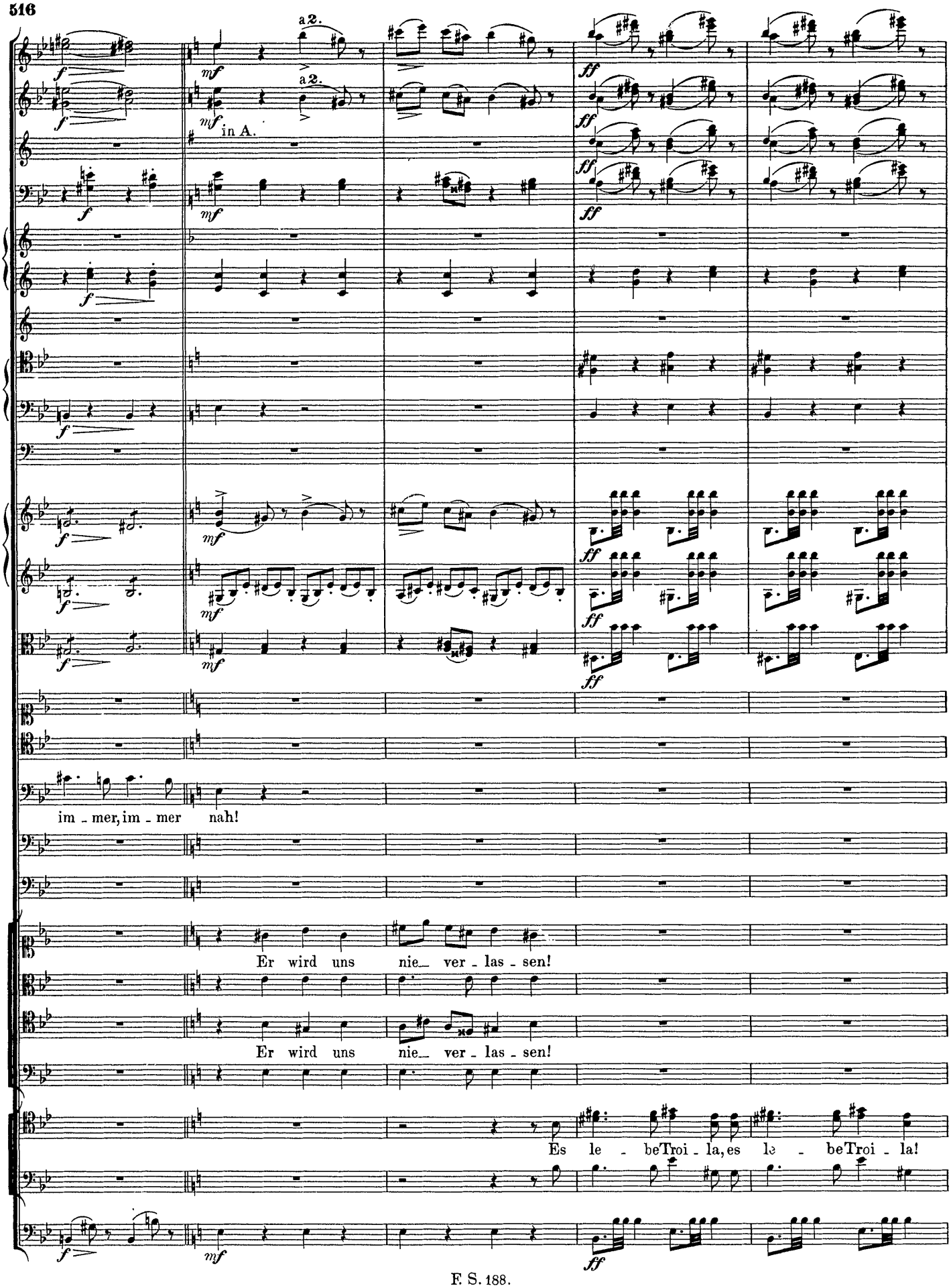

Recitativ.
Flauto piccolo e Flauti.
Oboi.
Clarinetti in B.
Fagotti.
Corni in B.
Corni in E.
Trombe in B.
Tromboni I. II.
Trombone III.
Timpani.
Gran Cassa e Piatti.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Estrella.
Alfonso.
O Kö - nig! dieses Sie - gerschwert leg' ich zu dei - nen Fü - ssen!
Troila.
Mauregato.
Nicht ich, der ist dein
Adolfo.
Soprani.
Alti.
Chor der Landleute.
Tenore.
Basso.
Tenore.
Chor der Krieger.
Basso.
Violoncello e Basso.
fp
f

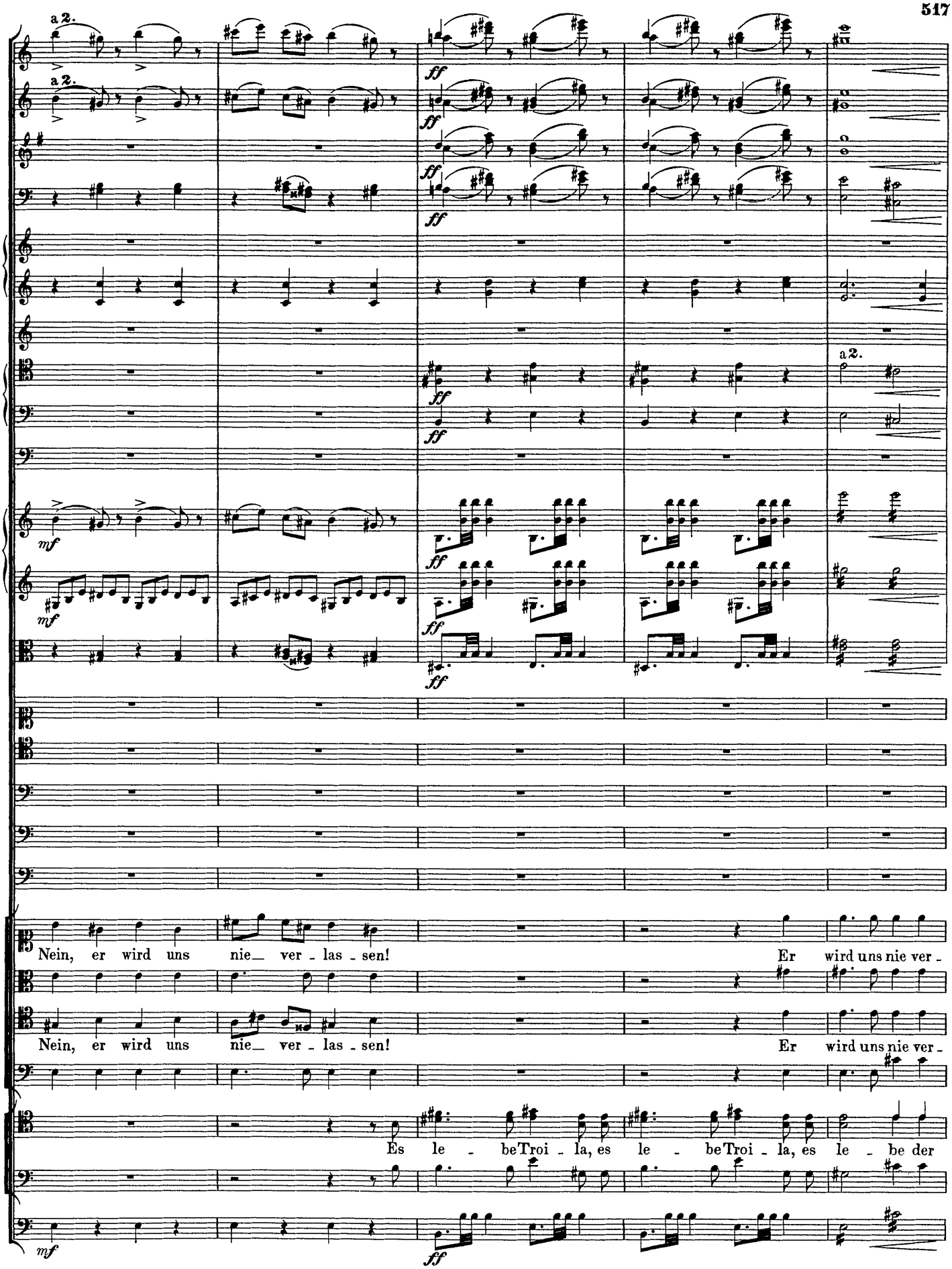

Allegro. M. M. ♩ = 160.
Flauti.
Du, König?
Kö-nig?
Ja, ich bin der Kö - nig Troi - - la.
König.
Kö-nig?
Ja, es ist
Kö-nig?
Kö-nig?
Kö-nig?

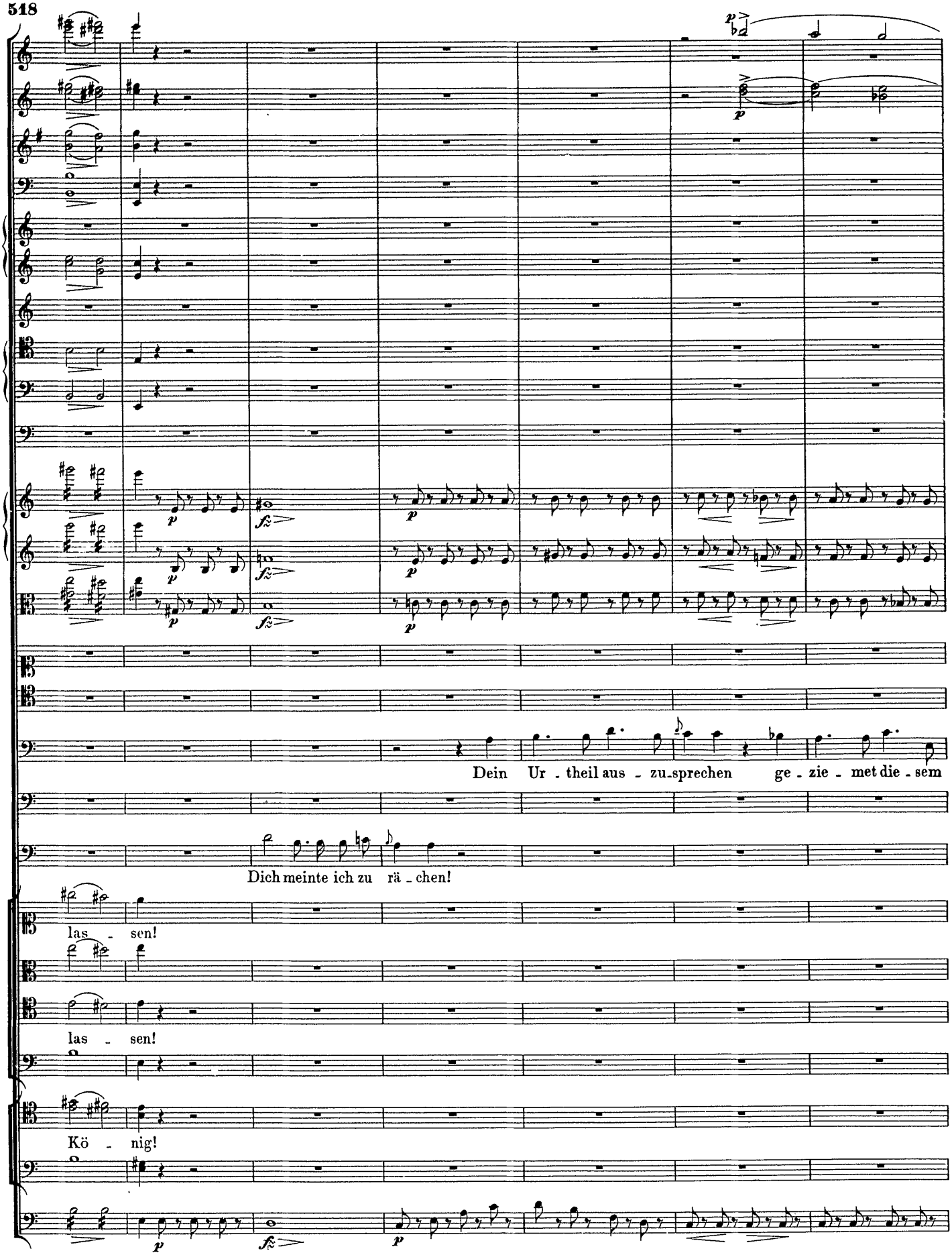

a 2.
a 2.
Troi - la.
Wirst du uns nun ver - las - sen,
Wirst du uns nun ver - las - sen,
Es le - be der Kö - nig!

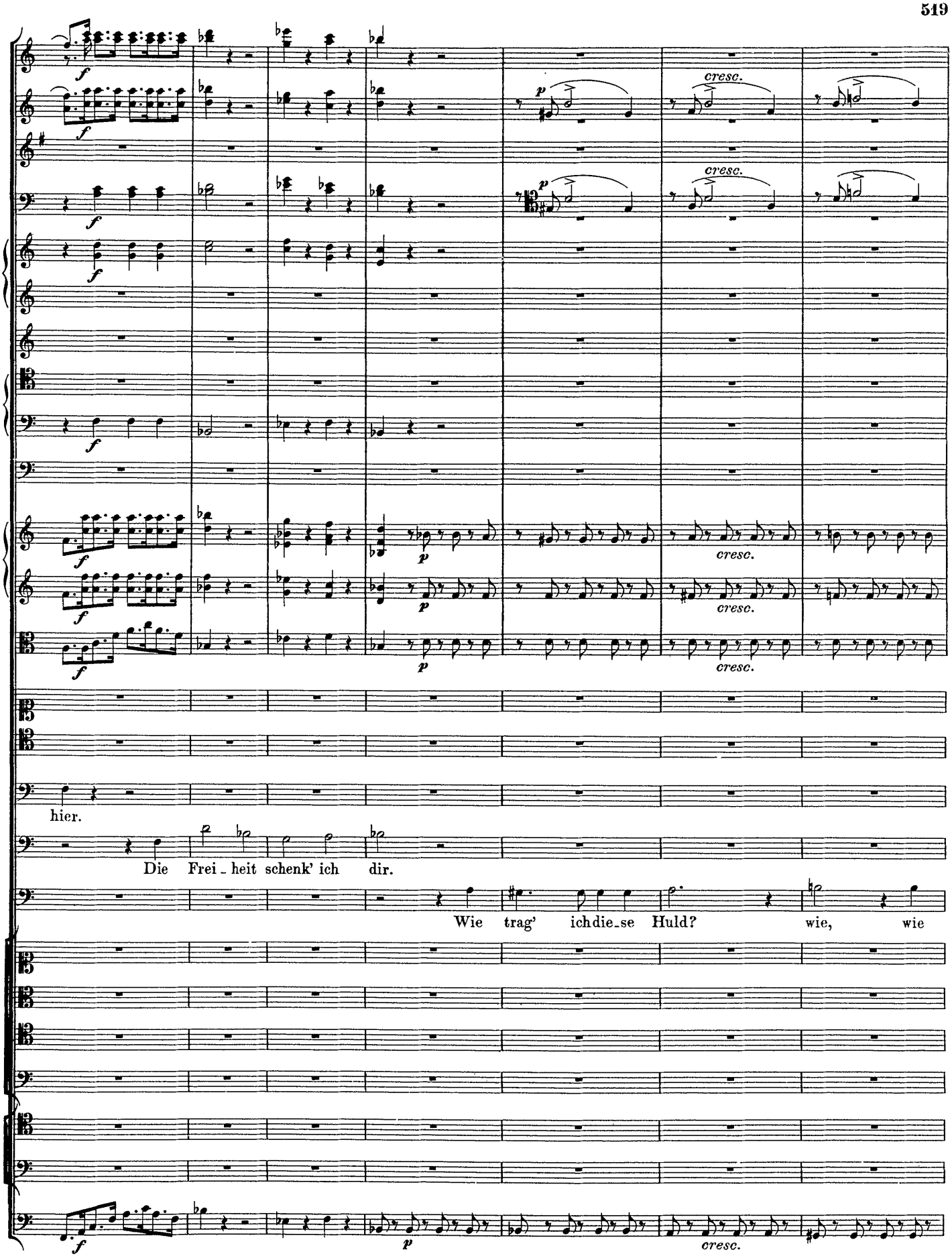

Nie werd'ich euch ver-
nun- ver-las-sen, wirst du uns nun ver-las-sen?
nun- ver-las-sen, wirst du uns nun ver-las-sen?

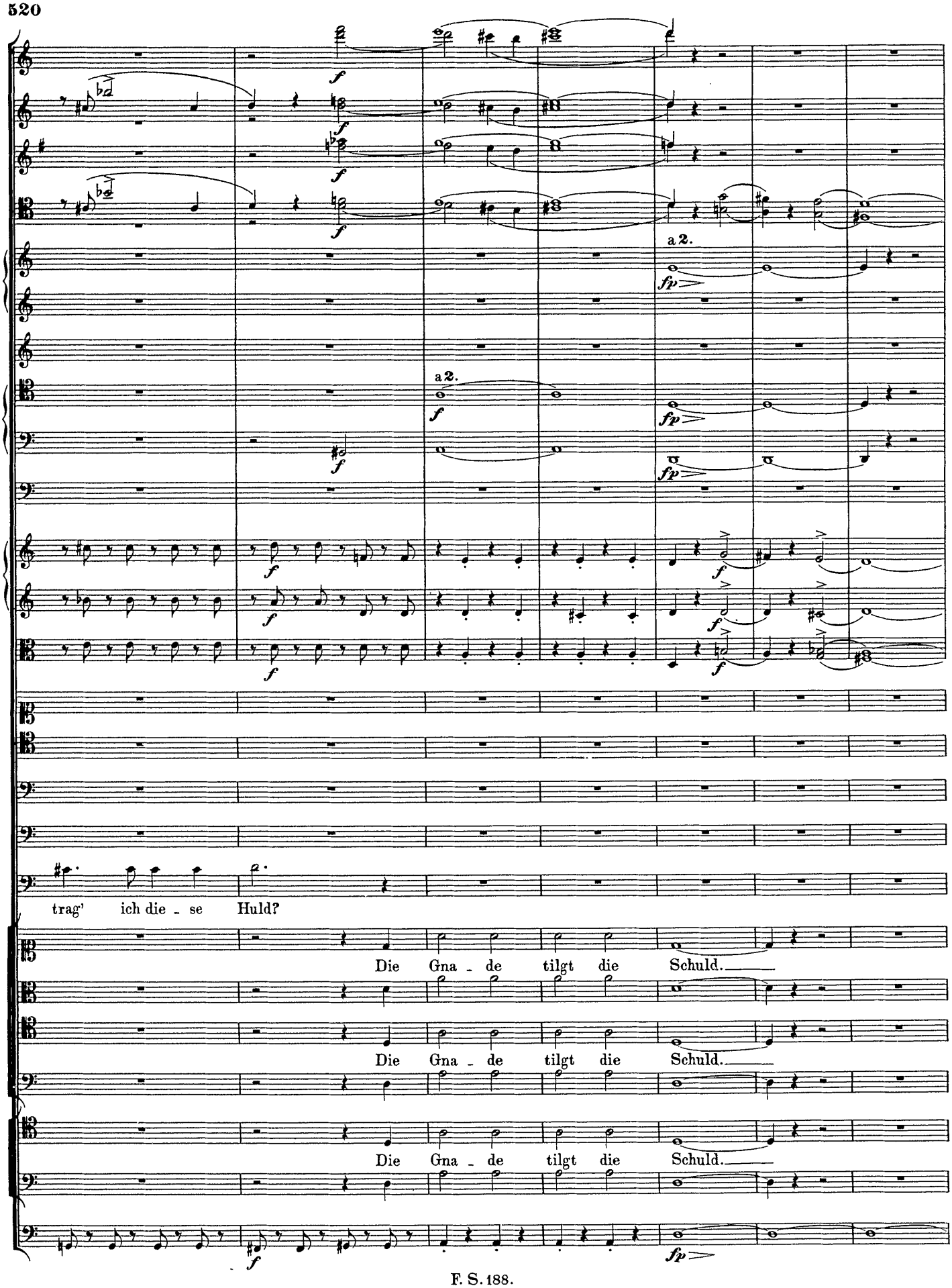

cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
p
las_sen, ich bleib' euch im_mer nah'! Nie werd'ich euch ver_las_sen, ich bleib', ich bleib'____ euch


a 2.
a 2.
in A.
im - mer, im - mer nah!
Er wird uns nie_ ver - las - sen!
Er wird uns nie_ ver - las - sen!
Es le - be Troi - la, es le - be Troi - la!


a 2.
a 2.
ff
ff
ff
ff
a 2.
mf
mf
ff
ff
ff
Nein, er wird uns nie_ ver - las - sen!
Er wird uns nie ver -
Nein, er wird uns nie_ ver - las - sen!
Er wird uns nie ver -
Es le - be Troi - la, es le - be Troi - la, es le - be der
mf
ff


Dein Ur - theil aus - zu-sprechen ge - zie - met die - sem
Dich meinte ich zu rä - chen!
las - sen!
las - sen!
Kö - nig!


cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
hier.
Die Frei_heit schenk' ich dir.
Wie trag' ich die_se Huld? wie, wie


a 2.
a 2.
trag' ich die - se Huld?
Die Gna - de tilgt die Schuld.
Die Gna - de tilgt die Schuld.
Die Gna - de tilgt die Schuld.

Recitativ.

Estrella.

Lass Va - ter dir ent - hül-len, der gab die Ket-te mir.

Mauregato.

Die Vor-sicht waltet hier, lass mich den Spruch er -

Andante. ♩ = 50.

Fl.

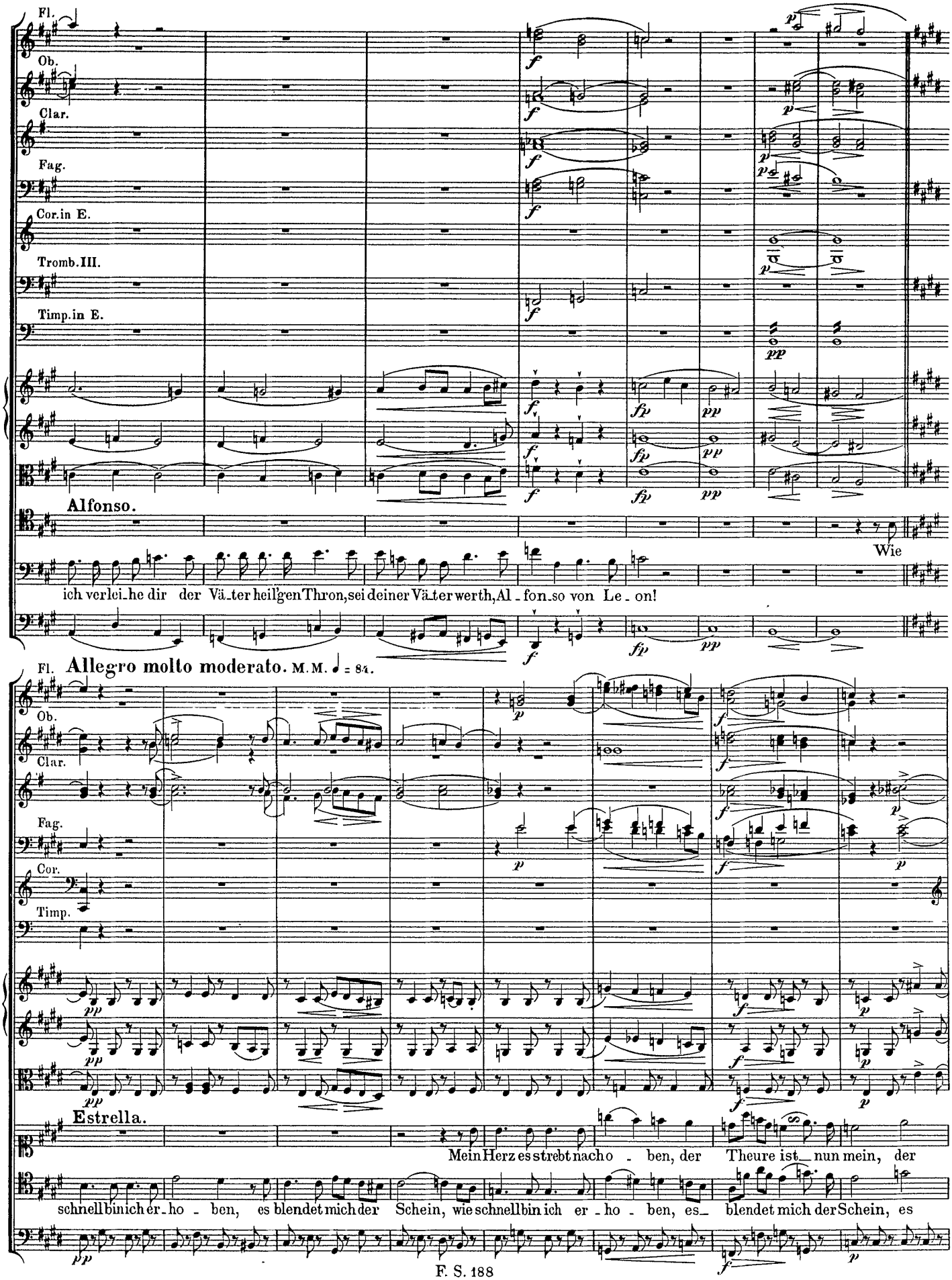
Ob.

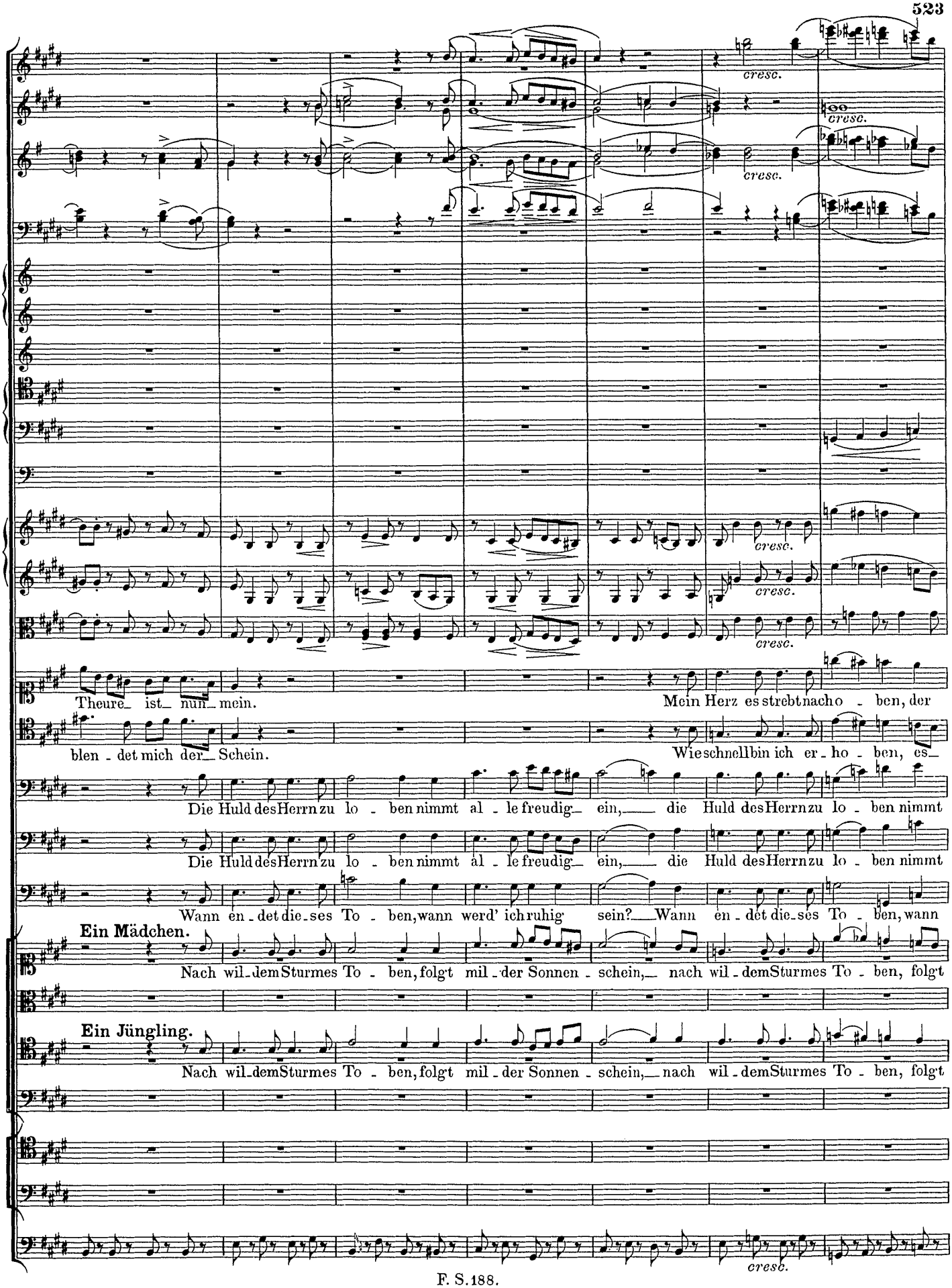
Cor. in E.

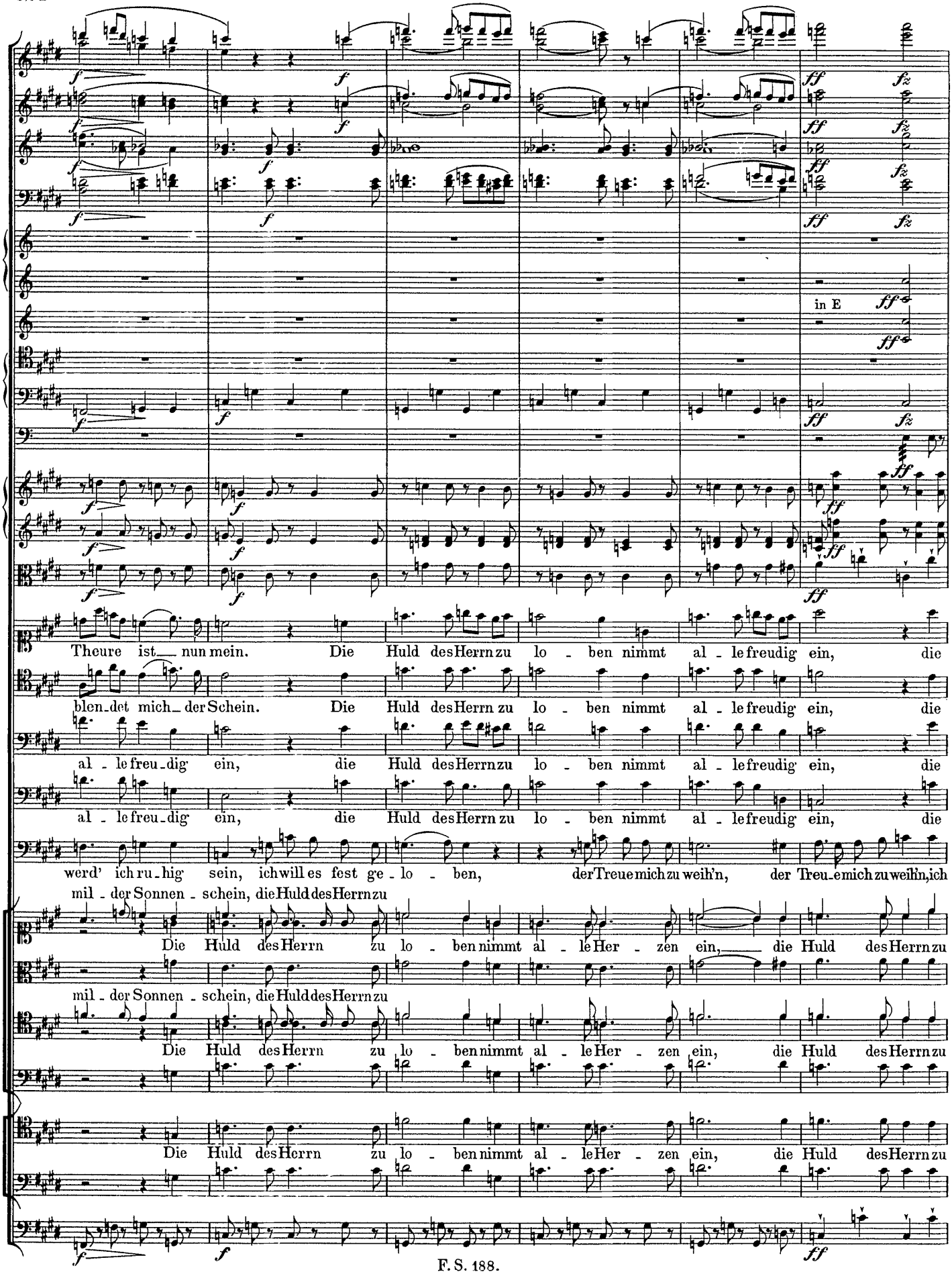
Troila.

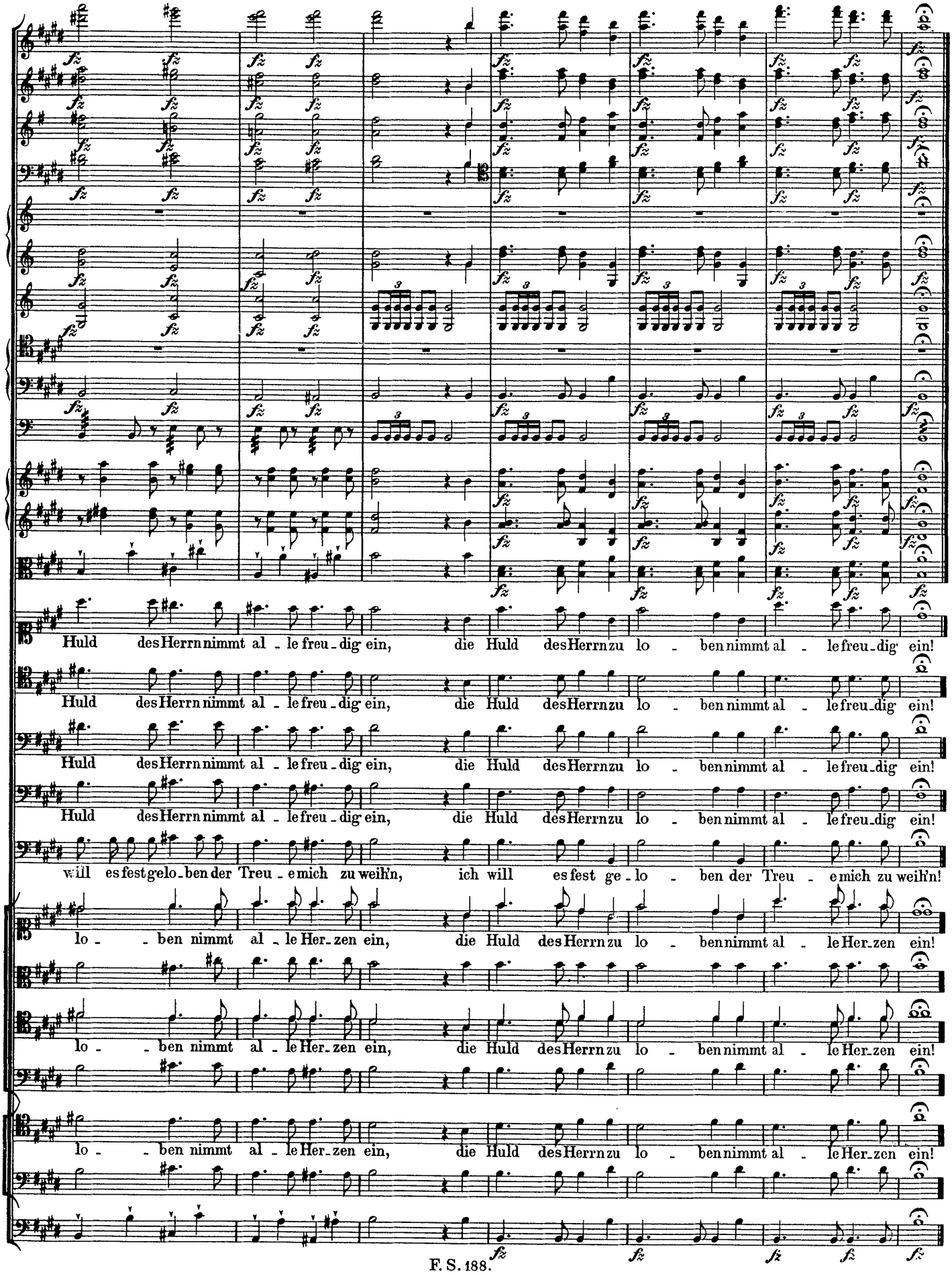
Und

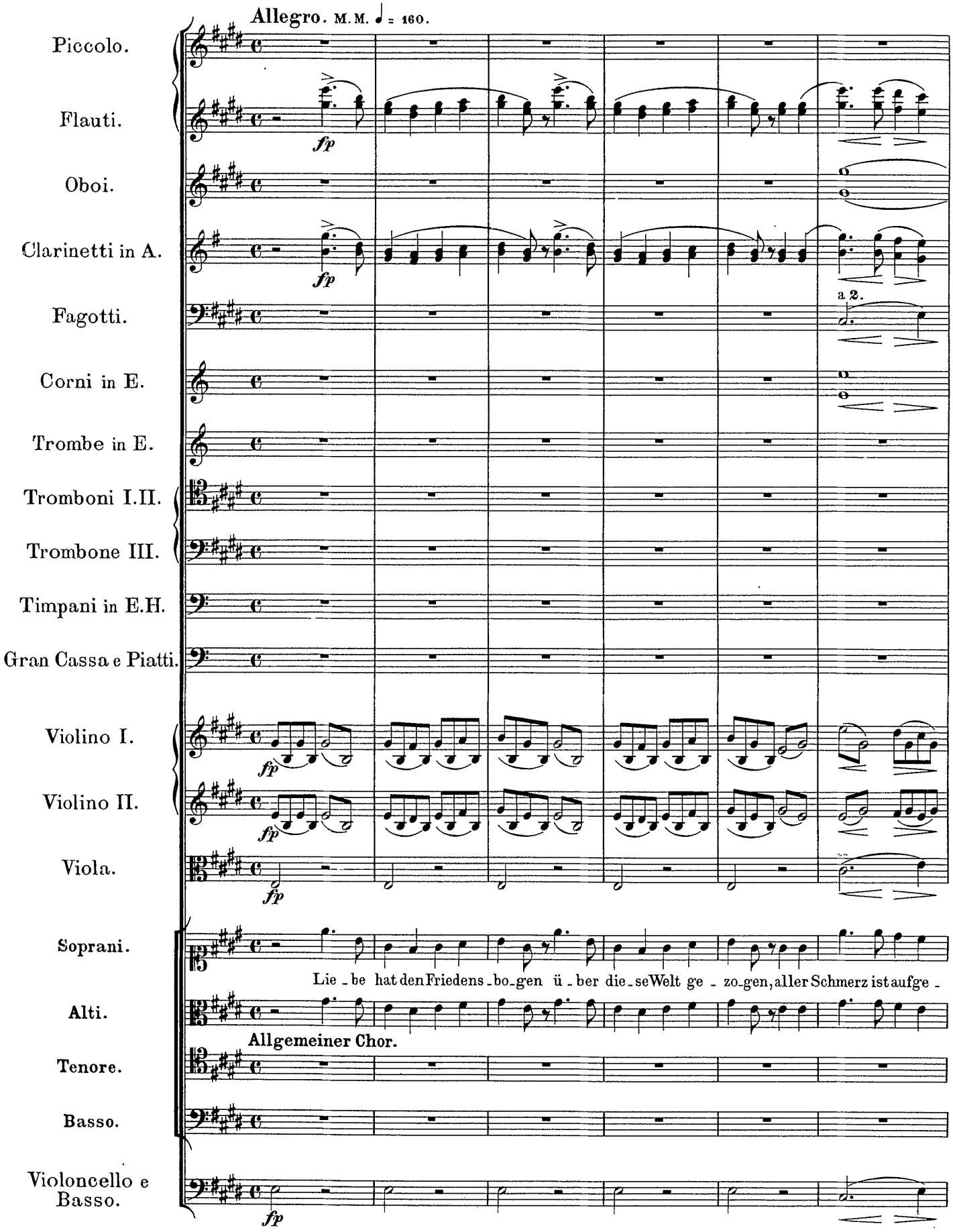
füllen. Em - pfan-ge lieber Sohn, mein schönstes Ei-genthum, es sei des Sie - gers Lohn.

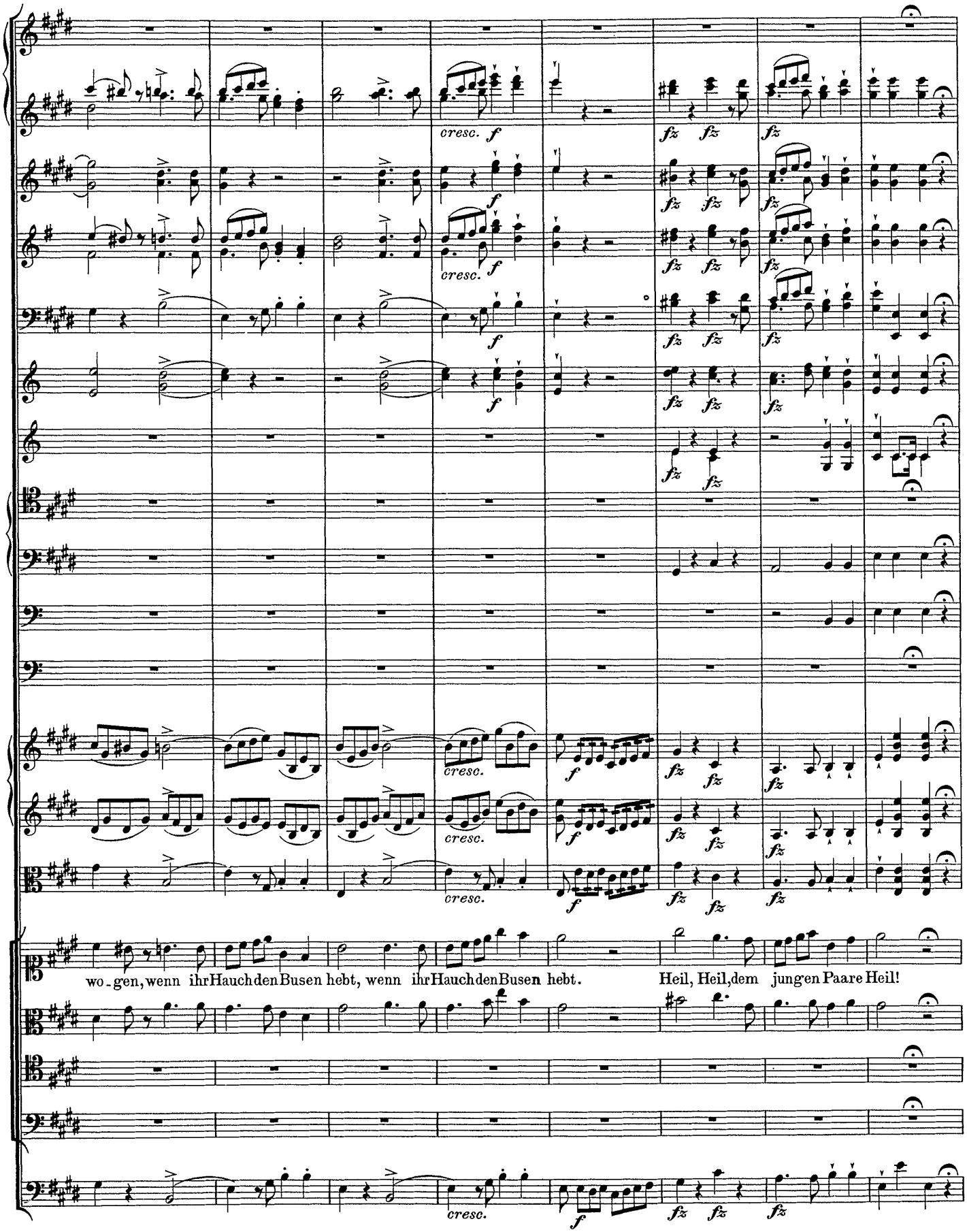

Fl.
Ob.
Clar.
Fag.
Cor.in E.
Tromb.III.
Timp.in E.
Alfonso.
Wie
ich verlei_he dir der Vä_ter heil'gen Thron, sei deiner Vä_ter werth, Al_fon_so von Le_on!
Fl.
Allegro molto moderato. M.M. ♩ = 84.
Ob.
Clar.
Fag.
Cor.
Timp.
Estrella.
Mein Herz es strebt nach o_ben, der Theure ist_ nun mein, der
schnell bin ich er_ho_ben, es blendet mich der Schein, wie schnell bin ich er_ho_ben, es_ blendet mich der Schein, es

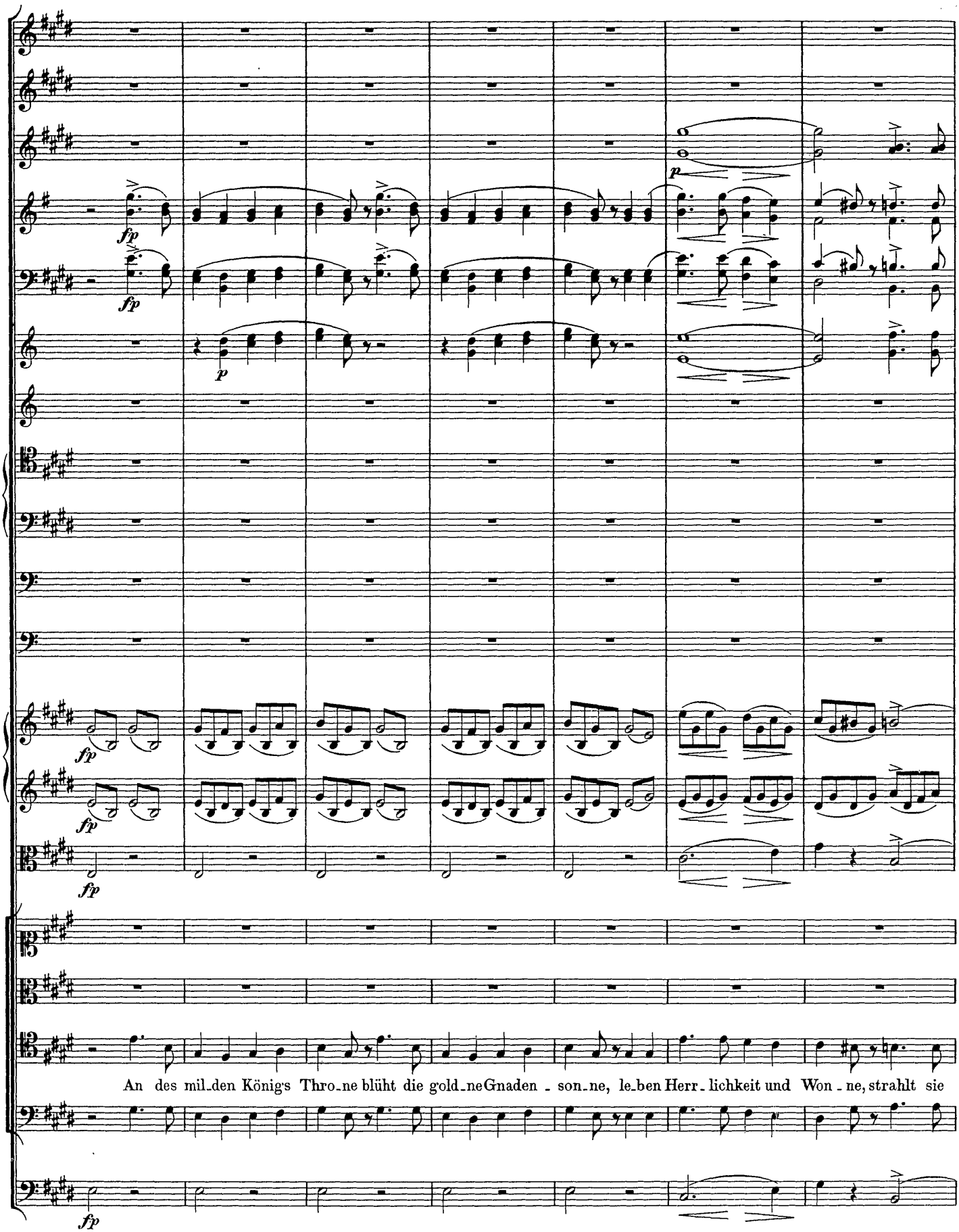

cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
Theure_ ist_ nun_ mein.
Mein Herz es strebt nach o - ben, der
blen - det mich der_ Schein.
Wie schnell bin ich er - ho - ben, es_
Die Huld des Herrn zu lo - ben nimmt al - le freudig_ ein,_ die Huld des Herrn zu lo - ben nimmt
Die Huld des Herrn zu lo - ben nimmt al - le freudig_ ein,_ die Huld des Herrn zu lo - ben nimmt
Wann en - det die - ses To - ben, wann werd' ich ruhig sein? Wann en - det die - ses To - ben, wann
Ein Mädchen.
Nach wil - dem Sturmes To - ben, folgt mil - der Sonnen - schein,_ nach wil - dem Sturmes To - ben, folgt
Ein Jüngling.
Nach wil - dem Sturmes To - ben, folgt mil - der Sonnen - schein,_ nach wil - dem Sturmes To - ben, folgt
cresc.

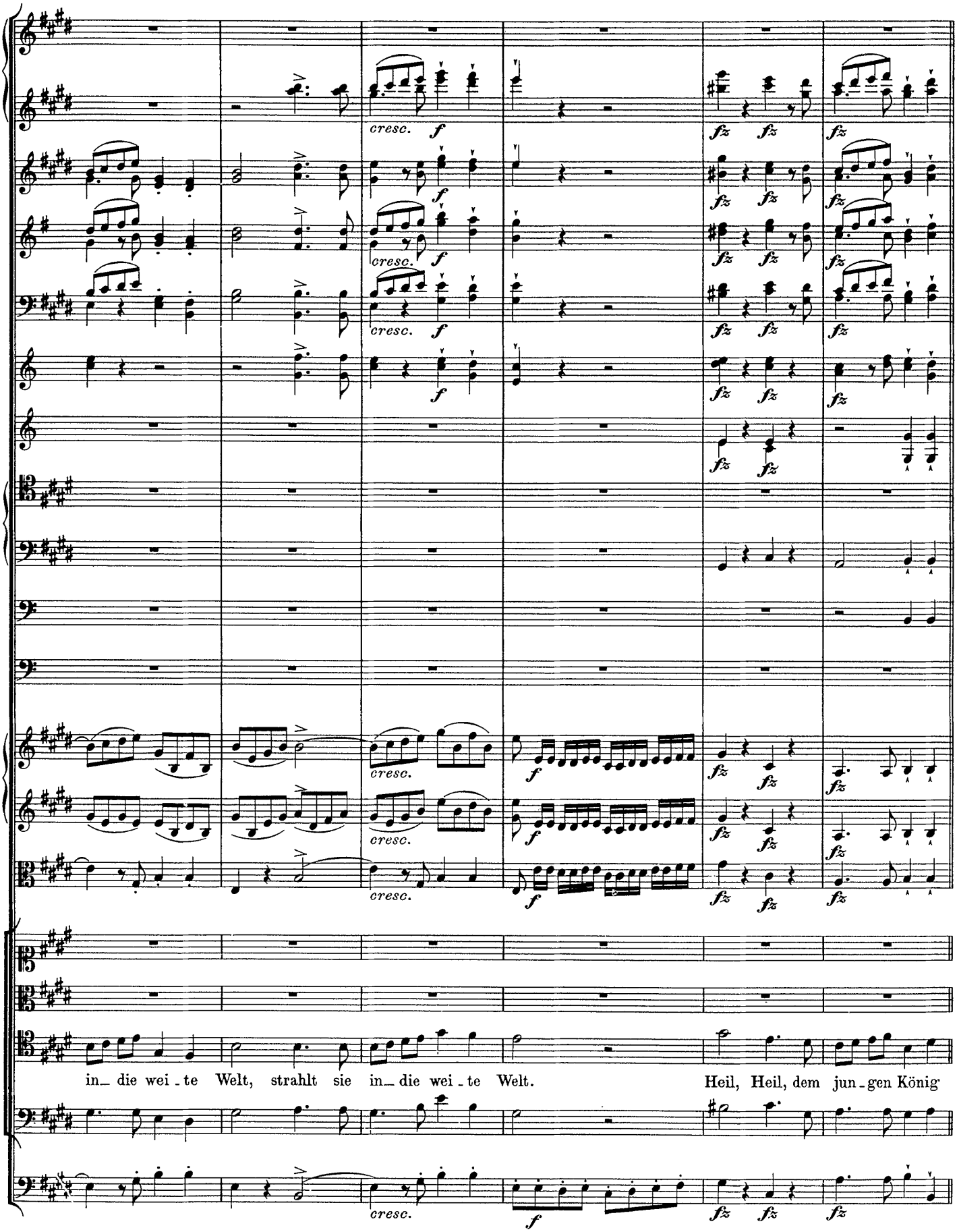

in E
Theure ist nun mein. Die Huld des Herrn zu lo - ben nimmt al - le freudig ein, die
blen-det mich der Schein. Die Huld des Herrn zu lo - ben nimmt al - le freudig ein, die
al - le freu-dig ein, die Huld des Herrn zu lo - ben nimmt al - le freudig ein, die
al - le freu-dig ein, die Huld des Herrn zu lo - ben nimmt al - le freudig ein, die
werd' ich ru-hig sein, ich will es fest ge-lo - ben, der Treue mich zu weih'n, der Treue mich zu weih'n, ich
mil - der Sonnen - schein, die Huld des Herrn zu
Die Huld des Herrn zu lo - ben nimmt al - le Her - zen ein, die Huld des Herrn zu
mil - der Sonnen - schein, die Huld des Herrn zu
Die Huld des Herrn zu lo - ben nimmt al - le Her - zen ein, die Huld des Herrn zu
Die Huld des Herrn zu lo - ben nimmt al - le Her - zen ein, die Huld des Herrn zu


Huld des Herrn nimmt al - le freu - dig ein, die Huld des Herrn zu lo - ben nimmt al - le freu - dig ein!
Huld des Herrn nimmt al - le freu - dig ein, die Huld des Herrn zu lo - ben nimmt al - le freu - dig ein!
Huld des Herrn nimmt al - le freu - dig ein, die Huld des Herrn zu lo - ben nimmt al - le freu - dig ein!
will es fest gelo - ben der Treu - e mich zu weih'n, ich will es fest ge - lo - ben der Treu - e mich zu weih'n!
lo - - ben nimmt al - le Her - zen ein, die Huld des Herrn zu lo - ben nimmt al - le Her - zen ein!
lo - - ben nimmt al - le Her - zen ein, die Huld des Herrn zu lo - ben nimmt al - le Her - zen ein!
lo - - ben nimmt al - le Her - zen ein, die Huld des Herrn zu lo - ben nimmt al - le Her - zen ein!


Allegro. M.M. ♩ = 160.
Piccolo.
Flauti.
Oboi.
Clarinetti in A.
Fagotti.
Corni in E.
Trombe in E.
Tromboni I.II.
Trombone III.
Timpani in E.H.
Gran Cassa e Piatti.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprani.
Alti.
Tenore.
Basso.
Violoncello e Basso.
fp
a 2.
Lie - be hat den Friedens - bo - gen ü - ber die - se Welt ge - zo - gen, aller Schmerz ist aufge -
Allgemeiner Chor.


cresc.
f
fz
wo-gen, wenn ihr Hauch den Busen hebt, wenn ihr Hauch den Busen hebt.
Heil, Heil, dem jung'en Paare Heil!


fp
p
An des mil-den Königs Thro-ne blüht die gold-ne Gnaden-son-ne, le-ben Herr-lichkeit und Won-ne, strahlt sie


cresc.
f
fz
in_ die wei - te Welt, strahlt sie in_ die wei - te Welt. Heil, Heil, dem jun - gen König

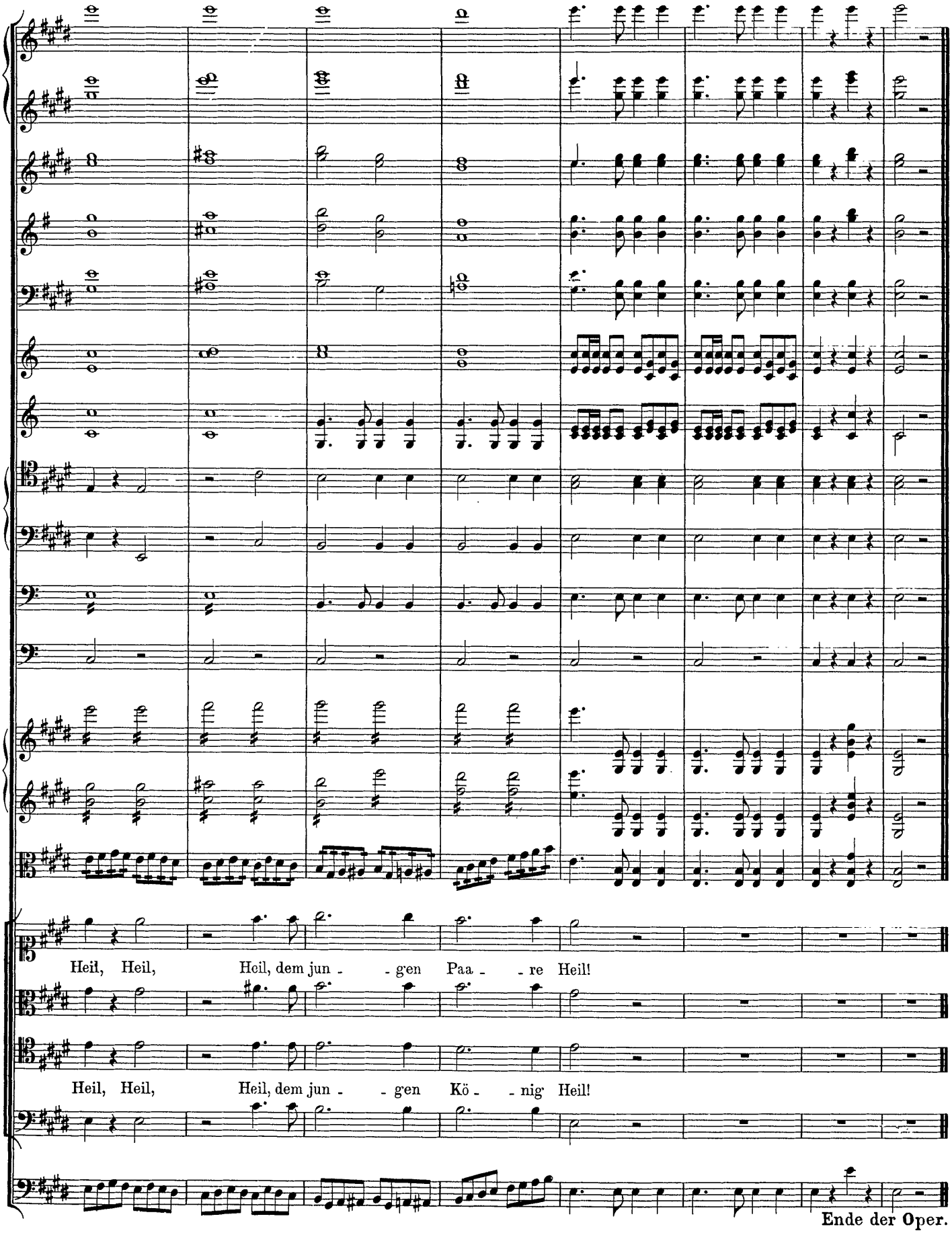
Un poco più animato.

a 2.

a 2.

Heil, Heil, dem jun - gen Paa_re Heil! Heil, Heil, dem jun - gen Paare

Heil! Heil, Heil, dem jun - gen Paa_re Heil! Heil, Heil, dem jun - gen König



Ende der Oper.

F. S. 188.

(den 27. Februar 1822.)